



Anzeigenpreise auf dem Umschlag für **Mitglieder**:
die erste Seite (nur ungeteilt) 500 Mark, die übrigen
Seiten $\frac{1}{2}$ Seite 250 M., $\frac{1}{4}$ Seite 130 M., $\frac{1}{8}$ Seite 65 M.
Für **Nichtmitglieder**: die erste Seite (nur ungeteilt)
850 Mark, auf den übrigen Seiten $\frac{1}{2}$ Seite 750 M.,
 $\frac{1}{4}$ Seite 400 M., $\frac{1}{8}$ Seite 205 M. Kleinere Anzeigen
als viertelseitige sind nicht zulässig. 25% Steuer-Zuschlag.
Rationierung d. Börsenblatttraumes, sowie Preissteigerungen, auch ohne besond. Mitteilung im Einzelfall jederz. vorbehalten.

Beilagen: Weißer Bestellzettelbogen, wöchentliches
Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten
Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monats-
register, monatliches Verzeichnis der neuen und ge-
änderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Ver-
lagsfirmen, die ihre Werke mit Teuerungszuschlägen liefern
usw., halbmonatliches Verzeichnis der zurückver-
langten Neuigkeiten. (Grüne Liste.)

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Russische Klassiker

In russischer Sprache

Der Ausbau der „Russischen Bibliothek“ ist jetzt so weit fortgeschritten, daß wir in der Lage sind, die Werke folgender Klassiker zu liefern:

- Ⓜ J. S. Turgenew, Werke. Neun Bände
- U. P. Tschekow, Werke. Sieben Bände
- M. J. Lermontow, Werke. Drei Bände
- U. S. Puschkın, Werke. Vier Bände
- W. M. Garschin, Werke. Ein Band

Der Text unserer Ausgaben ist auf das sorgfältigste neu durchgesehen und mit den Erstdrucken und den Ausgaben letzter Hand verglichen. Den Druck besorgte die Spamersche Buchdruckerei in Leipzig.

Näheres über den genauen Ausgabetermin und die Bedingungen im Innenteil dieser Nummer.

N. W. Gogol, Werke. Vier Bände

F. M. Dostojewski, Werke. Sechzehn Bände

erscheinen im Januar, bzw. Februar 1921.

J. Ladyschnikow Verlag G. m. b. H., Berlin W. 50, Rankestr. 33

VERLAG VON E. A. SEEMANN / LEIPZIG



Die klassische Malerei
in
Seemanns
farbigen Künstlermappen

Jede Mappe enthält 6–10 Hauptwerke des Künstlers
in den Farben der Originale und eine Einleitung
aus der Feder eines genauen Kenners

Preis der Mappe
18 Mark

Deutsche Meister

Grünwald · Dürer · Holbein

*

Italienische Meister

Botticelli · Raffael · Tizian

(In Vorbereitung: Giorgione)

*

Niederländer und Flamen

Rembrandt · Rubens · Vermeer van Delft

(In Vorbereitung: Frans Hals · A. v. Dyck)

*

Spanische Meister

Greco · Velasquez · Murillo · Goya

☒

Jede Mappe Mark 18.— ord., Mark 12.50 bar,
25 und mehr Exemplare gemischt je Mark 12.—,
50 und mehr Exemplare gemischt je Mark 11.50

VERLAG VON E. A. SEEMANN / LEIPZIG



Die neuere Malerei
in
Seemanns
farbigen Künstlermappen

Jede Mappe enthält 6–10 Hauptwerke des Künstlers
in den Farben der Originale und eine Einleitung
aus der Feder eines genauen Kenners

Preis der Mappe
18 Mark

Feuerbach · Böcklin · Marées
Klinger

*

Menzel · Uhde · Thoma
Liebermann

*

Schwind · Spitzweg · Knaus
F. A. v. Kaulbach

*

Stuck · Steinhausen · Zumbusch
Alberts · Worpsswede

(In Vorbereitung: Hugo Vogel)

☒

Jede Mappe Mark 18.— ord., Mark 12.50 bar,
25 und mehr Exemplare gemischt je Mark 12.—,
50 und mehr Exemplare gemischt je Mark 11.50



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Er scheint werktäglich. Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag eingeschlossen, weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch frei. Geschäftsstelle oder bei Postüberweisung innerhalb des Deutschen Reiches 80 Mark halbjährlich. Nichtmitglieder im Deutschen Reich zahlen für jedes Exemplar 80 Mark halbjährlich. Nach dem Ausland erfolgt Lieferung über Leipzig oder durch Kreuzband, an Nichtmitglieder in diesem Falle gegen 1.50 Mark Zuschlag für jedes Exemplar.

Die ganze Seite umfaßt 360 viergespaltene Petitzellen, die Zeile oder deren Raum kostet 2.25 M.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 15 Pf. f. d. Zeile mit 40 Pf. die Zeile berechnet. In dem illust. Teil: f. Mitgl. d. Börsenvereins 1/2 S. 110 M., 1/2 S. 210 M., 1/2 S. 400 M., f. Nichtmitgl. 180 M., 350 M., 650 M. 25% T.-Z. Beil. werden nicht angenommen. / Weideseit. Erfüllungsort ist Leipzig.

Rationierung d. Börsenblattraumes, sowie Preissteigerungen, auch ohne besond. Mitteilung im Einzelfall jederz. vorbehalten.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 238 (N. 154).

Leipzig, Freitag den 22. Oktober 1920.

87. Jahrgang.

Redaktioneller Teil.

Münchener Briefe.

III*).

(II siehe Nr. 105.)

Die Theresienwiese ein Spiegel der Zeit. — Parathen. — Nachlänge an die Räterepublik. — Fremdenverkehr. — Die Insel der Seligen. — Gründung eines Sortimentervereins. — Die Buchhändler-Fachschule. — Nachruf für † Heinrich Eugendubel.

Was dem Münchner das Oktoberfest ist, ja das kann nur der hier Einheimische beurteilen. Sechs Herbsttage war die Wiese leer gestanden, und mit schmerzverzerrten Zügen mag manch biederer Bürger über den verwaisten Platz gestapft sein. Im Frühjahr hat es dann einen Kampf im Rathaus gegeben, und das Für und Wider fand die ernstesten Beweismomente: Die Kohlenmangel, Bierknappheit — die Verdienstmöglichkeit, Fremdenindustrie. Die Sparsamkeit, Ernst — die Unternehmerville, Wagemut. So kam denn ein »Herbstfest« zustande. Aber der Münchner nennt es mit arger Schläue eben doch Oktoberfest. Gibt es ja doch wieder eine »Festwiese« mit ihrem Trambahnverkehr auf und ab, wie ehemals: überfüllte Wagen, Reservezüge, Betrieb auf sonst toten Strecken. Vernimmt der Besucher doch wieder wie ehemals auf weite Entfernung jenes typische Gedudel und Georgel ruheloser Karussells, Schiffsschaukeln, das Tamtam der Zauberbuden, die Stentorstimme von »Miß Volas« Manager. Und gibt es doch vor allem wieder ein besseres Bier.

Ein Blick auf das Jubiläumfest vor zehn Jahren, als man die hundertste Wiederkehr dieser längst zur Weltberühmtheit gelangten Urmünchner Erscheinung feierte mit fröhlichem Pomp, gutem Bier, unter bairischblauem Septemberhimmel — und man hat im Buche der Zeit gelesen. Nicht die räumliche und qualitative Einschränkung ist es, was den sehenden Beschauer keiner Täuschung anheimfallen läßt. Man muß durch die Menge gehen und sie vergleichen mit jener vor zehn Jahren, um die Müdigkeit dieses Festes zu erkennen. Nicht so die Menge selbst. Man hat »Bollbier«, heiße Würste, »Stederlische«, Pfeffernüsse, Nürnberger Plätzchen, Honigkuchen. Und man drängt sich durch die Gassen der kleinen Budenstadt, man kehrt willig um, wenn man vorzeitig ihr Ende erreicht hat. Und an dem Zelte mit englischen Pseudonymen geht ein Mensch vorbei, fahl, abgemagert, mit schemenhaftem Schritt und — blind.

Mögen andere freundlichere Eindrücke mit nach Hause genommen haben, ich konnte kein anderes Bild sehen.

Die Münchener Kunstausstellung 1920 im Glaspalast wird bald ihre Tore schließen. Kann die Frequenz eine mäßige genannt werden, die Darbietung war reich und beglückend. Es hat ja doch wohl noch gute Wege mit dem Verlöschen Münchens am Sternenhimmel der Kunst! Heil dir, du Stadt der Musen, und Heil euch, ihren Jüngern! Seid gegrüßt ob eurer Kraft; sie ist uns Beispiel, und solches vermag viel, oft alles.

Zimmerhin regt man sich auch anderswo, der Kunst eine Stätte zu schaffen, um so der Gemeinde einen bedeutenden Anziehungspunkt zu verleihen. Die Münchner mögen nach Frankfurt sehen

*) Der Abdruck dieses Briefes wurde durch die Leipziger Streikstörungen unliebsam verzögert.

und prüfen, was getan ist, um einer Schwächung von Münchens ausschlaggebender Eigentümlichkeit zu begegnen. Man muß wissen, wie zuzeiten der Räterepublik aus der Prophezeiung von Münchens Niedergang geradezu ein Bonmot gemacht wurde.

Diese in der Tat unrühmliche Periode ist in einem Roman festgehalten, der unlängst erschienen ist. Wer die Blüten abstoßender Sensationsmacherel hat emporziehen sehen, kann nicht anders als mit Mißtrauen an dieses Buch herantreten, und kann wohl nicht anders, als es mit einem starken Gefühl der Anerkennung aus der Hand legen. *) Anerkennung erfordert die vornehme Art, wie hier Geschehnisse von tragischer Bedeutung und erschütternder Wucht mit einer wohl nicht anders als durch tatsächliches Miterleben erklärlichen Zurückhaltung behandelt und gerade dadurch als Geschehnisse solchen Grades offenbart werden. Wer seinerzeit selbst mitten in den tollen Wirbel entfesselter Leidenschaft zu stehen kam, muß in diesem Roman ein Werk sehen, welches Achtung gebietet.

Hellblau lackierte Autos mit Menschen vieler Länder beladen, »Fremdenautos« heißt sie der Münchner, fahren heiter über die damals blutgeröteten Pflasterflöße. Der Fremdenverkehr, durch herrliches Sommerwetter begünstigt und durch keinen Pafzswang behindert, hat zum erstenmal das Straßenbild wieder vervollständigt, und das Münchner Kind ist darauf nicht weniger stolz, als auf eine andere nach langer Trennung wiedergekommene Erscheinung: den Pickelhelm der Münchner Schutzleute.

Man verzeihe, wenn dieser Raum für rein lokale Notizen ohne beruflichen Einschlag mißbraucht erscheint; für uns kann hierin kein Mißbrauch bestehen, da wir solche Daten als einen Teil unseres Rechts und unserer Pflicht betrachten. Dies in Parenthese. Tatsächlich gibt es allerhand von Berufs wegen zu sagen. Da ist zunächst unsere Kriegswirtschaftsstelle. Sie waltet unentwegt (weil unenthoben) ihres Amtes von eigenen Gnaden. Der Münchner hat da ein ganz eigenes Wort, und wenn man mit ihm den Verkehr zwischen besagter — Arbeitsbeschaffungsstelle und ihren widerspenstigen Hörigen bezeichnet (wobei das aktive Moment den letzteren beizulegen ist), so hat man alles in eins gelegt: »derblecken«. Immerhin hat man das Papier für Borngräbers »Reigen« genehmigt, der übrigens hinter den achtbarsten Schaufenstern hängen gesehen werden kann, während man Borngräber selbst einmütig vice versa entgegentreift.

Wir hatten hier bislang einen Münchner Buchhändlerverein und eine Vereinigung Münchner Verleger als berufliche Körperschaften. Nun ist ihnen ein Genosse entstanden: der Münchner Sortimenterverein. Man könnte seine Gründung bejahren, wenn man als Ursache den Umstand bedenkt, daß der Buchhändlerverein aus Verlegern und Sortimentern sich zusammensetzt, eine reine

*) Marie Amelle von Godin: Unser Bruder Cain. Ein Roman aus der Münchener Räterepublik. 8°. 18 Bg. Askaniischer Verlag, Berlin.

Standesvertretung des Sortimentis also fehlte. Nun aber der neue Sortimenterverein, voran ihr Vorstand, sich wieder aus Sortimentern und Verlegern in Personalunion gruppiert, weiß man das Ding tatsächlich nicht anders zu unterscheiden, als daß man es — nicht verwechselt.

* * *

Unsere Fachschule beginnt ihr drittes Schuljahr; man sucht diesmal in verstärktem Maße auf ihre Bedeutung in Kollegenkreisen hinzuweisen, um einen festen Stamm von Schülern zu gewinnen, mit dem sich das Institut selbst zu einer der Bedeutung Münchens als Buchhändlerstadt entsprechenden Höhe entwickeln soll. Über welche Bedeutung Kollege Resenbächler in seinem Stuttgarter Briefe gelegentlich eines Hinweises auf Ganghofers Verbindung mit Stuttgart schonend hinweggeht. Wir meinen München heute auf einer Höhe, daß ein zweiter Ganghofer es nicht mehr nötig hat, in der Ferne zu suchen, was so nahe liegt. Die bei Ganghofers Beerdigung laut ausführlichen Zeitungsberichten in der Veranstaltung einer kleinen Kinoszene begangenen Stillosigkeiten sind Münchenern jedenfalls nicht vorzuwerfen. — Um zur Fachschule zurückzukehren: Wie wäre es nur mit einem Kursus über richtiges, sage logisches Deutsch? Es hat sich im Laufe der Zeit eine wahre »Tippo-graphie« herangebildet, der nicht scharf genug zu Leibe gegangen werden kann.

* * *

Der Tüchtigen einen hat uns der Tod entrisen: H e i n r i c h H u g e n d u b e l. Zugleich einen Berufsgenossen von altem Schrot und Korn. Aus Stuttgart, wo er in der Ara eines Herwegh, Freiligrath, Kinkel u. a. aufwächst, mit Hadländer Bekanntschaft macht, und von Mezler betreut heranreift, führt es den mit ganzer Seele dem Beruf angehörenden Gehilfen nach Altheidelberg und dann nach Ingolstadt. In Eichstätt macht er sich selbständig, nachdem er auf Grund seiner Buchhändlerprüfung in Nürnberg bei der Regierung die Konzession erhalten hat. Noch einmal, bis 1890, finden wir ihn in Stuttgart, diesmal bei Cotta. 1890 siedelt er endgültig nach München über.

Aus kleinen Anfängen entstand hier die Firma Hugendubel, die heute zu den angesehensten am Platze zählt. In zäher Arbeit verwertete dieser Mann die reichen Kenntnisse, die ihm seine bei aller Zielklarheit doch vielseitige Tätigkeit gebracht hat. 1915 hatte er sich von den Geschäften zurückgezogen.

München, den 20. September 1920.

K a d ä.

Ein Grund für mangelnde Erfolge im Verlagsbuchhandel.

Von G e o r g K o r c z e w s k i.

In der Abteilung »Angebotene Stellen« des Börsenblattes wird des öfteren eine erste Kraft für Herstellung und Vertrieb gesucht, und zwar, wie aus den Anzeigen hervorgeht, nicht etwa nur für kleine, sondern auch für größere Verlagsbuchhandlungen. Bei dem Gesuch einer Wiener Firma im Frühjahr d. J. sollte diesem doppelt belasteten Fachmann auch noch die Beaufsichtigung einer größeren Zahl von Angestellten und die Überwachung des Briefwechsels obliegen. In einer der zuletzt erschienenen Nummern des Börsenblattes sucht ein Spezialverlag, der den Gedanken einer freiwilligen Sozialisierung zu verwirklichen beabsichtigt, ein großes Personal, unter dem sich für gehobene Posten ein Werbe- und Herstellungsfachmann, ein Korrespondent, ein Buchhalter usw. befinden. Auch persönlich hat Verfasser beobachten können, daß in Verlagsbuchhandlungen von Bedeutung, so bei einer Firma, die zurzeit zweiundvierzig Angestellte beschäftigt, Herstellung und Vertrieb in einer Hand liegen. Diese Hand ist zwar einer außerordentlich tüchtigen buchhändlerischen Kraft eigen, die Umsätze sind aber trotz vorzüglicher, ja oft aktueller Werke nur mäßig; sie läppern sich nur so hin. In einem anderen Falle, wo zwei Seelen, ach! in einer Brust wohnen mußten, wurde die eine umnebelt, wenn die andere in hellstem Lichte erglänzte, und umgekehrt; das heißt: die Herstellungseele war von Irrtümern heimgesucht worden, wenn die Vertriebsseele gerade ihre höchsten Triumphe feiern konnte; oder:

der Vertriebsfachmann in einer Person hatte sich gar nicht ausleben können, wenn der Herstellungsfachmann derselben Person seine Fähigkeiten in erfolgreichster Weise auf Qualitätsarbeit und günstige Abschlüsse bei den Buchgewerblern eingestellt hatte.

Nach den beiden letzten Sätzen könnte mein Thema für nachdenkliche Verleger oder für leidende (wirklich leidende) Angestellte, in denen besagte zwei Buchhändlerseelen wohnen, erledigt sein. Weil aber die Verleger heutzutage wegen mannigfaltiger Sorgen als Steuerzahler, Lohnzahler, Staatsbürger, Verkäufer, Einkäufer und Familienväter kaum zu überlegendem Nachdenken kommen, und da andererseits — ebenfalls heutzutage — Angestellte sich bei den teuren Lebensverhältnissen in einer steilen, ihre Bewegungsfreiheit und Entscheidungsfähigkeit hemmenden Zwangslage befinden, so sei es mir gestattet, meine Ansichten in der Angelegenheit des in einer Person vereinigten buchhändlerischen Herstellungs- und Werbefachmannes im Hinblick auf die neuerdings wieder erörterten Gesichtspunkte: Taktorsystem, Einsparung, kaufmännische Betätigung im Buchhandel, Wiederaufbau usw. hier weiter auszuführen.

Gleich von vornherein möchte ich dem naheliegenden Einwande begegnen, Herstellung und Vertrieb lägen zeitlich so auseinander, daß sie im großen und ganzen n a c h e i n a n d e r erledigt werden können. In dieser Meinung liegt ein grundlegender Irrtum. Schon bei Übernahme des Manuskripts wird sich der Buchhändler über den ungefähren Absatzkreis des Werkes klar sein müssen. Auf welche Art und Weise er diesen Absatzkreis auf das Buch aufmerksam machen und ihn für dessen Ankauf gewinnen kann, wird ihn von diesem Zeitpunkte an beschäftigen, sofern er ein richtiger Werber ist. Wenn das Papier gewählt und gekauft, gegebenenfalls die Reproduktion des Illustrationsmaterials in die Wege geleitet und die Einbandentwürfe bestellt worden sind, wird die mit dem Umbrechen der Bogen beginnende Drucküberwachung den Propagandisten gefangennehmen. Denn jeder gewissenhafte Werber wird sich ziemlich eingehend mit dem Inhalt des von ihm zu vertreibenden Buches beschäftigen, ebenso wie ein gewissenhafter Hersteller die Textrevision der umbrochenen Bogen neben dem Verfasser wird lesen müssen. Sind schon die Beschaffung des Papiers, die Wahl der Schrift, die Kalkulation oder Vorkalkulation Dinge, die die Aufmerksamkeit eines Mannes — heutzutage mehr denn je — in vollstem Maße in Anspruch nehmen, so wird die Drucküberwachung den ersten großen Zwiespalt in der beruflichen Betätigung des Herstellungs- und Werbefachmannes hervorrufen. Der Hersteller soll genau Revision lesen, Hinweise auf Abbildungen, womöglich mit Buchstaben- oder Zahlen-Nebenhinweisen, nachprüfen u. dgl. mehr, während dem Werber jedes neue Kapitel, sogar das eine oder das andere Satzgefüge ganz neue Vertriebsmöglichkeiten erschließen kann, ja soll, wodurch aber seine Aufmerksamkeit als Hersteller untergraben wird. Die Erfolge der Konzentration sind erwiesen. Gleichzeitige Konzentration auf Herstellung und auf Vertrieb ist also nicht gut möglich. Beginnen aber die Dispositionen eines Herstellungs- und Werbefachmannes für den Vertrieb erst nach Vollendung der Druck- und Einbandfragen mit ihrem stets notwendigen fortwährenden Antreiben der Buchgewerbler, so kommen sie zu spät. Für ein Buch, dessen Ablieferung beispielsweise anfangs November noch rechtzeitig für das Weihnachtsgeschäft erfolgt, darf mit der Propaganda nicht erst anfangs Oktober begonnen werden. Aushängebogen müssen schon viel früher versandt, Anzeigen und Prospekte schon lange vorher entworfen und vergeben sein, zum mindesten für die monatlich erscheinenden Zeitschriften.

Wenn die eingangs angeführte Firma einen Buchhalter neben einem Korrespondenten sucht, so geht sie eigentlich über das im kaufmännischen Leben Übliche hinaus. Man liest sehr oft Gesuche nach einem Buchhalter und Korrespondenten. Dem Buchhalter oder Hauptbuchhalter bleibt auch immer noch Zeit für die Korrespondenz übrig. Er kann beide, die Buchhaltung und den Briefwechsel, sicher und ohne innere Behelligungen nebeneinander erledigen. Buchhaltungsarbeiten füllen selten Tagespensen aus. Es mag dieses höchstens der Fall sein, wenn eine schon bestehende Firma in eine G. m. b. H. umgewandelt

werden soll; aber auch dann nur für eine bemessene Zeit. Sicher ist es aber ein Irrtum oder ein Fehler oder eine falsch angebrachte Sparsamkeit, den Posten für Herstellung und Vertrieb einer Persönlichkeit zu übertragen, zumal wenn der Verlag in jedem Monat ein Verlagswerk bringt und daneben noch Zeitschriften verlegt.

Ein zweites, sehr großes Hindernis für die Vereinigung der besprochenen Berufstätigkeiten in einer Person ist die Zwierspältigkeit dieser Betätigungen an sich. Jene Sozialisierungsfirma suchte bezüglich Charakter und Fachtätigkeit erstklassige Personen. Auch bei anderen Stellenangeboten für Herstellung und Vertrieb werden in der Regel nur erste Kräfte verlangt. Der erstklassige Hersteller wird aber fast nie zugleich ein ebensolcher Werber sein, sein können. Die Voraussetzungen und Erfordernisse für die Charaktere dieser beiden Posten sind zu verschiedenartig, als daß sie eine und dieselbe Person restlos gut erfüllen kann. Der Hersteller muß ein nüchternen, zurückhaltender Einkäufer, ein kühler Rechner, ein scharfer Kalkulator, ein Pessimist sein. Seine Arbeit ist an bestimmte Formeln und Regeln gebunden. Er darf keine bizarren Ideen entwickeln, wie etwa die Herausgabe eines dreieckigen oder kreisrunden Buches. Der Werber hingegen kann sich in dreieckigen oder kreisrunden Inseraten ausleben, und je bizarrer eine Anzeige, ein Plakat ist, desto wirksamer kann es sein, ohne einem buchgewerblichen Künstler Stoff zu einer Philippika geben zu müssen. Im Gegensatz zum nüchternen, an allen Ecken und Kanten sparenden Tatsachenmenschen der Herstellung soll der erfolgreiche Werber im Buchhandel mit Phantasie begabt sein, stets neue Wege gehen, für splendide Anzeigen und Prospekte Großzügigkeit zeigen und genügend Mittel flüssig machen; er muß ein Optimist sein, ein Dichter und ein Prophet. Man denke sich nun: Derselbe Mitarbeiter, in dessen Kopf sich die Gedanken zu einem wirkungsvollen Werbeblatt verdichten, soll, plötzlich aus seiner Gedankenarbeit herausgerissen, Briefe auf Inhalt, Form und Orthographie kontrollieren, oder er soll, im Nachdenken über einen kurzen und doch inhaltreichen Waschzettel begriffen, nebenbei das Personal beaufsichtigen! Er wird bei solchen kombinierten Posten in all seinen Betätigungen Vorzügliches nicht leisten können, ebenso wenig wie der am Anfang dieses Aufsatzes erwähnte Mitarbeiter, der nur mäßige Auflagen schaffen kann, obgleich er eine erstklassige Kraft ist.

Der bekannte römische Leitspruch »divide et impera« ist nicht nur in der Politik anzuwenden. Jene Verleger, die ihn bei Besetzung des Herstellungs- und Werbepostens beherzigen, werden die Absatzgebiete für ihre Verlagswerke restlos beherrschen. Wenn irgendwo im Verlage das Taylorsystem zur Anwendung kommen darf, so ist es bei der Erledigung der Arbeiten für Herstellung und Vertrieb.

Wege zu Büchern.

Von Tony Kellen.

Der einfachste Weg ist natürlich der Gang in eine Buchhandlung, wo man sich die Bücher kauft, die man zu besitzen wünscht, aber der Buchhändler kann nicht alles vorrätig halten, und mag er auch in der Literatur noch so bewandert sein, alle Bücher kennt er auch nicht, und vielleicht weist sein Wissen gerade da eine Lücke auf, wo ein gewisser Kunde ganz besonderen Wert auf seine weitere geistige Versorgung legt. So erklärt es sich, daß allerlei bibliographische Hilfsmittel auch für den einfachen Literaturfreund und sogar das weniger gebildete Volk geschaffen werden.

Ein solches Hilfsmittel bringt jetzt auch die Lehrmeister-Bücherei (Leipzig, Bachmeister & Thal) in ihren Nr. 546—547:

Was sollen wir lesen? Ein Führer zur guten deutschen Literatur aller Zeiten (Märchen und Epos, Roman und Novelle, Lyrik und Drama). Von Dr. Friedrich Blaschke. Kl. 8°. 80 S. Leipzig 1920, Verlag Bachmeister & Thal. Ladenpreis M 1.80.

Das ist im ganzen eine sehr verständige Auswahl, nicht allzu knapp, aber auch nicht zu sehr in die Weite gehend. Natürlich wird der Kritiker, wie jeder Laie, der das Büchlein benutzt, das eine oder andere Werk, das er hochschätzt, darin vermissen, aber das ist bei einer solchen Auswahl, wo schließlich doch der subjektive Geschmack entscheidet, unvermeidlich. Die Anordnung ist sehr übersichtlich, und die bei den einzelnen Dichtern oder bei den einzelnen Werken beigefügten kurzen Charakteristiken sind durchweg treffend und weder engherzig noch

pedantisch. Die Angabe von Preisen ist mit Rücksicht auf die ständigen Schwankungen unterblieben.

Eine sehr glückliche Idee liegt der Sammlung »Die Kunst« zugrunde. Es ist eine Sammlung lexikalisch geordneter Nachschlagewerke über alle Zweige der Wissenschaft, Kunst und Technik, die Provinzialschulrat Dr. Franz Paehler unter Mitarbeit erster Fachleute in dem neugegründeten Verlag von Willy Ehrig in Heidelberg herausgibt. Das 1. Heft enthält:

Neuere deutsche Literatur. Von Professor Dr. Richard Dohse. 8°. 67 S. Heidelberg 1920, Verlag von Willy Ehrig. Ladenpreis M 3.60.

Die Sammlung will unseren gesamten Wissensstoff, soweit er nicht lediglich für den Fachgelehrten in Betracht kommt, in lexikalischer Form und gedrängter Kürze nach Einzelgebieten in besondere Bändchen geordnet darbieten. Sie dient zur Auffrischung alten und zur Erwerbung neuen Wissens. Zugleich wird sie vielen Benutzern ein brauchbarer Ersatz für ein Konversationslexikon sein, wenn einmal eine größere Anzahl Bändchen vorliegen wird. Das 1. Bändchen, das der neueren Literatur gewidmet ist, verzeichnet die wichtigeren neueren Schriftsteller: außer Geburts- und eventuell Todesjahr ist die Tätigkeit und die literarische Richtung nebst den Hauptwerken angegeben. Mit der Auswahl kann man durchaus einverstanden sein. Das Bändchen soll den dickleibigen Kürschnern nicht ergehen, aber es bringt doch erheblich mehr Namen, als zum Beispiel in den Literaturgeschichten in dem Abschnitt über die neuere Literatur zu finden sind. Außer den Namen der Schriftsteller finden sich auch zahlreiche Stichworte wie Bugenscheibenlyrik, Naturalismus, Neuromantik, Dadaismus usw., die alle in prägnanter Kürze erklärt werden. So bildet dieses Bändchen ein sehr nützliches Nachschlagewerk nicht bloß für Studierende, sondern für jedermann. Dem Buchhändler, der keine größere Handbibliothek hat, wird es oft gute Dienste leisten.

Obgleich die deutsche Literatur an Nachschlagewerken sehr reich ist, fehlt es ihr doch noch an einzelnen Werken, die zum Beispiel in französischer oder in englischer Sprache längst vorhanden sind. Dazu gehört zum Beispiel ein literarisches Konversations-Lexikon, wie es Gidel und Voliée in Frankreich geschaffen haben, ferner ein Lexikon der Romane, wie es zum Beispiel Ernest A. Baker in seinem Werk: A descriptive guide to the best fiction british and american including translations from foreign languages und speziell für die historischen Romane Jonathan Nield in seinem: Guide to the best historical novels and tales geliefert hat. In der bereits erwähnten Lehrmeister-Bücherei ist nun als Nr. 535 bis 544 erschienen:

Der historische Roman als Begleiter der Weltgeschichte. Ein Führer durch das Gebiet der historischen Romane und Novellen. Von Dr. Hermann Bock und Dr. Karl Weigel. Kl. 8°. 416 S. Leipzig 1920, Bachmeister & Thal. Ladenpreis M 12.—.

Die von Dr. Bock in Angriff genommene Arbeit ist nach dessen Tode von Dr. Weigel fortgeführt worden. Der Stoff ist in drei große Gruppen: Altertum, Mittelalter und Neuzeit und von diesen ist wiederum jede in eine Reihe kleinerer Gruppen je nach dem Zeitalter eingeteilt. Berücksichtigt sind in der Hauptsache deutsche Romane, dagegen nur verhältnismäßig wenig ausländische, besonders Scott, Dumas, Sientewicz usw., also solche, die meist in allerlei deutschen Übersetzungen vorliegen. Bei jedem einzelnen Roman ist entweder der Inhalt erzählt, zum Teil recht ausführlich, oder wenigstens kurz charakterisiert. Oft sind es geradezu Besprechungen, die aus Zeitschriften oder Zeitungen abgedruckt sind. Außerdem ist auf andere Besprechungen in der Presse oder auf andere Urteile in literaturgeschichtlichen Werken verwiesen. So stellt das Werk mehr eine umfangreiche Materialsammlung als ein selbständiges Werk dar. Das darin enthaltene Material ist natürlich jedem, der Auskunft sucht, erwünscht, aber durch das erwähnte Verfahren ist der Umfang des Werkes sehr angeschwollen. Das ist um so mißlicher, als eine Menge deutscher und bedeutender ausländischer Romane darin fehlen. Nield hat in seinem oben erwähnten Werke ein ganz anderes Verfahren eingeschlagen: er hat die Romane ebenfalls nach Perioden (Jahrhunderten) geordnet und dann in Tabellenform verzeichnet: Titel, Autor und Verlag, Gegenstand (behandelte Hauptpersonen oder Zeit). Auf diese Weise umfassen seine eigentlichen Listen nur 110 Seiten. Dazu kommt dann noch eine Auswahl von 50 der besten historischen Romane und ein Verzeichnis der für jugendliche Leser geeigneten Werke, eine Bibliographie von Arbeiten über den historischen Roman, ein alphabetisches Verzeichnis der Autoren nebst Titel und ein alphabetisches Verzeichnis der Titel. Wer also wissen will, ob eine historische Persönlichkeit in einem Roman behandelt ist, braucht nur unter dem betreffenden Jahrhundert in der 3. Spalte zu suchen. Baker macht es den Benutzern seines Werkes noch bequemer, in dem er außer dem Autoren- und Titel-Register noch einen ausführlichen »Subjects Index« bringt. Im Text seines Werkes charakterisiert Baker alle Romane kurz und bündig, meist in 5 bis 10

Zeilen. So bietet auch er auf demselben Raum verhältnismäßig viel mehr als das erwähnte deutsche Werk. Ich verkenne die Möglichkeit dieses Buches in keiner Weise und empfehle es jedem Interessenten zur Anschaffung, namentlich wird der Buchhändler in vielen Fällen darin Auskunft finden, aber daneben bleibt die Notwendigkeit bestehen, ein vollständigeres Verzeichnis der deutschen und der ausländischen geschichtlichen Romane zu schaffen, das so eingerichtet sein muß, daß man ohne viel Mühe feststellen kann, ob eine gewisse geschichtliche Persönlichkeit, eine bestimmte Periode oder ein bestimmter Ort in einem historischen Roman behandelt ist. In einem solchen Nachschlagewerk würde man auf eine weitere Inhaltsangabe und eine Kritik verzichten, da man sich hierüber leicht aus andern Quellen unterrichten kann, sobald man einmal Titel und Autor festgestellt hat.

Ein 1911 unter dem Titel »Die Lektüre« erschienenes Werk liegt jetzt in einer neuen Auflage unter verändertem Titel vor:

Das Buch. Von Bernard Arens, S. J. 2. u. 3., verbesserte Auflage. Freiburg i. B. 1920, Herder & Co., G. m. b. H. 8°. 153 S. Ladenpreis M 5.20, geb. M 7.20.

Der Verfasser behandelt vom katholischen Standpunkt aus den Einfluß des Buches, die Wahl des Buches, den Kampf um das Buch und den Umgang mit dem Buche. Er wendet sich in erster Linie an Erzieher, Jugendfreunde und die reifere Jugend. Der Umfang ist durch einige Zusätze von 138 auf 153 Seiten vermehrt, doch ist im ganzen der Inhalt unverändert geblieben.

Das religiöse Buch. Wegweiser durch die religiöse und theologische Literatur der Gegenwart, in Verbindung mit hervorragenden Fachmännern herausgegeben von Professor D. Fr. Niebergall. 1. Lieferung: Die Innere Mission. Bearbeitet in Verbindung mit Vertretern der Inneren Mission von Lic. G. Füllkrug (Berlin-Dahlem). Gr. 8°. 52 S. Breslau 1920, Trewendt & Granier's Verlag. Ladenpreis geheftet M 2.25.

Es muß entschieden als ein Fortschritt bezeichnet werden, daß auch die Fachwelt immer mehr von der Notwendigkeit der Erschließung des Büchermarktes überzeugt wird. Denn nicht lediglich darauf kann es ankommen, den Neuererscheinungen aller Wissensgebiete den Weg zu bereiten, sondern überhaupt die bloßartigen, schwer lösbaren Gesamtgebilde ganzer Literaturgebiete elastischer, der Benutzung zugänglicher zu machen. Der gegebene Weg ist die Schaffung geeigneter schriftlicher Werbe- und Orientierungsmittel. Sie in denkbar vollständiger und vollkommener Form zu schaffen, haben wir hier auf dem Gebiete der religiösen Literatur einen besonders beachtenswerten Versuch. Dieser Wegweiser erhebt sich in seiner Art und Beschaffenheit weit über die Form einer gewöhnlichen bibliographischen Zusammenstellung. Zunächst zeichnet er sich, ohne auf Vollständigkeit Anspruch zu erheben, durch eine gründliche systematische Erfassung des Stoffes aus, dessen Gliederung neben den Hauptabteilungen: Geschichte der Inneren Mission — Diakonische Aufgaben — Evangelisatorische Aufgaben — Soziale Aufgaben — Alkoholfrage — Biographien — zahlreiche Unterabteilungen aufweist. Das Neue und Wesentliche des Verzeichnisses besteht aber darin, daß jedes Buch, wo es notwendig ist, durch eine kurze sachliche Charakteristik in seinem Wesen und seiner Bedeutung umschrieben wird. Die Absicht, auf schriftlichem Wege dafür zu sorgen, daß das richtige Buch in die richtige Hand gelangt, ist überall, und man kann wohl sagen in zweckmäßigster Weise, durchgeführt. Bei den Titeln fehlt nicht Angabe des Umfangs und des Erscheinungsjahres. Die vollständige Mitteilung der Verlagsfirmen wäre nicht nötig gewesen; Verlagsort und Erscheinungsjahr hätten genügt, und der Versuchung des Lesers, sich bei Bedarf direkt an den Verleger zu wenden, wäre ein Niegel vorgeschoben.

Die folgenden Lieferungen des Wegweisers sollen die Literatur über die Äußere Mission und über das Alte und Neue Testament enthalten.

Es handelt sich also um eine Veröffentlichung, deren weiterer Ausbau zur Gesamtbibliographie der religiösen und theologischen Literatur durchaus die Aufmerksamkeit des Buchhändlers verdient und ihm und seinen Kunden eine sehr wesentliche Hilfe bei der Bücherwahl werden kann.

Kurt Voelke.

**Bibliothek des Börsenvereins der Deutschen
Buchhändler zu Leipzig.**

Zuwachsverzeichnis Nr. 20 seit Abschluss des Katalogs Band II. (Fortsetzung zu Nr. 223.)

D. Der Vertrieb des Buches (Buchhandel).

I. Verhältnis des Buchdrucks und Buchhandels zu Kultur und Wissenschaft.

- Bredt, E. W., sittliche oder unsittliche Kunst. Eine historische Revision. 25.—30. Tausend. Erweitert und durch einen Nachtrag ergänzt. München, o. J. (1913.) 8. Mit 76 Bildern.
- Brunckhorst, Hans. Grundsätzliches und Praktisches von der Verbreitung guter billiger Jugend- und Volkslektüre. Hamburg 1912. 8.
- Brunner, Karl, der Kampf gegen die Schundliteratur im Kriege. (In: Deutsche Strafrechts-Zeitung . . . Herausgegeben von D. Dr. W. Kahl . . . III. Jahrgang, Heft 3/4. Berlin 1916.) 4.
- — der Kinematograph von heute — eine Volksgefahr. Berlin 1913. 8.
- Flugschriften des Vaterländischen Schriften-Verbandes Nr. 24.
- — wie steht es um die Schundliteratur? Eine Entgegnung. (In: Unterhaltungsbeilage der Täglichen Rundschau. 33. Jahrgang 1913 Nr. 260.) Berlin 1913. Fol.
- Bube, Wilhelm, Lesebedürfnis und Bildungstrieb der Landbevölkerung. (In: Deutscher Volkswart. Mit der Beilage: Das Volks- und Jugendschrifttum. Herausgeber: Gerhard Brügel. 1. Jahrgang, 1. Heft.) Leipzig 1913. 8.
- Buch, das deutsche, und der deutsche Buchhandel. Lesevortrag Nr. 14. Herausgegeben vom Kaiser-Wilhelm-Dank, Verein der Soldatenfreunde. Berlin, o. J. (1916). 4.
- Conférence internationale relative à la répression de la circulation des publications obscènes. (Paris, 18 avril—4 mai 1910). (In: Archives diplomatiques. Recueil mensuel de diplomatie, d'histoire et de droit international, fondé en 1861. Directeur: Léon Adam . . . 50e année, 3me série. tome 150.) Paris 1910. 8.
- Elbogen, Jugendliteratur. (In: Bericht der Grossloge für Deutschland U. O. B. Nr. 2. 1882—1907. Fest-Ausgabe.) Berlin, im März 1907. 4.
- Erdberg, R. v., Erziehung zum Lesen. Vortrag, gehalten auf der 3. öffentlichen Hauptversammlung der Zentralstelle zur Bekämpfung der Schundliteratur zu Dortmund am 28. Mai 1913. Berlin 1913. 8.
- Fechner, Hanns, kommende Kunst?? Halle a. d. S. 1915. 8.
- Hofmiller, Josef, Bücher als Kriegskonterbande. (In: Süddeutsche Monatshefte, Januar 1915. »England«.) München 1915. 8.
- Johannesson, Fritz, vom ethischen Wert der Jugendlektüre. (In: Deutscher Volkswart. Mit der Beilage: Das Volks- und Jugendschrifttum. Herausgeber: Gerhard Brügel. 1. Jahrgang, 1. Heft. Leipzig 1913. 8.
- Kampf, der, um die Jugendschrift. Zugleich ein Schlusswort. Mit Beiträgen von Dr. Erich Bachmann, Karsten Brandt, Paul Bröcker, Prof. Dr. Karl Brunner, Dr. Karl Credner, Wilhelm Kotzde, Gerhard Krügel, Hauptmann a. D. Eduard Preuss, Jos. Scholz, Thomas Westerich u. a. und der Landtagsrede des Kultusministers D. von Trott zu Solz. Mainz 1913. 8.
- Knorr, Margarete, was wird in der Kriegszeit gelesen? (In: Dresdner Anzeiger. Sonntags-Beilage, unter verantwortlicher Leitung von Prof. Dr. Paul Schumann. 1915, Nr. 50. Dresden, den 12. Dezember 1915.) 4.
- Kreyenberg, Georg, gesetzliche Massnahmen zur Bekämpfung der unsittlichen Literatur. Vortrag, gehalten auf dem Internationalen Verleger-Kongress in Budapest am 3. Juni 1913. Leipzig 1913. 8.
- Ladewig, Paul, die positiven Aufgaben der Jugendliteratur. Vortrag, gehalten auf der 2. öffentlichen Hauptversammlung der Zentralstelle zur Bekämpfung der Schundliteratur zu Berlin am 22. Februar 1913. Berlin 1913. 8.
- Zentralstelle zur Bekämpfung der Schundliteratur.
- Laugen, Albert, August Scherl und sein neues geistiges Sparsystem. (In: März. 2. Jahrg. Heft 9. München 1908.) 8.
- Leben und Meinungen eines Proletariers. Ein Buch für arme Leute und armer Leute Freunde. Zwickau 1850. 8.
- Darin S. 130. 13. Kapitel. Was Kärner-Heinrich vom Fabrikwesen und Bücherlesen sagt.
- Lennemann, W., der Kampf gegen die Schundliteratur. (In: Der Kompass. Volkstümliche Blätter für zeitgemässe Belehrung und Unterhaltung. VI. Jahrgang Nr. 13. Stuttgart 1910.) 4.
- Lhotzky, Heinrich, sparet nicht an Büchern. (Leipzig 1914.) 8.
- Markgraf, Br., Kampf dem Kino! Warum? Leipzig 1913. 8.
- Material für Filmschriftsteller. Zusammengestellt von der Redaktion der »Feder«. Berlin, o. J. 8.
- Schriftstellerbibliothek Nr. 10.
- Paul, Peter, das Filmbuch. Wie schreibe ich einen Film und wie mache ich ihn zu Geld? Berlin, o. J. (1914). 8. Mit 7 Musterfilmen und einem Kino-Adressbuch.
- Peláez, Antolin López, die Gefahr des Buches. Herausgegeben von Dr. Josef Froberger. Freiburg im Breisgau 1915. 8.
- Putlitz, Joachim zu, der dramatische Schriftsteller und das Kinodrama. s.: Greif, der, Cotta'sche Monatschrift. (1913, 497. S. 869/214.)
- Reichl, Otto, Denkschrift über eine Reichsstelle zur Pflege des geistigen Lebens in Heer und Marine. Berlin, im November 1915. Fol. (4°.)

Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

A. Bibliographischer Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

Mitgeteilt von der Bibliographischen Abteilung.

- T. = Teuerungszuschlag, ur. T. = unrabattierter Teuerungszuschlag.
 ° = die Firma des Einsenders ist dem Titel nicht aufgedruckt.
 † vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
 b = das Werk wird nur bar abgegeben.
 n. vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur ver-
 kürzt rabattiert oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.
 Bei den mit n.n. und n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für
 die Besorgung berechtigt.
 Preise in Mark und Pfennigen (p vor dem Preise = auch Partieprieße).

Arbeiter-Buchhandlung in Wien VIII, Alserstr. 69.

Partei, Die kommunistische, u. d. Gewerkschaften. (Hrsg. im Auf-
 trage d. kommunist. Partei Österreichs vom Gewerkschaftskomitee.)
 (11 S.) gr. 8°. '20. —, 40

Rit] Joseph Baer & Co. in Frankfurt (Main).

Festgabe f. Friedrich Clemens Ebrard z. Vollendung seines 70. Le-
 bensjahres am 26. VI. 1920, gewidmet v. seinen Freunden. Mit
 5 Taf. u. 1 Textabb. (V, 210 S.) Lex-8°. '20. 100. —
 Handschriften, Einbände, Formschnitte u. Kupferstiche d. 15. Jh.,
 Druckwerke u. Einblattdrucke d. 15. bis 20. Jh. (Umschl.: Katalog
 d. ständ. Ausstellung [d.] (Stadtbibliothek Frankfurt am Main).
 Mit 4 farb. u. 8 schwarzen Taf. (X, 94 S.) 8°. '20. 10. —
 Rosenberg, Marc: Jamnitzer. Alle erhaltenen Goldschmiedearbeiten,
 verlorene Werke, Handzeichnungen. 86 Taf. (XII u. X S. u.
 6 Bl. Text m. eingeklebten Abb. u. 1 eingedr. Stammtaf.) 35,5 ×
 26 cm. '20. 500. —
 Veröffentlichungen d. Historischen Kommission d. Stadt Frankfurt
 a. M. VII. 2. Tl. Lex-8°.

Bothe, Frdr.: Frankfurts wirtschaftlich-soziale Entwicklung vor d. dreissig-
 jähr. Kriege u. d. Fettmilchunfall (1612-1616). 2. Tl.: Statist. Bearbei-
 tungen u. urkundl. Belege. (XV, 695 S.) '20. (VII. 2. Tl.) 60. —
 Der 1. Tl. ist noch nicht erschienen.

Re] M. Bauchwitz in Stettin.

Pommern-Kalender 1921. Hrsg. vom Verkehrsverband f. Pommern u.
 d. Insel Rügen (G. B.). (69 S. m. Abb. u. 1 Taf.) gr. 8°. 5. —

Roe] Hermann Beyer & Söhne in Langensalza.

Beiträge z. Kinderforschung u. Heilerziehung. Beihefte z. »Zeit-
 schrift f. Kinderforschung«. Im Verein m. Geh. Med.-R. Prof.
 Dr. G. Anton . . . hrsg. v. Dir. J[oh]. Trüper. 171., 176. u. 177.
 Heft. gr. 8°.
 Jolly, Oberarzt Priv.-Doz. Dr.: Die Ursachen u. d. ärztl. Behandlung d.
 psychopath. Konstitutionen. (32 S.) '20. (177. Heft.) 1. 80 + 50% T.
 Knauth, Fr., Anat.-Dir.: Die erzieherische Behandlung d. psychopath.
 Konstitutionen. Vortrag, geh. auf d. Versammlung d. Leiter d. Erziehungs-
 anstalten d. Prov. Sachsen in Halle a. S. am 29. IV. 1920. (16 S.) '20.
 (176. Heft.) —, 75 + 50% T.
 Salzsieder, P., Lehr.: Die Eigenart d. Kinder melanchol. Temperaments
 u. ihre erziehl. Behandlung. (40 S.) '20. (171. Heft.) 1. 60. + 50% T.

Mann's, Frdr., pädagogisches Magazin. Abhandlungen vom Gebiete
 d. Pädagogik u. ihre Hilfswissenschaften. 799. u. 800. Heft. 8°.

Freitag-Loringhove, Frhr. v., Gen. d. Inf. a. D. Dr.: Die
 Pflege geschichtl. Erinnerungen. (26 S.) '20. (800. Heft.) 1. 90 + 50% T.
 Volkshochschule, Die deutsche. Sammlung v. Beiträgen, hrsg. v.
 Prof. Dr. Wilh. Rein. 30. Heft. Damaschke, Adolf: Volkshochschule
 u. Bodenreform. 1. u. 2. Aufl. (36 S.) '20. (799. Heft.) 1. 90 + 50% T.

Quellenbücher d. Volkshochschule. Hrsg. v. d. Volkshochschule Thürin-
 gen. 6. Heft. 8°.

Schreier, Albert: Die deutsche Dichtung d. letzten 30 Jahre. Zeitfäße u.
 Streitfäße, Wege u. Ziele. (34 S.) '20. (6. Heft.) 1. — + 50% T.

Rae] J. E. C. Bruns' Verlag in Minden.

Volk's- u. Reichs-Kalender, Illustrierter deutscher. 1921. Ein Haus- u.
 Handbuch f. jedermann. 41. Jg. Mit vielen Abb. im Text, verschie-
 denen Illustr.-Beil. u. e. Gratis-Beil.: 1 Wand-Kalender. (115 S.)
 8°. b 1. 65
 Bisher u. d. T.: Armees- u. Reichs-Kalender.

Deutsche Gesellschaft für Auslandsbuchhandel in Leipzig.

Buch, Das deutsche. Sonder-Ausstellung während d. Herbst-Messe
 Oktbr. 1920. Viktoria-Messhaus Frankfurt a. M. (XVIII, 355 S.
 m. Abb., Plänen u. z. T. farb. Taf.) gr. 8°. o. J. ['20]. † 7. 50

Bücherblatt f. den Deutschen Buchhandel. 87. Jahrgang.

Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart.

Kurz, Isolde: Hermann Kurz. Ein Beitrag zu seiner Lebensgeschichte.
 Mit 8 Bildbeilagen u. e. Gedichtfakf. 3. Aufl. (XV, 256 S.) 8°.
 '20. Pappbd. 18. —
 Zahn, Ernst: Erzählungen aus d. Bergen f. d. Jugend. Aus seinen
 Werken ausgew. 34.-38. Tauf. (130 S. m. Abb.) 8°. o. J. ['20].
 7. —
 — Nacht. Eine Erzählung. 72.-76. Tauf. (244 S.) II. 8°. '20.
 Pappbd. 16. —
 Zur Negebe, Johs. Mich.: Felicie. Aus d. Briefen e. Loren. 7. u.
 8. Aufl. (386 S.) II. 8°. '20. Pappbd. 17. —

Herm] Druckerei Dr. Haas in Mannheim.

Adreßbuch, Mannheimer, m. d. Stadtteilen Feudenheim, Käfetal,
 Neckarau, Rheinau, Sandhofen, Scharhof u. Waldhof. 1920. 85. Jg.
 Unt. amtl. Mitw. hrsg. Beil.: Stadt- u. Gemarkungsplan m. d.
 neuesten Änderungen in Mehrfarbendr. (u. 1 Theaterpl.). (XII,
 979 S.) Lex-8°. Klwb. 45. —; II. Ausg. 22. —

W] Dunder & Humblot in München.

Bernhard, Ludwig, Prof.: Die Polenfrage. Der Nationalitätenkampf
 d. Polen in Preußen. 3., neubearb. Aufl. Mit 1 Karte. (XI,
 572 S.) gr. 8°. '20. 30. —; geb. 40. —
 Schmolzer, Gustav: Zwanzig Jahre deutscher Politik (1897-1917).
 Aufsätze u. Vorträge. (VI, 206 S.) gr. 8°. '20. 18. —; geb. 25. —
 Schriften d. Vereins f. Sozialpolitik. 146. Bd. 2. Tl. gr. 8°.
 Untersuchungen üb. Preisbildung. Abt. C: Kosten d. Lebenshaltung.
 Hrsg. v. Franz Eulenburg. — Günther, Adolf: Lebenshaltung d. Mit-
 telstandes. Statist. u. theoret. Untersuchungen a. Konsumtionslehre. Mit e.
 Beitrag v. Geinr. Neumann. (XII, 177 S.) '20. (146. Bd. 2. Tl.) 12. —

S. Fischer, Verlag in Berlin.

Kathenau, Walther: Demokratische Entwicklung. (Vortrag im Demo-
 krat. Klub zu Berlin am 28. VI. 1920.) (1.-8. Tauf.) (28 S.) 8°.
 '20. 2. 50

Herm] Freiland-Freigeld-Verlag in Rehbrücke bei Berlin.

Gesell, Silvio: Das Reichswährungsamt. Wirtschaftl., polit. u. finan-
 zielle Vorbereitungen f. seine Errichtung. (96 S.) gr. 8°. '20.
 b 8. —

W] Franz Goerlich, Verlagsbuchhandlung in Breslau.

Woywod's Volks- u. Jugend-Bibliothek. 32. Bd. 8°.
 Svenson, Jon: Zwischen Eis u. Feuer. Ein Ritt durch Island. Der
 reiferen Jugend u. d. Volke gewidmet. Autor. Übers. v. Johs. Manrhofer.
 4. Aufl. (226 S. m. Abb.) o. J. ['20]. (32./33. Bd.) 5. — + 50% T.;
 Bibliotheksb. 6. 50 + 50% T.; Geschenkbb. 7. — + 50% T.

Herb] Ernst Guenther in Freiburg i. B.

Wangart, Stefan: Um d. Zukunft d. deutschen Buches. Eine Darstel-
 lung d. Bewegungen u. Strömungen am deutschen Büchermarkt.
 (47 S.) 8°. '20. 6. 50

Wag] Hahn'sche Buchhandlung in Hannover.

Abhandlungen, Weltwirtschaftliche. (Von Bd. 3 an hrsg. v. [Prof.]
 Dr. S. Berliner.) 1.-4. Bd. gr. 8°.
 Berliner, S., Prof.: Organisation u. Betrieb d. Export-Geschäfts in China.
 1. Allgemeiner Tl. u. Buchführung. (131 S.) '20. (4. Bd.) 12. —
 — Organisation u. Betrieb d. Import-Geschäfts in China. (167 S. m. 1 Karte.)
 '20. (2. Bd.) 15. —
 — Organisation u. Betrieb d. japan. Importhandels. (119 S. u. 1 Taf.) '20.
 (1. Bd.) 10. —
 — Kurt Meissner, Geschäftsführ.: Die Entwicklung d. japan. Eisen-
 industrie während d. Krieges. (60 S.) '20. (3. Bd.) 7. —
 Schmidt-Klugkist, Wilh., u. Christian Grotewold, Dr.: Argentinien in
 geograph., geschichtl. u. wirtschaftl. Beziehung. 2., umgearb. u.
 verm. Aufl. (XXXII 510 S. m. 2 eingedr. Kartenskizzen u. 2
 [1 farb.] Karten auf 1 Taf.) gr. 8°. '19. Lwbd. 42. —

Hans Sebewig's Nachf., Curt Ronniger in Leipzig.

Frauen-Bücherei, Deutsche. 3. Bd. gr. 8°.
 Szejepanska, Frau E. v. (G. Desterwit): Die Kunst d. Gefallens.
 1. Tl.: Gewandtes Auftreten u. feines Benehmen. Ein prakt. Ratgeber f.
 junge Mädchen u. Frauen üb. Taft u. Ton im häusl. u. gesellschaftl. Leben.
 3. verb. Aufl. (11.-15. Tauf.) (104 S.) o. J. ['20]. 2. — + 10% T.;
 geb. n. 3. — + 10% T.
 Szejepanska, Frau E. v. (G. Desterwit): Die Kunst d. Gefallens.
 2. Tl. gr. 8°.
 2. Schönheits- u. Körperpflege. Ein prakt. Ratgeber f. junge Mädchen u.
 Frauen üb. Schönheitspflege, Körperkultur, Puppischneidnisse u. Frauen-
 heidung. 2. verb. Aufl. (6.-10. Tauf.) (97 S.) o. J. ['20].
 2. — + 10% T.; geb. n. 3. — + 10% T.
 Bildet Bd. 4 der Deutschen Frauen-Bücherei.

- Wal]** **Johannes Herrmann in Zwidau.**
Reuf, Marg.: Des Pfarrers Kinder. Erzählung aus d. Zeit d. 30jähr. Krieges. 5. Aufl. Illustr. v. S. Barmführ. (288 S.) 8°. o. J. [20]. Pappbd. b 17. —
- Sae]** **Fritz Seyder in Berlin-Zehlendorf.**
Kunst u. Leben. 13. Jg. 1921. Mit e. Titelbild v. Rud. Schiestl. [Abreisskalender.] (95 Bl. m. Abb.) gr. 8°. b 12. 50
- Rit]** **Otto Hillmann in Leipzig.**
Lehmann, Karl, Dr.: Grundlegende Gedanken üb. e. gesündere Zukunft. (103 S.) 8°. '20. 10. —
- Bro]** **Kant-Volksbund-Verlag in Hamburg.**
Kant-Volksbund-Bücherei. A. Einführungsschriften. 8°.
Blernayki, Reinhard, Oberlehr.: Was ist d. Welt? Sechs Antworten auf diese Frage. Den Freunden d. Volksbundes f. Kantische Weltanschauung gewidmet! (32 S.) '20. 3. —
Schroeder, Leop. v., Prof. Dr.: Das Rufen Gottes. Ein Blick in meine Lebensführung. 4. Aufl. (32 S.) '20. 3. —
- Ze]** **Max Kellersers Verlag in München.**
Jost, Katharina: Merkstoff f. Haushaltungskunde in d. achten Mädchenklassen. 2. Aufl. (86 S.) 8°. o. J. [20]. b 3. —
Knieß, K., u. D. Bachmann: Rechenbuch f. höhere Lehranstalten. Neu bearb. u. m. Erläut. vers. v. Gymn.-Prof. L. Pongraz. 1. u. 3. Tl. 8°.
 1. 16. Aufl. (IV, 122 S. m. Fig.) o. J. [20]. b 4. —
 3. 13. Aufl. (IV, 152 S.) o. J. [20]. b 5. —
Kuhlmann, Fritz, Prof.: Wie Kinder Bilder »schreiben« lernen, so schnell u. sicher wie Buchstaben. Mit üb. 400 Bilder auf 16 Taf. Schülerheft zu d. Verf. Werk »Schreiben im neuen Geiste« 3. »Bildschreiben«. (16 S.) 15×23 cm. o. J. [20]. 2. —
Übungsbuch f. Sprachlehre u. d. damit verbundene Rechtschreiben. Hrsg. vom Bezirkslehrerverein München. Umgearb. nach d. neuen Münchener Lehrplan. 1.—4. Heft. 8°. b Ze — 70
 1. (3. Schulj.) 24. Aufl. (27 S.) o. J. [20].
 2. (4. Schulj.) 19. Aufl. (44 S.) o. J. [20].
 3. (5. Schulj.) 18. Aufl. (45 S.) o. J. [20].
 4. (6. Schulj.) 17. Aufl. (40 S.) o. J. [20].
- Wal]** **Gotilob Koezle in Chemnitz.**
Koezle's Wegbücher. Eine neue Sammlung guter moderner christl. Erzähler in Taschenformat. (20. Bb.) H. 8°.
Reinhard, Walther, Pir.: Des Hellsands Schwesterchen. Eine Geschichte, die d. Leben dem Pfarrer Walther Reinhardt in Deutsch-Borschowitz in Böhmen erzählte. 2. Aufl. (104 S.) o. J. [20]. (20. Bb.) Pappbd. 4. 50
- Paple, R.:** Das Forsthaus im Christiantal. Histor. Erzählung aus Bernigerode u. Röschenrode. (414 S. m. Titelbild.) H. 8°. o. J. [20]. Pappbd. 20. —
- En]** **J. Michael Müller in München.**
Schule, Die, d. Ehe. Ein Lebensbuch z. Pflege d. ehel. Glücks. Von Dr. J. Spier u. 10 Fachgelehrten. 20. Lauf. (686 S.) gr. 8°. '21. Spermabbd. 48. —
- W]** **Georg Raud in Berlin.**
Treuga Dei-Schriften. Nr. 1. 8°.
De Roche, Joh., Past.: Ein religiöser Bund z. Verechtung d. kirchl. Parteilebens. 2. Aufl. (16 S.) '20. (Nr. 1.) — 50
- Bro]** **August Neumanns Verlag in Leipzig.**
Friedrichs, Ernst, Prof. Dr.: Russischer Sprachführer. Kurzer Lehrgang d. Umgangss- u. Geschäftssprache. (VII, 248 S.) 8°. '20. 12. —
- Wal]** **Niederlage des Vereins zur Verbreitung christlicher Schriften in Dresden.**
Volkskalender, Sächsischer, 1921. 44. Jg. (80 S. m. Abb., 1 Taf. u. 1 Wandkalender.) gr. 8°. 4. —
- W]** **Desterheld & Co., Verlag, in Berlin.**
Zapolska, Gabryela: Die unberührte Frau. Roman. (Die autor. Übers. besorgte Stefanie Goldenring.) (3. Aufl.) (418 S.) 8°. '20. 20. —
- Ku]** **Karl Peters in Magdeburg.**
Wohner, Thdr.: Kwabla. (2. Aufl.) (278 S.) 8°. o. J. [20]. Hlwbd. 13. 50
- Wag]** **Phoebus-Verlag in München.**
Sorellen-Bücher. (Eine Sammlung f. Jugend u. Volk.) 20. u. 21. Buch. H. 8°.
Dietrich, Georg: Ihr Städte, sucht ihr Freunde. Deutsche Volks- u. Wanderlieder, hrsg. Mit 8 vielfarb. Bildern v. D. Peter. (72 S.) o. J. [20]. (21. Buch.) Pappbd. 8. 50
Faich, Ernst: Parzival. Für Deutschlands Jugend u. Volk bearb. u. erzählt. Mit 12 vielfarb. Bildern nach d. Wandgemälden aus Schloß Neuschwanstein v. A. Spieß u. F. v. Piloty. (102 S.) o. J. [20]. (20. Buch.) Pappbd. 11. —
- Verb]** **Rhein-Verlag in Basel.**
Marg, Magdeleine: Weib. Roman. Mit Vorw. v. Henri Barbusse. (Deutsche Ausg. v. Stefan Zweig u. Friedrike Marie Winternitz-Zweig.) (VI, 258 S.) 8°. o. J. [20]. b 13. 50; Pappbd. b 20. —
- W]** **Hugo Schmidt, Verlag in München.**
Kehrer, Hugo: Die Kunst d. Greco. Mit 71 [1 farb.] Taf. 3. verm. Aufl. (104 S.) Lex-8°. o. J. [20]. Pappbd. 45. —
- Wsch]** **Richard Carl Schmidt & Co. in Berlin.**
Bibliothek, Autotechnische. 50., 51. u. 59. Bd. kl. 8°.
Barsch, Otto, Ing.: Motorpflüge. Vorzüge u. Nachteile d. einzelnen Systeme. 2., stark verm. u. verb. Aufl. Mit 171 Abb. im Text. (240 S.) '20. (59. Bd.) 9. —
Holmann, Rich., Ing.: Moderne Automobilkühler. Mit 68 Abb. im Text. (104 S.) '20. (50. Bd.) 7. 20
Liebau, Walter, Ing. Autokauf. Mit 83 Abb. (130 S.) '20. (51. Bd.) 7. 20
 — Flugtechnische. 1. Bd. kl. 8°.
Dorn er, Herm., u. Walther Isendahl, Ingenieure: Flugmotoren. 4., durchges. u. verb. Aufl., bearb. v. Ziviling. Walther Isendahl. Mit 102 Abb. im Text. (213 S.) '20. (1. Bd.) 9. —
Liebau, Walter Ing.: Mein Auto — u. ich. Mit 100 Abb. im Text u. 3 Taf. (172 S.) 8°. '20. Pappbd. 18. —
- Johann Valerian Schubert in Würzburg, Kantstr. 54.**
Schubert, Johann Valerian, (Hauptlehr.): Geschichten vom Jesukind. Erzählt nach d. Bibel u. Legende f. unsere Kleinen. (Umschl.: Weihnacht's-Buch.) (23 S. m. Abb.) Lex-8°. o. J. [20]. 3. —
- W]** **Schuster & Coeffler in Berlin.**
Kapp, Julius, Dr.: Meyerbeer. 1.—5. Aufl. (192 S.) gr. 8°. o. J. [20]. 20. —; Hlwbd. 27. 50
Steinitzer, Max: Meister d. Gesangs. 1.—8. Aufl. (230 S.) 8°. o. J. [20]. 10. —; Hlwbd. 17. 50
- W]** **Julius Springer in Berlin.**
Ergebnisse d. Hygiene, Bakteriologie, Immunitätsforschung u. experimentellen Therapie. Forts. d. Jahresberichts üb. d. Ergebnisse d. Immunitätsforschung. Unt. Mitw. hervorragender Fachleute hrsg. v. Prof. Dr. Wlfg. Weichardt. 4. Bd. (IV, 464 S. m. Abb.) Lex-8°. '20. 88. —
Mayer, Gustav (Dr.): Friedrich Engels. Eine Biographie. 1. Bd. Erg.-Bd. gr. 8°.
 1. Bd. Erg.-Bd. Engels, Frdr.: Schriften d. Frühzeit. Aufsätze, Korrespondenzen, Briefe, Dichtungen aus d. J. 1838—1844 nebst einigen Karikaturen u. e. unbekanntes Jugendbildnis d. Verf. Gesamm. u. hrsg. v. (Dr.) Gustav Mayer. (XIV, 317 S.) '20. 26. —; geb. 88. —
- B. G. Teubner in Leipzig.**
Beiträge z. Kulturgeschichte d. Mittelalters u. d. Renaissance. Hrsg. v. Walter Goetz. 26. Bd. gr. 8°.
Barge, Herm. Florian Geyer. Eine biograph. Studie. (IV, 40 S.) '20. (26. Bd.) 3. — + 100% T.
Frucht, Franz, Dr.: Die Ausbildung d. kaufm. Lehrlinge unt. bef. Veränd. kaufm. Lehrlingsprüfungen. (V, 91 S.) gr. 8°. '20. 4. — + 100% T.
Grimsehl, E[rnst]: Lehrbuch d. Physik z. Gebrauche beim Unterricht, bei akadem. Vorlesungen u. z. Selbststudium. In 2 Bdn. 2. Bd. gr. 8°.
 2. Magnetismus u. Elektrizität. 4. verm. u. verb. Aufl. hrsg. v. Realgymn.-Oberlehr. Prof. Dr. W. Hillers unt. Mitarb. v. Prof. Dr. H. Starke. Mit 548 Fig. im Text. (VIII, 634 S.) '20. 22. — + 100% T.; Hlwbd. 26. — + 100% T.
 — Lehrbuch d. Physik f. höhere Mädchenbildungsanstalten, Oberstufe f. Oberlyzeen u. d. oberen Klassen v. Studienanstalten, bearb. v. Stud.-Räten Drs. P. Schauff u. B. Albrecht. Mit 615 Abb. (VIII, 403 S.) gr. 8°. '20. Pappbd. 9. — + 100% T.
Rühne, Alfred, Geh. Reg.-R. Dr., u. Karl Vorwerk, Realgymn.-Vorsh.-Lehr.: Deutsches Lesebuch f. Vorschulen höherer Lehranstalten. Zugleich Vorstufe zu Evers u. Walz: Deutsches Lesebuch f. höhere Lehranstalten. I. Tl. 2. Vorschulklassen. 2. Schulj. Ausg. A. Mit Sprachschule als Anh. Mit 3 Vollbildern u. 23 Abb. im Text v. Paul Brockmüller. 5. Aufl. (XII, 196 u. 31 S.) gr. 8°. '20. Pappbd. 4. 80 + 100% T.
Müller, Emil, Prof. Dr.: Lehrbuch d. darstellenden Geometrie f. techn. Hochschulen. 1. Bd. gr. 8°.
 1. Mit 289 Fig. im Text u. 3 (1 farb.) Taf. 3. Aufl. (XIV, 370 S.) '20. 21. — + 100% T.
Rudio, Ferd., Prof. Dr.: Die Elemente d. analyt. Geometrie z. Gebrauche an höheren Lehranstalten sowie z. Selbststudium. Mit zahlr. Übungsbeispielen. 2. Tl. 8°.
 2. Die analyt. Geometrie d. Raumes. 6., unveränd. Aufl. Mit 20 Flg. im Text. (X, 194 S.) '20. Pappbd. 6. 60 + 100% T.
Schriften, Kleine, d. Zentralausschusses z. Förderung d. Volks- u. Jugendspiele in Deutschland. 13. Bb. H. 8°.
Schomburg, Hugo, Prof. Dr.: Schülerausflüge. Eine Quelle d. Kraft u. Freude. (IV, 86 S.) '20. (13. Bb.) 3. — + 100% T.

B. G. Teubner in Leipzig ferner:

Spielregeln d. technischen Ausschusses. (Im Auftrage d. Zentralausschusses f. Volks- u. Jugendspiele in Deutschland.) 3. u. 4. Heft. 16°. Ze — 80 + 100% T.
 Barlauf. 11. Aufl. (20 S.) '20. (4. Heft.)
 Schlagball. 16. Aufl. (72 S. m. Fig.) '20. (3. Heft.)
Unterricht, Der, an Baugewerkschulen. 1. u. 37. Bd. gr. 8°. Frick, Otto, Baugewerksch.-Oberl. Prof., u. Karl Knöll, Baugewerksch.-Dir. Prof.: Baukonstruktionslehre. Leitfaden f. d. Unterricht an Baugewerkschulen u. verwandten techn. Lehranstalten. 1. Tl. Mit 275 Fig. im Text. 7. Aufl. (VIII, 160 S.) '20. (37. Bd.) 5. 40 + 100% T.
 Jessen, K., Reg.- u. Gew.-Schul-R. a. D., u. M. Girndt, Baugew.-Schul.-Oberlehr. Prof.: Leitfaden d. Baustofflehre f. Baugewerkschulen u. verwandte bautechn. Fachschulen. 6. umgearb. Aufl. Mit 126 Abb. im Text. (VI, 136 S.) '20. (1. Bd.) 6. 80 + 100% T.

Bermächtnis, Aus Weimars. 2. 8°.

Schurig, Herm.: Lebensfragen in unserer klass. Dichtung. (IV, 251 S.) '20. (2.) 7. 50 + 100% T.

Tho] Theater-Zentrale Josef Heder in Warendorf.

Bellh, G.: Monsieur Pericles. Posse in 1 Akt. (24 S.) H. 8°. o. J. ['20]. 1. 20; 7 Stück 7. —
Henne, Selma: Der Wunderautomat. Schwank in 1 Akt f. d. Mädchenbühne. (19 S.) H. 8°. o. J. ['20]. 1. 20; 10 Stück 10. —
Hilarius: Der 40. Geburtstag. Schwank in 1 Aufz. Hochdeutsche Ausg. (11 S.) H. 8°. o. J. ['20]. 1. 20; 7 Stück 7. —
 — Der 40. Geburtstag od. Es hat g'schnaggelt. Schwank in 1 Aufz. (11 S.) H. 8°. o. J. ['20]. 1. 20; 7 Stück 7. —
Solleder, Josef Franz: Die Linde v. Heiligenbrunn. Volksstück in 5 Akten. (70 S.) H. 8°. o. J. ['20]. 2. 50; 10 Stück 20. —
Steigenberger, Max, geistl. Rat Msgr.: St. Panfratius, d. Martyrknabe. Schauspiel in 4 Akten. 5. u. 6. Tauf. (47 S.) H. 8°. o. J. ['20]. 1. 80; 12 Stück 18. —
 — Am Wunderquell. Religiöses Schauspiel in 3 Aufz. 3. u. 4. Tauf. (48 S.) H. 8°. o. J. ['20]. 1. 80; 12 Stück 18. —
Uhlend, Ludwig: Die Bärenritter. Posse in 3 Aufz. Freie Bearb. v. Dr. Oscar Frhr. Lochner v. Hüttenbach. (42 S.) H. 8°. o. J. ['20]. 1. 80; 7 Stück 12. —

Union Deutsche Verlagsgesellschaft in Stuttgart.

Schrader, Wilh.: Damm alte Gäwelle. Lustliche Hoheloher G'schichtlich u. Gedichtlich vom Wilh. Schrader, eme alte Raieftaaner. 6. Aufl. (174 S.) 8°. o. J. ['20]. b 8. 50; Pappbd. b 12. —
 — Aus 'em scheine Hoheloher 'em alte Gäwelle ferrer Saamet. Lustliche Hoheloher G'schichtlich u. Gedichtlich vom Wilh. Schrader, eme alte Raieftaaner. 5. Aufl. (III, 168 S.) 8°. o. J. ['20]. 8. 50; Pappbd. 12. —

Verein für die bergbaul. Interessen im Oberbergamtsbez. Dortmund in Essen. (Verkehrt nur direkt.)

Sozialisierung, Zur, d. Kohlenbergbaues. Hrsg. vom Bergbauverein, Essen. (59 S.) 8°. '20. 3. —

Vereinigung wissenschaftlicher Verleger Walter de Gruyter & Co. in Berlin.

Ebert, H., weil. Prof.: Lehrbuch d. Physik (in 2 Bdn.) nach Vorlesungen an d. techn. Hochschule zu München. II. Bd., 1. Tl. gr. 8°. II. 1. Die elektr. Energieformen. Mit 341 Abb. im Text. Fertiggestellt u. hrsg. v. Prof. Dr. C. Heinke. (XX, 687 S.) '20. 65. —; geb. n. 75. —

Fac] Verlag Glückauf in Essen.

Bergwerke u. Salinen, Die, im niederrheinisch-westfäl. Bergbaubez. 1919. (Gewinnung, Belegschaft usw.) (101 S.) kl. 8°. '20. 10. —

B] Verlag Pareus & Co. in München.

Hanel, Hermine: Spätgeboren. Roman. Umschlagszeichnung v. d. Verfasserin. (228 S.) 8°. '20. Pappbd. 15. —
Müller, Beat v.: Die unsichtbare Brücke. Seltsame Geschichten. Mit Bildern v. Fritz Schwimbed. (177 S.) 8°. '20. Pappbd. 15. —

Part] Verlagbuchhandlung Broschek & Co. in Hamburg.

Sommer, Arwed, Postdir.: Postgebühren-Register. 31gest. nach d. Stande vom 1. X. 1920. (23 S.) 16°. '20. 2. —

B] Ernst Wasmuth in Berlin.

Orbis pictus, Weltkunst-Bücherei. Hrsg. v. Paul Westheim. 3. u. 4. Bd. Lex.-8°. Pappbd. b je 16. 50
 3. Archaische Plastik d. Griechen. Mit e. Vorw. v. Woldem. Graf Uxkull-Gyllenband. (13 S. u. 48 S. Abb.) o. J. ['20]. (3. Bd.)
 4. Die chines. Landschaftsmalerei (Umschl.: Landschaft). Mit e. Vorw. v. Alfred Salmony. (15 S. u. 48 S. Abb.) o. J. ['20]. (4. Bd.)

Maximilian Wendel in Leipzig.

Sahiba, Rena, Hof-Traumdeuter Astrologe: Der große morgenländ. Traumdeuter u. Wahrsager. Vollst. Traumbuch m. auf d. Erfahrung aller Zeiten u. Völker u. namentlich d. Indiens gegründeter Auslegung aller Träume in 3960 Aufschlüssen. (146 S.) 8°. o. J. ['20]. 5. —

Fortsetzungen

von Lieferungswerken und Zeitschriften.

Ne] Hugo Bermühler Verlag in Berlin-Vichtersfelde.

Heimatkunst, Die. Hrsg. vom deutschen Bund f. Heimatkunst. Schriftleitung: Max Jungnickel. 2. Jg. 1920. 7.—9. Heft. (48 S. m. Abb.) gr. 8°. Viertelj. 4. —

Koe] Heinrich Handels Verlag in Breslau.

Schulblatt, Katholisches. Hrsg. v. Schulr. Ernst Weyher unt. Mitw. v. Rkt. A. Porath u. Lehr. A. Schölzel. 66. Jg. 1920. 10. Heft. (24 S.) gr. 8°. Viertelj. b 4. —; Einzelheft 1. 50

Fi] M. Krayn, Verlagsbuchh. in Berlin.

Motorwagen, Der. Automobil- u. flugtechn. Zeitschrift. Verantwortlich: Ziviling. Rob. Conrad u. Rob. Knoll. 23. Jg. 1920. 28. Heft. (22 S. m. Abb.) 31x23,5 cm. Viertelj. b 7. 50; Einzelheft b n.n. 1. —

Ete] Carl Marhold Verlagsbuchhandlung in Halle a. S.

Wochenschrift, Psychiatrisch-neurologische. Schriftleiter: San.-R. Dir. Dr. Johs. Bresler. 22. Jg. 1920/21. Nr. 27/28. (17 S.) Lex.-8°. Viertelj. b 6. —

Otto Spamer in Leipzig.

Apparatur, Chemische. Hrsg.: Dr. A. J. Kieser. 7. Jg. 1920. 19. Heft. (8 S. m. Abb.) 31,5x23,5 cm. Viertelj. b 10. —; Einzelheft b 2. —

B] Julius Springer in Berlin.

Zeitschrift, Biochemische. Beiträge z. chem. Physiologie u. Pathologie. Hrsg. v. F[rantz] Hofmeister, C[arl] v. Noorden, E[rnst] Salkowski, A[ugust] v. Wassermann unt. Mitw. v. M. Ascoli... Red. v. C[arl] Neuberg. 110. Bd. 6 Hefte. (1.—4. Heft. 216 S.) gr. 8°. '20. 48. —

Verzeichnis von Neuigkeiten,

die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)

* = künftig erscheinend. U = Umschlag. I = Illustrierter Teil. T = Teuerungszuschlag.

A. Bagel in Düsseldorf.

U 4

*Schmetz: Verwehte Gassen. Malerische Winkel in Düsseldorf. 12 Künstlersteinzeichnungen. Ausg. A: 100 Exempl. auf Blüten, signiert und numeriert in Mappe; Preis einschl. Luxussteuer 200 M., Ausg. B: 150 Exempl. unnummeriert, in Mappe 75 M.

Josef Baer & Co. in Frankfurt a. M.

11710

Lehmann: Die Ornamente der Natur- und Halbkulturvölker, mit einem Beitrag zur Entwicklung der Ornamente und ihrer Verwertung für Kunstgewerbe und Architektur. 28 M.

Adolf E. Cahu in Frankfurt a. M.

11718

Keller: Das deutsche Rotgeld. III. Teil. Großgeldscheine 1918/19. 12 M., Ausl. 24 M.

Richard Eckstein Nachf. G. m. b. H. in Leipzig.

U 3

Die Bücherei von Berg und Wald, vom Weidpfad und vom Schuppenwisd. Band 2: Schubach: Auf Grüngrund. Novellen. 8 M., in Geschenkband 12 M.

Hans Robert Engelmann in Berlin.

11691

Schüding: Kommentar zum Friedensvertrag von Versailles. 9 M.

Max Galle in Berlin.

11718

*Lade: Die preußischen Kriegsgorden. Etwa 6 M.



- Grazer's Verlag (Richard Piesche) in Annaberg i. Erzgeb.** U 3
Bergfeld: *Kapenweit, der Geist des Erzgebirges. Der Sammlung Lannengrün XIII. Band.* 2 M 50 S u. 20% B.-Z.
- Greiner & Pfeiffer in Stuttgart.** 11690
Lienhard: *Der Meister der Menschheit. Band 2: Akropolis, Golphatha, Wartburg.* 20 M.
- Gretlein & Co. G. m. b. H. in Leipzig u. Zürich.** 11710
*Puna: *Die Stiere von Rom.* 20 M, geb. 28 M, Vorzugsausgabe in Halbleder 70 M.
- Heinrichshofen's Verlag in Magdeburg.** 11709
Lili Kothe: 1. Heft: *Lautenlieder für hohe und tiefe Stimme.* 5 M.
Robert Kothe: *Lautenheft 17. Folge.* 11. Lautenlieder für hohe und tiefe Stimme. 6 M.
- J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung, Verlag in Leipzig.** 11724/25
*Curtius: *Kirchengemeinde.* 1 M 75 S.
*Eger: *Kirchenaustrittsbewegung.* 1 M.
*Heim: *Glaubensgewißheit.* 2. Aufl. 8 M 50 S.
*Schäfer: *Sinn und Aufgaben des Berliner Ägyptischen Museums.* 2 M. (Der alte Orient 22. Jg.)
*Schian: *Der evangelische Pfarrer.* 2. Aufl. 7 M.
*Verhandlungen des 7. Evangelischen Gemeindetages. 3 M 75 S.
*Weber: *Die altorientalischen Siegelbilder.* 17 M 50 S, geb. 23 M 50 S. (Der alte Orient 17. u. 18. Jg.)
*Hrozny: *Völker und Sprachen des alten Chatti-Landes.* 5 M. (Vogelzöli-Studien 5. Heft = 3. Stück, 2. Fg.)
*Merkel: *v. Leibniz und die China-Mission.* 15 M. (Missionswissenschaftliche Forschungen Bd. 1.)
*Nies: *Ur dynasty tablets.* 31 M 25 S. (Assyriolog. Biblioth. Bd. 25.)
*Reubauer: *Bibl.-talmud. Eheführungsrecht, I/II.* Je 25 M. (Mittellgn. d. Vorderasiat. Gesellsch. 24. u. 25. Jg.)
*Deple: *Missionspredigt des Apostels Paulus.* 15 M. (Missionswissenschaftl. Forschgn. Bd. 2.)
*Schmidt u. Grapow: *Der Benanbrief.* Etwa 9 M.
*Sommer: *Hebräisches.* 3 M 75 S. (Vogelzöli-Studien 4. Heft = III. Stück, 1. Lieferung.)
*Schirer: *Geschichte des jüdischen Volkes.* 3 Bde. u. Register. 112 M, geb. 146 M 50 S. und 60% Verlag.-Aufschlag.
- Insel-Verlag zu Leipzig.** 11691
*Däubler: *Die Treppe zum Nordlicht.* Vorzugsausgabe: 30 nummerierte Exemplare auf Blüten in Leder 100 M, einfache Ausg. In Pappband 8 M 50 S.
- Kabisch & Könnich, Verlagsbuchhandlung in Würzburg.** 11722
*Lebede: *Das deutsche Theater, seine Entwicklung und seine Bedeutung für die Gegenwart.* 4 M.
- Rudolf Kaemmerer Verlag in Dresden.** 11728
*Goll: *Die Chapliniade.* 10 M, Pappband 14 M, sign. Vorzugsausgabe 50 M.
- Carl C. Klotz Verlag in Magdeburg.** 11731
Anschreibenliste der Mitglieder d. Mar.-Off.-Hilfe nach dem Stande vom 25. Juli 1920. 12 M.
- J. Ladyschnikow Verlag G. m. b. H. in Berlin.** U1, 11695-97
In russischer Sprache. Russische Bibliothek. Pro Band fürs Inland 20 M, in Halbleinen 25 M, Ausland mit höherer Valuta: 40 M, in Halbleinen 50 M.
*Bd. 33. Turgenjew: *Im stillen Winkel.*
*Bd. 41. Tschekow: *Der schwarze Mönch.*
*Band 42. — *Die Bauern.*
*Bd. 43. Turgenjew: *Frühlingswogen.*
*Bd. 46. — *Pudin und Baburin.*
*Bd. 47. Tschekow: *Dramen und Komödien.*
*Bd. 49. Turgenjew: *Szenen und Komödien.*
*Bd. 26-29. Puschkin: *Werke.*
*Bd. 34. Gogol: *Abende auf dem Gutshof bei Dikanka.* Mirgorod.
*Bd. 35. Tolstoi: *Kindheit.*
*Bd. 36-38. Permontow: *Werke.*
*Bd. 39/40. Dostojewski: *Dämonen.*
*Band 44. Garshin: *Werke.*
*Bd. 30-32. Birinkoff: *L. N. Tolstoi. Biographie.*
*Bd. 45. Dostojewski: *Ein Verdender.*
*Bd. 48. — *Memoiren aus einem Totenhaus. Der Spieler.*
*Bd. 50. Heraen: *Wer ist schuld?*
In russischer Sprache. Russische Klassiker:
*Turgenjew: *Werke.* 9 Bde. 180 M, in Halbleinen 225 M, Ausland: 360 M, in Halbleinen 450 M.
*Tschekow: *Werke.* 7 Bde. 140 M, in Halbleinen 175 M, Ausland: 280 M, in Halbleinen 350 M.
Russische Klassiker:
*Permontow: *Werke.* 3 Bde. 60 M, in Halbleinen 75 M, Ausland: 120 M, in Halbleinen 150 M.
- J. Ladyschnikow Verlag G. m. b. H. in Berlin ferner:**
*Puschkin: *Werke.* 4 Bände. 80 M, in Halbleinen 100 M, Ausland: 160 M, in Halbleinen 200 M.
*Garshin: *Werke.* 1 Band. 20 M, in Halbleinen 25 M, Ausland: 40 M, in Halbleinen 50 M.
- Kour. B. Medlenburg in Berlin.** 11718
Zdarsty: *Elifahr-Technik.* 5 M.
- Alfred Richard Meyer Verlag in Berlin-Wilmersdorf.** 11698
Jazz-Dichtung:
Lehmann: *Der Kongo, Daniel und Simson.* Geb. 3 M 50 S.
Janke: *Wandervogel.* 1 M, geb. 3 M 50 S.
Hesse: *Kampf mit Gott.* 12 M.
Wagner †: *Von der irdischen und himmlischen Einsamkeit.* 5 M, geb. 8 M.
Goldschlag: *Biblische Gedächte.* 12 M.
Hesse: *Elegien der Gelassenheit.* 3 M 50 S.
- Wilhelm Müller in Oranienburg.** 11702
Berling: *Der praktische Hypnotiseur.* 86. bis 99. Tausend. 5 M.
- Erich Reiß Verlag in Berlin.** 11725
*Klabund: *Die Sonette auf Irene.* Einmalige nummerierte und signierte Auflage in 200 Expl. Leder 100 M, Halbppt. 35 M.
- R. Oldenbourg in München.** 11726. 27
*G. F. Schaars *Kalender für das Gas- und Wasserfach.* 44. Jahrgang. 1921. Hrsg. von E. Schilling. Geb. 16 M.
— do. 2. Teil. 1919. 2 M 50 S.
*Recknagels *Kalender für Gesundheitstechniker.* 25. Jahrgang. 1921. Hrsg. von O. Ginsberg. Geb. 14 M.
*Deutscher *Kalender für Elektrotechniker, begründet von F. Uppenborn.* 38. Jahrgang. 1921. Hrsg. von G. Dettmar. Geb. etwa 25 M.
— do. 2. Teil. 1920. 5 M.
*Österreichischer *Kalender für Elektrotechniker, begründet von Uppenborn.* 18. Jahrgang. 1921. Hrsg. von G. Dettmar. Geb. etwa K. 100.—
— do. 2. Teil. 1920. 5 M.
*Schweizer *Kalender für Elektrotechniker, begründet von F. Uppenborn.* 18. Jahrgang. 1921. Hrsg. von G. Dettmar. Geb. etwa Fr. 8.—
— do. 2. Teil. 5 M.
- Schahin-Verlag, Elise Marquardsen in München.** 11719
*Enderš: *Das Lied von Aleppo.* ca. 15 M.
- E. Staadmann Verlag in Leipzig.** 11721
*Brehmer: *Nebel der Andromeda.* 10 M, Pappbd. 15 M.
- R. Thienemanns Verlag in Stuttgart.** 11693
Verche: *Arbeiter unter Tarntappen.* 2. Aufl. 12 M.
- Franz Vahlen in Berlin.** 11691. 11730
*Dreist: *Okkupationsleistungsgesetz.* Etwa 10 M.
Schüding: *Kommentar zum Friedensvertrag von Versailles.* 9 M.
- Verlag Aurora in Dresden-Weinböhla.** 11693. 700
Lindenbaum: *Stimmen des Herzens. Neue Gedichte.* Geb. 4 M 50 S.
*Heidhausen: *Gottesland, die neue Gesellschaft.* Geb. 4 M.
- Verlag Johann Hammel in Frankfurt a. M.** 11698
Neue und beliebte Klavier-Kompositionen.
Hammel: *Die Glocken von Maria Laach.* Salonstück. 1 M 80 S.
— *Alleweil bei uhs dehäm uff'm Hunsrück.* Mazurka. 1 M 50 S.
— *Mein rheinisch Heimatland.* Gesang und Klavier. 2 M.
— *Was das Bächlein erzählt.* Charakterstück. 2 M 20 S.
— *Blumen aus dem Spessart.* Walzer. 2 M 20 S.
— *Frühlingsboten.* Walzer. 2 M 50 S.
— *Rheinixen.* Walzer. 2 M 50 S.
— *Die Klostermühle.* Gesang und Klavier. 2 M.
— *Unter Zwergen und Kobolden.* Marsch und Twostep. 2 M 50 S.
— *Sehnsucht nach der Heimat.* Grande Fantasie. 3 M. + 100% T.
- Verlag für Politik u. Wirtschaft G. m. b. H. in Berlin.** 11720. 24
*Reese: *Das Lehrbuch für die Polizeischulen.* ca. 15 M.
Kauscher: *Paris—Moskau.* 7 M 50 S.
- Verlagsanstalt Tyrolia in Innsbruck — Wien — München — Bozen.** 11693
Schrott-Pelzel: *Peter Andersag. Ein Tiroler Roman.* 24 M, geb. 28 M.
- Verlagshaus Hermann Sed in Roenitz in Thür. u. Leipzig.** 11722
*Schön ist die Jugend. *Erzählung aus dem Thüringer Land von Baeye.* 13 M.

Erschienene Neuigkeiten des ausländischen Buchhandels (Mitgeteilt von A. Asher & Co. in Berlin W. 8.)

Amerikanische Literatur.

- Anderson, William Ashley: South of Suez. New York: Mc Bride. 8°. 3 \$.
- Baker, J. Newton: An intimate view of Robert G. Ingersoll. New York: Farrell. 8°. 2 \$.
- Chapman, William Hall: Shakespeare. The personal phase. Los Angeles, Cal.: W. H. Chapman. 8°.
- Faris, John T.: Seeing the Far West. With 113 ill. and 2 maps. Philadelphia: Lippincott. 8°. 6 \$.
- Gager, Charles Stuart: Heredity and evolution in plants. 113 ill. Philadelphia: Blackiston. 8°. 1 \$ 25 c.
- Glasier, John Bruce: The meaning of socialism. New York: Seltzer. 8°. 2 \$.
- Haworth, Paul Leland: The United States in our own times; 1865—1920. New York: Scribner. 8°. 2 \$ 25 c.
- Kitson, Harry Dexter: Manual for the study of the psychology of advertising and selling. Philadelphia: Lippincott. 8°. 1 \$.
- Radin, Paul: The sources and authenticity of the history of the ancient Mexicans. Berkeley, Cal.: Univ. Press. 8°. 1 \$ 75 c. (Univ. of Calif. Public. in American archeology and ethnology. Vol. 17. No. 1.)
- Setchell, William Albert, and Nathaniel Lyon Gardner: The marine algae of the Pacific coast of North America. P. 2. Chlorophyceae. Berkeley, Cal.: Univ. Press. 8°. 2 \$ 75 c. (Univ. of Calif. Publications in botany. Vol. 8. Nr. 2.)
- Stafford, Leroy Hahn: The function of divine manifestations in New Testament times. Menasha, Wis.: Banta Publ. Co. 8°. 1 \$ 25 c.
- Waterman, Thomas Talbot: Yurok geography. Berkeley, Cal.: Univ. Press. 8°. 2 \$.
- (Univ. of Calif. Public. in American archeology and ethnology. Vol. 16. No. 5.)

Englische Literatur.

- Athena. A year-book of the learned world. The English-speaking races. Ed. by C. A. Ealand. London: Black. 8°. 15 sh.
- Barnett, Canon: Perils of wealth and poverty. Ed. by V. A. Boyle. Pref. by Mrs. Henrietta O. Barnett. London: Allen & Unwin. 8°. 2 sh. 6 d.
- Boulnois, H. Percy: Reminiscences of a municipal engineer. London: St. Bride's Press. 8°. 7 sh. 6 d.
- Boyer, Charles C.: History of education. London: Harrap. 8°. 7 sh. 6 d.
- Burns, C. Delisle: The principles of revolution. A study in ideals. London: Allen & Unwin. 8°. 5 sh.
- Charles, R. H.: A critical and exegetical commentary of the revelation of St. John. With introd. notes and indices, also the Greek text and English translation. 2 vols. Edinburgh: Clark. 8°.
- Colonial Office List, The, for 1920. Compiled . . . by Sir William H. Mercer, A. E. Collins, and A. J. Harding. London: Waterlow. 8°. 25 sh.
- Cundall, H. M.: The Norwich school. John (»Old«) Crome, John Sell Cotman, George Vincent, James Stark, J. Berney Crome, John Thirtle, R. Ladbroke, David Hodgson, M. E. and J. J. Colman, etc. With articles . . . Ed. by Geoffrey Hulme. London: »The Studio«. 4°. 30 sh.
- Dodds, Elliott: Is liberalism dead? A restatement and an appeal. With a pref. by C. F. C. Masterman. London: Allen & Unwin. 8°. 4 sh. 6 d.
- Everett, Walter Goodnow: Moral values. A study of the principles of conduct. London: Heinemann. 8°. 15 sh.
- Farnol, Jeffery: Black Bartlemy's treasure. London: Low. 8°. Roman. 7 sh. 6 d.
- Guilford, Everard L.: Nottingham. London: S. P. C. K. 8°. 4 sh.
- Hardwick, John Charlton: Religion and science. From Galilee to Bergson. London: S. P. C. K. 8°. 8 sh.
- Horsley, A. Beresford: Round about Egypt and other things. London: Selwyn & Blount. 8°. 5 sh.
- Hume, Fergus: The dark avenue. London: Lock. 8°. Roman. 7 sh.
- Levy, S. J.: Modern explosives. London: Pitman. 8°. 3 sh.
- Lynch, Arthur: The immortal caravel. A book of thoughts and aphorisms. London: Allan. 8°. 5 sh. (The Pilgrim's Books.)
- Martin, Edward A.: Life in a Sussex windmill. London: Allen & Donaldson. 8°. 6 sh.
- Mallows, W. T.: The local government of Peterborough by the Abbot and Convent, and the Changes wrought therein by the dissolution of the monastery. P. 1. Section 1. Peterborough: Caster & Jelley. 8°. 5 sh.
- Pieris, P. E.: The kingdom of Jafanapatam, 1645. London: Luzac. 8°. 4 sh. 6 d.
- Rabelais: Readings selected by W. F. Smith. With a memoir of Sir John Sandys. Cambridge: Univ. Press. 8°. 8 sh. 6 d.
- Repington, C. A'Court: The first world war, 1914—1918. Personal experiences. 2 vols. London: Constable. 8°. 42 sh.

- Ritchie, James: The influence of man on animal life in Scotland. A study in faunal evolution. Cambridge: Univ. Press. 8°. 28 sh.
- Roberts, Morris H.: Feeding and management of dairy cattle for official production. With an introd. by Alfred J. Lotka. London: Longmans. 8°. 15 sh.
- Rollins, Hyder E.: Old English ballads, 1553—1625. Chiefly from mss. Cambridge: Univ. Press. 8°. 18 sh. 6 d.
- Sedgwick, Anne Douglas: Autumn crocuses. London: Secker. 8°. Erzählungen. 9 sh.
- Severn, Elizabeth: The psychology for behaviour. A practical study of human personality and conduct, with, special reference to methods of development. London: Stanley Paul. 8°. 8 sh. 6 d.
- Snowden, Philip: Through Bolshewik Russia. London: Cassell. 8°. 5 sh.
- Spence, Lewis: Legends and romances of Spain. Ill. by Olway Mc Cannell. London: Harrap. 8°. 21 sh.
- Summers, Walter Coventry: The silver age of latin literature. From Tiberius to Trajan. London: Methuen. 8°. 10 sh. 6 d.
- Unwin, Harold: West African forests and forestry. London: Fisher Unwin. 4°. 63 sh.
- Warren, Howard C.: Human psychology. London: Constable. 8°. 12 sh.
- Warrington, Arthur W.: My neighbour and I. An exposition of the science of conduct. London: Macdonald. 8°. 5 sh.
- Young, Francis Brett: The tragic bride. London: Secker. 8°. Roman. 9 sh.

Französische Literatur.

- Aicard, Jean: Forbin de Solliès ou le testament du roi René. Pièce. Paris: Flammarion. 8°. 6 fr. 75 c.
- Amar, Jules: Les lois scientifiques de l'éducation respiratoire. Paris: Dunod. 8°. 9 fr.
- Chaveneau, I.: Les bilans. Etablissement et vérification aux points de vue commercial, industr. et fiscal. Paris: Rousseau. 8°. 10 fr.
- Clergerie, Général, et Cap. Delahaye d'Anglemont: La bataille de la Marne. Le rôle du gouvernement militaire de Paris du 1^{er} au 12 sept. 1914. Paris: Berger-Levrault. 8°. 5 fr.
- Colomer, F.: Prospection, recherche et étude des gites miniers. 2^e groupe No. 1. Paris: Berger-Levrault. 8°. 8 fr. (Encyclopédie techn. des aide-mémoire Plumon.)
- Donies, I.: Les poissons de mer. Paris: Hachette. 8°. 10 fr.
- Escard, Jean: L'électrometallurgie du fer et de ses alliages. Paris: Dunod. 8°. 45 fr.
- Fleury, R. de: Technologie du caoutchouc souple. Paris: Dunod. 8°. 9 fr.
- Ginisty, Paul: L'histoire singulière de Mlle. Leblanc. Roman. Paris: Flammarion. 8°. 6 fr. 75 c.
- Guides techniques Plumon: Dictionnaires méthodiques, ill. en plus. langues. Paris: Berger-Levrault. 8°.
- T. 1. Les transports. 35 fr.
- T. 3. L'usine. 16 fr.
- T. 28. Le béton armé. 16 fr.
- Haas, Lucien, et Benjamin Monteux: Les impôts en France. Paris: Giard. 8°. 5 fr.
- Hanotaux, Gabriel: Circuits des champs de bataille de France. Paris: Edit. fr. ill. 8°. 20 fr.
- Lebon, Ernest: Table de caractéristique de base 30.030. T. 1. Fasc. 1. Paris: Gauthier-Villars. 4°. 15 fr.
- May, Gaston: Introduction à la science du droit. Paris: Giard. 8°. 5 fr.
- Mercier, Louis: Les pierres sacrées. Edition originale. Lyon: Lardachet. 8°. 20 fr.
- Voix de la terre et du temps. Edit. augmentée de plusieurs poèmes. Lyon: Lardachet. 8°. 20 fr. (Bibl. du bibliophile: Poètes. 4.)
- Poisson, Ernest: La république coopérative. Paris: Grasset. 8°. 6 fr. 75 c.
- Renaud, J. Joseph: Le clavecin hanté. Paris: Lafitte. 8°. 6 fr.
- Saintignon, F. de: Le mouvement ininterrompu des molécules dans les fluides et autres hypothèses. Paris: Gauthier-Villars. 4°. 12 fr. 50 c.
- Simonin, René: La cité sans clocher. Strasbourg: Imprim. Strasbourg. 8°. 7 fr. (Suite de La souffrance sans auréole.)
- Stock, R. U.: Les questions économiques à la portée de tous. Paris: Rousseau. 8°. 2 fr.
- Tailhade, Laurent: Carnet intime. Orné de 4 bois en 2 couleurs hors texte et 12 fantaisies de Kharis. Paris: Kra. 8°. 15 fr.
- Vaillant-Couturier, Paul: Lettres à mes amis 1918/19. Paris: Flammarion. 8°. 6 fr. 75 c.
- Viard, Henri: Télégraphie et téléphonie sans fil. Vocabulaire en 5 langues. Paris: Gauthier-Villars. 8°. 7 fr. 50 c.

Skandinavische Literatur.

a) Dänische Literatur.

- Birek, L. V.: Told og Accise. Forelæsninger over Forbrugsskatternes Historie. Kopenhagen: Gad. 8°. 15 Kr.

- Bohr, Harald, og Johannes Møllerup:** Lærebog i matematisk Analyse. 1. Elementær-algebraiske Undersøgelser med Anvendelse paa den analytiske Plangeometri og Rumgeometri. Kopenhagen: Gjellerup. 4°. 17 Kr.
- Borries, G. V. Th.:** Studier over Vestibulær Nystagmus. Spredte kliniske og eksperimentelle Undersøgelser med særligt Henblik paa den kaloriske Proves Teori. Kopenhagen: (Thaning & Appel.) 4°. 10 Kr.
- Bruun, Svend, og Axel Lange:** Danmarks Havebrug og Gartneri til Aaret 1919 . . . Med ca. 300 ill. Kopenhagen: Gyldendal. 8°. 42 Kr.
- Christensen, Carl:** A monograph of the genus dryopteris. P. 2. The tropical American bipinnate-decompound species. Kopenhagen: (Høst.) 4°. 8 Kr. 25 ö.
(Det kgl. danske Vidensk. Selsk. Skrifter, naturvidensk. og matematisk Afd. R. 8, Bd. 6, D. 1.)
- Drachmann, A. B.:** Sagunt und die Ebro-Grenze in den Verhandlungen zwischen Rom und Karthago 220—18. Kopenhagen: (Høst.) 8°. 75 ö.
(Det kgl. danske Vidensk. Selsk. Histor.-filologiske Meddelelser. Bd. 8, D. 8.)
- Floystrup, G.:** Studier over Atrieflimmrens Patogenese Kopenhagen: (Prior.) 8°. 6 Kr.
- Gandrup, Richardt:** Macpelas Hule. En tragisk Fortælling. Kopenhagen: Gyldendal. 8°. 5 Kr. 75 ö.
- Høffding, Harald:** Bemærkninger om den platoniske Dialog Parmenides. Kopenhagen: (Høst.) 8°. 2 Kr. 10 ö.
(Det kgl. danske Vidensk. Selsk. Filosofiske Meddelelser. Bd. 1, D. 2.)
- Jensen, Jens Peter:** Sjællandske Bønder. Personskildringer fra den sjællandske Bondebevægelse. Kopenhagen: Aschehoug. 8°. 5 Kr. 50 ö.
- Konow, Sten:** Indien i det nittende Aarhundrede. (Asiens Kulturer.) Kopenhagen: Gyldendal. 8°. 8 Kr. 75 ö.
(Det nittende Aarhundrede. Red. af Aage Friis. VII. 2.)
- Marcus, Matthæus og Lucas:** Jesu Evangelium. Synoptisk udg. af Bille Brahe. Kopenhagen: Pio. 4°. 25 Kr.
- Meddelelser om Danmarks Antropologi . . . With English summary.** Bd. 2, Afd. 2. Kopenhagen: Gad. 8°. 5 Kr.
- Møllerup, Johannes:** Une méthode de sommabilité par des moyennes éloignées. Kopenhagen: (Høst.) 8°. 1 Kr.
(Det kgl. danske Vidensk. Selsk. Matematisk-fysiske Meddelelser. Bd. 3, D. 8.)
- Nørregaard, Jens:** Augustins religiøse Gennembrud. En kirkehistorisk Undersøgelse. Kopenhagen: Pio. 4°. 10 Kr.
- Ørsted, H. C.:** Correspondance avec divers savants. Publ. par M. C. Harding. T. 1. 2. Kopenhagen: Aschehoug. 4°. 45 Kr.
- Naturvidenskabelige Skrifter. Samlet Udg. med to Afhandlinger om hans Virke, ved Kristine Meyer. 3. Kopenhagen: (Høst.) 4°. 30 Kr.
- Pedersen, Joh.:** Israel. 1. 9. Sjæleliv og Samfundsliv. Kopenhagen: Pio. 4°. 20 Kr.
- Raunkjær, C.:** Egern, Mus og Grankogler. En naturhistorisk Studie. Kopenhagen: (Høst.) 8°. 3 Kr. 50 ö.
(Det kgl. danske Vidensk. Selsk. Biologiske Meddelelser. Bd. 2, D. 4.)
- Rørdam, H. N. K.:** Benzoe- od. Toluylsyrernes absolute Affinitet overfor een og samme Base. Kopenhagen: (Høst.) 8°. 1 Kr.
(Det kgl. danske Vidensk. Selsk. Matematisk-fysiske Meddelelser. Bd. 8, D. 7.)
- Rubin, Marcus:** Mænd og Bøger. (Aarhus:) Koppel. 8°. 8 Kr.
- Schepelern, Vilhelm:** Montanismen og de phrygiske Kultur. En religionshistorisk Undersøgelse. Kopenhagen: Pio. 8°. 6 Kr. 50 ö.
- Turi, Johan, and Per Turi:** Lappish texts . . . With the cooperation of K. B. Wiklund, ed. by Emilie Demant-Hatt. Kopenhagen: (Høst.) 4°. 12 Kr.
(Det kgl. danske Vidensk. Selsk. Skrifter. R. 7. Histor.-filosofisk. Afd. Bd. 4, D. 2.)

b) **Norwegische Literatur.**

- Himberg-Larsen, O.:** Høiskolestudenten. Av Per Borgs saga. Trondhjem: Brun. 8°. 3 Kr. 25 ö.
- Studenterne fra 1870.** Biografiske oplysninger samlet i anledning av deres 50aarsjubelæum. Kristiania: (Grøndahl.) 8°. 50 Kr.
- Studenterne fra 1895.** Biografiske oplysninger samlet til 25aars jubelæet 1920. Kristiania: (Grøndahl.) 8°. 50 Kr.

B. Anzeigen-Teil.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen



Kant-Volksbund-Verlag

Reinhart Biernatzki

Hamburg 36

Versand-Buchhandlung

Kommissionär in Leipzig: F. A. Brodhauß.

Die obige Firma gibt sich bekannt als eine

Fachbuchhandlung für Philosophie

und verwandte Gebiete: Religion und einschlägige Dichtung. Insbesondere werden solche Schriften verbreitet, die den Grundsätzen des Volksbundes für Kantische Weltanschauung entsprechen; ihr Inhalt muß aufbauend sein, die Sprache deutsch, d. h. möglichst fremdwortfrei; und das Ganze soll wissenschaftlich und volkstümlich zugleich sein.

In dieser Beziehung mustergültige Schriften werden in dem **Schriftenverzeichnis der Kant-Volksbund-Bücherei** besprochen.

Verleger wollen uns geeignete Probestücke überweisen. Etwa nicht Aufgenommenes wird in der Kant-Volksbund-Verlagsbucherei zu Hamburg allgemein zugänglich gemacht.

Ⓢ Ferner zst. im Entstehen begriffen:

Der Kant-Volksbund-Verlag

1920 erschienen:

1. Biernatzki, Was ist die Welt?
2. v. Schroeder, Das Rufen Gottes.

Ladenpreis je 3 M. Lieferung mit 40 v. S., nur gegen bar. Gesucht ein Stamm tüchtiger Sortimentler, die gewillt sind, sich für Verbreitung derartiger Schriften einzusetzen. Die Sehnsucht nach einer gefestigten Lebensanschauung besetzt heute die weitesten Kreise. Daher haben die Bestrebungen im Sinne eines Volksbundes für Kantische Weltanschauung eine aussichtsreiche Zukunft!

J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung in Leipzig

Die Unpünktlichkeit, mit der unsere Sendungen „zahlbar nach Empfang“ ausgeglichen werden, zwingt uns:

Barsendungen nur über Leipzig auszuliefern; befreundeten Firmen, und auch diesen nur bei Beträgen über 20 Mk., gegen Einsendung des Betrages, zahlbar sofort nach Empfang, zu senden.

Leipzig, am 14. Oktober 1920.

P. P.

Dem Gesamtbuchhandel hierdurch zur gef. Kenntnis, daß wir unserem Zeitungsverlage eine

Sortiments- und Rolportagebuchhandlung

unter dem Namen **Volksfreund-Buchhandlung**, Frankfurt a. d. O., Nichtstr. 33, angegliedert haben.

Wir bitten um mögl. direkte Zusendung von Prospekten usw. aus allen Gebieten, doch wählen wir unseren Bedarf selbst. Unsere Kommission in Leipzig besorgt wie bisher die Firma F. E. Fischer.

Hochachtungsvoll

Frankfurt a. d. O., den 18. Oktober 1920.

Volksfreund Verlagsgesellschaft m. b. H.

Leipzig, den 18. Okt. 1920.

P. P.

Hierdurch gebe ich bekannt, daß ich die Auslieferung der Firma:

Gnom-Verlag,
Hamburg 8, Gröningerstr. 21,
Postcheck-Konto 43634 Hamburg,
Fernsprecher: Elbe 6967

übernommen habe.

Leipzig. F. Volkmar.

Vertretung.

Wir beehren uns, bekanntzugeben, daß wir der Firma R. F. Koehler in Leipzig unsere Vertretung übertragen haben.

M. Gmaechte'sche Leihbibliothek und Antiquariat,
München, Theaterstr. 49.

Z



In meinen Verlag ist vom Deutschen Verein für Buchwesen und Schrifttum in Leipzig übergegangen:

Deutsches Notgeld 1914-19

II. Großgeldscheine 1918/19 und Ergänzungen (zu Teil I)

Von

Prof. Dr. Albert Schramm
Museumsdirektor

Quart. Seiten 151-237

Preis 45 Mark

Mit diesem vor kurzem fertiggestellten Bande ist das Werk, dessen erster Band vor zwei Jahren erschien, der den Kleingeldersatz 1914-1918 enthält, vorläufig abgeschlossen. Auf Grund der umfangreichen Sammlung des Deutschen Museums für Buch und Schrift und amtlicher Unterlagen bearbeitet, bringt der zweite Band eine Fülle neuen Materials, besonders aber, was bis jetzt in keiner Zusammenstellung zu finden ist, eine Liste sämtlicher Großgeldscheine. Der Band ist mit einem Ortsregister versehen, sodass jetzt jeder Sammler in Band 1 und Band 2 sich schnell orientieren kann.

Der Schlussband nebst dem Generalregister ist später zu erwarten.

Käufer sind die Landes- und Stadtbibliotheken, Archive, Notgeldsammler, Kriegs- und Revolutions-Sammlungen

Bestellzettel in der Beilage.

Mitte Oktober 1920

Karl W. Hiersemann

Ich übernahm die Auslieferung für die Firma:

„Film-Tribüne“, Verlagsgesellschaft m. b. H.
Berlin SW., Alexandrinenstr. 95.

Leipzig, den 15. Oktober 1920.

CARL FR. FLEISCHER.

Ich übernahm die Vertretung für die Firma:

Verlag „Gekrönte Häupter“
A. Graw & Co.

Berlin SW. 19,
Kommandantenstr. 79.

Leipzig, den 16. August 1920.

Franz Wagner.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,
Teilhaber-Gesuche und Anträge

Verkaufsanträge.

Neue moderne Buchhandlung besonderer Umstände halber zu verkaufen. Besonders günstiger Gelegenheitskauf. Besitzer verkauft lediglich wegen anderweitiger Assoziation. Das Lager besteht aus lauter modernen Büchern.

Zuschriften zu richten an: Salter, Berlin W. 50, Augustburgerstr. 52.

Zu verkaufen:

In Kleinstadt Badens
kathol. Sortiment
mit Nebenbranchen. Zur
Übernahme sind 80-100
Mille Mark erforderlich.

Provisionsfreie Vermittlung.
Anfragen u. N. N. 143.
Leipzig. f. Volckmar.

6000 kathol. Gebetbücher,
Friedensausstattung, roh, 32 Bogen
stark, pro Stück 1 M., verkäuflich.
Näheres unter A. Z. # 2628 b.
b. Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

Kaufgesuche.

Oberschlesien.

In einer größeren Stadt Oberschlesiens eine mittlere oder größere

Sortimentsbuchhandlg.

zu kaufen gesucht.

Gef. Angebote an Firma **Abolf Klutke**, Tuchel, Westpr., für R. P. erb.

Teilhabergesuche.

für einen rentablen Verlag wird ein ehrenwerter Teilhaber mit mindestens 100 000 M. Einlage gesucht. Angebote unter L. f. 142. Leipzig. f. Volckmar.

Fertige Bücher

Schön- und Schnellschreibern

durch 8 Stunden Selbstunterricht
ohne Lehrer

Neuer, auffallender Titelumschlag!
80 S, Verkauf, 50 S, bar u. 13/12
2 Probeexpl. für 90 S, bar.

„Weltverlag“ } Stuttgart,
Holzgartenstr. 1.

Fachschriften-Verlag von Greiner & Pfeiffer in Stuttgart

Neuzittliche Friedhofskunst

Preiserhöhung

Z

Wichtiges Vorlagenwerk

Schreinerarbeiten der Friedhofskunst

Grabkreuze, Särge, Postamente für Urnen, Kriegswahrzeichen, Ehren-
tafeln, Kriegstruhen usw. nebst Anleitung für die Ausführung.

30 Tafeln mit 100 künstlerischen Entwürfen,
mehreren Werkzeichnungen und erläut. Text.

Mark 27.— ordinär, Mark 19.— bar

Vorzugs-Rabatt 40%,

wenn auf beiliegendem Zettel bestellt.

Bei Bekanntmachungen über einen erfolgten

Zeitschriften-Verlagswechsel

sollte stets mit angegeben werden, ob auch die früheren Jahrgänge übernommen wurden oder ob diese im Besitz des bisherigen Verlegers verblieben sind.

Bibliographische Abteilung
des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler
zu Leipzig.

Buch- und Kunstheim K. u. E. Twardy, Berlin W. 9, Potsdamer Str. 12

Ⓜ Wir übernehmen den Verlag folgender Werke:

Schmitt, Dr. Eugen Heinrich, Kritik der Philosophie vom Standpunkt der intuitiven Erkenntnis, gebunden M. 30.—, broschiert M. 18.—

Kritik der Philosophie vom Standpunkt der intuitiven Erkenntnis.

Die Hilfe: Eugen Heinrich Schmidt, der geniale moderne Gnostiker, der Widerpart von Theologen und Philosophen, hat es nur mit der Steigerung des Innenlebens zu tun. Ihm ist daher der „Welterlöser“, der innerliche Christus in jedem Menschen das „Selbstbewusstsein dessen, der sich das ‚Licht der Welt‘ nennt“. Für ihn hat nur eine Hoffnung Wert: die auf den „Sonnenaufgang der welterlösenden Erkenntnis“.

Im „Pesti Napló“ schreibt Emerich Cséczy über die Philosophie von E. H. Schmitt: Die allgemeinsten Gesetze der Physik, die letzten Resultate des Studiums organischen Lebens, die ungeheuren Perspektiven der Schauungen grosser Genien, alle Probleme der Gesellschaft und des Individuums verschmelzen in einer unteilbaren Einheit in der Religion der Erkenntnis... Die Philosophie Schmitts gibt entsprechende Antwort auf alle die nahegehenden und fernliegenden Probleme... Dies ist das Niedersteigen Zarathustras. Dies verleiht Schmitt prophetische suggestive Kraft. Seinen Namen wird man einst in der Reihe der grössten schöpferischen Geister nennen. Sein grundlegender Gesichtspunkt ist von ebenso ewiger Geltung, wie die Feststellungen des logischen und mathematischen Denkens.

Schmitt, Dr. Eugen Heinrich, Gnostische Vorträge, gebunden M. 20.40

- **Was ist Gnosis?** M. 0.60
- **Die Gottheit Christi** M. 3.60
- **Friedensidee und Geistesfortschritt** M. 1.20
- **Die positiv wissenschaftliche Weltanschauung der Zukunft angesichts der Umwälzung der modernen Physik** M. 1.—

Wir liefern bar mit 40%, 11/10

Ⓜ In Vorbereitung befindet sich:

Schmitt, Dr. E. H., Das Dimensionsverhältnis als Schlüssel des Welträtsels. Grundlegung der Weltanschauung einer neuen Kultur nach dem Zusammenbruch der alten im Weltkriege.

Inhalt: Vorwort. Vorrede. Die Umwälzung der modernen Physik. Über den Dimensionsbegriff. Die Lösung des Erkenntnisproblems. Das Subjektive und das Objektive und das Problem des Unbewussten. Zur Entstehung der Erkenntnisbilder (Optik der Erkenntnisformen). Die Zweckmäßigkeit des beseelten Organismus. Die Sinnesqualitäten als Protoplasmfunktionen. Die ästhetisch-religiöse Sphäre. Die Mathematik. Die Logik. Die höchsten Ideale (Pleroma); siebente Dimensionsregion. Das höchste Ideal als schöpferische und welterlösende Macht; achte Dimensionsregion. Der Ewigkeitskreislauf der Weltalter; neunte Dimensionsregion. Die geschichtliche Sendung der Individualität; zehnte Dimensionsregion. Das Ideal des Kreislaufes der Ewigkeitsentwicklung; elfte Dimensionsregion. Der Lichtabgrund der Geister; zwölfte Dimensionsregion.

Anhang: Unvollendete Umarbeitung.

Preis etwa M. 20.—, gebunden

Verlag von Egon Fleischel & Co. / Berlin W. / Lankstraße 16

☐

Cäsar Fleischlen †

Lieferbare Werke:

Jost Seyfried. 87. Auflage

2 Bde. Geh. M. 15.—, in Pappe geb. M. 25.—, in Ganzleinen geb. M. 35.—.
Ausgabe in einem Bande, Halbleder mit Goldschnitt M. 60.—

Von Alltag und Sonne. 170. Auflage

Geh. M. 10.—, in Pappe geb. M. 15.—, in Ganzleinen M. 20.—, in Halbleder M. 50.—

Lehr- und Wanderjahre. 44. Auflage

Geh. M. 10.—, in Pappe geb. M. 15.—, in Halbleder M. 50.—

Zwischenlänge. 29. Auflage

Geh. M. 8.—, in Pappe geb. M. 13.—, in Ganzleinen M. 16.—

Professor Hardtmut / Flügel müde.

Geh. M. 6.—, in Pappe geb. M. 10.—

12. Auflage

Martin Lehnhardt. 5. Auflage

Geh. M. 6.—, in Pappe geb. M. 10.—

Neujahrsbuch. 47. Auflage

Kart. M. 4.—, in imit. Pergamentband M. 5.—

Heimat und Welt. 200. Auflage

Kartonierte M. 5.—

Noni-Loni. 5. Auflage

Kartonierte M. 4.—

Bestellzettel in der Beilage

Wir bitten zu verlangen

Egon Fleischel & Co.
Berlin

„Es würde mir im Interesse des deutschen Volkes wirklich leid tun, wenn gerade dieses Buch totgeschwiegen würde!“ P. L., Zentralpräs. eines christl.-soz. Arbeiterverbandes. „Politische Männer, die ohne dies Wissen fernerhin ihrer Aufgabe leben, handeln gewissenlos!“ Deutsche Tageszeitung. „Meine Kollegen haben sich gerissen um das Buch!“ Hans Morgenstern, Schriftsteller.

— Bon Hunderten nur drei Urteile —

über das Werk: **„Heise, Die Ententefreimaurerei und der Weltkrieg“** 2/3. Auflage.
Preis brosch. M. 18.— ord., M. 11.70 bar und 11/10. Auslieferung in Leipzig durch H. G. Wallmann,
in Berlin durch Bücherdienst Collignon.

Ernst Finckh, Verlag, Basel.

Sobald ist erschienen:



Friedrich Lienhard
Der Meister der Menschheit

Beiträge zur Beseelung der Gegenwart

Zweiter Band:

Atropolis, Golgatha, Wartburg

Gr.-Oktav. IV, 256 Seiten mit Bildern auf Tafeln, gebunden 20.— Mark.

Nach Abschluß der Vierteljahreshefte dieses zweiten Bandes, dem sich der dritte als letzter anschließen wird, können wir sowohl den im Neudruck beendeten ersten wie den neuen zweiten Band gebunden liefern.

Stuttgart.

Ⓥ

Greiner & Pfeiffer.

— Achtung! Abänderung des Einkommensteuergesetzes! —

Kommentar zum Einkommensteuergesetz

von **Karl Kuhn**

Geheimer Regierungsrat und vortragender Rat im Reichsfinanzministerium.

Preis gebunden etwa 25—30 M.

Die Ausgabe dieses in erster Reihe stehenden Kommentars wird erfolgen, sobald die dem Reichstag zugehende Novelle zum Einkommensteuergesetz angenommen ist. Das Gesetz wird mehrfache Abänderungen erfahren. Vor allen Dingen soll der bisherige Standpunkt, wonach die Veranlagung für die Jahre 1920 und 21 nach dem Einkommen des Kalenderjahres 1920 stattzufinden hat, verlassen werden. Die endgültige Veranlagung für jedes Steuerjahr wird nunmehr nach dem Einkommen erfolgen, das in dem entsprechenden Kalender- oder Geschäftsjahr erzielt worden ist; mit dieser Neuregelung kommt ein Punkt großer Beunruhigung für viele Steuerpflichtige in Wegfall.

Berlin W. 8, den 15. 10. 1920.

Carl Heymanns Verlag.

FRANZ VAHLEN · BERLIN W. 9
 UND
 HANS ROBERT ENGELMANN
 BERLIN W. 15

Ⓜ **Kommentar
 zum Friedensvertrag
 von Versailles**

herausgegeben von
Professor Dr. Walther Schücking

WIR erachten es als unsere Pflicht, die buchhändlerische Öffentlichkeit über das Fortschreiten des von uns schon früher angezeigten Werkes auf dem Laufenden zu erhalten. Die Entwicklung der politischen Lage hat es mit sich gebracht, dass eine grosse Anzahl der Bestimmungen sich bisher nicht als kommentierungsreif erwiesen hatten, da über ihre Auslegung sich das Endgültige noch nicht sagen liess. Dieser Zustand nähert sich seinem Ende, und wir können heute mitteilen, dass bereits mehr als die Hälfte des Vertrages kommentiert worden ist. Die Wiederaufnahme der auswärtigen Beziehungen hat sich ebenfalls als hemmend für die Fertigstellung erwiesen, da eine Anzahl von Mitarbeitern in amtlichen Stellen auf diplomatische Posten ins Ausland gingen und infolgedessen aus dem Mitarbeiterkollegium ausschieden. Diese Hemmungen sind jedoch jetzt überwunden; das aus rund 75 Mitarbeitern bestehende Kollegium ist vollständig.

Vom Kommentar werden zunächst die beiden Ergänzungsbände, die das urkundliche Material vom Beginn der Waffenstillstandsverhandlungen bis zur Konferenz von Spaa enthalten und von Dr. Herbert Kraus, ausserordentl. Professor an der Universität Königsberg, und Gustav Rödiger, Geh. Exp. Sekretär im Auswärtigen Amt, zusammengestellt sind, erscheinen. Der Druck der beiden Bände ist nahezu vollendet, sodass wir sie in kurzer Zeit anzeigen können.

Das Bedürfnis nach einwandfreier Kommentierung einzelner Teile des Friedensvertrages hat uns veranlasst, kommentierungsreife Teile von grösstem Allgemeininteresse als Vorveröffentlichungen herauszugeben. Von diesen Vorveröffentlichungen sind bereits früher erschienen:

Chronik der Friedensverhandlungen von Dr. jur. Herbert Kraus und Gustav Rödiger.

Russland im Friedensvertrag von Versailles von Dr. jur. Zitelmann.

Das internationale Arbeitsrecht im Friedensvertrage von Dr. jur. Paul Eckardt und Wirkl. Geh. Legationsrat Ewald Kuttig.

Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht im Friedensvertrag von Versailles von Prof. Dr. Albert Osterrieth.

Als neueste Veröffentlichung verlässt soeben die Presse:

Die Behandlung der Versicherungsverträge im Friedensvertrag von Versailles v. Prof. Dr. Bruck.

M. 9.— ord., M. 6.75 netto, M. 6.30 bar

Die Auslieferung erfolgt durch die Verlagsbuchhandlung Franz Vahlen, an die alle Bestellungen zu richten sind.

BERLIN, im Oktober 1920

FRANZ VAHLEN. HANS ROBERT ENGELMANN.

Insel-Verlag zu Leipzig

Soeben



erschien:

Theodor Däubler
 Die Treppe
 zum Nordlicht

Vorzugsausgabe:
 30 numer. Expl. auf Büttenpapier in Leder M. 100.—

Einfache Ausgabe:
 in Pappband M. 8.50

DIE „Treppe“ enthält im Kerne das Nordlicht; die grossen Gedanken dieses Epos sind in ihr in leichter anmutiger Form ausgesprochen, in Versen, die den Reiz der südlichen Landschaft haben, und deren spielende Art es vermag, aus einer phantastischen Dichtung unversehens in allerjüngste politische Begebenheiten hinüberzugleiten, um auch sie im Lichte des Nordlichtes zu betrachten. Heiter und leicht leiten sie zu der eigentlichen Höhe hinauf, von der herab ein schöner Glanz sie schon überstrahlt.



Wir bitten, auf beiliegendem Zettel zu bestellen

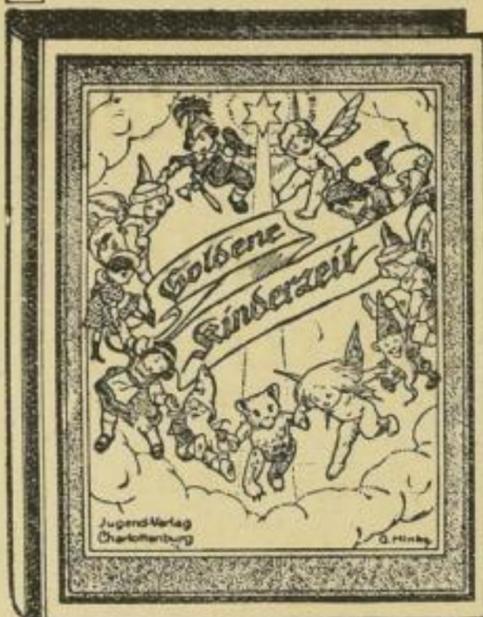


Der Insel-Verlag

Ein prächtiges, einzig in seiner Art dastehendes Werk!

Sobald erschien:

Z



Goldene Kinderzeit

Weihnachts-Wintermärchen von F. Strelzif

Bilder von Georg Hinke

Alle unsere beliebten und bekannten Märchen und Sagen vom Weihnachtsmann Knecht Ruprecht, dem Christkind, Frau Holle, und wie die lieben und vertrauten Märchengestalten alle sich nennen, sind hier verwoben mit vielen neuen herrlichen, phantasievoll ausgeschmückten Märchen zu einem Märchenreigen, der das Entzücken unserer Jugend in höchstem Maße hervorrufen wird und den auch wir, die Eltern, mit großer Freude zur Hand nehmen, uns glücklich in die schönste Zeit unserer Jugend zurückversehend.

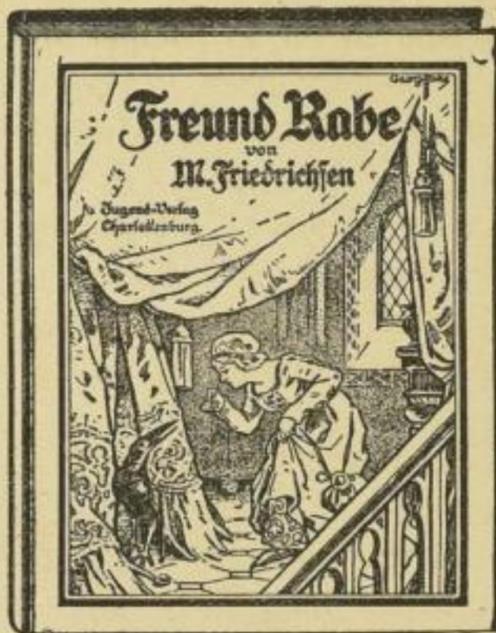
Dieses Buch ist nicht nur für die Gegenwart geschrieben, es wird bleiben und dauern solange man das schönste aller Feste, das Weihnachtsfest, im deutschen Vaterlande feiert. Das Buch ist geschmückt mit 15 ganzseitigen, farbenprächtigen Bildern in sechsfarbigem Offsetdruck unseres so sehr beliebten Künstlers Georg Hinke, und haben wir auch, was die übrige Ausstattung anbetrifft, alles getan, um in jeder Beziehung dieses Werk würdig herauszubringen. Das Buch ist auf holzfreiem Papier mit großen klaren Typen gedruckt, in Halbleinen gebunden, mit sechsfarbigem anziehenden Deckelbild versehen.

Bezugsbedingungen: In Halbleinen gebunden M. 20.— ord., M. 13.30 netto und 11/10.
Zur Einführung 2 Exemplare mit 40% Rabatt.

Eine wohlfeile Märchen-Serie!

Demnächst erscheint

in vollkommen neuer Ausstattung das 40.— 45. Tausend unserer beliebten



Märchen-Serie

- | | |
|----------------------|----------------------|
| 1. Der Geigenfrieder | 4. Gabe des Eremiten |
| 2. Freund Rabe | 5. Reiserock |
| 3. Josefs Erlebnisse | 6. Die böse Waldfrau |

Die Serien-Ausgabe unserer „Waldmärchen“, die überall vollste Anerkennung fanden ist so allgemein beliebt und bekannt, daß es nur nötig ist, auf die besonderen Vorzüge der neuen Ausstattung und Auflage hinzuweisen.

Wir verwandten holzfreies, austragendes Papier, sodas jeder Band mit seinem entzückenden, hochkünstlerischen Deckelbild in vier Farben einen stattlichen und gediegenen Eindruck macht. Die Bände sind außerdem mit einem vierfarbigen Innenbild geschmückt,

in besonders schöner klarer Schrift gedruckt und in bestem Leinen-Imitations-Papier in bunten gefälligen Farben haltbar gebunden.

Erfahrungsgemäß verlaufen sich unsere Serien-Ausgaben überaus gut, da dieselben inhaltlich und was Ausstattung anbetrifft, so sehr allen Wünschen und Erwartungen der Käufer entsprechen, daß den ersten Bänden die folgenden gleich nachverlangt werden. Machen Sie einen Versuch, Sie werden von dem guten Erfolge selbst überrascht sein!

Unsere farbenprächtigen, vornehm ausgestatteten Bücher sind der beste Schmuck eines jeden Schaufensters!

Bezugsbedingungen: Preis der Einzelausgabe M. 7.— ord., M. 4.65 netto und je 1/6.
Vorzugsangebot: Je 2 Probe-Exemplare mit 40% Rabatt.

Wir bitten zu verlangen!

Jugend-Verlag / Charlottenburg

PETER ANDERSAG

EIN TIROLER ROMAN

von

H. v. SCHROTT-PELZEL



Ⓩ

„Ein Tiroler Roman“ — so nennt die Verfasserin ihr neuestes Werk. Es ist aber weit mehr: es ist ein Menschheits-, ein Kulturroman voll hochgespannter sittlicher Kraft; die Landschaft, die nächste Umwelt, in der die Geschichte spielt, hat allerdings echtes, ganz unverfälschtes Tiroler Gepräge. Alle Wunder und Sarednisse der Tiroler Alpenwelt, die herbe und innerliche Eigenart ihrer Bewohner schildert uns die Verfasserin mit einer Naturtreue, die aus lebendigstem Miterleben geboren ist. Doch das alles ist nur der prunkvolle Rahmen um ein Menschenschicksal von tragischer Grösse. Peter Andersag darf als einer der besten und inhaltlich wertvollsten Romane des Jahres 1920 gelten.

Die Ausstattung ist gediegen und künstlerisch vollendet. Ein in Vierfarbendruck vorzüglich ausgeführtes Titelbild und ein stimmungsvolles Einschaltbild in Strichätzung erhöhen den Reiz des Buches und ziehen ohne weiteres die Aufmerksamkeit des Publikums auf dasselbe. Wir bitten das Sortiment um tatkräftige Verwendung für das Werk, das neben seiner künstlerischen und literarischen Bedeutung eine hohe soziale und kulturelle Mission erfüllt.



368 Seiten 8°.

Umschlag mit wirkungsvollem Titelbild in Vierfarbendruck. Gutes Papier, schöne Ausstattung.

Ord. br. M. 24.—, geb. M. 28.—.

Bar 35% u. 11/10.



VERLAGSANSTALT TYROLIA
INNSBRUCK / WIEN / MÜNCHEN / BOZEN

Von 70 Anzeigen die vierundvierzigste

K. Thienemanns Verlag
Stuttgart

Ⓩ

Neuaufgabe!

Arbeiter unter Tarnkappen

Ein Buch von Werkleuten und ihrem Schaffen von J. Lerche.
2. Auflage, Oktav. M. 12.—

Technische Fragen, so schreibt die „Dauwelt“, sind vielen Menschen reine Verstandesache, bar alles Seelischen. Hier stellt ein Techniker einmal das Geistige dar; ihm belebt sich das zum Stausee umgebildete Tal, der Dampfkessel, der Fernsprecher, die alte Lokomotive. Der Verfasser zeigt Zusammenhänge, die zum Verständnis der technischen Arbeit führen können. Besonders der Jugend sei das Buch gegeben. Sie wird herauslesen, was ihr angemessen ist; Erwachsene finden darin auch anderes. So sei denn das eigenartige Büchlein herzlich empfohlen.

Bestellzettel liegt bei.



Verlag Aurora, Dresden-Weinböbla

Neuheit!

Ⓩ

Neuheit!

Gottesland,
die neue Gesellschaft.
Von Dr. W. M. Heidhausen.

Preis: fein gebunden M. 4.—

Das vorliegende Buch dürfte wohl das fesselndste sein, welches je über die Ideale einer Neugestaltung auf dem Gebiete des Liebes-, Ehe- und Staatslebens geschrieben wurde. Die Gedanken und Ideale, die Dr. W. M. Heidhausen hier entwickelt, sind ungemein überzeugend und werden bei vielen Lesern volle Zustimmung und freudige Anerkennung finden. Es würde zu weit führen, hier eingehender vom Inhalt dieses fesselnden Werkes zu sprechen. Lese es jeder! Nur einige Kapitel aus dem Inhalt wollen wir mit Namen anführen: Der Leib ist rein. Die Heiligkeit jeder Mutterschaft. Freie Liebe. Doppelte Moral. Kinder. Geistliche Gesetzlichkeiten. Eheliche Pflichten. § 218. Militärpflicht. Das Wohnungselend usw.

Z

Preisänderung.

Meistererzähler

der Weltliteratur und unsere

Klassiker-Ausgaben

Liefern wir von heute an bei einem **Mindestverkaufspreis** von 14,50 Mark, der nach Belieben erhöht werden darf.

Einzel zu 9 M. bar.

10 Bände und mehr, gemischt, zu je 8,75 M. bar.

100 Bände und mehr, gemischt, zu je 8,50 M. bar.

Zurzeit sind lieferbar:

Meistererzähler:

- | | |
|---|--|
| 1. Alexis, Der Roland von Berlin. | 21. Bagnalls, Die Marquise von Pompadour. |
| 2. Björnson, Auf Gottes Wegen usw. | 22. Gusek, Deutschlands Ehre. 1813. |
| 4. Bulwer, Die letzten Tage von Pompeji. | 23. Habberton, Helenens Kinderchen—Andrer Leute Kinder. |
| 5. Daudet, Fromont jun. und Risler sen. — Tartarins Abenteuer. — Rouma Roumestan. | 24. Hofegger, Hans L., Gottlieb Alcibiades. |
| 6. Dickens, Oliver Twist. | 25. Mügge, Afraja. |
| 7. Dumas, Die drei Musketiere. | 27. Scharling, Zur Neujahrszeit i. Pfarrhof zu Röddebo — Meine Frau und ich. |
| 8. Hartner, Im Schloß zu Heidelberg. | 29. Scott, Quentin Durward. |
| 9. Holtei, Die Bagabunden. | 31. Balzac, Cousine Bettie. |
| 10. Sienkiewicz, Quo vadis? | 32. Dumas, Der Graf von Monte Christo. Band I. |
| 11. Tolstoi, Auferstehung. | 33. — do. Band II. |
| 12. Twain, Abenteuer Tom Sawyers. — Abenteuer Huckleberry Finns. | 34. Scheffel, Eckhard. |
| 13. Wallace, Ben Hur. | 35. Marlitt, Geheimnis. |
| 14. Wiseman, Fabiola. | 36. — Reichsgräfin Gisela. |
| 16. Disraeli, David Alroy. | |
| 17. Scott, Ivanhoe. | |
| 19. Geißler, Die 7 Glücksucher. | |
| 20. Bordeaux, Geschichte einer Ehe. | |

Klassiker.

- | |
|-------------------------|
| 1/2. Björnson, 2 Bände. |
| 4. Gutzkow. |
| 5/6. Hauff, 2 Bände. |
| 7/8. Hebbel, 2 Bände. |
| 9/10. Heine, 2 Bände. |
| 13. Kleist. |
| 16/17. Ludwig, 2 Bände. |
| 29. Uhland. |

Sämtliche Bände sind vornehm und dauerhaft gebunden.

Der Preis ist erstaunlich gering.

Auslieferung in Leipzig bei H. Reßler.

Berlin W. 9, den 22. Oktober 1920.

Mitteldeutsche Verlagsanstalt
Lehmann & Fink.

Verlag von Wilhelm Engelmann in Leipzig

Im Laufe der letzten Wochen erschienen:

- Biltz**, Uebungsbeispiele. 3. u. 4. A.
Geh. M 18.—, geb. M 24.—
- Böttger**, Qual. Analyse. 3. A. 1. Abdr. Geh. M 22.—
- Dannemann**, Naturwissenschaften 2. A. I. Bd.
Geh. M 20.—, geb. M 24.—
- Esselborn**, Hochbau. 2. A. II. Bd.
Geh. M 50.—, geb. M 58.—
- **Mathematik**. 2 Bde. Geh. M 64.—, geb. M 79.—
- **Tiefbau**. 5. A. II. Bd. Geh. M 48.—, geb. M 56.—
- Goldschmidt**, Vererbungswissenschaft. 3. A.
Geh. M 44.—, geb. M 56.—
- H. d. Ing.-Wiss. I. 5. Tunnelbau**. 4. A.
Geh. M 44.—, geb. M 56.—
- Meumann**, Vorlesungen zur Einf. in die exp. Pädagogik.
II. Bd. 2. A. 1. Abdruck. Geh. M 15.—, geb. M 24.—
(Die Preise der drei Bände wurden am 1. Oktober erhöht.)
- Osann**, Eisen- u. Stahlgießerei. 4. A.
Geh. M 42.—, geb. M 54.—
- Pfeifer**, Das menschliche Gehirn. 3. A. Kart. M 12.—
- Das Pflanzenreich.**
Heft 72 (IV. 243 I u II) Lingelsheim, Oleaceae —
Oleoidae — Fraxineae. M 24.—
- Heft 73 (IV. 23. F.) Engler, Araceae — Aroideae,
Araceae — Pistioideae. M 60.—
- Heft 74 (IV. 23. A.) Engler, Araceae. Pars
generalis. M 16.—
- Störring**, Erkenntnistheorie. Geh. M 19.—; geb. M 25.—
- Villiger**, Gehirn und Rückenmark. 5.—7. A.
Geb. M 26.—
- Weber-Baldamus**, Register zu Band 3 der 22. A.
Für Bezieher des Bandes kostenlos.
- Weber-Riess**, Allgemeine Weltgeschichte.
3. A. II. Bd. Geh. M 25.—; geb. M 30.—
- Zeitschrift f. Krystallographie.**
55. Bd. Heft 5/6. M 64.—
- Auf vorstehende Preise 50% Verleger-T.-Z.

Russische Bibliothek

In russischer Sprache

Umfang des Bandes ca. 30 bis 40 Bogen

Preis pro Band fürs Inland:	broschiert	M. 20.— ord.,	M. 15.— bar
	in Halbleinen	M. 25.— ord.,	M. 19.— bar
Ausland mit höherer Valuta:	broschiert	M. 40.— ord.,	M. 30.— bar
	in Halbleinen	M. 50.— ord.,	M. 38.— bar

Die Bände 26 bis 50 erscheinen im Laufe dieses Jahres und zwar:

Ⓢ

Im November:

- Bd. 33. J. G. Turgenew, Im stillen Winkel. Novellen und Erzählungen.
 „ 41. A. P. Tschechow, Der schwarze Mönch. Erzählungen u. Novellen.
 „ 42. A. P. Tschechow, Die Bauern. Erzählungen und Novellen.
 „ 43. J. G. Turgenew, Frühlingswogen. Novellen und Erzählungen.
 „ 46. J. G. Turgenew, Dunin und Baburin. Erzählungen u. Gedichte.
 „ 47. A. P. Tschechow, Dramen und Komödien.
 „ 49. J. G. Turgenew, Szenen und Komödien.

Anfang Dezember:

- Bd. 26/29. A. S. Puschkin, Werke. Vier Bände.
 „ 34. N. W. Gogol, Abende a. d. Gutshof bei Dikanka. Mirgorod.
 „ 35. L. N. Tolstoi, Kindheit. Novellen.
 „ 36/38. M. J. Lermontow, Werke. Drei Bände.
 „ 39/40. F. M. Dostojewski, Die Dämonen. Roman. 2 Bände.
 „ 44. W. M. Garschin, Werke. Ein Band.

Ende Dezember:

- Bd. 30/32. P. J. Biriukoff, L. N. Tolstoi. Biographie. 3 Bände.
 „ 45. F. M. Dostojewski, Ein werdender. Roman.
 „ 48. F. M. Dostojewski, Memoiren aus einem Totenhaus.
 Der Spieler. Romane.
 „ 50. A. J. Herzen, Wer ist schuld? Novellen.

Bestellungen auf diese Bände werden schon jetzt entgegengenommen.

J. Ladyschnikow Verlag G. m. b. H., Berlin W. 50, Rankestr. 33

Russische Bibliothek

In russischer Sprache

Umfang des Bandes ca. 30 bis 40 Bogen

Preis pro Band fürs Inland:	broschiert	M. 20.—	ord., M. 15.—	bar
	in Halbleinen	M. 25.—	ord., M. 19.—	bar
Ausland mit höherer Valuta:	broschiert	M. 40.—	ord., M. 30.—	bar
	in Halbleinen	M. 50.—	ord., M. 38.—	bar

z

Bisher erschienen:

- Bd. 1/2. L. N. Tolstoi, Anna Karenina. Roman. 2 Bde. (615+534 S.)
 " 3/4. F. M. Dostojewski, Die Brüder Karamasow. Roman. 2 Bde. (554+624 Seiten)
 " 5. J. G. Turgenew, Väter und Söhne. Am Vorabend. Romane (497 Seiten)
 " 6. M. G. Saltykow, Die Solowjoffs (447 Seiten)
 " 7. J. A. Gontscharow, Oblomow. Roman (657 Seiten)
 " 8. F. M. Dostojewski, Schuld und Sühne. Roman (708 Seiten)
 " 9. J. G. Turgenew, Dunst. Das Adelsnest. Romane (475 S.)
 " 10. A. P. Tschechow, Die Überflüssigen. Skizzen und Erzählungen (584 Seiten)
 " 11/14. L. N. Tolstoi, Krieg und Frieden. Roman. 4 Bände (477+506+545+476 Seiten)
 " 15. J. G. Turgenew, Neuland. Rudin. Romane (573 Seiten)
 " 16. L. N. Tolstoi, Was sollen wir denn tun? Vom Leben (528 S.)
 " 17. A. P. Tschechow, Alltagskleinram. Skizzen und Erzählungen (580 Seiten)
 " 18. J. G. Turgenew, Memoiren eines Jägers (515 Seiten)
 " 19. L. N. Tolstoi, Das Reich Gottes ist in Euch! (423 Seiten)
 " 20/21. F. M. Dostojewski, Der Idiot. Roman. 2 Bde. (442+406 S.)
 " 22. N. W. Gogol, Die toten Seelen (584 Seiten)
 " 23. A. P. Tschechow, Die Steppe. Erzählungen u. Novellen (603 S.)
 " 24. J. G. Turgenew, Andrei Kolossow. Novellen u. Erzählungen (578 Seiten)
 " 25. A. P. Tschechow, Das Duell. Erzählungen und Novellen (604 S.)
- J. Ladyschnikow Verlag G. m. b. H., Berlin W. 50, Rankestr. 33

Russische Klassiker

In russischer Sprache

Aus den Bänden der „Russischen Bibliothek“ sind nunmehr folgende Klassiker:
Ausgaben lieferbar:

Im November:

Inland:

Ausland:

mit höherer Valuta

I. S. Turgenew, Werke. 9 Bände

Broschiert M. 180.— ord., M. 135.— bar	M. 360.— ord., M. 270.— bar
In Halbleinen M. 225.— ord., M. 171.— bar	M. 450.— ord., M. 342.— bar

A. P. Tschechow, Werke. 7 Bände

Broschiert M. 140.— ord., M. 105.— bar	M. 280.— ord., M. 210.— bar
In Halbleinen M. 175.— ord., M. 133.— bar	M. 350.— ord., M. 266.— bar

Anfang Dezember:

M. J. Lermontow, Werke. 3 Bände

Broschiert M. 60.— ord., M. 45.— bar	M. 120.— ord., M. 90.— bar
In Halbleinen M. 75.— ord., M. 57.— bar	M. 150.— ord., M. 114.— bar

A. S. Puschkin, Werke. 4 Bände

Broschiert M. 80.— ord., M. 60.— bar	M. 160.— ord., M. 120.— bar
In Halbleinen M. 100.— ord., M. 76.— bar	M. 200.— ord., M. 152.— bar

W. M. Garschin, Werke. 1 Band

Broschiert M. 20.— ord., M. 15.— bar	M. 40.— ord., M. 30.— bar
In Halbleinen M. 25.— ord., M. 19.— bar	M. 50.— ord., M. 38.— bar

Lieferung erfolgt ausnahmslos nur gegen bar. Vier Bestellzettel anbei

Wir bitten zu verlangen

J. Ladyschnikow Verlag G. m. b. H., Berlin W. 50, Rantestr. 33

Alfred Richard Meyer Verlag
Berlin-Wilmersdorf



Ⓩ

Neuerscheinungen:

Jazz-Dichtung

Der Sadaismus wird von einer neuen Blüte am Baum der Poesie überholt: von der Jazz-Dichtung. „Man muß diese Gedichte murme'n wie ein Bach, brüllen wie ein Löwe, mit ausgestreckten Armen tanzen wie ein Derwisch, durch die gefletschten Zähne hervorstoßen wie eine Dooze oder ausrufen wie ein Eisenbahnschaffner.“ B. 3. am Mittag, Berlin

Hyazinth Lehmann

(frei nach Rachel Lindsay)

Der Kongo, Daniel und Simson

(Drei Neger-Predigten)

Mit zwei Titelblättern von Silura Glanis und P. Bronkow sowie dem Programm des literarischen Kabarets „Kartoffelsalat“
Nur gebunden M. 3.50, nur bar M. 2.50

Erich Janke

Wandervogel

Ordinär M. 1.—, nur bar M. 0.60, geb. M. 3.50, bar M. 2.50

Otto Ernst Hesse
Kämpfe mit Gott

Biblische Köpfe

Mit 13 Holzschnitten von Konrad Elert
Ordinär M. 12.—, nur bar M. 7.—

Franz Wagner †

**Von der irdischen
und himmlischen Einsamkeit**

Brief eines Schleswiger Klosterbruders
Otto v. Holten-Druck auf Blüten

Ordinär M. 5.—, bar M. 3.50, geb. M. 8.—, bar M. 5.50
(Der immer wieder bestellte Nille-Essay desselben Autors ist verariffen)

George A. Goldschlag
Biblische Gedichte

Otto v. Holten-Druck auf Blüten, gebunden
1. Auflage

Ordinär M. 12.—, nur bar M. 7.—

Otto Ernst Hesse
Elegien der Gelassenheit

Ordinär M. 3.50, bar M. 2.50

Hofm.

Ⓩ

**Neue und beliebte
Klavier-Kompositionen!**

— Elegante Titelausstattung —

Hammel,

Die Glocken von Maria Laach, Salonstück	M. 1.80
Alleweil bei uhs dehäm uff'm Hunsrück, Mazurka	M. 1.50
Mein rheinisch Heimatland, Gesang u. Klavier	M. 2.—
Was das Bächlein erzählt, Charakterstück	M. 2.20
Blumen aus dem Spessart, Walzer	M. 2.20
Frühlingsboten, Walzer	M. 2.50
Rheinnixen, Walzer	M. 2.50
Die Klostermühle, Gesang und Klavier	M. 2.—
Unter Zwergen u. Kobolden, Marsch u. Twostep	M. 2.50
Sehnsucht nach der Heimat, Grande Fantasie	M. 3.—

— und 100% Teuerungszuschlag —

mit 40% Rabatt und 7/6 Expl.

Je 2 Probeex., wenn auf beilieg. Verlangzetteln bestellt,
mit 50% Rabatt.

Der Lagerbestand dieser Neuerungen ist infolge der starken Nachfrage gering und kann wegen der Papier-Teuerung nicht so schnell ergänzt werden.

Wir bitten daher um rechtzeitige Aufgabe der Weihnachtsbestellung.

— Auf Wunsch geeignete Prospekte. —

Verlag Johann Hammel, Frankfurt a. M.-West

Carl Heymanns Verlag

Rechts- und Staatswissenschaftliche Buchhandlung
Berlin W. 8, Mauerstr. 44

Der in Aussicht gestellte Prospekt für die Hand des Publikums vom

Formularbuch

der

freiwilligen Gerichtsbarkeit

von

Eduard Goldmann
Justizrat

Dr. Ernst Heintz
Geh. Justizrat

Dr. W. Loewenfeld
Justizrat

Julius Kausitz
Geh. Justizrat

Fünfte bis achte Auflage

Preis 75 M., gebunden 90 M., Freieigemplare 11/10

ist erschienen. Ich bitte, Ihren Bedarf zu verlangen.

Das Formularbuch ist nicht nur für den Rechts-anwalt und Notar bestimmt, sondern auch für Handel und Gewerbe. Ich empfehle deshalb, Ihre Absatz-bemühungen auch auf die Großindustrie und die Groß-kaufmannschaft auszudehnen.



Zum Semesterbeginn

und als praktische Geschenkwerke für Jungakademiker und höhere Schüler und deren Angehörige empfohlen:

Die akademischen Berufe

unter Mitarbeit fachkundigster Männer der Wissenschaft und des praktischen Lebens
herausgegeben von der Zentralstelle für Berufsberatung der Akademiker

Band I: Grundsätzliches zur Frage der Berufsberatung

Inhalt: Dr. J. Diel: Die Berufsberatung der Akademiker / Prof. D. R. Dunkmann: Die Ethik der Berufsberatung / Prof. Dr. Aloys Fischer: Berufsberatung und Berufsberater / Oberlehrer Dr. A. Liebenberg: Schule und Berufsberatung / Prof. Dr. D. Lipmann: Die psychologische Analyse der höheren Berufe / Universitätssekretär A. Klenhardt: Die Berufsstatistik / † Prof. Dr. A. Paszlowsky: Die amtlichen akademischen Auskunftsstellen / Direktor Dr. H. Kakenberger: Der Akademische Hilfsbund / Reg.-Rat Fr. Irmer: Der deutsche Studentendienst

Broschiert 12 Mark / Gebunden 16 Mark

Band II: Der Theologe

Inhalt: Prof. D. R. Dunkmann: Einführung / Pfarrer D. Joh. Schneider: Der evangelische Theologe im Dienst der heimatischen Kirche und Gemeinde / Geh. Konsistorialrat Prof. D. Fr. Mayling: Der evangelische Theologe in Dienst der Inneren Mission, der christl. Liebestätigkeit und der sozialen Wohlfahrtspflege / Prof. D. Jul. Richter: Der evangel. Theologe im Dienst der Äußerer Mission und der Auslandsgemeinde / Dechant Dr. L. Nieder: Der katholische Theologe im Dienst der heimatischen Kirche und Gemeinde / Generalsekretär Dr. theol. W. Schöner: Der katholische Theologe im Dienst der christlichen Liebestätigkeit und der sozialen Wohlfahrtspflege

Broschiert 6 Mark / Gebunden 9 Mark

Band III: Der Philologe

Inhalt: Dr. Fr. A. Pinkerneil: Einführung / Studienrat Dr. P. Trautwein: Der akademisch gebildete Lehrer / Prof. Dr. H. Zimmerding: Der Berufskreis des Naturwissenschaftlers außerhalb des Oberlehrerberufes / Prof. Dr. H. Simon: Der Bibliothekar / Archivrat Dr. E. Müsebeck: Der Archivar / Mittelschullehrer Fr. Kircher: Der Mittelschullehrer

Broschiert 6 Mark / Gebunden 9 Mark

Der Student und die Hochschule

Eine Einführung in das Hochschulleben von Dr. Werner Mahrholz

Inhalt: Romantik und Realismus im Schulleben / Die Überlegungen des Natus / Die Wirklichkeit der Hochschule / Studentische Wirtschaftsführung / Der Student als politisches und soziales Wesen / Der Student und die studentische Gemeinschaft / Der Student und die großen Lebensmächte / Thesen zur Hochschulreform

6.-10. Tausend / In Steinschlag 6 Mark / Gebunden 9 Mark

[Z]

Verlangzetteln mit Sonderangebot liegt bei:

Von 10 Stück an, beliebig zusammengekauft, mit 40 v. H., von 25 Stück an, auch gemischt, mit 45 v. H., von 100 Stück an, auch gemischt, mit 50 v. H.

Furche-Verlag • Berlin

Verlag Aurora, Dresden-Weinböhl

Neuheit!

Stimmen des Herzens.

Neue Gedichte von
Robert Lindenbaum.

Preis: gebunden Mark 4.50.

Diese Gedichte muss man im Frühling lesen, wenn sie mit dem Drängen und freudigen Spriessen der Fliederknospen, mit Märzstürmen und Mairegen ineinander zu gehen scheinen, aber sie sind auch imstande, in Novembertraurigkeiten etwas von dem unnennbar frischen, verheissungsvollen Duft junger Baumknospen zu tragen. Robert Lindenbaum ist ohne jede Pose: er ist, was bei einem Lyriker etwas heissen will, schlechthin phrasenlos. Er ist ein gänzlich Freier, losgelöst von allen Dogmen, Ismen, Schismen. Aber unerschütterlich ruht er im Gefühl der rätselhaften Grundgewalten. . . . Er ist eine Persönlichkeit. Die Technik ist nahezu vollendet, der Zauber der Sprache wirkt schon beim stillen Lesen, die Melodie des Verses hat etwas Bestrickendes.

In vornehmer, erstklassiger Ausstattung!

Gut verkäufliche Weihnachtsgeschenke!

Die Preise sind inkl. Verlegerzuschlag.

Handel-Mazzetti, Geistige Werdejahre
2 Bände, brosch. je 7.50, in Leinen gebunden
je 12.— ord.

Handel-Mazzetti, Sophie Barat
eleg. brosch. 3.— ord., in Leinen geb. 6.— ord.

**Handel-Mazzetti, Napoleon u. andere
Dichtungen**
eleg. brosch. 3.75 ord., in Leinen geb. 7.— ord.

**Handel-Mazzetti, Weihnachts- und
Krippenspiele**
eleg. brosch. 4.50 ord., in Leinen geb. 8.— ord.

Herwig, Franz, Die Stunde kommt
Roman vom Gardasee. Eleg. brosch. 3.— ord.,
in Leinen geb. 6.— ord.

Bar mit 40%.

Konr. W. Mecklenburg, Berlin W. 10

TREUE KAMERADEN

z

von

Hélma Esselborn

Erlebtes und Erlauschtes aus dem
KINDER- u. TIERLEBEN



Schönstes Buch für Kinder
von 6 bis 10 Jahren



Mit farbigem Umschlagbild und
10 Federzeichnungen von Getrost



Bestellen Sie schon jetzt für das
Weihnachtsgeschäft!

Preis 3 Mark

50% Rabatt und 11/10

Handlungen, die sich für den An-
kauf der ganzen Restauflage
interessieren, wollen Spezialofferte
verlangen

„LITERA“-VERLAG

Georg P. Page

DARMSTADT

HANS ROBERT ENGELMANN
 VERLAGSBUCHHANDLUNG

IN meinem Verlage erscheinen sämtliche Veröffentlichungen der deutschen Sozialisierungs-Kommission, und zwar ausser dem vorliegenden Kohlenbericht zunächst

**die Sitzungsberichte der Kommission von 1919,
 die Sitzungsberichte der Kommission von 1920**

in folgenden 8 Gruppen:

1. Kohle,
2. Kommunalisierung,
3. Zement und Baustoffe,
4. Kali,
5. Eisen,
6. Wohnungswesen,
7. Eisenbahn,
8. Post.

Bisher ist erschienen:

**Bericht der
 Sozialisierungs-Kommission über die
 Sozialisierung des Kohlenbergbaues
 vom 31. Juli 1920**

Preis M. 5.30 und 20% Sortiments-Teuerungszuschlag

Im Druck befinden sich und erscheinen voraussichtlich Ende Oktober 1920:

**Stenographische Sitzungsprotokolle
 des Kohlen-Ausschusses der
 Sozialisierungs-Kommission
 Kommission von 1920**

Umfang zwei Bände von je etwa 30 Druckbogen

Preis beider Bände zusammen etwa 90 Mark und Sortiments-Teuerungszuschlag
 (Die Bände sind nicht einzeln käuflich)
 Gebundene Expl. können mit entspr. Aufschlag geliefert werden

Demnächst — voraussichtlich noch in diesem Jahre — werden folgen:

Der Bericht der Sozialisierungs-Kommission an die Reichsregierung über die Kommunalisierung und über die Kaliwirtschaft;

daran anschliessend

die Stenographischen Sitzungsprotokolle über die gleichen Materien

Ankündigungen hierüber stehen in beliebiger Anzahl unberechnet zur Verfügung.

BERLIN W. 15,
 im Oktober 1920

HANS ROBERT ENGELMANN

Ein vorzügliches Weihnachtsgeschenk für die reifere Jugend.

Hans von Lippa

Oben u. Unten

Zwanzig Jahre in Australien

Mit 59 Illustrationen, 280 Seiten auf holzfreiem Papier gedruckt, vornehm gebunden.

Preis brosch. M. 12.-, geb. M. 20.-

Jch. liefere: Einz. mit 35%, 10 Expl. m. 40% nur bar

In diesem Buche schildert Hans von Lippa seine Erlebnisse während seines zwanzigjährigen Aufenthaltes in Australien. Das Buch ist wohl das einzige, welches wahrheitsgetreu und ganz illusionsfrei die wirklichen Verhältnisse in Australien schildert; es ist hochinteressant und von großem moralischen Wert. — Bestellzettel.



Verlag Carl Konegen • Wien und Leipzig

Die 16. Auflage, das 86.-99. Tausend von

②  Gerling 

Der
praktische Hypnotiseur
 ist

soeben erschienen

Ladenpreis 5.— M., geb. M. 7.50
 (Einband 25%)

bar 33⅓% und 1/6, ab 10 Stück mit

50%

1 Fünftelopaket = 35 Stück

Oranienburg. Wilhelm Möller

Volksgut deutscher Dichtung

Ausgewählt und herausgegeben von

Professor Dr. Max Hecker und Dr. Hans Wahl

Erstem Assistenten am Goethe- und Schiller-Archiv. — Direktor des Goethe-Nationalmuseums.

Unsere Klassiker

würdig ausgestattet in preiswerten, bequem anzuschaffenden Lieferungen.

Etwa 125 Lieferungen zu je 2 Mark 50 Pf.

Das „Volksgut deutscher Dichtung“ bietet in Auswahl: Lessing, Goethe, Schiller, Kleist, Romantiker (Tied, Fouqué, Arnim, Brentano), Mörike, Hebbel. Es verfolgt nicht nur den Zweck, die leichte Anschaffung dieser Klassiker zu ermöglichen, es stellt sich gleichzeitig die Aufgabe, eine Auswahl des heute noch Lebendigen, dessen, was jeder Gebildete kennen sollte, und zwar in zuverlässig geprüften Texten, zu bieten. Herausgeber von anerkanntem Rufe sind hierzu gewonnen worden. Daß der Gedanke, bei der heutigen allgemeinen Teuerung unsere Klassiker in Lieferungen zu bieten, richtig war, beweist die beifällige Aufnahme, die das Werk sofort bei Erscheinen gefunden hat, zeigen die umfangreichen Bestellungen auf Werbematerial und die eingehenden Abonnements. So erhielten wir z. B. auch folgende Zuschriften:

Aus Berlin: „Wir können Ihnen einen guten Erfolg schon jetzt vorausagen.“ — „Die Lieferungen werden mit großem Beifall aufgenommen.“

Aus Hagen: „Ich zweifle nicht, daß Ihnen ein großer Erfolg im Sortiment beschieden sein wird.“

Aus Offenbach a. M.: „Mit Freude begrüße ich das Erscheinen Ihres neuen großen Lieferungswerkes. Viel wurde ich schon nach einem derartigen Werk gefragt, und ich glaube sicher annehmen zu dürfen, daß ich in kurzer Zeit mehr als 100 Abonnenten habe.“

Hef 1 und 2 erschienen Ende September. Es sollen Ende November Hef 3 und dann monatlich 3 Hefte folgen.

Bezugsbedingungen.

Gemäß der Bekanntmachung des Börsenvereins vom 17. Juli 1920 sollten hinfort Werke, die mit mindestens 35% rabattiert werden, vom Teuerungszuschlag ausgenommen werden, demgemäß haben wir einen Staffetrabatt von sogar 40%–48% gegeben und auf unsere Hefte und Prospekte ausdrucken lassen, daß Teuerungszuschläge nicht erhoben werden dürfen. Auch auf Grund der neuen Bekanntmachung des Börsenvereins vom 5. Oktober bleibt es bei der Nichterhebung eines Teuerungszuschlages. Für die beiden ersten Lieferungen, die erschienen sind, bleiben die bei ihrem Erscheinen geltenden Bestimmungen maßgebend. Da für dieses Jahr nur noch weitere 4 Lieferungen in Aussicht genommen sind, so ist das gesamte Lieferungswerk als 1921 erschienen anzusehen und dadurch auch auf Grund der neuen Bekanntmachung vom Zuschlag befreit. Die ersten Lieferungen gelten der Einführung. Es ist ausgeschlossen, daß die ersten wenigen Lieferungen teurer sind als die künftigen 1921 erscheinenden. Außerdem würde der Zuschlag nicht nur die Absicht preiswerte Lieferungen zu bieten verhindern, es liegen auch durch das bisherige Angebot und durch den sofort bei Erscheinen einsehenden Abonnenteneingang Verpflichtungen gegenüber dem Publikum vor. Durch Festsetzung eines hohen Rabattes haben wir das Sortiment von vornherein in Stand setzen wollen, ohne Teuerungszuschlag zu liefern. Um aber jeden Schein einer Benachteiligung des Sortiments zu vermeiden, haben wir uns unter Schmälerung des eigenen Verdienstes entschlossen, dem Sortiment den Rabatt noch zu verbessern.

Sie haben schon bei einer kleinen Fortsetzungszahl einen vorzüglichen Rabatt.

Wir liefern:

Unbeschränkte leichte Abfahr- fähigkeit.	Bei einer Fortsetzungszahl von 1–6 Exemplaren jedes Hef mit 1 Mt. 40 Pf. (44% vom Ord.-Preis).	Aus- gezeichneter dauernder Verdienst.
	Bei einer Fortsetzungszahl von 7–40 Exemplaren jedes Hef mit 1 Mt. 35 Pf. (46% vom Ord.-Preis).	
	Bei einer Fortsetzungszahl von 40 u. mehr Exempl. jedes Hef mit 1 Mt. 30 Pf. (48% vom Ord.-Preis).	

Außerdem schreiben wir Hef 1 in Höhe der Fortsetzungszahl gut, liefern es also tatsächlich kostenfrei. Hef 1 und 2 liefern wir zunächst für Werbezwecke in Kommission auf 3 Monate.

Von 7 Exemplaren zur Fortsetzung an 46%. — 7 Exemplare kann jede Firma erreichen.

Wir bitten um nachdrückliche Verwendung und Benutzung des inliegenden Bestellzettels.

Verlagsbuchhandlung von J. J. Weber in Leipzig.

★ Landhausverlag / Jena ★



DAS GESPENSTERSCHIFF

Ein Jahrbuch für die unheimliche Geschichte
Herausgeberin: Toni Schwabe

☐ Presseurteile:

Unter den Gespensteralmanachen der letzten Jahre ist dieser vielleicht der schönste und würdigste. Ein Gobelin des Grauens wird entfaltet, dessen Farbenpracht in jeder Knüpfung schildert. Der Eindruck der Phantome wird durch Bildbeigaben zur Vorstellung geklärt, Druck und Ausstattung geben einen Beweis der Höhe des deutschen Buchgewerbes. Neues 8 Uhrblatt, Wien. Hier ist beispielemässig das Ziel solcher Geschichten dargelegt: das Fassbare mit dem Unfassbaren verschwebend zu einigen und an unser Zeit- und Rauminteresse mit Ueberräumlichem und Jenseitigem zu rühren. Fritz Engel, Berliner Tageblatt.

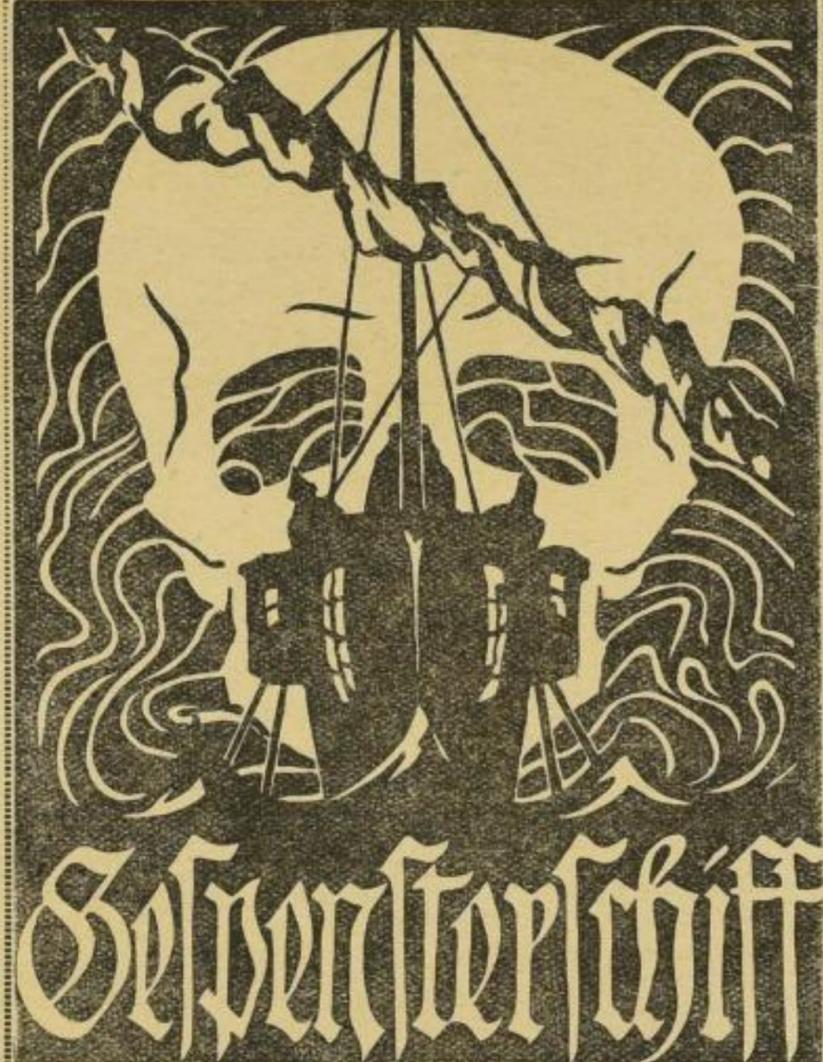
Ausgezeichnete Uebersetzungen aus der modernen Literatur ausländischer Sprachen — darunter eine Novelle aus dem Chinesischen (17. Jahrh.) geben dem Gespensterbuch seine besondere Eigenart. Die Originalbeiträge allererster Autoren sind von hohem literar. Wert. Die Ausstattung ist in der bekannten vornehmen Art des Landhausverlags. Hervorzuheben sind die vorzüglichen Illustrationen und zahlreichen Initialen zu den einzelnen Kapiteln. Heiner Herrman, Baseler Nationalzeitung.

Es finden sich Leistungen von besonderer Feinheit. Entsetzenerregend, atemraubend sind andere erzählt. Dann gibt es solche, die in die Seele schneiden. Auch die Freude am ästhetischen Buch kommt auf ihre Rechnung. Buchschmuck und Illustrationen sind von ungewöhnlichem Reiz. Wiener Mittagspost.

Sämtliche phantastische Bücher der jüngsten Zeit wiegen dieses eine Buch, das als Standardwerk zu bezeichnen ist, nicht auf. Es gehört zum Bestande der Privat- und öffentlichen Bibliotheken. Dortmunder Tageblatt.

★ Landhausverlag / Jena ★

★ Landhausverlag / Jena ★



Versehen Sie sich rechtzeitig
für den Weihnachtstisch!

Das Gespensterschiff erscheint ohne Teuerungszuschlag für den Weihnachtsverkauf

Das Gespensterschiff ist im Verhältnis zu seinem reichen Umfang und der künstlerischen Ausgestaltung äusserst billig.

Das Gespensterschiff ist keck, reizvoll und auffällig ausgestattet und verkauft sich leicht.

Das Gespensterschiff genügt den kultiviertesten literarischen und künstlerischen Ansprüchen.

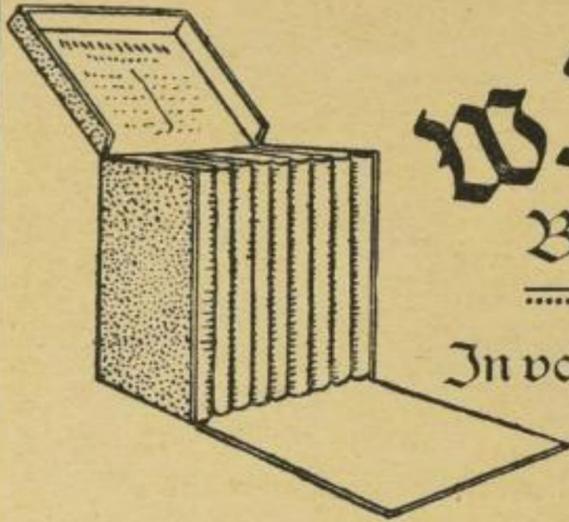
Das Gespensterschiff liefern wir an solche Firmen, mit denen wir in Rechnungsverkehr stehen, bar mit Remissionsrecht bis 31. 12. 20.

Preis der Normalausgabe brosch. M. 25.— ord.,
M. 16 70 bar

Preis der Normalausgabe fein kart. M. 35.— ord.,
M. 23.30 bar

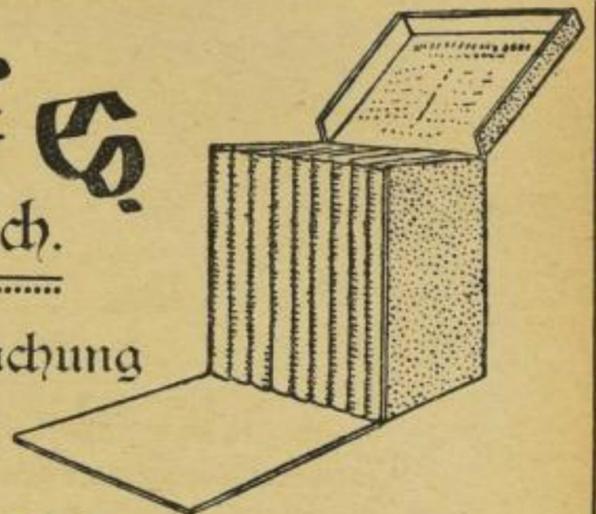
Preis der Vorzugsausgabe M. 100.— ord.,
M. 75.— bar

★ Landhausverlag / Jena ★



W. Döblich & Co.

Berlin · Leipzig · Zürich.



In vollkommen neuer Aufmachung
erscheinen jetzt die
beliebten

Döblichs Frauen-Romane.

Eine Auslese von bedeutsamen Werken, die sich durch eine reiche, überaus spannend geführte Handlung auszeichnen.

„Die Rose vom Haff.“ Roman von Emile Erhard. 23. Tausend. Preis kartoniert in farbigem Umschlag Mk. 10.—, gebunden Mk. 12.—.

„Gräfin Ruth.“ Roman von Emile Erhard. 26. Tausend. Preis kartoniert in farbigem Umschlag Mk. 9.—, gebunden Mk. 11.—.

„Durch Kampf zur Krone.“ Roman von Ada von Bersdorff. 24. Tausend. Preis kartoniert in farbigem Umschlag Mk. 8.—, gebunden Mk. 10.—.

„Die wilde Jagd.“ Roman von Julia Jobst. 6. Tausend. Preis kartoniert in farbigem Umschlag Mk. 8.—, gebunden Mk. 10.—.



Verkleinerte Wiedergabe des farbigen Einbanddeckenbildes.

„Ich warte.“ Roman von Julia Jobst. 14. Tausend. Preis kartoniert in farbigem Umschlag Mk. 9.—, gebunden Mk. 11.—.

„Lass mich allein.“ Roman von Julia Jobst. 15. Tausend. Preis kartoniert in farbigem Umschlag Mk. 8.—, gebunden Mk. 10.—.

„Nun bin ich Dein.“ Roman von Hilde von Selkow. 28. Tausend. Preis kartoniert in farbigem Umschlag Mk. 8.—, gebunden Mk. 10.—.

„Baronesse Uebermut.“ Humoristischer Roman von Theo von Torn. 10. Tausend. Preis kartoniert in farbigem Umschlag Mk. 6.—, gebunden Mk. 7.50.



Verkleinerte Wiedergabe des farbigen Einbanddeckenbildes.

„Die Familie von Ellernbruck.“ Humoristischer Roman von Käthe van Beeker. 14. Tausend. Preis kartoniert in farbigem Umschlag Mk. 8.—, gebunden Mk. 10.—.

Sämtliche neun Bände gebunden vereinigt in einer vornehm ausgestatteten Geschenkkassette Preis Mk. 100.—.

Wir liefern bar mit 35%, 50 Exemplare (auch gemischt) mit 40%, 100 Exemplare (gemischt) mit 45%.

Firmen, die sich vorzugsweise für unsere Frauen-Romane verwenden wollen, bitten wir zwecks besonderer Vereinbarungen um sofortige Nachricht.



Verkleinerte Wiedergabe des farbigen Einbanddeckenbildes.

Georg Westermann



Braunschweig
Hamburg
Berlin



Ein neuer Werner Jansen

Das Buch Leidenschaft

Amelungenroman (Dietrich von Bern) Z

In vornehmem Halbleinenband etwa 25 Mark
Einbandzeichnung von W. Dyck, Düsseldorf
Erstauflage fünfundzwanzig Tausend

Bücher, welche die Jugend zu entflammen, das Alter zu begeistern vermögen, Bücher, die Männer und Frauen gleicherweise hinreißen und erheben – beübet sie, schenkt sie euren Lieben!

Nach seinen großen Romanen von den Nibelungen und von Gudrun schuf Werner Jansen das Schicksalslied unserer Nordlandsahnen, die in italischen Sünden und Sonnen verdarben; schuf dem deutschen Volke in der wundervollen Gestalt Dietrichs von Bern ein trotz aller Verklärung ehrliches Abbild. Nichts tröstet die Jagen, bestärkt die Mutigen der heutigen Tage mehr als dies Seelengemälde der maßlosen und der beherrschten Leidenschaften: hier ist Leben, das von mächtigen, sturmvollen Herzschlägen bewegt wird; Leben, das aus einer großen, edlen Kunst geboren ward.

Ich bitte die Herren Sortimenter, diesen leicht absetzbaren Band, der sich in guter altbewährter Ausstattung und Inhalt seinen Vorgängern:

Das Buch Treue | Das Buch Liebe

Z Nibelungenroman
Gebunden 24 Mark

Gudrunroman
Gebunden 24 Mark

würdig anschließt, auf Ladentisch und Schaufenster stets auszulegen und immer als bestes Geschenkbuch zu empfehlen.

Gesamtauflage der Jansenschen Bücher 165 000

Bezugsbedingungen: einzelne Stücke mit 33 $\frac{1}{3}$ %
Bon 10 Stück an mit 40%

Bestellzettel liegt bei.

Z
 Von geradezu Überraschender Absatzfähigkeit sind

Paustians Bücher

für den
Selbstunterricht

falls in grösserer Anzahl im Fenster ausgestellt
Bisheriger Absatz: 400.000 Bände

Zurzeit sind lieferbar:

Handelslehrbücher:

1. Buchführung durch Selbstunterricht. 40. Tausend.
3. Bewerbungsschreiben, die Erfolg haben. 35. Tausend.
4. Der Verkäufer, wie er sein soll. 20. Tausend.
6. Wie gründet und leitet man ein kaufmännisches Geschäft? 30. Tausend.
14. Was der junge Kaufmann wissen muss. 26. Tausend.
15. Der Korrespondent, wie er sein soll. 40. Tausend.
16. Reklame, die Erfolg hat. 8. Tausend.
18. Schnellrechnen für Kaufleute. 26. Tausend.

Sprachlehrbücher:

2. Wie erlerne ich schnell eine fremde Sprache? 8. Taus.
9. Richtiges und gutes Deutsch. 15. Tausend.
11. Geschäftsbriefe, deutsch-englisch. 15. Tausend.
12. Geschäftsbriefe, deutsch-französisch. 15. Tausend.

Verschiedenes:

5. Ich will vorwärts. (Wie man Karriere macht.) 35. Taus.
10. Gedächtnis-Training. 35. Tausend.
13. Gesundheitspflege für Stubenhocker. 5. Tausend.
19. Flotte Handschrift durch Selbstunterricht. 25. Tausend.
21. Dr. Petersens Privatbriefsteller. 27. Tausend.
22. Wie benehme ich mich weltgewandt? 45. Tausend.
23. Die Kunst zu plaudern. 25. Tausend.
24. Nach Geschäftsschluss (Anekdoten, Witze usw. aus dem Leben des Kaufmanns. 10. Tausend.
25. Selbstversorger im Nebenberuf. 5. Tausend.

Jeder Band M. 3.50 ord., M. 2.45 bar und 7/6.
 5-Kilo-Paket = 50 der gangbarsten Bände

mit 50%

Gebrüder Paustian, Verlag, Hamburg 1,
 Alsterdamm 7 * Postscheck 189 Hamburg
 (Verlag des „Little Puck“ und „Le Petit Parisien“,
 der lustigen Sprachlehrzeitschriften)

Preiserhöhung

Z
 Wir haben uns veranlaßt gesehen, die Preise nachstehender Werke zu erhöhen:

HILDEBRANDT WANDMALEREI

Ihr Wesen und ihre Gesetze
 Mit 462 Abbildungen. In Ganzleinen gebunden M 120.— ord., M 90.— bar
 Exemplare, die bis 10. November bestellt werden, für M 72.— bar.

LANDLEXIKON

Herausgegeben von Konrad zu Putlitz
 und Dr. Lothar Meyer

6 Bände Jeder Band jetzt gebunden M 100.— ord., M 66.65 bar

Freiexemplare 11/10

Einbände des Freiexemplars je M 20.— bar.

Stuttgart. Deutsche Verlags-Anstalt

Ein Stück intimster
 deutscher Sittengeschichte!

PAUL BARSCH, Von Einem, der auszog Ein Seelen- und Wanderjahr auf der Landstraße

6. Aufl.

geh. . . . 11.— ord., 7.70 bar

gut geb. 15.— „ 10.50 ..

11/10 Einband berechnet

Vom 1. XI. ab wird der Preis auf 13.— ord., 9.10 bar,
 bzw. 18.— ord., 12.60 bar erhöht.

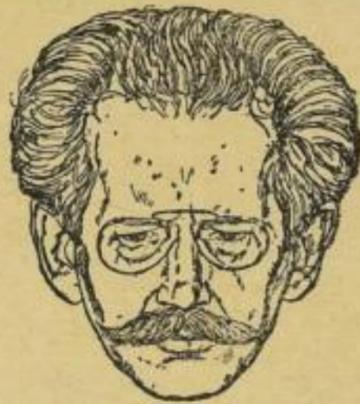
Das ist ein köstliches Volksbuch! Und die Ernsthaftigkeit, mit der hier der Verfasser in geschlossener Kunstform von seinen Fahrten, seinen Abenteuern, seinem Handwerk erzählt, wirkt so ergreifend, so erschütternd, so aufregend und zugleich so überwältigend komisch, daß man beim Lesen nicht weiß, ob man lachen oder weinen soll.

Der Deutsche Tischlermeister

L. Heege / Verlag / Schweidnitz

Arno Holz in einem Bande

„Eine Arno-Holz-Anthologie, die keins der künstlerisch tragenden Werke unbenutzt läßt! Vom ‚Buch der Zeit‘ bis zur ‚Phantasia‘-Lyrik, und mittenin Erzählendes, satirische Versmassen, Dramenakte. Verkürzte Linien zwar, aber doch deutlich besondere Gestalt und Bewegung.“
 23. Dezember 1919 Vorwärts



„Arno Holz ist heute das ganz, was Liliencron in ihm sah: ein aller-allererster Dichter.“
 13. Juni 1920 Neue Zürcher Zeitung
 „Möchte die anbrechende Zeit des Sozialismus Arno Holz endlich die verdiente Beachtung schenken.“
 Arbeiterzeitung, Wien, 8. Februar 1920 Heinrich Ströbel

Arno Holz Das ausgewählte Werk

mit Autogramm des Dichters, drei Liederkompositionen von Georg Stolzenberg, vier Porträtzeichnungen von Karl Bauer und Erich Büttner und Buchschmuck von Hanns Thaddäus Hoyer

(Buch der Zeit. Lieder eines Modernen. — Unterm Helligenschein. Ein Erbauungsbuch für meine Freunde. — Goldne Ketten. Geschichte einer Kindheit. — Sozialaristokraten. Komödie. — Dafnis. Lyrisches Portrait aus dem 17. Jahrhundert. — Die Blechschmiede. Mysterium. — Sonnenfinsternis. Tragödie. — Ignorabimus. Tragödie. — Phantasia.)

(Auf holzfreiem Papier)

Geheftet 18 Mark, gebunden in Leinwandstoff 32 Mark, in Ganzleinen 45 Mark, in Halbleder oder Halbpergament etwa 90 Mark. Für Bücherliebhaber 300 Exemplare auf besonders gutem, holzfreiem Papier, in Ganzleder oder Ganzpergament gebunden und vom Dichter handschriftlich nummeriert und signiert einschl. Luxussteuer 250 Mark
 Steigerung der Herstellungskosten bedingt entsprechende Preiserhöhung

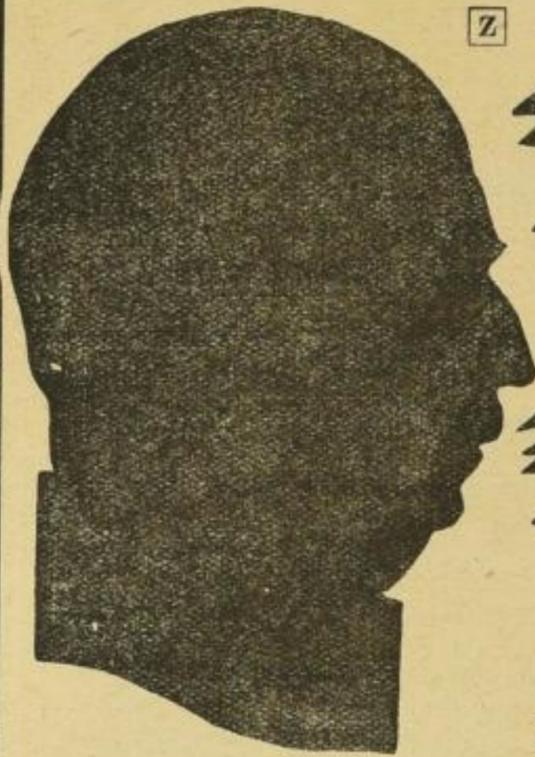
„Weiß heute in Deutschland noch jemand, was große Kunst ist? Dieses Werk kann es zeigen.“
 Die Glocke, 24. Januar 1920 Heinz Blücher

„Jeder, der das Buch in die Hand nimmt, wird sich sofort im Banne seines Geistes fühlen, und es wird wenige geben, denen aus der Lektüre nicht ein unvergleichlicher Genuß und eine dauernde Bereicherung ihrer geistigen und künstlerischen Kultur erwächst.“
 Der Stern, 1. März 1920 Dr. John Schlawski



Deutsches Verlagshaus Bong & Co.
 Berlin * Leipzig * Wien * Stuttgart

**DAS WEIHNACHTSBUCH 1920
FÜR DAS DEUTSCHE VOLK UND DIE DEUTSCHE JUGEND**



**Ludendorff
Meine
Kriegserinnerungen
VOLKSAUSGABE**

In farbigem Einband M 22,- * Staffelpabatt 35% bis 45%

Nur an einem vaterländischen Tatgeiste, wie es aus dem Buche Ludendorffs redet, können wir wieder gefunden, können wir als Staat und Volk aus der schmachvollen Tiefe wieder zur selbstbewußten Höhe gelangen.

VERLAG VON E. S. MITTLER & SOHN, BERLIN SW 68, KOCHSTRASSE 68-71

Ⓩ Soeben erschienen:

Lili Kothe

1. Heft

**Sechs Lautenlieder
für hohe und tiefe Stimme**

Preis M. 5.—

Inhalt:

Die Tage, die Gott dir gegeben. — Der einsame König. — Der Lockvogel. — Und die Sonne machte den weiten Mitt. — Die goldne Wiege. — Steht ein Büblein auf der Wiesen.

Robert Kothe singt diese Lieder in der 17. Liederfolge seiner Konzerte.

Ständiger Rabatt: 33 1/2% ohne Freieemplare. Bis 15. Dezember 1920 liefern wir bei Benutzung unseres beiliegenden Bestellzettels ausnahmsweise mit 40% Rabatt.

Heinrichshofen's Verlag, Magdeburg.

Ⓩ Soeben erschienen:

Ein neues Lautenheft

von Robert Kothe

Die Siebzehnte Folge

11 Lautenlieder
für hohe und tiefe Stimme

Preis M. 6.—

Inhalt:

Die beiden Uhren. — Die Brunnlein, die da fließen. — Der Zug des Todes. — Die Vogellantate. — Ich hab' einmal ein Schätzle g'habt. — Ein Brunnlein in der Sonne. — Die drei Übel der Welt. — Bettelmusikanten. — Wie ein fahrender Hornist sich ein Land erblickt. — Freien ist kein Pferdkauf. — Musikanten-Kehraus.

Ständiger Rabatt: 33 1/2% ohne Freieemplare. Bis 15. Dezember 1920 liefern wir bei Benutzung unseres beiliegenden Bestellzettels ausnahmsweise mit 40% Rabatt.

Heinrichshofen's Verlag, Magdeburg.

Ein begeisternder, schönheitstrunkener,
in tausend Farben glühender Renaiss-
sance-Roman aus dem Rom der Borgia,
in dem alle Leidenschaft, Verderbtheit,
Genussucht und Liebe einer grandiosen,
in Pracht und Prunk sterbenden
Welt auflodern.

Ⓜ

Die Stiere von Rom

Ein Renaissance-Roman
von
Ludwig Huna



Mit reichem Buchschmuck und sechs ganz-
seitigen Federzeichnungen von
Fritz Buchholz

Geheftet M. 20.— 424 Seiten Gebunden M. 28.—
Vorzugsausgabe: auf holzfreiem Papier gedruckt, in
Halbleder gebunden M. 70.—

Ausgabe Ende Oktober

Publikum-Prospekt mit Leseproben
steht zur Verfügung

Grettlein & Co. G. m. b. H.
Leipzig und Zürich

G. Freytag

G. m. b. H.



Leipzig

Ⓜ

Vielfachen Wünschen entsprechend haben wir von
Eduard Engel

**Geschichte der deutschen
Literatur des XIX. Jahrh-
hunderts u. d. Gegenwart**

einen neuen geschmackvollen, äußerst ansprechenden

Geschenk-Einband

herstellen lassen, den wir zu dem bisherigen Preis von

27.— ord. 20.25 netto

liefern.

Wir bitten um tätige Verwendung.

Neu! Soeben erschienen: **Neu!**

DIE ORNAMENTE

der

Natur- und Halbkulturvölker

Ⓜ mit einem Beitrag zur

**Entwicklung der Ornamente
und ihrer Verwertung für Kunstgewerbe
und Architektur.**

Von Dr. J. Lehmann,

Direktorial-Assistent am städt. Völkermuseum
in Frankfurt a. M.

Ein Band 8°. 36 S. Text und 61 Tafeln,
davon eine in Farben.

Preis geheftet M. 28.— ord., M. 21.— netto bar.
Auslandspreis M. 56.— ord., M. 28.— netto bar.

Das erste umfassende Werk über die Ornamente der
Naturvölker, die bisher in ethnographischen Fachwerken
mühsam aufgesucht werden mussten. Unentbehrlich für
jeden Ethnographen, dem eine Menge noch nicht publi-
zierten Materials geboten wird, und für den Künstler eine
unerschöpfliche Quelle neuer und reizvoller Ornamente
für alle Zweige des Kunstgewerbes.

Frankfurt a. M., Hochstr. 6.

JOSEPH BAER & CO.

Reisen und Abenteuer

Z



Neue illustrierte Volks- u. Jugendbücher
berühmter Weltreisenden und Entdecker
Jeder Band ist in sich abgeschlossen und einzeln käuflich.

12 Mark gebunden, Schweiz 4 Franken.

Bisher erschienen:

- Bd. 1. Sven Hedin, Abenteuer in Tibet.
- Bd. 2. Sven Hedin, Transhimalaja (Neue Abenteuer in Tibet).
- Bd. 3. Scott, Letzte Fahrt (Scotts Tagebuch).
- Bd. 4. Georg Schweinfurth, Im Herzen von Afrika.
- Bd. 5. Henry M. Stanley, Wie ich Livingstone fand.
- Bd. 6. Scott, Letzte Fahrt (Die Abenteuer der Gefährten).
- Bd. 7. Sven Hedin, Durch Asiens Wüsten.



Weitere Urteile:

Die Sammlung verspricht eine Fülle
von Stunden spannender Lektüre und
sei zu Geschenken und für Schulbüchereien
besonders empfohlen.

Geographischer Anzeiger, Gotha.

Diese Lektüre ist wertvoll; denn sie
verschafft Kenntnisse, erweitert den Blick,
regt auch den Willen an und ist dabei
spannend, ohne unnatürlich zu werden.

Badischer Beobachter, Karlsruhe i. B.

So recht etwas für unsere Buben
scheint mir die neue Sammlung „Reisen
und Abenteuer“ zu werden.

Der Nachbar, Hamburg.

Bestellzettel liegt bei!

Leipzig, Oktober 1920.

F. A. Brockhaus.

R. LOWIT VERLAG

NEUE BÜCHER

Ein polnischer Judenroman

Jakob Fingermann Menschen im Abgrund

Z

Roman

Farbige Einbandzeichnung von Prof. R. Geyer.

Geb. M. 12.—.

Einzel mit 30%, Partie 11/10.

25 Exemplare mit 40%.

„Wir möchten wünschen, daß das Buch in unzähligen
Exemplaren hinausflattert . . .“

(Isr. Wochenblatt i. d. Schweiz.)

„Ein Meister, dessen Name bald auf allen Lippen auf-
leben wird.“

(Freie Jüdische Lehrerstimme.)

WIEN · I · FLEISCHMARKT 1

Insel-Verlag  zu Leipzig

Der junge Goethe

Begründet von Salomon Hirzel

Neu herausgegeben

von Max Morris

Sechs Bände mit 66 Lichtdrucktafeln

In Halbleinen 150 Mark

Die Auflage ist fast vergriffen.
Die letzten 50 Exemplare haben wir in Halb-
leder binden lassen zum Preise von 300 Mark.

Bestellungen darauf werden in der
Reihenfolge des Eingangs
ausgeführt.

☐

Der Insel-Verlag

* Verlag von B. G. Teubner *

Von deutscher Art und Kunst. Eine deutsche Ausgabe von Dr. H. Hoffmeister. 3. Aufl. Mit 2 Karten, 32 Tafeln und 5 Abb. Gebirgsband ca. M. 15.—

Schaffen und Schauen. Band 1: Von deutscher Art und Arbeit. 4. Auflage. — Geb. M. 14.— Band 2: Das Deutsche Werk und Wesen. 3. Aufl. Mit 4 Zeichnungen von H. Hoffmeister. Gebirgsband M. 14.—

Die Großmächte und die Weltkrise. Von Prof. Dr. H. Rinteln. Kart. M. 9.—, geb. M. 11.—

Kriegsbriege gefallener Studenten. Herausgegeben von Prof. Dr. Ph. Willoy. Kart. M. 1.50.

Luther im Lichte der neueren Forschung. Ein kritischer Bericht von Prof. Dr. G. Voetmann. 5. Aufl. Mit 4 Bildnissen Luthers. Geb. M. 4.—, geb. M. 5.—

Unsere Muttersprache, ihr Wesen und ihr Werden. Von Geh. Geheimrat Professor Dr. Eduard Siebs. 9. verbesserte Auflage. Geb. M. 4.—

Aus Weimars Vermächtnis. Sonette, Epigramme u. das deutsche Reisebüchlein. Von Prof. Dr. R. Bernsdorf. (2 Bde. 1.) Kart. M. 5.—, Lebensregeln in unserer klassischen Dichtung. Von Prof. Dr. C. Schmidt. (2 Bde. 2.) Kart. M. 1.50.

Goethes Freundinnen. Briefe zu ihrer Erinnerung. Herausgegeben und eingeleitet von Dr. Herbert Driemer. Mit 12 Bildnissen. 3. Aufl. Geb. ca. M. 15.—

Das Erlebnis und die Dichtung. Einfache Gedichte. Herausgegeben von Prof. Dr. H. Hoffmeister. 4. Auflage. Geb. M. 4.—, 1. Teil. Geb. M. 4.—, 2. Teil. Geb. M. 4.—

Geschichte der deutschen Dichtung. Von Oberlehrer Dr. Hans Rühl. 3. verb. und bis auf die Gegenwart fortschreitend. 2. Aufl. Geb. M. 6.—

Psychologie der Volksdichtung. Von Dr. Otto Scheller. 2. Aufl. Geb. M. 7.—, gebunden M. 8.—

Die deutschen Lyriker von Luther bis Nietzsche. Von Prof. Dr. Ph. Willoy. 1. Band. 2. verb. Aufl. Geb. ca. M. 9.—, geb. ca. M. 12.—

Die deutsche Lyrik in ihrer geschichtlichen Entwicklung von Herder bis zur Gegenwart. Von Prof. Dr. G. Voetmann. 2 Bde. 1. Von Herder bis zum Ausgang der Romantik. Geb. ca. M. 13.50, geb. ca. M. 15.— 2. Von Ausgang der Romantik bis zur Gegenwart. Geb. ca. M. 12.—, geb. ca. M. 14.—

Heidelberg und die deutsche Dichtung. Von Prof. Dr. Ph. Willoy. Mit 5 Tafeln, 1 farb. Beilage, Buchdruckeisen. Geb. M. 3.50, in Pappe M. 5.50.

Charles Dickens. Von Prof. Dr. H. Hoffmeister. Buchdruckeisen. Geb. M. 5.—, geb. M. 7.—

Dantes göttliche Komödie. In deutscher Sprache von Prof. Dr. P. Probst. 2. Aufl. Mit 4 Holzschnitten u. Buchdruckeisen. Geb. M. 1.20.

Vom Altertum zur Gegenwart. Die Kulturgeschichte in den Hauptzeiten und auf dem Hauptgebiete. 2. Aufl. Geb. ca. M. 12.—, geb. ca. M. 14.—

Antike Technik. Sieben Vorlesungen von Geh. Oberregierungsrat Prof. Dr. G. Diez. 2. erweiterte Aufl. Mit 75 Abbildungen, 35 Tafeln und 1 Einband. Geb. M. 9.—, geb. M. 11.—

Charakterköpfe aus der antiken Literatur. Von Geh. Rat Prof. Dr. G. Diez. 1. Reihe: 1. Helios und 2. Prometheus und Prometheus. 3. Colares und Plautus. 4. Polykles, Polykles, 5. Grotto. 5. Auflage. 2. Reihe: 1. Diogenes von Laerte und Krieger der Skizzen. 2. Epikur. 3. Theophrast. 4. Aristophanes. 5. 3. Auflage. Kart. je M. 3.50.

Die Renaissance in Florenz und Rom. Reg.-Rat Prof. Dr. R. Brandl. 5. Aufl. Geb. M. 12.—, geb. M. 14.—

Clementargefesche der bildenden Kunst. Grundriss einer praktischen Weltkenntnis. Von Prof. Dr. G. Voetmann. 5. Aufl. Mit 245 Abb. 1. Teil u. 13 Tafeln. Geb. ca. M. 10.—, geb. ca. M. 12.—

Auf sämtliche Preise ein (inkludierter) Zusatzenpreis von 100

* Verlag von B. G. Teubner Leipzig und Berlin *

Die deutsche Malerei im 19. Jahrhundert. Von Prof. Dr. A. Dammann. Mit 57 ganzseitigen und 200 halbsseitigen Bildnissen. Geb. M. 15.—

Mittelmeer-Bilder. Von Geh. Rat Prof. Dr. Th. Jäger. 2. Aufl. v. Prof. Dr. H. Hoffmeister. Geb. M. 7.—, geb. M. 9.—, Neue Folge. Mit 5 Bildern. Geb. M. 6.—, geb. M. 7.—

Leubners II. Fachwörterbücher. Sprachwörterbuch der deutschen Sprache, die lateinische und griechische Wortbildung. Gebunden ca. je M. 5.— M. 7.—. Bisher erschienen: Etimolog. W., Synonym. W., Präfixal. W., Affigierendes W., Derivatives W., Jargon. W., Botan. W., A. Warenkunde.

Capitalismus und Sozialismus. Sprachwörterbuch über die Grundbegriffe der gegenwärtigen Wirtschaftsentwicklung sowie die Voraussetzungen und Folgen der Sozialismus. Von Geh. Regierungsrat Prof. Dr. L. Pöhl. 2. Aufl. Geb. M. 6.—, geb. M. 7.—

Individuum u. Gemeinschaft. Grundfragen der sozialen Theorie und Ethik. Von Prof. Dr. Th. Litt. Geb. M. 7.—, geb. M. 11.—

Zur Einführung in die Philosophie der Gegenwart. 6 Vorträge. Von Geh. Rat Prof. Dr. H. Hoffmeister. 5. Aufl. Geb. M. 4.50, geb. M. 6.40

Humor als Lebensgefühl. (Der große Humor.) Von Prof. Dr. G. Diez. Geb. M. 3.50, geb. M. 7.—

Persönlichkeit und Weltanschauung. Psychologische Grundlagen zur Religion, Kunst und Philosophie. Von Dr. R. Kuten. Mit Abbildungen im Text u. auf Tafeln. Geb. M. 6.—, geb. M. 9.—

Wort, Gemüt, Welt. Goethes Selbstverständnis über seine Einwirkung auf Religion u. weltliche Fragen. Von Geh. Rat Dr. Th. Jäger. 4. Aufl. Geb. M. 5.—

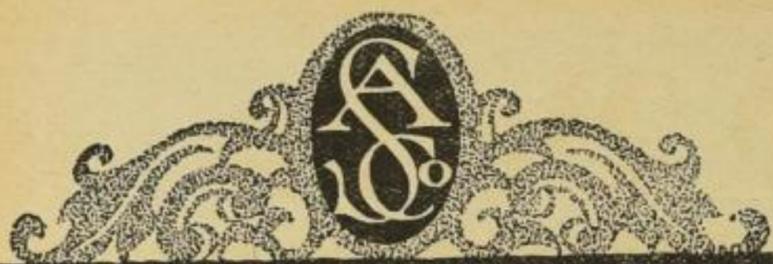
Weg der Maske eines Glücklichen. Von Geh. Rat Prof. Dr. H. Hoffmeister. Ministerialdirektor im Ministerium für Unterricht, Kunst und Volksbildung. 5. Auflage. Kart. M. 5.—

aus dem Ausland gemäß der Verlagsordnung für Auslandsbestellungen.

Himmelsbild und Weltanschauung im Wandel der Zeiten. Von Prof. Traugott-Lust. Materialkunde vom Verfasser durchgeführte Überföhrung von L. Bluhm. 4. Aufl. Geb. M. 7.50

Der Geist der Erziehung. Pädagogik auf philosophischer Grundlage. Von Prof. Dr. J. Cohn. Geb. M. 10.—, geb. M. 13.—

Deutsche Elternbücherei. Herausgegeben unter der Leitung der Deutschen Erziehungsvereine zur Förderung häuslicher Erziehung von Dr. Johannes Müller. Es sind bereits etwa 100 Bände zum Preise von M. 1.50 in Aussicht genommen. Bisher erschienen: Die häusliche Erziehung, Aufgaben, Grundsätze und Ziele (Bd. 1), Ethik als Begleiter der Erziehung (Bd. 2), Kindererziehung (Bd. 3), Die Kinderstube (Bd. 4), Spiel und Beschäftigung des Kindes (Bd. 5), Der Kindergarten (Bd. 6), Die Unterstufe der Schulpflicht (Bd. 7), Die Mittelstufe der Schulpflicht (Bd. 8), Die Oberstufe der Schulpflicht (Bd. 9), Die Schulpflicht (Bd. 10), Die Schulpflicht (Bd. 11), Die Schulpflicht (Bd. 12), Die Schulpflicht (Bd. 13), Die Schulpflicht (Bd. 14), Die Schulpflicht (Bd. 15), Die Schulpflicht (Bd. 16), Die Schulpflicht (Bd. 17), Die Schulpflicht (Bd. 18), Die Schulpflicht (Bd. 19), Die Schulpflicht (Bd. 20), Die Schulpflicht (Bd. 21), Die Schulpflicht (Bd. 22), Die Schulpflicht (Bd. 23), Die Schulpflicht (Bd. 24), Die Schulpflicht (Bd. 25), Die Schulpflicht (Bd. 26), Die Schulpflicht (Bd. 27), Die Schulpflicht (Bd. 28), Die Schulpflicht (Bd. 29), Die Schulpflicht (Bd. 30), Die Schulpflicht (Bd. 31), Die Schulpflicht (Bd. 32), Die Schulpflicht (Bd. 33), Die Schulpflicht (Bd. 34), Die Schulpflicht (Bd. 35), Die Schulpflicht (Bd. 36), Die Schulpflicht (Bd. 37), Die Schulpflicht (Bd. 38), Die Schulpflicht (Bd. 39), Die Schulpflicht (Bd. 40), Die Schulpflicht (Bd. 41), Die Schulpflicht (Bd. 42), Die Schulpflicht (Bd. 43), Die Schulpflicht (Bd. 44), Die Schulpflicht (Bd. 45), Die Schulpflicht (Bd. 46), Die Schulpflicht (Bd. 47), Die Schulpflicht (Bd. 48), Die Schulpflicht (Bd. 49), Die Schulpflicht (Bd. 50), Die Schulpflicht (Bd. 51), Die Schulpflicht (Bd. 52), Die Schulpflicht (Bd. 53), Die Schulpflicht (Bd. 54), Die Schulpflicht (Bd. 55), Die Schulpflicht (Bd. 56), Die Schulpflicht (Bd. 57), Die Schulpflicht (Bd. 58), Die Schulpflicht (Bd. 59), Die Schulpflicht (Bd. 60), Die Schulpflicht (Bd. 61), Die Schulpflicht (Bd. 62), Die Schulpflicht (Bd. 63), Die Schulpflicht (Bd. 64), Die Schulpflicht (Bd. 65), Die Schulpflicht (Bd. 66), Die Schulpflicht (Bd. 67), Die Schulpflicht (Bd. 68), Die Schulpflicht (Bd. 69), Die Schulpflicht (Bd. 70), Die Schulpflicht (Bd. 71), Die Schulpflicht (Bd. 72), Die Schulpflicht (Bd. 73), Die Schulpflicht (Bd. 74), Die Schulpflicht (Bd. 75), Die Schulpflicht (Bd. 76), Die Schulpflicht (Bd. 77), Die Schulpflicht (Bd. 78), Die Schulpflicht (Bd. 79), Die Schulpflicht (Bd. 80), Die Schulpflicht (Bd. 81), Die Schulpflicht (Bd. 82), Die Schulpflicht (Bd. 83), Die Schulpflicht (Bd. 84), Die Schulpflicht (Bd. 85), Die Schulpflicht (Bd. 86), Die Schulpflicht (Bd. 87), Die Schulpflicht (Bd. 88), Die Schulpflicht (Bd. 89), Die Schulpflicht (Bd. 90), Die Schulpflicht (Bd. 91), Die Schulpflicht (Bd. 92), Die Schulpflicht (Bd. 93), Die Schulpflicht (Bd. 94), Die Schulpflicht (Bd. 95), Die Schulpflicht (Bd. 96), Die Schulpflicht (Bd. 97), Die Schulpflicht (Bd. 98), Die Schulpflicht (Bd. 99), Die Schulpflicht (Bd. 100), Die Schulpflicht (Bd. 101), Die Schulpflicht (Bd. 102), Die Schulpflicht (Bd. 103), Die Schulpflicht (Bd. 104), Die Schulpflicht (Bd. 105), Die Schulpflicht (Bd. 106), Die Schulpflicht (Bd. 107), Die Schulpflicht (Bd. 108), Die Schulpflicht (Bd. 109), Die Schulpflicht (Bd. 110), Die Schulpflicht (Bd. 111), Die Schulpflicht (Bd. 112), Die Schulpflicht (Bd. 113), Die Schulpflicht (Bd. 114), Die Schulpflicht (Bd. 115), Die Schulpflicht (Bd. 116), Die Schulpflicht (Bd. 117), Die Schulpflicht (Bd. 118), Die Schulpflicht (Bd. 119), Die Schulpflicht (Bd. 120), Die Schulpflicht (Bd. 121), Die Schulpflicht (Bd. 122), Die Schulpflicht (Bd. 123), Die Schulpflicht (Bd. 124), Die Schulpflicht (Bd. 125), Die Schulpflicht (Bd. 126), Die Schulpflicht (Bd. 127), Die Schulpflicht (Bd. 128), Die Schulpflicht (Bd. 129), Die Schulpflicht (Bd. 130), Die Schulpflicht (Bd. 131), Die Schulpflicht (Bd. 132), Die Schulpflicht (Bd. 133), Die Schulpflicht (Bd. 134), Die Schulpflicht (Bd. 135), Die Schulpflicht (Bd. 136), Die Schulpflicht (Bd. 137), Die Schulpflicht (Bd. 138), Die Schulpflicht (Bd. 139), Die Schulpflicht (Bd. 140), Die Schulpflicht (Bd. 141), Die Schulpflicht (Bd. 142), Die Schulpflicht (Bd. 143), Die Schulpflicht (Bd. 144), Die Schulpflicht (Bd. 145), Die Schulpflicht (Bd. 146), Die Schulpflicht (Bd. 147), Die Schulpflicht (Bd. 148), Die Schulpflicht (Bd. 149), Die Schulpflicht (Bd. 150), Die Schulpflicht (Bd. 151), Die Schulpflicht (Bd. 152), Die Schulpflicht (Bd. 153), Die Schulpflicht (Bd. 154), Die Schulpflicht (Bd. 155), Die Schulpflicht (Bd. 156), Die Schulpflicht (Bd. 157), Die Schulpflicht (Bd. 158), Die Schulpflicht (Bd. 159), Die Schulpflicht (Bd. 160), Die Schulpflicht (Bd. 161), Die Schulpflicht (Bd. 162), Die Schulpflicht (Bd. 163), Die Schulpflicht (Bd. 164), Die Schulpflicht (Bd. 165), Die Schulpflicht (Bd. 166), Die Schulpflicht (Bd. 167), Die Schulpflicht (Bd. 168), Die Schulpflicht (Bd. 169), Die Schulpflicht (Bd. 170), Die Schulpflicht (Bd. 171), Die Schulpflicht (Bd. 172), Die Schulpflicht (Bd. 173), Die Schulpflicht (Bd. 174), Die Schulpflicht (Bd. 175), Die Schulpflicht (Bd. 176), Die Schulpflicht (Bd. 177), Die Schulpflicht (Bd. 178), Die Schulpflicht (Bd. 179), Die Schulpflicht (Bd. 180), Die Schulpflicht (Bd. 181), Die Schulpflicht (Bd. 182), Die Schulpflicht (Bd. 183), Die Schulpflicht (Bd. 184), Die Schulpflicht (Bd. 185), Die Schulpflicht (Bd. 186), Die Schulpflicht (Bd. 187), Die Schulpflicht (Bd. 188), Die Schulpflicht (Bd. 189), Die Schulpflicht (Bd. 190), Die Schulpflicht (Bd. 191), Die Schulpflicht (Bd. 192), Die Schulpflicht (Bd. 193), Die Schulpflicht (Bd. 194), Die Schulpflicht (Bd. 195), Die Schulpflicht (Bd. 196), Die Schulpflicht (Bd. 197), Die Schulpflicht (Bd. 198), Die Schulpflicht (Bd. 199), Die Schulpflicht (Bd. 200), Die Schulpflicht (Bd. 201), Die Schulpflicht (Bd. 202), Die Schulpflicht (Bd. 203), Die Schulpflicht (Bd. 204), Die Schulpflicht (Bd. 205), Die Schulpflicht (Bd. 206), Die Schulpflicht (Bd. 207), Die Schulpflicht (Bd. 208), Die Schulpflicht (Bd. 209), Die Schulpflicht (Bd. 210), Die Schulpflicht (Bd. 211), Die Schulpflicht (Bd. 212), Die Schulpflicht (Bd. 213), Die Schulpflicht (Bd. 214), Die Schulpflicht (Bd. 215), Die Schulpflicht (Bd. 216), Die Schulpflicht (Bd. 217), Die Schulpflicht (Bd. 218), Die Schulpflicht (Bd. 219), Die Schulpflicht (Bd. 220), Die Schulpflicht (Bd. 221), Die Schulpflicht (Bd. 222), Die Schulpflicht (Bd. 223), Die Schulpflicht (Bd. 224), Die Schulpflicht (Bd. 225), Die Schulpflicht (Bd. 226), Die Schulpflicht (Bd. 227), Die Schulpflicht (Bd. 228), Die Schulpflicht (Bd. 229), Die Schulpflicht (Bd. 230), Die Schulpflicht (Bd. 231), Die Schulpflicht (Bd. 232), Die Schulpflicht (Bd. 233), Die Schulpflicht (Bd. 234), Die Schulpflicht (Bd. 235), Die Schulpflicht (Bd. 236), Die Schulpflicht (Bd. 237), Die Schulpflicht (Bd. 238), Die Schulpflicht (Bd. 239), Die Schulpflicht (Bd. 240), Die Schulpflicht (Bd. 241), Die Schulpflicht (Bd. 242), Die Schulpflicht (Bd. 243), Die Schulpflicht (Bd. 244), Die Schulpflicht (Bd. 245), Die Schulpflicht (Bd. 246), Die Schulpflicht (Bd. 247), Die Schulpflicht (Bd. 248), Die Schulpflicht (Bd. 249), Die Schulpflicht (Bd. 250), Die Schulpflicht (Bd. 251), Die Schulpflicht (Bd. 252), Die Schulpflicht (Bd. 253), Die Schulpflicht (Bd. 254), Die Schulpflicht (Bd. 255), Die Schulpflicht (Bd. 256), Die Schulpflicht (Bd. 257), Die Schulpflicht (Bd. 258), Die Schulpflicht (Bd. 259), Die Schulpflicht (Bd. 260), Die Schulpflicht (Bd. 261), Die Schulpflicht (Bd. 262), Die Schulpflicht (Bd. 263), Die Schulpflicht (Bd. 264), Die Schulpflicht (Bd. 265), Die Schulpflicht (Bd. 266), Die Schulpflicht (Bd. 267), Die Schulpflicht (Bd. 268), Die Schulpflicht (Bd. 269), Die Schulpflicht (Bd. 270), Die Schulpflicht (Bd. 271), Die Schulpflicht (Bd. 272), Die Schulpflicht (Bd. 273), Die Schulpflicht (Bd. 274), Die Schulpflicht (Bd. 275), Die Schulpflicht (Bd. 276), Die Schulpflicht (Bd. 277), Die Schulpflicht (Bd. 278), Die Schulpflicht (Bd. 279), Die Schulpflicht (Bd. 280), Die Schulpflicht (Bd. 281), Die Schulpflicht (Bd. 282), Die Schulpflicht (Bd. 283), Die Schulpflicht (Bd. 284), Die Schulpflicht (Bd. 285), Die Schulpflicht (Bd. 286), Die Schulpflicht (Bd. 287), Die Schulpflicht (Bd. 288), Die Schulpflicht (Bd. 289), Die Schulpflicht (Bd. 290), Die Schulpflicht (Bd. 291), Die Schulpflicht (Bd. 292), Die Schulpflicht (Bd. 293), Die Schulpflicht (Bd. 294), Die Schulpflicht (Bd. 295), Die Schulpflicht (Bd. 296), Die Schulpflicht (Bd. 297), Die Schulpflicht (Bd. 298), Die Schulpflicht (Bd. 299), Die Schulpflicht (Bd. 300), Die Schulpflicht (Bd. 301), Die Schulpflicht (Bd. 302), Die Schulpflicht (Bd. 303), Die Schulpflicht (Bd. 304), Die Schulpflicht (Bd. 305), Die Schulpflicht (Bd. 306), Die Schulpflicht (Bd. 307), Die Schulpflicht (Bd. 308), Die Schulpflicht (Bd. 309), Die Schulpflicht (Bd. 310), Die Schulpflicht (Bd. 311), Die Schulpflicht (Bd. 312), Die Schulpflicht (Bd. 313), Die Schulpflicht (Bd. 314), Die Schulpflicht (Bd. 315), Die Schulpflicht (Bd. 316), Die Schulpflicht (Bd. 317), Die Schulpflicht (Bd. 318), Die Schulpflicht (Bd. 319), Die Schulpflicht (Bd. 320), Die Schulpflicht (Bd. 321), Die Schulpflicht (Bd. 322), Die Schulpflicht (Bd. 323), Die Schulpflicht (Bd. 324), Die Schulpflicht (Bd. 325), Die Schulpflicht (Bd. 326), Die Schulpflicht (Bd. 327), Die Schulpflicht (Bd. 328), Die Schulpflicht (Bd. 329), Die Schulpflicht (Bd. 330), Die Schulpflicht (Bd. 331), Die Schulpflicht (Bd. 332), Die Schulpflicht (Bd. 333), Die Schulpflicht (Bd. 334), Die Schulpflicht (Bd. 335), Die Schulpflicht (Bd. 336), Die Schulpflicht (Bd. 337), Die Schulpflicht (Bd. 338), Die Schulpflicht (Bd. 339), Die Schulpflicht (Bd. 340), Die Schulpflicht (Bd. 341), Die Schulpflicht (Bd. 342), Die Schulpflicht (Bd. 343), Die Schulpflicht (Bd. 344), Die Schulpflicht (Bd. 345), Die Schulpflicht (Bd. 346), Die Schulpflicht (Bd. 347), Die Schulpflicht (Bd. 348), Die Schulpflicht (Bd. 349), Die Schulpflicht (Bd. 350), Die Schulpflicht (Bd. 351), Die Schulpflicht (Bd. 352), Die Schulpflicht (Bd. 353), Die Schulpflicht (Bd. 354), Die Schulpflicht (Bd. 355), Die Schulpflicht (Bd. 356), Die Schulpflicht (Bd. 357), Die Schulpflicht (Bd. 358), Die Schulpflicht (Bd. 359), Die Schulpflicht (Bd. 360), Die Schulpflicht (Bd. 361), Die Schulpflicht (Bd. 362), Die Schulpflicht (Bd. 363), Die Schulpflicht (Bd. 364), Die Schulpflicht (Bd. 365), Die Schulpflicht (Bd. 366), Die Schulpflicht (Bd. 367), Die Schulpflicht (Bd. 368), Die Schulpflicht (Bd. 369), Die Schulpflicht (Bd. 370), Die Schulpflicht (Bd. 371), Die Schulpflicht (Bd. 372), Die Schulpflicht (Bd. 373), Die Schulpflicht (Bd. 374), Die Schulpflicht (Bd. 375), Die Schulpflicht (Bd. 376), Die Schulpflicht (Bd. 377), Die Schulpflicht (Bd. 378), Die Schulpflicht (Bd. 379), Die Schulpflicht (Bd. 380), Die Schulpflicht (Bd. 381), Die Schulpflicht (Bd. 382), Die Schulpflicht (Bd. 383), Die Schulpflicht (Bd. 384), Die Schulpflicht (Bd. 385), Die Schulpflicht (Bd. 386), Die Schulpflicht (Bd. 387), Die Schulpflicht (Bd. 388), Die Schulpflicht (Bd. 389), Die Schulpflicht (Bd. 390), Die Schulpflicht (Bd. 391), Die Schulpflicht (Bd. 392), Die Schulpflicht (Bd. 393), Die Schulpflicht (Bd. 394), Die Schulpflicht (Bd. 395), Die Schulpflicht (Bd. 396), Die Schulpflicht (Bd. 397), Die Schulpflicht (Bd. 398), Die Schulpflicht (Bd. 399), Die Schulpflicht (Bd. 400), Die Schulpflicht (Bd. 401), Die Schulpflicht (Bd. 402), Die Schulpflicht (Bd. 403), Die Schulpflicht (Bd. 404), Die Schulpflicht (Bd. 405), Die Schulpflicht (Bd. 406), Die Schulpflicht (Bd. 407), Die Schulpflicht (Bd. 408), Die Schulpflicht (Bd. 409), Die Schulpflicht (Bd. 410), Die Schulpflicht (Bd. 411), Die Schulpflicht (Bd. 412), Die Schulpflicht (Bd. 413), Die Schulpflicht (Bd. 414), Die Schulpflicht (Bd. 415), Die Schulpflicht (Bd. 416), Die Schulpflicht (Bd. 417), Die Schulpflicht (Bd. 418), Die Schulpflicht (Bd. 419), Die Schulpflicht (Bd. 420), Die Schulpflicht (Bd. 421), Die Schulpflicht (Bd. 422), Die Schulpflicht (Bd. 423), Die Schulpflicht (Bd. 424), Die Schulpflicht (Bd. 425), Die Schulpflicht (Bd. 426), Die Schulpflicht (Bd. 427), Die Schulpflicht (Bd. 428), Die Schulpflicht (Bd. 429), Die Schulpflicht (Bd. 430), Die Schulpflicht (Bd. 431), Die Schulpflicht (Bd. 432), Die Schulpflicht (Bd. 433), Die Schulpflicht (Bd. 434), Die Schulpflicht (Bd. 435), Die Schulpflicht (Bd. 436), Die Schulpflicht (Bd. 437), Die Schulpflicht (Bd. 438), Die Schulpflicht (Bd. 439), Die Schulpflicht (Bd. 440), Die Schulpflicht (Bd. 441), Die Schulpflicht (Bd. 442), Die Schulpflicht (Bd. 443), Die Schulpflicht (Bd. 444), Die Schulpflicht (Bd. 445), Die Schulpflicht (Bd. 446), Die Schulpflicht (Bd. 447), Die Schulpflicht (Bd. 448), Die Schulpflicht (Bd. 449), Die Schulpflicht (Bd. 450), Die Schulpflicht (Bd. 451), Die Schulpflicht (Bd. 452), Die Schulpflicht (Bd. 453), Die Schulpflicht (Bd. 454), Die Schulpflicht (Bd. 455), Die Schulpflicht (Bd. 456), Die Schulpflicht (Bd. 457), Die Schulpflicht (Bd. 458), Die Schulpflicht (Bd. 459), Die Schulpflicht (Bd. 460), Die Schulpflicht (Bd. 461), Die Schulpflicht (Bd. 462), Die Schulpflicht (Bd. 463), Die Schulpflicht (Bd. 464), Die Schulpflicht (Bd. 465), Die Schulpflicht (Bd. 466), Die Schulpflicht (Bd. 467), Die Schulpflicht (Bd. 468), Die Schulpflicht (Bd. 469), Die Schulpflicht (Bd. 470), Die Schulpflicht (Bd. 471), Die Schulpflicht (Bd. 472), Die Schulpflicht (Bd. 473), Die Schulpflicht (Bd. 474), Die Schulpflicht (Bd. 475), Die Schulpflicht (Bd. 476), Die Schulpflicht (Bd. 477), Die Schulpflicht (Bd. 478), Die Schulpflicht (Bd. 479), Die Schulpflicht (Bd. 480), Die Schulpflicht (Bd. 481), Die Schulpflicht (Bd. 482), Die Schulpflicht (Bd. 483), Die Schulpflicht (Bd. 484), Die Schulpflicht (Bd. 485), Die Schulpflicht (Bd. 486), Die Schulpflicht (Bd. 487), Die Schulpflicht (Bd. 488), Die Schulpflicht (Bd. 489), Die Schulpflicht (Bd. 490), Die Schulpflicht (Bd. 491), Die Schulpflicht (Bd. 492), Die Schulpflicht (Bd. 493), Die Schulpflicht (Bd. 494), Die Schulpflicht (Bd. 495), Die Schulpflicht (Bd. 496), Die Schulpflicht (Bd. 497), Die Schulpflicht (Bd. 498), Die Schulpflicht (Bd. 499), Die Schulpflicht (Bd. 500), Die Schulpflicht (Bd. 501), Die Schulpflicht (Bd. 502), Die Schulpflicht (Bd. 503), Die Schulpflicht (Bd. 504), Die Schulpflicht (Bd. 505), Die Schulpflicht (Bd. 506), Die Schulpflicht (Bd. 507), Die Schulpflicht (Bd. 508), Die Schulpflicht (Bd. 509), Die Schulpflicht (Bd. 510), Die Schulpflicht (Bd. 511), Die Schulpflicht (Bd. 512), Die Schulpflicht (Bd. 513), Die Schulpflicht (Bd. 514), Die Schulpflicht (Bd. 515), Die Schulpflicht (Bd. 516), Die Schulpflicht (Bd. 517), Die Schulpflicht (Bd. 518), Die Schulpflicht (Bd. 519), Die Schulpflicht (Bd. 520), Die Schulpflicht (Bd. 521), Die Schulpflicht (Bd. 522), Die Schulpflicht (Bd. 523), Die Schulpflicht (Bd. 524), Die Schulpflicht (Bd. 525), Die Schulpflicht (Bd. 526), Die Schulpflicht (Bd. 527), Die Schulpflicht (Bd. 528), Die Schulpflicht (Bd. 529), Die Schulpflicht (Bd. 530), Die Schulpflicht (Bd. 531), Die Schulpflicht (Bd. 532), Die Schulpflicht (Bd. 533), Die Schulpflicht (Bd. 534), Die Schulpflicht (Bd. 535), Die Schulpflicht (Bd. 536), Die Schulpflicht (Bd. 537), Die Schulpflicht (Bd. 538), Die Schulpflicht (Bd. 539), Die Schulpflicht (Bd. 540), Die Schulpflicht (Bd. 541), Die Schulpflicht (Bd. 542), Die Schulpflicht (Bd. 543), Die Schulpflicht (Bd. 544), Die Schulpflicht (Bd. 545), Die Schulpflicht (Bd. 546), Die Schulpflicht (Bd. 547), Die Schulpflicht (Bd. 548), Die Schulpflicht (Bd. 549), Die Schulpflicht (Bd. 550), Die Schulpflicht (Bd. 551), Die Schulpflicht (Bd. 552), Die Schulpflicht (Bd. 553), Die Schulpflicht (Bd. 554), Die Schulpflicht (Bd. 555), Die Schulpflicht (Bd. 556), Die Schulpflicht (Bd. 557), Die Schulpflicht (Bd. 558), Die Schulpflicht (Bd. 559), Die Schulpflicht (Bd. 560), Die Schulpflicht (Bd. 561), Die Schulpflicht (Bd. 562), Die Schulpflicht (Bd. 563), Die Schulpflicht (Bd. 564), Die Schulpflicht (Bd. 565), Die Schulpflicht (Bd. 566), Die Schulpflicht (Bd. 567), Die Schulpflicht (Bd. 568), Die Schulpflicht (Bd. 569), Die Schulpflicht (Bd. 570), Die Schulpflicht (Bd. 571), Die Schulpflicht (Bd. 572), Die Schulpflicht (Bd. 573), Die Schulpflicht (Bd. 574), Die Schulpflicht (Bd. 575), Die Schulpflicht (Bd. 576), Die Schulpflicht (Bd. 577), Die Schulpflicht (Bd. 578), Die Schulpflicht (Bd. 579), Die Schulpflicht (Bd. 580), Die Schulpflicht (Bd. 581), Die Schulpflicht (Bd. 582), Die Schulpflicht (Bd. 583), Die Schulpflicht (Bd. 584), Die Schulpflicht (Bd. 585), Die Schulpflicht (Bd. 586), Die Schulpflicht (Bd. 587), Die Schulpflicht (Bd. 588), Die Schulpflicht (Bd. 589), Die Schulpflicht (Bd. 590), Die Schulpflicht (Bd. 591), Die Schulpflicht (Bd. 592), Die Schulpflicht (Bd. 593), Die Schulpflicht (Bd. 594), Die Schulpflicht (Bd. 595), Die Schulpflicht (Bd. 596), Die Schulpflicht (Bd. 597), Die Schulpflicht (Bd. 598), Die Schulpflicht (Bd. 599), Die Schulpflicht (Bd. 600), Die Schulpflicht (Bd. 601), Die Schulpflicht (Bd. 602), Die Schulpflicht (Bd. 603), Die Schulpflicht (Bd. 604), Die Schulpflicht (Bd. 605), Die Schulpflicht (Bd. 606), Die Schulpflicht (Bd. 607), Die Schulpflicht (Bd. 608), Die Schulpflicht (Bd. 609), Die Schulpflicht (Bd. 610), Die Schulpflicht (Bd. 611), Die Schulpflicht (Bd. 612), Die Schulpflicht (Bd. 613), Die Schulpflicht (Bd. 614), Die Schulpflicht (Bd. 615), Die Schulpflicht (Bd. 616), Die Schulpflicht (Bd. 617), Die Schulpflicht (Bd. 618), Die Schulpflicht (Bd. 619), Die Schulpflicht (Bd. 620), Die Schulpflicht (Bd. 621), Die Schulpflicht (Bd. 622), Die Schulpflicht (Bd. 623), Die Schulpflicht (Bd. 624), Die Schulpflicht (Bd. 625), Die Schulpflicht (Bd. 626), Die Schulpflicht (Bd. 627), Die Schulpflicht (Bd. 628), Die Schulpflicht (Bd.



Z

Ergänzen Sie Ihr
Lager rechtzeitig mit
unseren kleinen künstlerischen
Liebhaberausgaben
mit Originallithographien von
Frixi Löw

Grillparzer, Der arme Spielmann
Jean Paul, Entlarvung der Weiber
Mörke, Mozart auf der Reise
nach Prag
je M. 14.—

Brentano, Drei Märchen
Hauff, Drei Märchen
Keller, Sieben Legenden
je M. 15.—

Sämtliche Bände in bekannt vor-
züglicher, handwerksmäßig gefe-
rigter Ausstattung auf
bestem Papier

**KUNSTVERLAG
ANTON SCHROLL & CO
G.M.B.H. IN WIEN**



Z

Arnim von Arnim
Isabella von Ägypten

Kaiser Karls des Fünften erste Jugendliebe

Mit 16 farbigen Originallithographien
und in künstlerischem Pappband von

Josef von Divoky

Preis M. 25.—

Aber diese mit allem Zauber romantischer Phantasie
aufgebaute, an Wundern und bunten
Geschneissen reiche

Meisternovelle

schreibt **Heinrich Heine**

(Die romantische Schule, drittes Buch, II):

„Unter Arnims Novellen dünkt mir die kostbarste seine
„Isabella von Ägypten“. Hier sehen wir das wanderchafts-
liche Treiben der Zigeuner, die man in Frankreich Bohémiens,
auch Egyptiens nennt. Hier lebt und webt das seltsame
Märchenvolk mit seinen braunen Gesichtern, freundlichen
Wahrsagungen und seinem wehmütigen Geheimnis. Die
bunte, gaukelnde Heiterkeit verhüllt einen großen mystischen
Schmerz . . . Liebführend ist alles, was der vortreffliche
Arnim von den Zigeunern erzählt . . . In sämtlichen
französischen Schauererzählungen ist nicht so viel Unheimliches
zusammengepackt wie in jener Kutsche, die Arnim von Brate
nach Brüssel fahren läßt, und worin folgende vier Perso-
nagen beieinander sitzen: 1. Eine alte Zigeunerin, welche
zugleich Heze ist . . . 2. Ein toter Bärenhäuter . . .
3. Ein Golem . . . 4. Der Feldmarschall Cornelius Nepos
(von Geburt eine Aukraunwurzel).“

Die 16 farbigen Originallithographien
des bekannten Wiener Graphikers heben
die wirkungsvollsten Momente der Hand-
lung hervor und ordnen sich in ihrer
geschlossenen Buntheit aufs schönste dem
Werk ein.

**KUNSTVERLAG
ANTON SCHROLL & CO
G.M.B.H. IN WIEN**



Die ersten Bücher des
Sibyllen-Verlags

Soeben erschien:
ARNO HOLZ
Buch der Zeit
Lieder eines Modernen
14 M.; gebunden 20 M.

Ein flamendes prophetisches Werk, neu gestaltet und stark vermehrt. „Ein Dichter schrieb das Buch der Zeit, damit ist alles gesagt.“ (Liliencron.)

PAUL ZECH
Der Wald / Gedichte
8 M.; gebunden 11 M.

In Paul Zech ist der deutschen Landschaft ein inbrünstiger Dichter erkunden, der das Erlebnis Wolke, Kornfeld, Bach und Wald über Eichendorf, Mörike und Stifter hinaus zu einer brausenden Sinfonie gestaltet.

Sibyllen-Verlag
* Dresden *

Die ersten Bücher des
Sibyllen-Verlags

Soeben erschien:
KURT HILDEBRANDT
Norm und Entartung
des Menschen
27 M.; gebunden 33 M.
Norm und Verfall des Staates
23 M.; gebunden 29 M.

Der Lehre von der Norm, nach der unsere Zeit wie keine andere lacht, gibt der Arzt und Philosoph Kurt Hildebrandt anknüpfend an Platos „Staat“ und Nietzsches „Wille zur Macht“ eine neue wissenschaftliche Grundlage.

MONTY JACOBS
Iblens Bühnentechnik
18 M.; gebunden 23 M.

Die Untersuchung gewährt zum ersten Male Einblicke in ein Wunderwerk dramatischer Präzisionskunst.

MORITZ GOLDSTEIN
Der Wert des Zweckloren
8,50 M.; gebunden 12,50 M.

Die klare und spannende Untersuchung bannt die Gefahr des europäischen Nihilismus durch heroische Erkenntnis.

Sibyllen-Verlag
* Dresden *

Die ersten Bücher des
Sibyllen-Verlags

Soeben erschien:
BERND ISEMANN
Heimliche Briefe
8 M.; gebunden 11,50 M.

Freunden nicht alltäglicher Erzählungskunst wird dieses Buch des bereits durch mehrere Romane und Gedichtbände bekannten deutsch-lothringischen Poeten zu einem starken Erlebnis werden.

ARMIN T. WEGNER
Im Hause der Glückseligkeit
12 M.; gebunden 17 M.

Ein leuchtendes Buch, ein glückseliges Buch! Irrfahrten und Visionen eines Dichters im nahen Orient.

Sibyllen-Verlag
* Dresden *

In zwanzig
der angesehensten Tageszeitungen

erscheinen diese drei Anzeigen im Laufe dieser Woche.

Wir bitten, diese Propaganda durch gleichzeitige bevorzugte Auslage im Schaufenster freundlichst zu unterstützen.

Sibyllen-Verlag
zu Dresden



Z

Falsche Handelsstatistik!

Z

Unrichtige Einfuhrziffern in der deutschen Denkschrift für Brüssel!



Unter dieser Überschrift erschienen aufsehenerregende Artikel in der deutschen Presse. Die offizielle Angabe, daß im April und Mai die deutsche Handelsbilanz einen Ausfuhrüberschuß ergeben habe, ist unrichtig. Der Geheimrat im Ministerium hat beispielsweise bei der Ausfuhr von Steinkohlen einen Wert von M. 39.40 für den Doppelzentner angenommen, bei der Einfuhr aber nur einen Durchschnittswert von M. 5.23!

Inzwischen sind diese zunächst fast unglaublich erscheinenden Behauptungen in der „Deutschen Allgemeinen Zeitung“ vom 7. Oktober glatt bestätigt worden.

Tatsache ist, daß wir auch in diesen bisher zufolge des „Ausverkaufs“ günstigsten Monaten

mit weiterer Unterbilanz

gearbeitet haben.

Die amtlichen Angaben waren vielfach ohne weiteres geglaubt und sogar in aufklärenden Vorträgen vor Handelskammern und dergleichen über unsere Wirtschaftslage wiederholt worden. Es spricht daher für ein hohes Maß volkswirtschaftlicher Einsicht, wenn lediglich auf Grund deduktiver Beweisführung, auf Grund allgemeiner volkswirtschaftlicher Betrachtungen diesen Zahlen gegenüber Skepsis bekundet wurde, wie dies in der Schrift

Valuta = Glend und Friedens = Vertrag

Von Dr. S. Behnsen und Dr. W. Genzmer

geschehen ist. Es handelt sich in dieser Schrift keineswegs um eine der landläufigen Broschüren über den Friedensvertrag, von denen der Sortimenter bei der Unlust des Deutschen, den Tatsachen ins Gesicht zu sehen, vielleicht mit Recht keinen großen Absatz mehr erwartet, sondern um eine Schrift, die berufen ist, revolutionierend auf die Frage der

Durchführbarkeit des Friedensvertrages

einzuwirken. Die Durchsichtigkeit und Klarheit der Beweisführung machen sie zudem für jeden Studenten der Nationalökonomie, Hörer der Volkshochschulen, Kaufmann, Techniker und Arbeiter als Einführung in wirtschafts-politisches Denken wertvoll.

In der Presse sind einige ausführliche Besprechungen bereits erschienen, weitere sind in den nächsten Tagen zu erwarten. Es liegt deshalb im Interesse jedes Sortimenters, die Schrift, die mit auffallendem Streifband versehen ist, vorrätig zu haben und

reihenweise

ins Fenster zu stellen. Er hilft dabei mit an der Befreiung Deutschlands von dem unerträglichen Joch von Unverstand und Haß.

Prospekte umsonst!

Bezugsbedingungen:

Prospekte umsonst!

1 bis 10 Stück je M. 3.55 bar

26 bis 50 Stück je M. 3.30 bar

11 „ 25 „ „ „ 3.40 „

51 und mehr „ „ „ 3.— „

Zwei Probe-Stücke für M. 6.60

Ein Postpaket (= 51 Stück) einschließlich Porto und Verpackung für 156 Mark

Einsendung auf Postscheckkonto Leipzig 9886 erbeten

Verlag von Felix Meiner in Leipzig



Demnächst erscheint
**ZWÖLF REDEN
 ÜBER DIE BEREDSAMKEIT
 UND DEREN VERFALL
 IN DEUTSCHLAND**

VON
ADAM MÜLLER

Mit einem Vorwort herausgegeben
 von **ARTHUR SALZ**
 und dem Porträt Müllers

Geheftet M. 20.—, gebunden M. 26.—
 auf bestem holzfreien Papier in Ganz-
 leinen gebunden M. 45.—
 = Kein Sortimentszuschlag =

Das Problem Adam Müller gehört zu den umstrittensten aber auch anziehendsten der deutschen Literatur- und Geistesgeschichte. Niemand, der auch nur einen Blick in eine der Müllerschen Schriften geworfen, kann sich dem Zauber dieser genialen Beredsamkeit und kühnen Kombinationsgabe entziehen. Jeder und gerade der in den modernen Geistesproblemen heimische Leser wird empfinden, daß es nicht damit getan ist, in Müller bloß den Typus des Romantikers und speziell des politischen Romantikers zu sehen. — Ein besonderes Interesse genießen die politischen und politisierenden Schriften deswegen, weil sie an der Erklärung und Formung nationaler Geistigkeit den stärksten Anteil haben. — Aus diesem Gesichtspunkte haben wir zunächst die „Zwölf Reden über die Beredsamkeit“ ausgewählt. Eine Gesamtausgabe der Schriften Adam Müllers ist in Vorbereitung. Wir glauben damit der deutschen Nation eine Überraschung und ein Geschenk zu bereiten.



WIR LIEFERN
 bar mit 35% und ¹¹/₁₀
 à cond mit 25% nur in 1 brosch.
 Exemplar bei gleichzeitiger
 Barbestellung



**MÜNCHEN
 DREI MASKEN VERLAG**

In Kürze erscheint:

Grote'  scher
**Weihnachts-
 Almanach
 1920**



Inhalt

.....

Kalendarium 1921
 *
 Charitas Bischoff / Der Edelreißer und der Stoppsitz
 *
 Ludwig Ganghofer / Von mir selbst
 *
 Gustav Frenssen / Grübeleien
 *
 Johannes Jegerlehner / Der Richterspruch
 *
 Erich Wenischner / 1812
 *
 Berthold Lihmann / Wildenbruchs Kaiser Heinrich/Tragödie
 *
 Marie von Bunsen / Frau Maria von Wildenbruch
 *
 Wilhelm Alberts / Typische Gegensätze des Romans
 *
 Heinrich Wolfgang Seidel / Der Schirm des Meisters
 Hensstamm
 *
 Verzeichnis der Neuerscheinungen
 1919 und 1920

.....
 Mit Illustrationen. 8°. Kartoniert 2 Mark

Lieferungs-Bedingungen:

1 bis 10 Expl. zu 1.20 Mark
 11 bis 25 Expl. zu 1.10 Mark
 26 bis 50 Expl. zu 1.— Mark
 51 bis 100 Expl. zu 0.80 Mark

Bestellzettel anbei



**Berlin
 G. Grote'sche Verlagsbuchhandlung**

In meinem Verlage erscheint im November d. J.:

Dr. Arnold Keller, Das deutsche Notgeld

III. Teil: Großgeldscheine 1918/19

von Dr. Fr. M. Behr und Dr. Arnold Keller

Preis für das Inland: M 12.— (einschließlich Porto)

" " " " Ausland: M 24.— " " "

30% Rabatt für Wiederverkäufer.

Frankfurt a. M.

Niederbau 55.

Postcheckkonto Nr. 3294.

Adolph E. Cahn

Münzenhandlung.

In meinem Verlage erscheint demnächst:

Die preussischen Kriegsorden

Von

Dr. jur. Karl Lade.

Aus dem Inhalt: Allgemeines vom Ordenswesen (Geschichtliche Entwicklung, Pflichten und Rechte der Ordensinhaber, Straf- und zivilrechtlicher Schutz, Ehrenvorzüge und materielle Vorteile, Arten von Orden, Verlust der Orden, Die Ordenszeichen nach dem Tode des Inhabers) — Die Tragweise der Orden — Die preussischen Kriegsorden: Der Orden pour le mérite — Das Eiserner Kreuz — Militärehrenzeichen und Militärverdienstkreuz — Die Rote Kreuz-Medaille — Das Verdienstkreuz für Kriegshilfe — Das Abzeichen für Verwundete.

Preis etwa 6 M — bar 4 M u. 11/10.

Man mag zur Revolution stehen, wie man will: dies Gute hat sie gelehrt, daß sie alle von alther überkommenen Einrichtungen in Frage stellte. Wo sich auch immer Mängel erweisen, heute gilt es, alle Dinge auf ihren Kern zu untersuchen, Veraltetes und Vermorschtes fallen zu lassen und — man vergesse das nicht! — das Gute, das Sinnvolle zu wahren. Nur das kann der Sinn einer Revolution sein. So will auch das vorliegende Werk in seiner streng unparteiischen Sachlichkeit der allgemeinen Zerstörung Einhalt tun und auch an seinem Teil zu denken geben. . . . Kein Köder, um dienstbare Knechte zu erziehen, sondern Anerkennung von Verdiensten und Taten, die um der Sache selbst willen geschahen sind, nicht Belohnung, wie man rein geschäftlich eine Arbeit lohnt, sondern Würdigung und persönliche Achtung dem, der sie verdient: das ist der Sinn der Ordensverleihung!

Berlin.

Max Galle, Verlag.

ⓧ Versandbereit liegt die

11. Auflage von

Alpine (Lilienfelder)

Stiftfahr-Technik

von Mathias Zdarstky

Eine Anleitung zum Selbstunterricht
mit 30 Vollbildern auf gestrichenem Kunstdruckpapier

Eleg. kart. M. 5.— ord., M. 3.35 bar

Dieses allbekannte Stillehrbuch verkauft sich in den nächsten Monaten leicht aus dem Fenster. Das Buch wird bei dem niedrigen Preis und der erstklassigen Ausstattung auf Kunstdruckpapier allgemeinen Anhang finden.

Die nächste Auflage dürfte 100% teurer werden.

Verlangen Sie bar mit Rem.-Recht!

Konrad W. Mecklenburg, Berlin W10

Infolge der erhöhten Buchbinderpreise sind wir genötigt, die Bezugspreise für gebundene Exemplare von:

Placzek, Das Geschlechtsleben der Hysterischen

wie folgt zu erhöhen:

M 21.— ord., M 15.75 no., M 14.50 bar.

Die Preise für die broschierten Exemplare bleiben die gleichen wie bisher.

Bonn, den 15. Oktober 1920.

A. Marcus & E. Webers Verlag.

Anzeige 17

ⓧ

Die Oberwelt

erster Teil aus der Menschenkunde jüngster Dichtung von Carl Christian Bry weist die banalste Rückständigkeit der sogenannten „revolutionären“ modernen Literatur bis zum Dadaismus an den Menschen ihrer Bücher überzeugend und lebendig nach. Als Ergänzung zu den viel umfangreicheren und pathetisch-gewichtigen Werken von Bartels u. a., wird man das Buch nicht entbehren können. Preis M. 4.60 mit 40 u. 50%. Zettel liegt bei.

Rundschreiben, Fensterplakate vom Verlag

Die Heimkehr München-Pasing

SCHAHIN-VERLAG ELSE MARQUARDSEN
München, Schellingstraße 39/1

Demnächst



erscheint:

FRANZ CARL ENDRES

Das Lied von Aleppo

(8°. 286 Seiten)

Dieses Werk des bekannten Orientschriftstellers und beliebten Schilderers der Levante zeigt uns in fesselnden, glutvollen Bildern den Liebeskampf eines heißen Weibes, dessen Sein dem Wüstenbrennen Syriens entsprang, gegen die ruhigen, kühlen Gefühle des Nordländers, des Deutschen. In lebendiger Fülle zieht das Leben der Levante am Leser vorüber mit all seiner Hohlheit und bunten Verlogenheit. Plastisch und dunkelleuchtend hebt sich von diesem bunten Hintergrunde die junge arabische Dichterin ab, deren heiße Seele die Forderungen der Liebe und Leidenschaft so ganz anders erfaßt, als der Nordländer, der ihre Glut entzündet hat. — Das Buch gibt einen lebendigen Begriff all der Möglichkeiten, die die orientalische Levante birgt, kann aber auch denen empfohlen werden, die nur an der Geschichte einer fremdländisch heißen Liebesglut sich erwärmen wollen.

Ich liefere Partien 11/10 und 35% Rabatt.
Voraussichtlicher Preis: 15 M.

Auslieferung direkt ab Verlag.

SCHAHIN-BÜCHER * SCHAHIN-VERLAG
München, Schellingstraße 39

Josef Habbel,

Buch- und Kunstverlag

Berlin S.W. 68,
Kochstraße 31

Regensburg,
Gutenbergstraße 17

☐ Soeben erschien in meinem Verlage:

Am Quickborn frommer Sage

Alte Stoffe für Jugend und Volk
neu dargestellt von

Rudolf Birkner

Buchschmuck von Hans Lorenz

62 Seiten. Preis: 1.60 M., gebunden 2.40 M.
Bar mit 35% Rabatt (in Berlin 30%).

Der Putto

Engelhorn's Jahrbüchlein
für 1921

☐

Ord. M. 3.— / bar 1—24 Stück 40%
25—49 Stück 43% / 50—99 Stück 47%
100 Stück und mehr 50%



J. Engelhorn's Nachf. Stuttgart

☐

Unser **Kunstverlags-Katalog**

neuer „Ein Ratgeber für Schule und Haus“

gelangt jetzt zum Versand; wir bitten, zu verlangen. Der Katalog ist in bestem Vierfarbendruck ausgeführt, 36 S. stark

Preis ord. M. 3.50, netto M. 3.—

Leipzig, im Oktober 1920.

Wetzel & Donner, Kunstverlag / Leipzig.

Bei Preisänderungen von Verlagswerken bitten wir das Jahr des Erscheinens, sowie den Vornamen der Verfasser mit anzugeben. Auch die Bezeichnung der Auflage ist uns erwünscht.

Bibliographische Abteilung
des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler
zu Leipzig.

Die Antwort auf Alfons Goldschmidt Moskau 1920

①

Soeben gelangt zur Ausgabe:

Paris - Moskau

in Deutschlands Aussenpolitik

von

Ulrich Rauscher

Ministerialdirektor z. D.

Die überaus zahlreichen Bestellungen zwangen uns, die erste Auflage zu erhöhen, wodurch sich **der Ordinärpreis auf M. 7.50, bar oder fest auf M. 4.75 erniedrigt.** Partie 13/12. 2 Probeexemplare mit 40 %. Bereits Ausgeliefertes wird rückwirkend guigeschrieben.

Ministerialdirektor **Rauscher**, der **drei Reichskanzlern eng verbunden war**, entwirft in glänzender Darstellung neue Wege der europäischen Politik. Auf die entscheidende und aktuellste Frage der **deutschen Aussenpolitik**, ob diese sich nach **Westen** oder **Osten** einstellen soll, gibt er klare Antwort und **rechnet dabei scharf mit der Kontinentalpolitik** ab. Diese Ausführungen **müssen** von jedem Deutschen, dem es auf Wege zur praktischen Politik ankommt, gelesen werden.

Das Buch ist also durch den Verfasser wie durch das Thema ein Schlager.

☞ Stellen Sie reihenweise aus. ☜

Auslieferung:

Deutschland
Paul Eberhardt, Leipzig
Königstr. 19

Oesterreich
Moritz Perles, Wien
Münzgraben 2

Holland
Meulenhoff & Co., Amsterdam
Damrak 88

oder direkt

Verlag für Politik und Wirtschaft, Berlin W. 35,
Potsdamerstr. 123 a.

L. Staackmann

Verlag  Leipzig

Ⓩ

Soeben erscheint in neuer Auflage:

Ⓩ

(6. — 10. Tausend)

Fritz Brehmer

Nebel der Andromeda

Das merkwürdige Vermächtnis eines Irdischen

Geb. M. 10.—

Geb. M. 15.—

Selten fand ein Werk bei der maßgebenden Kritik so

glänzende Würdigung,

wie die nachstehenden Kritiken beweisen:

Bosische Zeitung: Dieses Werk besitzt seiner hohen seelischen Idealität und seiner immer sinnlich vollen Erzählungskunst wegen alle Voraussetzungen, ein neues Volksbuch zu werden.

Frankfurter Zeitung: Der Sehnsuchtstraum einer gemarterten Menschheit, das phantastische Capriccio eines sehr gescheiten, gebildeten Mannes. Es sei würdigen Lesern warm empfohlen.

Schlesische Zeitung: Ein kosmischer Roman von so ungeheuerlicher Phantastik, daß ihm nicht so bald ein anderes Erzeugnis den Vorrang streitig machen dürfte.

❖

Leipzig, Mitte Oktober 1920

Verlangzetteln anbei!

Verlagshaus Hermann Heck,
König i. Thür. und Leipzig.

Mitte November erscheint als
echtes Thüringer Heimatbuch:

①
**Schön
ist die Jugend**

Eine Erzählung aus dem Thüringer Lande
von

Franz Paul Baeye

Der Verfasser schildert hierin mit behaglich-realistischem Erzählertalent, durchwürzt von köstlichem Humor, den ersten Frühling und Sommer seiner höchst ergötlichen, pädagogischen Wirksamkeit in einem verlorenen waldbumrauschten Dörfchen des Thüringer Landes.

Mit einem jungen Herzen voll hoher Ideale ist er hinausgezogen in das einsame Waldnest, dessen vielgestaltiges Natur- und Menschenleben er von Tag zu Tag immer mehr entdeckt. Mit seinem Eintritt in das Schulhaus bricht aber zugleich sein Liebesfrühling an; denn der ältere nervöse Kollege, welchen er zu vertreten berufen ist, nennt ein liebliches Mädchen sein, zu dem der junge Ankömmling sogleich die herzlichste Zuneigung faßt. Die Anschauungen der beiden Männer aber gehen weit auseinander. Dennoch gibt der Jüngere beständig nach, um sein junges, herrliches Glück nicht zu vercherzen. Erst in dem Augenblick, wo der Ältere dem Jungen gegenüber unüberbrückbaren Haß und Neid offenbart und ihn verächtlich, daß er im Bunde mit den Dorfinsassen gegen ihn wühle, trennt sich der Biss der schweren Herzens von dem Hause, in dem ihm zwei blaue Augen wie ein Paar hoffnungsfrohe Sterne stündlich leuchteten.

Die Erzählung ist ein Werk echt Thüringer Heimatkunst; aber darüber hinaus bereichert sie den Schatz der deutschen Novellistik überhaupt; denn sie offenbart eine so reiche Fülle wirklich erlebter Geschehnisse und eine so große Summe idyllischer Natur- und Menschenbetrachtung, daß sie für jeden Freund anmutiger Erzählungskunst eine willkommene Gabe sein wird. Nicht zu vergessen sei auch, daß besonders für Lehrerkreise die rein pädagogischen Betrachtungen, welche in die Erzählung verflochten sind, von Bedeutung sein werden.

Die Schriftleitung eines vornehmen Familienblattes urteilte bereits vor der Drucklegung folgendermaßen über das Manuskript:

„Der behagliche Erzählerton und all die schlichte naturwüchsige Realistik sind sehr hübsch, und unzweifelhaft wird die Arbeit ein viel und gern gelesenes Buch ergeben.“

Auslieferung
durch Carl Fr. Fleischer, Leipzig.

In Kürze erscheint in unserem Verlage:

Das deutsche Theater

seine Entwicklung und seine
Bedeutung für die Gegenwart

von

Dr. Hans Lebede

Inhaltsverzeichnis:

Kapitel I. Anfänge des Theaters: 1. Landläufige Vorstellung vom „Theater“. / Anfänge des Theaterspiels. / Realistik und Stilisierung. / Zusammenhang mit religiösen Vorstellungen. — 2. Entwicklung des griechischen Theaters. / Seine Form. / Seine Darstellungskunst. — 3. Natur- u. Göttervorstellungen im altheutschen Spiel. — 4. Das geistliche Spiel des Mittelalters. / Einzelszenen. / Zusammenfassung. / Komische Einschläge. / Einflüsse des antiken „Mimus“. — 5. Die Spiele eine soziale Einrichtung. / Von der Kirche auf den Markt. / Fastnachtsspiele. / Meistersingeraufführungen.

Kapitel II. Das Geschäftstheater: 1. Berufsschauspieler aus England. / Theaterverhältnisse in ihrem Heimatlande. / Die Bühne Shakespeares. — 2. Uebertragung dieser Bühne nach Deutschland. / Notwendige Verdeutlichung des Spiels. / Vernachlässigung des Textes. / Inhalt der Stücke.

Kapitel III. Das Hoftheater: 1. Seine Herkunft aus Italien. / Neue Bühnenform: Prospekte und Kulissen. / Verwandlungsmöglichkeiten. / Perspektivische Malerei. / Rückwirkung auf Dichter und Darsteller. / Auftritt und Aufzug. — 2. Zusammenhänge zwischen Klassikerbühne, Shakespearebühne, antiker Bühne. / Der Vorhang. — 3. Der Betrieb des Hoftheaters. / Das Publikum Gast des Hofes. / Die Leitung in der Hand von Hofbeamten statt Fachleuten. — 4. Einfluss von Kritik und Publikum. / Wünsche nach Umwandlung in Staatstheater. / Deren Spielplan und Platzpreise.

Kapitel IV. Dichtung und Dekoration: 1. Dekorationslose Schaugerüste. / Kulissenbühne. / Illusionserhöhung. / Wunsch nach größtmöglicher Naturnachahmung: Das geschlossene Zimmer. Die plastische Landschaftsdekoration. — 2. Schwierigkeiten und Zeitverlust beim Umbau. / Folgen für den Text: Striche. Zusammenlegungen. — 3. Neue Bühnenformen: Drehbühne. / G-D (Ring-) Bühne. / Versenk- / Schiebebühne. / Münchener Shakespearebühne. / Ihre modernen Fortbildungen. / Dekorationslose „Tribüne“. — 4. Das Licht. / Tagesbeleuchtung. / Künstliche Beleuchtung: Kronleuchter-, Ober-, Seiten- und Rampenlicht. / Gas und Elektrizität. / Vierfarbensystem. / Fortuny-Licht. / Scheinwerfer.

Kapitel V. Das Publikum: 1. Massentheater für die Gegenwart? / Vorbedingungen. — 2. Sondervorstellungen. / Verschiedene Spielkreise. Eingewöhnung als Kunsterziehung. — 3. Das unerwünschte, aber zahlkräftige Publikum. / Jugend von heute. / „Geschmack“ der Durchschnittsbesucher. / Das erwünschte, aber zahlungsunfähige Publikum. — 4. Verstaatlichung oder Verstadtlung der Bühnen. / Volksbühnensystem. / Theatergemeinde. — 5. Spielplan. / Schauspiel. / Musikdrama, Oper, Operette.

Kapitel VI. Bühne und Jugend: 1. Schülervorstellungen oder billigerer Zulass der Schüler zu Abendvorstellungen. — 2. Auswahl geeigneter Dramen. / Die „Schaubühne als eine moralische Anstalt betrachtet“.

Anhang: 1. Literaturnachweis. — 2. Sach- und Worterklärungen.

① Wir bitten höflichst, auch die bisher erschienenen Hefte auf Lager zu halten und stellen Ihnen dieselben in jeder Anzahl mit zur Verfügung.

- Chroust, A., Prof. Dr., Die Oesterreichische Frage. Preis M. 4.—, 3.—, 2.70.
Handwerker, O. Dr., Buch und Bucherei. Preis M. 4.—, 3.—, 2.70.
Havestadt, Hch. Dr., Die Finanzierung des Weltkrieges in den Vereinigten Staaten von Nordamerika. Preis M. 4.—, 3.—, 2.70.
Hinrichs, E. Dr., Mensch und Erde. Preis M. 4.—, 3.—, 2.70.
Mendelssohn-Bartholdy, A., Prof. Dr., Das Volk und seine Diplomaten. Preis M. 3.—, 2.25, 2.—.
Oeschey, Rud., Prof. Dr., Vom Umsturz zur Verfassung. Preis M. 4.—, 3.—, 2.70.
Oetker, Fr., Prof. Dr., Die Emser Depesche. Preis M. 4.—, 3.—, 2.70.
Reh, H. Dr., Zur mittelalterlichen Kulturgeschichte, Staat und Kirche im Mittelalter. Preis M. 4.—, 3.—, 2.70.
Schön, Frz. Dr., Unser naturwissenschaftliches Weltbild (Stoff und Energie) I. Teil Einführung und allgemeine Grundbegriffe. Preis M. 4.—, 3.—, 2.70.
Stillich, Oskar, Dr., Einführung in die Nationalökonomie. Preis M. 4.—, 3.—, 2.70.
Lebede, Hans, Dr., Das deutsche Theater. Preis M. 4.—, 3.—, 2.70.
Wunderle, Gg., Prof. Dr., Die Wurzeln der primitiven Religion. Preis M. 4.—, 3.—, 2.70.

Um den Herren Sortimentern entgegenzukommen, geben wir zu obiger Sammlung gemischte Partien von 13/12 ab und liefern für alle im Laufe eines Kalenderjahres bezahlten Hefte die Frei-Exemplare auf Wunsch nach.

Mit der Bitte um tätige Verwendung und Auslage im Schaufenster zeichnen hochachtungsvoll

Kabitzsch & Mönnich, Würzburg
Verlagsbuchhandlg.

In Kürze erscheint:

BÄNKELBUCH

Z

101

Neue Deutsche Chansons

Geheftet 8 M

Gebunden 11 M

Vor 20 Jahren gab Otto Bierbaum „Deutsche Chansons“ heraus. Sie hielten die Linie von Liliencron bis Wedekind fest. Mag auch inzwischen die konstruktive Lyrik höher und höher gestiegen sein, eine Gruppe elementarischer irdischer menschlicher, animalische singbarer Gedichte rettete sich doch. Zu dieser Insel in der Flut der sogenannten feierlichen Dichtung will das Bänkelbuch führen. Es bringt „101 Neue deutsche Chansons“ von Wedekind bis Klabund in sorgsamster Auswahl: Adler, Ezokor, Hesse, Hessel, Kerr, Klabund, Mühsam, Lichtenstein, Schickel, Singer, Tiger, Viertel, Wedekind, Weichberger. Eine amüsante Gesellschaft, verwegen, bereit, die Grimassen unserer Tragik zu verspotten und trotz Tod und Tränen zu lachen. Ein unsterblicher Typus gewinnt in den Dichtern dieses Buches neue Gestalt. Der ewige Vagabund, der verlorene Sohn der Maschinenzeit singt, schluchzt und jubelt aus ihm. Alle diese Gedichte sind neben ihrer erquickenden Frische ein Dokument, ohne das die Zeit unvollständig wäre. Aber sie sind das nur nebenbei, wie alle guten Dinge nur nebenbei „Dokumente“ sind und in erster Linie um ihrer selbst willen leben. Dies ist vor allem ein Buch für die Lachenden, für die Lachenden, die das Lachen um des Lachens willen lieben, und auch für die, die es gelernt haben:

„Glücklich, wer geschickt und heiter
Über freische Gräber hopft.
Tanzend auf der Galgenleiter
Hat sich keiner noch gemopft.“

Wir liefern zur Probe,
wenn auf beiliegendem Zettel bestellt,
3 Ex. mit 50% Rabatt

Sonst:

Einzel mit 35%

Partie 7/6 mit 30% = 40%

Partie 21/18 mit 33 $\frac{1}{3}$ % = 42.85%

Partie 56/48 mit 40% = 48.57%

LEIPZIG · E. P. TAL & CO · VERLAG · WIEN



J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung in Leipzig

Nach den eingegangenen Bestellungen gelangen in Kürze als Neuigkeit bzw. Fortsetzung zur Versendung: (Z)

Curtius, Friedrich: Die Kirchengemeinde als Fundament des kirchlich. Neubaus.

Mit einem Korreferat von Prof. D. Dr. Martin Schian. Vortrag, gehalten auf dem 7. Evangelischen Gemeindetag in Leipzig am 4. Mai 1920. (29 S.) 8°. M. 1.75

Eger, Johs.: Kirchengemeinden und Kirchengemeinden.

Vortrag, gehalten auf dem 7. Evangelischen Gemeindetag in Leipzig am 5. Mai 1920. (18 S.) 8°. M. 1.—

Heim, Karl: Glaubensgewisheit.

Eine Untersuchung über die Lebensfrage der Religion. Zweite, völlig umgearbeitete Auflage. (IV, 216 S.) 8°. Kart. M. 8.50

Das seit etwa 2 Jahren vergriffene Werk ist in der neuen Auflage so stark umgearbeitet, daß auch denjenigen, welche die erste Auflage schon besitzen, die Anschaffung der zweiten bringend zu empfehlen ist.

Schäfer, Heinrich: Sinn und Aufgaben des Berliner Ägyptischen Museums.

Mit 3 Plänen. (29 S.) 8°. M. 2.—

(Der Alte Orient XXII. Jahrg.)

Schian, Martin: Der evangelische Pfarrer der Gegenwart,

wie er sein soll. Zweite, neu bearbeitete Auflage. (IV, 164 S.) 8°. Kart. M. 7.—

Verhandlungen des 7. Evangelischen Gemeindetages

in Leipzig vom 3. bis 5. Mai 1920. (57 S.) 8°. M. 3.75

Weber, Otto: Die altorientalisch. Siegelbilder.

2 Bände. (I. Band VIII, 133 S.; II. Band VII S. und 596 Abbildungen.) 8°. M. 17.50; geb. M. 23.50

(Der Alte Orient XVII. u. XVIII. Jahrg.)

Einbandpreise freibleibend.

Auf sämtliche Preise bis auf weiteres 60% Steuerzuschlag des Verlags. — Preise für das Ausland nach den Bestimmungen des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler. — Preise für das Ausland nach den Bestimmungen des Verlangzettels anbei!

(Z)

Anfang Januar erscheint:

Das Lehrbuch für die Polizeischulen

herausgegeben von

Neese

Major und Leiter der höheren staatlichen Polizeischule Potsdam

unter Mitwirkung der Lehrer an der höheren staatlichen Polizeischule Potsdam Major **Kuhn**, Major **Thusius**, Hauptmann **Rauschke**, Hauptmann **Goebel** und Stabsarzt **Graatz**.

Dieses Buch des amtlichen Lehrkörpers muss von jedem Beamten der neuen Polizei bezogen werden.

Es umfasst: Staats- und Bürgerkunde, Polizei- und Verwaltungsrecht, bureaumäßiges Verwaltungsverfahren, Zuständigkeit der Polizei, ihrer gesetzlichen Grundlagen und Mittel, Polizeiverordnungen, Polizeiverfügungen und Strafverfolgungen, Polizeibehörden und Polizeibeamte, Gewerberecht, Marktverkehr, Strassennandel, gewerbliche Arbeiter, Arbeiterschutzbestimmungen, Strafrecht, Strafprozess, Durchsuchungen, Beschlagnahmen, Anleitung zur Aufnahme von Verhandlungen, Kriminalistik, allgemeiner Dienstbetrieb, bürgerliches Recht und erste Hilfeleistung.

Für den nächsten Lehrkurs, der im Januar beginnt, ist dieses Buch bereits eingeführt.

Preis ordinär zirka M. 15.—, netto M. 9.75.

Die Vorbestellungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Auslieferung: Eberhardt, Leipzig, Königstr. 19, oder direkt durch den

Verlag für Politik und Wirtschaft, Berlin W. 35, Potsdamerstr. 123 a.



J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung in Leipzig

Nach den eingegangenen Bestellungen gelangen in Kürze als Neuigkeit bzw. Fortsetzung zur Versendung:

Hrozny, Friedrich: Über die Völker u. Sprachen d. alten Chatti-Landes. Hethitische Könige.

(S. 25—57.) gr. 8°. M. 5.—
(Boghazköi-Studien 5. Heft = III. Stück, 2. Lfg.)

Merkel, Franz Rudolf: S. W. von Leibniz und die China-Mission.

Eine Untersuchung über die Anfänge der protestant. Missionsbewegung. VII, 254 S.) 8°. Mit e. Reg. M. 15.—
(Missionswissenschaftliche Forschungen Bd. 1.)

Nies, James B.: Ur dynasty tablets.

Texts chiefly from Tello and Drehem, written during the reigns of Dungi, Bur-Sin, Gimil-Sin and Ibi-Sin. Introduction, catalogue, translations, lists etc. With 64 pl. and 27 seals. With an appendix by Prof. D. Dr. Fritz Hommel. (224 S. u. 64 Taf.) 4°. M. 31.25

(Assyriologische Bibliothek Bd. 25.)

Neubauer, Jakob: Beiträge zur Geschichte des biblisch-talmudisch. Eheschließungsrechts.

Eine rechtsvergleichend-historische Studie. 2 Teile. (I. Teil XVI u. S. 1—176; II. Teil S. 177—248) 8°. je M. 25.—*
(Mitt. d. Vorderasiatischen Ges. XXIV. Jahrg. 1919 u. XXV. Jahrg. 1920)

Oepke, Albr.: Die Missionspredigt des Apost.

Paulus. Eine biblisch-theologische u. religionsgeschichtl. Untersuchung. (VIII. 240 S.) 8°. M. 15.—
(Missionswissenschaftliche Forschungen Bd. 2)

Schmidt, Carl, u. Herm. Grapow: Der Benandbrief. Eine mod. Leben-Jesu-Fälschung des Herrn

Ernst Edler v. d. Planitz. (IV, 95 S.) 8°. etwa M. 9.—

Sommer, Ferdinand: Hethitisches.

(23 S.) gr. 8°. M. 3.75
(Boghazköi-Studien 4. Heft = III. Stück, 1. Lfg.)

Nach Neudruck des ersten Bandes ist jetzt wieder lieferbar:

Schürer, Emil: Geschichte des jüdischen Volkes im Zeitalter Jesu Christi. 3 Bände und Register.

Preis jetzt M. 112.—; geb. M. 146.50

Einbandpreise freibleibend.

Auf sämtliche Preise — außer * — bis auf weiteres 60% Steuerzuschlag des Verlags. — Preise für das Ausland nach den Bestimmungen des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler. — Verlangzetteln anbei!

Ⓩ

Nächster Tage erscheint:

Ⓩ

KLABUND

DIE SONETTE AUF IRENE

Numerierte Ausgabe in zweihundert Exemplaren, sämtlich vom Verfasser signiert, No. 1—20 in Ganzleder gebunden. Preis des Exemplars Mark 100.—. No. 21—200 in Halbpergament gebunden. Preis des Exemplars Mark 35.—. Entwurf des Einbandes von H. R. Hoyer.

Das kleine, 40 Seiten umfassende Buch ist in Didot-Antiqua auf feinstem holzfreiem Dickdruck-Papier gedruckt.

Erich Reiss Verlag / Berlin W. 62



Z

Z

Technische Kalender 1921

In Kürze erscheinen:

G. F. Schaars

Kalender für das Gas- und Wasserfach

Herausgegeben von Dr. E. Schilling, Dipl.-Ing. in München
 Bearbeitung des wassertechnischen Teils von G. Anklam, Ingenieur

44. Jahrgang. Mit etwa 30 Abbildungen.

In Brieffaschenformat gebunden. Preis M. 16.— ord., M. 11.20 bar

Aus dem Inhalt: Mathematik. — Masse und Gewichte. — Physikalische und chemische Grundlagen der Gastechnik. — Steinkohlengasbereitung. — Verteilung des Gases. — Verwendung des Gases. — Technische Gasarten. — Wasserversorgung. — Brennkalender. — Sachregister.

Der Kalender erscheint auch in diesem Jahr nur in einem Teil. Zur Ergänzung sind noch Vorräte des 2. Teiles des Jahrgangs 1919 vorhanden. Preis geh. M. 2.50 ord, M. 1.75 bar.

Aus dem Inhalt des 2. Teiles: Mechanik. — Hydraulik. — Untersuchungsmethoden für die Gastechnik. — Wärmekraftmaschinen. — Tabellen über Gewichte, Normalprofile von Walzeisen, Blechen usw. — Bauwesen. — Gesetze, Verordnungen, Normalien, Satzungen, Unterrichtswesen.

Käufer sind Gas- und Wasserwerke, Stadtverwaltungen, Unternehmungen der Gas- und Wassertechnik, Installateure, Hygieniker.

Hermann Recknagels

Kalender für Gesundheitstechniker

Taschenbuch für die Anlage von Lüftungs-,
 Zentralheizungs- und Badeeinrichtungen

Herausgegeben von Otto Ginsberg, Dipl.-Ing. in Heidelberg

25. Jahrgang. Mit etwa 70 Abbildungen und 120 Tabellen

In Brieffaschenformat gebunden. Preis M. 14.— ord., M. 9.80 bar

Aus dem Inhalt: Mathematische, physikalische, technische Tafeln. — Lüftung geschlossener Räume (Eigenschaften und Bewegung der Luft, Luftwechsel, Luftbefeuchtung und -trocknung, Kühlung, Technische Anlagen). — Heizung geschlossener Räume (Wärmeerzeugung und -verbreitung, Feuerungs- und Heizungsanlagen, Röhren und Rohrmontage). — Badeeinrichtungen (Reinigungs- und Erfrischungsbäder, Dampfbäder, medizinische Bäder, Hauswasserversorgung, Waschanstalten, Desinfektionsapparate). — Instrumente und Messapparate.

Käufer sind Hygieniker, Ärzte, Stadtverwaltungen, Unternehmungen der Heizungs- und Lüftungstechnik, Installateure, Bade- und Heilanstalten. Die Ausgabe 1920 des Kalenders war kurze Zeit nach Erscheinen vergriffen. Es wird daher eine erhöhte Nachfrage nach diesem Jubiläumsjahrgang eintreten. Da jedoch die Auflage des Jahrgangs 1921 nicht erhöht werden konnte, ist rechtzeitige und reichliche Bestellung dem Sortimenter von Nutzen.

Für beide Kalender stellen wir Werbeanwortkarten her, die wir zum halben Selbstkostenpreis in jeder Anzahl zur Verfügung stellen. Bis 50 Stück ohne Aufdruck des Geschäftsnamens liefern wir kostenlos. Umgeh. Bestellung der Werbekarten ist geboten. Bestellzettel für Werbekarten liegt bei.

R. Oldenbourg. München / Berlin



Ⓜ

Ⓜ

Technische Kalender 1921

In Bände erscheinen:

Deutscher Kalender für Elektrotechniker

Begründet von F. Uppenborn.

Herausgegeben von Dr.-Ing. e. h. G. Dellmar, Generalsekretär des Verbandes deutscher Elektrotechniker

38. Jahrgang. Mit rund 250 Abbildungen.

In Brieffaschenform gebunden. Preis M. 25.— ord., M. 17.50 bar.

Österreich. Kalender für Elektrotechniker

Begründet von F. Uppenborn. Unter Mitwirkung des Sekretariats des Elektrotechnischen Vereins in Wien

herausgegeben von Dr.-Ing. e. h. G. Dellmar, Generalsekretär des Verbandes deutscher Elektrotechniker

18. Jahrgang. Mit rund 250 Abbildungen.

In Brieffaschenform gebunden. Preis etwa Kr. 100.— ord., Kr. 70.— bar.

Schweizer Kalender für Elektrotechniker

Begründet von F. Uppenborn. Unter Mitwirkung des Generalsekretariats des Schweiz. Elektrotech. Vereins

herausgegeben von Dr.-Ing. e. h. G. Dellmar, Generalsekretär des Verbandes deutscher Elektrotechniker.

18. Jahrgang. Mit rund 250 Abbildungen.

In Brieffaschenform gebdn. Preis etwa Fr. 8.— ord., Fr. 5.60 bar (Schweizer Franken).

Aus dem Inhalt: Tabellen. — Masseinheiten. — Magnetismus. — Elektrizität. — Messungen. — Elektrische Maschinen. — Transformatoren. — Batterien und Akkumulatoren. — Apparate. — Erzeugungs- und Verteilungsanlagen. — Elektrische Beleuchtung. — Elektrische Antriebe. — Gemeinnütziges. — Gesetze, Verordnungen, Normale, Vorschriften usw. (für Deutschland, Österreich u. die Schweiz).

Die Ausgaben 1921 erscheinen nur in einem Teile. Zur Ergänzung sind noch geringe Vorräte des 2. Teiles der Ausgabe 1920 vorhanden. Preis geh. M. 5.— ord., M. 3.50 bar.

Aus dem Inhalt des zweiten Teiles: Elektrische Bahnen. — Elektrische Fahrzeuge. — Telephonie. — Telegraphie. — Feuer- und Zeigertelegraphen. — Eisenbahnsicherungswesen. — Elektrische Minenzündung. — Elektrische Uhren. — Blitzableiter. — Elektrochemie. — Galvanotechnik. — Physik. — Mathematik. — Maschinentechnische Tabellen.

Bestellen Sie sofort!

Der Kalender für Elektrotechniker war in den letzten 12 Jahren jedesmal bereits unmittelbar nach Erscheinen vergriffen. Auch für diesen Jahrgang ist eine wesentliche Erhöhung der Auflage nicht möglich. Es ist daher der Vorteil des rührigen Sortimenters, sich rechtzeitig und reichlich einzudecken. Das bedeutet kein Wagnis, denn auch dieser Jahrgang wird in Bälde vergriffen sein.

Wir stellen Werbeanwortkarten in jeder Anzahl zur Verfügung und berechnen diese zum halben Selbstkostenpreis. Bis 50 Stück ohne Aufdruck des Geschäftsnamens liefern wir kostenlos. Umgehende Bestellung der Werbekarten ist geboten. Bestellzettel für Werbekarten liegt bei.

R. Oldenbourg. München / Berlin

SOEBEN ERSCHEINT:

Ⓜ

IWAN GOLL DIE CHAPLINIADE

EINE KINODICHTUNG FÜR CHARLOT

MIT VIER ZEICHNUNGEN VON FERNAND LÉGER
UND EINER UMSCHLAGZEICHNUNG VON HANS BLANKE

44 Seiten Quart auf holzfreiem Federleicht-Papier.

Preis: geheftet M. 10.—, in Pappband M. 14.—. Signierte Vorzugsausgabe M. 50.—

Dieses neue Werk von Iwan Goll, ein mit allen schon entdeckten und bisher noch unbekanntem technischen Möglichkeiten ausgestatteter Dichter-Film, wird durchschlagend erneuernd wirken. Zum ersten Male ist hier von einem Dichter das Problem des künstlerischen Films wirklich sinngemäss, d. h. filmgemäss gelöst worden. Der künstlerische Weg Iwan Golls vom Dada-Gedicht über das „Überdrama“ musste ihn schliesslich zum Film führen, in dessen radikaler künstlerischer und auch technischer Um- und Neugestaltung er ungeahnte Perspektiven erblickte. „Die Chapliniade“ — halb Drama, halb Kino, halb Epos — ist die erste deutsche Kinodichtung.

Für das Buch ist ein grosser buchhändlerischer Erfolg vorauszusehen. Wichtige Tageszeitungen und Fachzeitschriften sind für ausführliche Referate gewonnen worden. Wir empfehlen dringend den Bezug einer Partie.

Bar mit 35% und Partie 11/10.

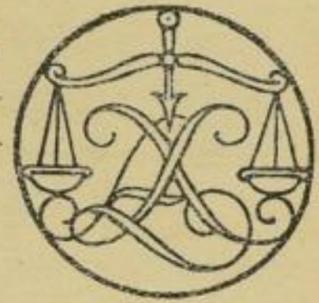
Bedingt — nur bei gleichzeitiger Barbestellung — mit 30%.

RUDOLF KÄMMERER VERLAG DRESDEN



Albert Langen

Verlag
für Literatur und Kunst
München



Aufführung am Leipziger Schauspielhaus

10. November 1920

z

Außerdem zur Aufführung angenommen in:

Berlin (Theater in der Hardenbergstr.), **Bremen** (Schauspielhaus), **Gera** (Neuf-Theater)

Anfang November erscheint:

Walter von Molo

Die helle Nacht

Schauspiel in drei Aufzügen

Umschlag- und Einbandzeichnung von Heinrich Jost

Ladenpreis gebettet 3 Mark, gebunden 7 Mark 50 Pf., dazu 20% Verlagsteuerzuschlag

In dem bisherigen dramatischen Schaffen Walter von Molos bedeutet „Die helle Nacht“ einen Höhepunkt. „Die helle Nacht“ ist das Drama einer Ehe, nicht irgendeiner Ehe, sondern der Ehe zwischen geistig und seelisch differenzierten Menschen, mit Konflikten, wie sie uns im Leben oft genug mehr oder weniger verhält entgegengetreten oder sich, ebenso oft, nur im Innern der Beteiligten abspielen. Daß der Mensch — trotz dem redlichsten Willen — dem Irrtum und der „Sünde“ verfallen bleibt, solange er strebt, wird auch Georg und Jane Tor zur schmerzlichsten Erfahrung, als sie schon seit zwölf Jahren in „glücklicher“ Ehe gelebt haben. Ein dunkler Drang treibt sie aus dem eignen Heim und von den Kindern fort. Beide quält das Verlangen, ihrem Dasein einen gesteigerten Inhalt zu geben, beiden wird durch das Dazwischentreten eines

Dritten die Binde des Wahns und des Irrtums von den Augen gerissen. Ein Blitz der Erkenntnis trifft sie und wirft die, die sich schon höhere Menschen dachten, in den Staub. Ein Abgrund öffnet sich und will sie verschlingen. Da wendet eine Opfertat jenes Dritten, des den beiden wahlverwandten Freundes Heltberg, das dräuende Geschick. Heltberg sühnt die Schuld einer Stunde der Selbstvergessenheit durch freiwilligen Tod, und Jane und Georg tasten sich am Lichtstrahl der ihnen aufdämmernden Wahrheit in ein reineres Menschentum empor. Wie in allen Werken Molos, erzwingt auch hier die reife Kunst der Menschendarstellung, die psychologische Vertiefung der Charaktere hohe Bewunderung. „Die helle Nacht“ wird dem Dramatiker Molo viele neue Freunde werben und auf der Bühne großen Erfolg haben.

Wir liefern

bedingt (nur in beschränkter Zahl und nur nach Städten, wo das Stück gespielt wird) mit 25%
bar mit 33 1/3% und 11/10, Einband netto

Klasings Autobücher

Band 10.

Wie man seinen Wagen schmiert

von Ingenieur R. Vieillard.

Mit 54 Abbildungen.
Preis M. 7.60 ord., M. 4.95 bar. Partie 13/12.

Klasing & Co.
Berlin W. 9
Linkstraße 38

Ⓜ

In Kürze erscheint:

Okkupationsleistungsgesetz

Reichsgesetz

über die

**Vergütung von Leistungen für die feindlichen Heere
im besetzten Reichsgebiet
und über die vereinfachte Abschätzung von
Kriegsleistungen für das deutsche Heer
vom 2. März 1919**

in der Fassung des Reichsgesetzes vom 27. März 1920

erläutert von

Dr. Paul Dreist,

Senatspräsident beim Reichswirtschaftsgericht.

Preis etwa 10 M.

Das unter der Bezeichnung „Okkupationsleistungsgesetz“ zusammengefaßte Gesetz vom 2. März 1919 in der Fassung vom 27. März 1920 wird hier in einer von maßgebender Persönlichkeit verfaßten Erläuterung dem Verständnis weitester Kreise nähergebracht. Die Ausgabe bildet einen wertvollen Ratgeber und unentbehrlichen Leitfaden durch das bisher wenig bekannte Rechtsgebiet. Sie bringt **erstmals eine Veröffentlichung von Entscheidungen des Reichswirtschaftsgerichts** und wird bei der Feststellung wie bei der Geltendmachung der Ansprüche auf Vergütung von Leistungen für die Besatzungstruppen den Feststellungsbehörden (**Regierungspräsidenten und Bezirksamtern**), den unteren Verwaltungsbehörden (**Bürgermeistereien und Gemeinden**), den örtlichen Abschätzungs-kommissionen, den Rechtsanwälten, Syndici usw. wertvolle Dienste leisten. Besonders wird das Werk für die **Bevölkerung in den Grenzgebieten speziell für die linksrheinische Bevölkerung** von Nutzen sein.

Ich bitte um Ihre tätige Verwendung nach dieser Richtung und erwarte gefl. Bestellungen auf beiliegendem Zettel.

Berlin W. 9,
Linkstraße 16.

Franz Dahlen.

Preiserhöhung.

Heute habe ich die Verkaufspreise von
Sächliche

Baumelster-Prüfungsarbeiten

auf

M. 25. — ord., M. 16. — no. u. bar,

zuzügl. 100% Steuer-Zuschlag

erhöhen müssen.

Bitte erneut um regste Verwendung!

Leipzig.

S. A. Ludwig Degener.

Angebotene Bücher.

Görres-Verlag in Tauberbischofs-
heim:

Herders Konv.-Lex. 9 Bde. Geb.
Wetzer u. Weltes Kirchenlex.
13 Bde. Geb.

Staatslex. der Görres-Gesell-
schaft. 5 Bde. Geb.

Widmann, Fischer, Felten, ill.
Weltgeschichte. 4 Bde. Geb.
Alles gut erhalten.

Fertige Bücher ferner:

Ⓜ Wichtiger als dickbändige
Dokumente ist die Broschüre
von Josef Nieder,

**Auch du bist schuld,
mein Freund!**

Eine unpolitische Betrachtung
über die Schuldfrage im Welt-
kriege für denkende Deutsche.

Inhalt: Wieso bin ich am
Weltkriege mitschuldig? / So
kann es nicht weitergehen. /
Wir hatten zuviel Menschen. /
Wir haben zu wenig Arbeit
gehabt. / Wir konnten nicht
anders — die Not hat uns ge-
zwungen. / Du, der du schlechtes
Zeug gekauft hast, bist schuldig.
/ Und du erst recht, der du
auf dem Lehrstuhl sahest. /
Wer soll die Erwachsenen
führen? / Strafende Götter
haben wir genug im deutschen
Land. / Aber der Kaiser ist
am schuldigsten von allen. /
Alle sahen wir auf die anderen,
nicht auf uns selbst. / Und
dann gab es Krieg. / Warum
hielt diese elementare Kraft
nicht an? / Wir hatten kein
Material. / Mit unseren Lebens-
mitteln war es ebenso. / Un-
sere Moral hielt nicht stand. /
Dann kam der Zusammen-
bruch. / Und nun? das ist die
Frage. / Der Staat soll helfen?
/ Das erste Gebot der Stunde
heißt: Schaffen.

In diesem zermürbenden
Zustande der gegenseitigen
Verduldungen von rechts
und von links ist diese Stimme
eines klugen, objektiven und
ehrlichen Beobachters doppelt
wertvoll. Da spricht ein reifer
Mann, der über der Tages-
politik steht.

Preis M. 2.40 ord., 1.60 bar.
5 zu 1.55, 10 zu 1.50, 25 zu
1.40, 50 zu 1.30, 100 zu 1.20.

Verlag Kraft u. Schönheit,
Berlin-Ziegliß.

Angebotene Bücher ferner:

Paul Christiansen in Wolgast:
Sybel, H. v., die Begründung des
Dtschn. Reiches d. Wilhelm I.
7 Bde. Gut erhalten. Hlfrz.

Max Babenzien's Buchh. in
Rathenow:

1 Meyers grosses Konv.-
Lexikon. 6. Auflage.
22 Bde. Halbfranz u.
Goldschnitt. Tadellos
erhalten.

H. Springer, Hirschberg, Schl.:
Beyschlag, deutsch-evgl. Blätter.
Jg. 1—12. Geb.
Varnhagen, Tageb. (1863.) Bd. 1/4.
— Briefe a. d. Nachlasse.
Hinterlass. Werke Friedr. d. Gr.,
übersetzt. Bd. 1—15.
Macaulay, Gesch. Englands, übers.
v. Besler. Bd. 5—12.
Stahr, A., ges. Wke. 1/16 in 4 Bdn.
Humboldt Briefe, v. Varnhagen.
Oeuvres posthum. d. Frédéric II.
m. Supplbd. 1789.
Daheim-Kalender 1914/19.
Brockhaus' kl. Konv.-Lex. 2 Bde.
1906. Leinen.
Zeitschr. d. Dt. u. Oest. Alpenver.
1898/1918.
Dtsche. Rundschau. Bd. 30—60.
Meyers Konv.-Lex. 3 Bde. 1892.
St. Hubertus, Jahrg. 1893—1900.
Der Weidmann. Jahrg. 18—25.
Leipz. Illustr. Ztg. | Kplt. u. e.
Velh. & Kl.'s Monatsh. | Lesez.-Ex.
Waverley, Nouveaux. Bd. 1—25.
Rangliste 1911—1914.
Alle Bde. geb. u. gut erh.
Geb. dir. erb.

Paul Koitzsch in Völklingen-Saar:
1 Bibliothek f. d. gebildeten und
prakt. Kaufmann. 4 Bde. Gzln.
1 Handwörterb. d. Naturwissen-
schaften. 1912. 10 Bde. Hleder.
1 Meyers kleines Konv.-Lexikon.
7. Aufl. 6 Bde. Hfzbd.
Alles neu, ungebr. Expl.
Gebote direkt erbeten.

Ich habe abzugeben:

Engler u. Prantl, die
natürlichen Pflanzen-
familien. Tadellos neu.
15 Bde. O.-Hfrz. Geb.
Zu den übrigen Bänden
liegen die Original-Ein-
banddecken vor.
Erbitte Gebote.

Th. Christiansen,
Altona-Ottensen.

Theodor Krumm in Elsterberg:
Toussaint-Langensch., Russisch. I.
u. II. Kurs.
Langenscheidts Taschenwörterb.:
Russisch. I, II.
Gebote mit Preis erbeten!

Karl Danehl in Allenstein:
Physica sacra, von Joh. Jacob
Scheuchzer, ill. von Joh. Andrea
Pfeffel. 4 Bde. Gzleder. 1781.

Fertige Bücher ferner:

(Z)

Soeben in neuer Auflage erschienen:

Anschriftenliste der Mitglieder der Marine-Offiziers-Hilfe nach dem Stande vom 25. Juli 1920.

Preis kartoniert M. 12.— ord., zuzüglich Sort.-Zuschlag, bar M. 8.50. Partie 11/10.

Die Liste enthält die Anschriften, Rona und jetzigen Beruf von ungefähr 3000 aktiven und inaktiven Angehörigen des Marine-Offizier-Korps. (Seeoffiziere, Ärzte, Zahlmeister, Ingenieure usw.) Da dieselben zurzeit in allen Berufsklassen (Industrie, Handel und Landwirtschaft) untergekommen sind, wird das Buch vielen Firmen ein wertvolles Anschriftenmaterial bieten. Lieferung nur bar. 2 Expl. zur Probe mit 35% Bestellzettel anbei.

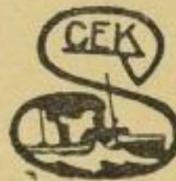
Auf die vielen Anfragen dem geehrten Sortimentsbuchhandel zur Kenntnis, daß das in Nr. 219 des Börsenblattes angekündigte neue Werk von

Joseph von Lauff / „O wie liegt so weit“

Preis geb. M. 15.— ord., bar 35%. Partie 11/10.

Keine Dichtung, sondern Prosa ist. Und zwar vier reizende Novellen, betitelt: „Der Pfarrer von Dingsda“, „Juffer Beetje“, „Das Lämmelböckchen“, und „Qualen“. — Der Verfasser bezeichnet dieselben, wie der Titel auch sagt, als seine Jugenderinnerungen. Das Buch, ein echter Lauff, bedarf wohl keiner weiteren Erläuterung. Alle Lauff-Freunde werden es mit Freuden begrüßen. — Die Voraufbestellungen sind bisher so zahlreich, daß sich eine baldige Bestellung empfiehlt. — Ich liefere das Buch nur bar. Bei größeren Bestellungen besonderer Rabatt. — Besonders möchte ich auf den Wert, der in 100 nummerierten Exemplaren (Halbleder) erschienenen Vorzugsausgabe nochmals hinweisen. Dieselbe ist vom Verfasser selbst signiert. Preis M. 70.— ord., bar mit 35%. Bestellzettel anbei.

**Carl E. Klok
Verlag**



**Magdeburg
Bahnhofstraße 23**

Angebotene Bücher ferner:

Brechtsche Buchh. in Hameln:
Sachs-Villatte, franz. Wörterbuch. Bd. II. Franz.-Dtsch. Halblein. Grosse Ausg. 17./19. Aufl. Unt. am Rück. beim Transport leicht eingedrückt, sonst vollst. ungebr. Schaper, eiserne Brücken. 4. Aufl. 1920. Unaufgeschn. Tadell. Ex. Die Lokomotiven d. Gegenwart. I. Hälfte. 3. Aufl. 1912. Kreidel. Unaufgeschn. Ex. Rücken leicht besch., sonst tadellos.
Die Gestaltung im Hochbau, bearb. v. H. Issel. 3. Aufl. 1913. Voigt. Unaufgeschn. Ex. Umschl. leicht beschmutzt, sonst tadell.
Humboldt, Alex. von, Kosmos. 4 Bde. Halbleder. 1845. Cotta. Gut erh. Ex.
Werke Friedrichs d. Gr., m. III. v. Ad. v. Menzel. 10 Bde. Hldr. Vollst. neues Ex.
Gebote direkt erbeten.
Ich bin beauftragt zu verkaufen:
Lpz. Illustr. Ztg. 1. Aug. 1914—Ende 1918. 230 Nrn.
Tägl. Rundschau Juli 1914—Ende 1918. Bis Oktbr. 1915 geb.
Marowsky's Buchh., Minden, W.:
Geschichte in Einzeldarstellgn. (Oncken.) 35 verschied. Bände. Halbleinen, Bibliotheksband.

Otto Kaven's Leihbibliotheken in Hamburg:
10 Müller-Bohn, des Deutschen Vaterland. 2 Bde. (Leinenrück.)
2 Mann u. Weib. (3 Bde.) Leinenrücken.
3 Geitel, Siegeslauf d. Technik. 3 Bde. Leinenrücken.
6 Methode Schliemann: Engl.
3 — do.: Französ.
3 Land Goethe 1914/16. V.-Anst.
1 Sachs-Villatte. Schul-Ausg. 1/2. Pappbd.
1 Muret-Sanders. Gr. Ausg. 4 Bde. (Benutzt.)
4 Fischer-Dückelmann, Frau als Hausärztin. (Leinenrücken.)
5 Stegemann, Krieg. 1/2. Pappbd.
1 Rabe-Bücherei. 1. Ser. Pappbd.
3 Lampe, Tierheilkde. (1913.) Or.
1 Raabe-Bücherei. 1. Ser. Pappbd. (V.-Anstalt.)
1 Freytag, gesammelte Werke. 16 Bände. (Klemm.) Leinenrücken. Alle Ex. (ausser Muret-S.) neu und tadellos erhalten. Bestellungen direkt erbeten.
Herold'sche Buchh. in Hamburg:
Goethes Werke. Propyl.-Ausg. a. holländ. Bütteln in Ganzmarquin gebunden. Nr. 144 28 Bde.
1 — do. Erster Erg.-Bd. Goethe als Persönlichkeit. Tadell. Ex.

Gust. Koehler's Buchh., Loewenberg i. Schles.:
1 Mod. Kunst in Meisterholzschn. XXIV. Orig.-Leinenbd.
1 Westermanns Monatshefte. 54. I/II. Geb.
1 Velh. & Kl.'s Monatsh. 26 I/III. 28 I/III. Geb.
1 Bergstadt. 2 I/II. Geb.
15 Runkel, Quellenb. z. Kirchengesch. Kplt. Geb.
Alles tadellos! Preisgebote direkt.
Ratsbuchhdlg. in Greifswald:
Grundr. d. roman. Philologie, hg. v. Groeber. Bd. I kplt., II, 1/3.
Rangliste d. kgl. preuss. Armee. Jg. 1863, 1874, 1885, 1887, 1888, 1889—95, 1897—1900.
Ztschr. f. dtschn. Unterricht. Jg. 9—23. Kplt.
Aragos sämtl. Werke, m. Einl. v. A. v. Humboldt. 16 Bde. 1854.
Florian, Oeuvres. 13 Bde. 1799.
Ev. Miss.-Arbeit in Südafrika. 4 Bde. 1872.
Assmann, Wetter. 4 Bde.
Monaci, Crestomazia. 1912.
Freytag, ges. Werke. Neue wohlfeile Ausg. 1.—35. Tsd. 14 Bde. Halbleder.
Pyl, Gesch. d. Greifswalder Kirchen u. Klöster. 3 Bde. m. Nachträgen.
Gebote direkt.

J. M. Spaeth in Berlin:
Weber-Wellstein, Encyklopädie d. Elem.-Mathem. 2 Bde. Geb.
Schönheit. Jahrg. 1—8. Or.-Lwdb. Geschlecht und Gesellschaft. Bd. 4 und 5. Origbd.
Marine-Rundschau. Jahrg. 1—26. Origbd.
Casanova, Erinnerungen, v. Conrad. 6 Origbde.
Reilly, Schaupl. d. Welt. 2. Teil. Abt. 1. Hlbld. (Deutschland u. Schweiz.)
Menzel, Gesch. d. Deutschen. 14 Bde. Geb. Hlbld. 1826.
Technik u. Wirtschaft. Jg. 1—12 in Heften.
Glaser, Annalen f. Gewerbe und Bauwesen 1879—92. In Heften. Preisgebote direkt.
H. Dörner's Bh., Kaiserslautern:
Brockhaus' Konv.-Lex. 14. revid. Jubil.-Ausg. 1898. Mit Suppl.-Bd. O.-B.
Kuhn, allgem. Kunstgeschichte. 1909. 6 Bde. u. 1 Reg.-Bd. O.-B.
L. H. Meyer in Bad Oldesloe:
25 Favorit-Moden-Album Herbst u. Winter 1920/21. Mit 50%.
Emil Hempel, Schönberg (Mcklb.):
1 Müller-Baden, Biblioth. d. allg. u. prast. Wissens. 101—110. Tausend.

H. Zimmermann in Waldshut:
Meyers Konv.-Lexikon. 4. Aufl.
18 Bde. Origbd. Gut erhalten.

Seltenes Angebot!

Für Bibliophilen u. Handlungen
mit biblioph. Kundschaft
bieten wir freibl. an

folgende seltene und kostbare
Drucke der Ernst Ludwig-Press:

1. Buch Esther. (300 Ex., davon 25 auf Japan) in schwarz u. Gold gedruckt, auf Japan, in Leder, Seide-Vorsatz.
2. Goethe, Hermann u. Dorothea. (20 Japan, 180 auf Bütten) in schwarz, Gold u. grün, auf Bütten, in Leder.
3. Goethe, die Natur, Hymnus. (100 Expl.) Pracht-Druck in schwarz u. Gold, in Pergament.
4. Verhaeren, Helmar's Heimkehr. (300 Ex.) Druck: Schwarz und braun auf Bütten, in Halbpergt.
5. Das Hohe Lied Salomos, übertragen v. R. A. Schröder. (300 Ex.) Druck: Schwarz u. Gold auf Japan, Leder.
6. Shakespeare, Sonette. (40 Ex.) Druck: Schwarz u. rot, Leder.
7. Storm, Immensee. (200 Expl.) auf Hadern in Pergament.
8. John Keals Gedichte, v. Gisela Etzel. (30 Ex.) Druck: Grün u. schwarz auf Japan, Leder.
9. Daphnis u. Chloë, Longus. (300 Ex.) Druck: Schwarz u. Gold a. Bütten, Leder.
10. Wagner, Rich., Wieland der Schmied. 15 Ex. a. Pergt., Ldr.
11. Verhaeren, Gesch. d. Lebens. (500 Ex.) Schlichter, vornehmer Druck, Halbpgt.
12. Eichendorff, Glücksritter. (200 Ex.) Druck: Braun u. schwarz auf Hadern, Pergament.
13. Die Psalmen, übertragen v. Luther. Monumentalausg. (400 Ex.) auf Bütten, Pergament.
14. Groth, Klaus, Quickborn. (50 Ex.) Bütten i. Pergament.
15. Hölderlin, Hyperion. (200 Ex., davon 50 auf Japan-Bütten.) Druck: Schwarz u. Gold auf Japan Bütten, Leder.
16. Niebergall, Datterich, ill. von Preetorius. (300 Ex.) Druck auf Bütten, Halbpgt.
17. Rilke, R. M., Buch d. Bilder. (200 Ex.)
18. Reineke Vos, erzählt v. Kleukens. (400 Ex.) Mit vielen bunt. Bildern v. J. W. Kleukens, auf Bütten, reich ausgestattet. Hpgt.
19. Goethe, Gott u. Welt. (30 Ex.) auf Japan, Leder, sehr schön.
20. Rabbin. Legenden v. S. Leon. (100 Ex.) Pergament.
21. Binding, Gedichte. (15 Ex.) Japan, Leder.
22. Goethe, Biol. d. Leidenschaft. (300 Ex.) auf Hadern in Pergt.

Otto Riecker's Buchh., Pforzheim,
ferner:

23. Der Kentaur. (50 Ex.) Druck: Schwarz u. Gold a. Japan, Ldr.
 24. Kämpfe um d. Feste Vaux. Fürstenausg. (15 Ex.) Handpapier, handvergold., Initialen, Ldr.
 25. Verhaeren, die hohen Rhythmen. (30 Ex.) auf Japan, i. Ldr.
 26. Buch Ruth. Auf Bütten, i. Ldr. Druck: Rot u. schwarz.
 27. Wolff, Totenbuch.
 28. Wolff, Aegypten. (30 Ex.) Japan, Leder.
 29. Kleukens, J. W., Prof., 12 Zeichnungen. In Pergament.
 30. R. H. Bindings Traured. Privatdruck in schwarz u. Gold. (50 Ex.) Ungebunden.
 31. Kuyber, M., unter Tieren. (100 Ex.) Druck: Schwarz u. rot. Bütten.
 32. Kühn, die Brücke. Privatdr. in 30 Ex. auf Japan, Hlbpergt.
 33. Kühn, drei Träume. Privatdr. in 50 Ex.
 34. Kühn, Welt u. Wille. Privatdr. in 75 Ex. Druck auf Japan, grün u. schwarz.
 35. Binding, R. H., die Keuschheitslegende. 135 auf Handpap., handvergold. Initialen, Gzpgt.
- Die Ausgaben sind sämtl. vergriffen u. zum grössten Teil sehr selten. Die Sammlung ist von zuverl. Seite auf etwa M 45.000 geschätzt und wird nur zusamm. abgegeben.
- Auslandbuchhandlgn. seien besonders auf das Angebot aufmerksam gemacht.
- Angebote (unter M 36.000 werden nicht berücksichtigt) sind 14 Tage bindend.

Otto Riecker's Buchhandlung
in Pforzheim.

Julius Boltze in Freiburg i. B.:

- 1 Velhagen & Kl.'s Mtsh. 17. Jg. Bd. 1. u. 2. In rot O.-Leinenbd. Sehr gut erhalten.
- 1 — — Romanbibliothek. 13. Bd. In rot O.-Leinenbd. Sehr gut erhalten.
- 1 Der Türmer. 7. Jg. Bd. 1 u. 2. In O.-Leinbd. Sehr gut erh.
- 1 Die Insel. 1. Jahrg. Bd. 1 u. 2. In O.-Halbfrzbd. Sehr gut erh.
- Der grosse Krieg in Einzeldarstellungen: Die Befreiung Siebenbürgens etc. (1918.) Neu.
- 1 Strupp, unser Recht a. Elsass-Lothring. Brosch. (1918.) Neu.
- 1 Hochland. 11. Heft. 11. Jahrg. (1913/14).
- 1 Croner, ich und mein Mütterlein. O.-Einband. Neu.
- 1 Bismarcks Briefe an s. Braut u. Gattin. (1900.) In O.-Leinenbd. Sehr gut erhalten.

Julius Boltze in Freiburg i. B.
ferner:

- 1 Anhang zu Bismarcks Gedanken u. Erinnerungen. Bd. 1 u. 2. (1901.) In blauen O.-Hfzbdn. Sehr gut erhalten.
- 3 Evang. Gesangbücher f. Elsass-Lothringen. (1903.) Schwarze O.-Leinenbde. m. Golddruck. Sehr gut erhalten.
- 2 Plate-Kares, kurzer Lehrgang d. engl. Sprache. I. Unterstufe von Tanger. 16. Aufl. (Stereotyp-Abdruck 9. Aufl.) 1911. Verleger-Einbd. Neu.
- 3 — — do. 18. Aufl. (Stereotyp-Abdr. 9. Aufl.) 1914. Verleger-Einbd. Neu.
- 1 Ploetz, Elementarb. d. französ. Sprache. 1918. Fast neu.
- 4 Velhagen & Klas.'s Schulausg.: Corneille, le Cid. 1917. (27 B.) Mit Wörterbuch. Neu.

L. Vogelsberger in Darmstadt:

- Boos, Gesch. d. rhein. Städtokult. 1897. 4 Or.-Lnbde. Wie neu.
- Darwins ges. Werke, übers. von Carus. 12 Bde. in 6 Hlbfrzbd. geb. Stgt. 1879/80.
- Kraemer, Weltall u. Menschheit. I/II. Or.-Ln. III/V. Or.-Hlbfrz. Virchow-Holtzendorff, wiss. Vortr. In 5 Hlbfrzbdn. Berl. 1866/71.
- Wagner, Hdb. d. Forstwissensch. 4 Or.-Hlbfrzbd. 3. Aufl. 1913. Wie neu.
- Clebsch, Theorie d. binär. algebr. Formen. Lpzg. 1872. Hlbfrz.
- Walter, binäre Formen. Lpzg. 1881. Hlbfrz.
- Walther-Faa, A. Bruno, binäre Formen. Lpzg. 1881. Hlbfrz.
- Schleiermachers Predigten. I/IV. Hlbfrz. Berl. 1834/35. (Stockfleckig.)
- Deutsches Kunstblatt 1851/59, mit Tafeln. Geb. Ppbd.
- Flieg. Blätter. Bd. 80, 90, 98/103, 105, 107/10, 112. Or.-Lnbde. Tadellos.
- Münch. Med. Wochenschr. 1903—1913 in 21 O.-Hlbfrzbdn., 1914 i. Heften (1/39).
- Prometheus 1890/99 (fehlt 1896). Or.-Hlbfrz.
- Punch of the Lond. Charivari. 16 Bde. 1844/61. Einbd. teils def.
- Stein d. Weisen. Bd 5—23 (fehlt 18), 34—36. Or.-Lnbde. Tadellos.
- Zeitschr. f. d. Landw. Ver. d. Gr. Hess. 1832—76. Ppbd. m. Titel.
- A. Kaumann, Duisburg-Meiderich:
- 1 Herders K.-Lex. 3. Aufl. Kplt. Halbleder mit Leinenüberzeug in Schutzhülle. Tadellos. Wie neu. Gebote direkt erbeten.

Heinrich Kerler in Ulm:

- Brockhaus' Konv.-Lex. 13. A. 17 Hlrbde.
- Eulenburgs Realencykl. d. Heilk. 3. A. 27 Hfzbd.

Winter & Looke in Greifswald:
Protokolle d. Commiss. z. Beratg. e. allg. dtshn. H.G.B., m. stl. Beilagen. Nürnberg 1857—61. Vollst. Geb.

Gruchot, Beitr. z. Erltg. d. dtshn. Rechts. 41. Jg. 1897 bis 54. Jg. 1910, nebst Hauptreg. Hfz.

Jhering, ges. Aufsätze. Bd. 1—3. 1881—86. Hfz.

— Jahrb. f. d. Dogm. d. röm. u. dtshn. Privatrechts. Bd. 33—55. 1894—1909 u. 1 Reg.-Bd. Hfz.

Deutsche Juristenzeitg. 1910—16 u. stl. zivilrechtl. Spruchsamml. von 1900 ab.

Internat. Wochenschr. 1.—6. Jg. 1907—1914.

Archiv f. bürg. Recht, hrsg. von Köhler u. a. 14.—34. Bd. 1898—1910. Hfz. geb. Nebst Spruchsammlg. v. Jg. 42—54.

Ztschr. f. Handelsrecht, hrsg. v. Goldschmidt. Bd. 47—64. 1898—1909 u. 1 Beilagebd. zu Bd. 55 u. 1 Reg.-Bd. zu Bd. 26/50. Hfz.

Archiv f. ziv. Praxis. Bd. 81—104. Jg. 1893—1909. Hfz.

Eifert-Klüpfel, Gesch. u. Beschr. d. Stadt Tübingen. I. Abt. Tüb. 1849. Hld.

Roppelt, histor.-top. Beschreib. d. Fürstent. Bamberg. I/II. Nürnberg 1801. Hld.

Wundt, Gesch. u. Beschr. d. Stadt Heidelberg. Mannh. 1805. Hld.

Wuttke, Friedr. d. Gr. Besizergreifg. v. Schlesien. I/II. Lpzg. 1842/43. Geb.

Hautz u. Reichelin-M., Gesch. d. Univ. Heidelbg. I/II. Hld. Mannheim 1862/64.

Sachs, Einl. i. d. Gesch. d. Markgrafschaft. usw. Baden. I/V. Geb. Karlsru. 1764/73.

*Histor. u. genealog. Adelsbuch d. Kgr. Württbg., hg. v. Cast. Stgt. 1839. Geb.

Oberbayr. Archiv f. vaterl. Gesch. 6 Bde. Münch. 1839—45. Geb.

Schiller, Horen. 12 Bde. in 6 Bdn. 1795—97.

Hdb. d. ges. Therapie, hrsg. von Penzoldt u. Stintzing. 7 Bde. Hld. 1909/12.

H. Kräuter'sche Bh., Worms, Rh.: Soldan, Zerstörung der Stadt Worms durch die Franzosen im Jahre 1689. Kl. 4°. 68 S. und 12 Lichtdrucktafeln. Nach handschriftl. zeitgen. Material u. den berühmten Hamman'schen Zeichn. Bar M 15.—. (Worms 1889.) Geb. Nur kleiner Vorrat.

Gesuchte Bücher.

* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

Anders & Buffleb in Leipzig:
Nuél, jüd. Witze. I u. N. F.
— Rabbi Loch.

- Fr. Rivnáč in Prag:**
 1 Corpus juris canonici.
 1 —do. Supplementum.
 1 Roskoványi, de matrimonio, — de matrimonio in ecclesia.
 1 Lambertini, de synodo dioecesis.
 1 Concilium Tridentinum.
 1 Acta sedis apostolicae. Alles, was erschienen ist.
 1 Reuscher, Instructio.
 1 Woruz, Jus decretalium. 6 vol.
 1 Scherer, Hdb. d. Kirchenrechts.
 1 Herders Kirchenlexikon.
 1 Tauber, Manuale juris canonici.
 1 Geisz, Egyházi Közigazgatás. Temesvar 1910.
 1 Papp-Szilágyi, Enchiridion. Varadini 1862.
 1 Ojetti, Synopsis. III. Scripta periodica.
 1 Baus, mod. protest. Abendmahlforschg. Trier 1909.
 1 Baumgartner, Eucharistie im Urchristentum. 1909.
 1 Bautz, Himmel, Hölle, Fegfel.
 1 — d. Lehre v. d. Auferstehung.
 1 Denner, Ehescheidung i. Neuen Testament.
 1 Denzinger-Baumwart, Enchiridion Symbol. 1911.
 1 Ehrhard-Kirsch, Forschungen z. christl. Literatur u. Dogmengesch.
 1 Harnack-Gebhardt, Patres apostolici. 1908.
 1 — — Texte u. Untersuchungen z. Gesch. d. altchristl. Liter. 3 Reihen.
 1 Heinrich, dogmat. Theologie. 11 Bde. 1881—1904.
 1 Klupper, der deutsche Protest. im 20. Jahrh. Köln 1902.
 1 Katschaber, Begriff, Nutzen u. Meth. d. Dogmengesch.
 1 Kiefl, wissensch. Berechtig. d. Dogmatik. 1906.
 1 Kleutgen, Theol. d. Vorzeit. 5 Bde.
 1 Lahousse, Tractatus theolog. de Deo creante. 1904.
 1 Matulewicz, Doctrina Russarum de statu justitiae. 1903.
 1 Pesch, Compend. praelectionum. 2 vol. 1914.
 1 Reinhold, der alte u. der neue Glaube. 1909.
 1 — Praelectiones de theol. fundamentalibus. 1904.
 1 Lallemant-Rheinau, die Gaben des heil. Geistes.
 1 Ruville, das Zeichen d. echten Ringes. 1910.
 1 S. Thomas Aqu., Summa theol., ed. Leonina. 12 Bde.
 1 Werner, der heil. Thomas von Aquin. 3 Bde. 1858—59.
 1 Wirth, die Lehre von d. Apolytosis. 1906.
 1 Keppler, Wanderfahrten im Orient.
 1 Scholz, Komm. üb. d. Hohe Lied.
 1 — do. über Judith.
- Fr. Rivnáč in Prag ferner:**
 1 Scholz, Kommentar üb. Tobias.
 1 Binterim, Denkwürdigk. der christl. Kirche. 1907.
 1 Beringer, die Ablässe, ihr Wesen u. Gebrauch.
 1 Capellmann-Bergmann, Pastoralmedizin.
 1 Dölger, Exercismus i. altchristl. Taufritual. 1909.
 1 Ferrer-Geniesse, der wirkliche u. der Scheintod. 1908.
 1 Förster, Jugendlehre. 1906.
 1 Funk, Didascalia u. Constitut. Apostolorum. 1905.
 1 — kirchengesch. Abhandl. 1906.
 1 Keimbucher, die prakt. soz. Tätigk. des Priesters.
 1 Kapitzka, die Seelsorge.
 1 Kayser, Beiträge z. Gesch. u. Erklärg. d. ält. Kirchenhymnen.
 1 Kieffer, Kanzelberedsamk. 1912.
 1 Koch, psychopath. Minderwertigkeiten.
 1 Marx, Pastoralmedizin. 1851.
 1 Mayenberg, homilet. u. katech. Studien. 1908.
 1 Mutz, christl. Aszetik. 1909.
 1 Probst, Theorie d. Seelsorge. 1883.
 1 Rawinger, Gesch. d. kirchl. Armenpflege. 1884.
 1 Rauschen, Florilegium patristicum. 1904.
 1 Ricker, Pastoralpsychiatr. 1894.
 1 Rössler, Frauenfrage. 1907.
 1 Ruland, Gesch. d. kirchl. Leichenfeier. 1901.
 1 Schlöss, Propädeutik d. Psychiatrie. 1908.
 1 Schmidt, christl. Symbole. 1909.
 1 Schrörs, Gedanken üb. zeitgem. Erziehung. 1911.
 1 Steinbach, menschl. Stimme in d. Kirche.
 1 Slingeder, wo steht uns. heut. Predigt?
 *Swoboda, Grossstadtseelsorge. 1911.
 1 Rademacher, Seelenleben der Heiligen. 1916.
 1 Thalhofer, Handbuch d. kathol. Liturgik. 1912.
 1 Arcnef, eines Pilgers Reise n. d. heil. Lande.
 1 Schlechter, Palästina, s. Gesch., Kultur.
 1 Jerusalem. Jahrb. üb. Kenntn. Paläst. 1916 u. Folge.
 1 Landersdorfer, der Baal u. die Cherubim Ezechiels.
 1 Münzer, die Juden in d. Gesch.
 1 Stähelin, die Philister.
 1 Berchtold, Landbau u. A. Test.
 1 Nikel, Auswahl alttest. Texte. 1919.
 1 Haluszynski, de nobis Biabel. 1917.
 1 Zimmer, Präparat. z. den kl. Propheten.
 1 Schmalohr, das Buch d. Proph. Joel.
- Fr. Rivnáč in Prag ferner:**
 1 Feine, Einltg. in d. Neue Testament. 1913.
 1 Buchberger, kirchl. Handlexik. 1907—1912.
 1 Zahn, Gesch. d. neutest. Kanons. 2 Bde.
 1 Deissmann, Paulus. 1911.
 1 Kühl, der Brief des Paulus an die Römer.
 1 Schäfer, Erklärg. d. Briefes an die Römer. 1891.
 1 Meiners, Jakobusbrief. 1915.
 1 Boll, aus d. Offenbar. Johann.
 1 Harnack, d. Wesen d. Christent.
 1 Strack, Einleitg. in d. Talmud.
 1 Bousset, Kyrios Christos. 1913.
 1 Fonck, die Parabeln d. Herrn im Evangel.
 1 Baumgarten, die hell-röm. Kult.
 1 Wahrmund, Handwbt. d. arab. Sprache.
 1 Brockelmann, Lexicon syriac.
 1 Dalman, aramäisch-neuhebr. Wörterbuch.
 1 Fritsche, Libri Veteris Testam. Apocryphi.
 1 Peters, Brevis linguae chaldaice grammatica.
 1 Gesenius-Kautzsch, hebr. Grammatik. 27. Aufl.
 1 Delitzsch, assyr. Gramm. 2. A.
 1 Erman, ägypt. Grammatik.
 1 Kaulen, Gesch. d. Vulgata.
 1 Fell, Lehrb. d. Einltg. in das Neue Testament.
 1 Grimme, Psalmenprobleme.
 1 Karge, Rephaim.
 1 Kaufmann, Handb. d. christl. Archäologie.
 1 Weiss, musikal. Instrumente in d. Heil. Schrift.
 1 Zunz, gottesdienstl. Vortr. d. Juden.
 1 Saalschütz, das mosaische Recht.
 1 Erman, Aegypten u. ägypt. Leben. 2. Aufl.
 1 Heyes, Bibel u. Aegypten.
 1 Schwenzner, zum altbabylon. Wirtschaftsleben.
 1 Winckler, Gesch. Babyloniens. Kaulen, Assyrien u. Babylonien.
 1 Bühl, Geogr. d. alt. Palästina.
 1 Röhrich, Biblioth. geographica Palaestina.
 1 Riess, Atlas scripturae sacrae.
 1 Bezold, Ninive u. Babylon.
 1 Nickel, Genesis u. Keilschriftforschung.
 1 Müller, Gesetze Hamurabis.
 1 Lagarde, Onomastica sacra.
 1 Erman, die ägypt. Religion.
 1 Bethgen, Gott Israels und die Götter der Heiden.
 1 Zapletal, der Totemismus.
 1 Schanz, das Alter d. Menschengeschlechts.
 1 Peters, Bibel u. Naturwissensch.
- Max Weg in Leipzig, Königstr. 3:**
 Titchner, Lehrb. d. Psychologie. Falb, das Land der Inca.
 Winkelmann, Hdb. d. Physik.
 Boltzmann, Prinzipie d. Mechanik.
 Spitzer, Tab. f. Zinsen-Rechnung.
- Heinrich Matthes in Leipzig:**
 Naturwissenschaften 1916 u. 1919.
- Max Rübe in Leipzig:**
 Fuchs, Frau in d. Karikatur.
 — Karikat. d. europ. Völker. I/II.
 — galante Zeit. Kplt.
 — do. Ergänzungsband.
 — bürgerliches Zeitalter
 Alles über Frauenschönheit. (Soweit nicht verboten.)
- Ludwig Schlag in Stettin:**
 1 Brehms Tierleben. 4. A. Bd. 1. 3. 12. In Orig.-Hfz. Neu.
 1 Zeitschr. d. Dt. u. Oest. Alpenvereins 1816—20.
- Arno Peschke in Glauchau:**
 Kraemer, Mensch u. d. Erde.
 — Weltall u. Menschheit.
 Platen, Heilmethode.
 Meyer, E., Gesch. d. Altert. 5 Bde.
 Lettow-V., Erinner. an Ostafrika.
 Krieg 1914—18. (Bong.) B. 1. 4/8.
 Fischer-D., Frau als Hausärztin.
- Pustet in Amberg:**
 *Hertzka, A., photograph. Chemie. Union, B.
- L. A. Kittler in Leipzig:**
 *Schlössing, der Kaufmann auf d. Höhe der Zeit.
- Hohmann'sche Bb., Plauen i. V.:**
 Muret-Sanders, Gr. Ausg. Geb. Zauberei. Alles.
- Rudolph Hartmann in Leipzig:**
 Holmboe, Berechnung u. Ausführung von Hochspannungsfernleitungen.
- R. Streller in Leipzig:**
 Velhagen & Kl.'s Volksbücher. 112, 114, 127, 130/31.
 Partie-Artikel techn. u. medizin. Werke.
- Verlagsanstalt Benziger & Co. A.-G. in Köln a. Rh.:**
 *Rauschen-Marx-Schmidt, illustr. Kirchengeschichte. Geb.
 *Keppler, Wanderfahrten u. Wallfahrten im Orient. Geb.
 *Baumgartner, Weltliteratur. Ergänzungsband. Geb.
 *Spielmann, Balzar v. Flammersfeld. Geb.
 *Federer-Kunz, Franziskus von Assisi.
 *Buchberger, kirchl. Handlexikon.
 *Werner, der Peter von Danzig.
 *Düntzer, Goethes Werke. Bd. 3 u. 4. (Prachtband.)
 Angebote direkt erbeten.
- Versandhaus »Das gute Buch« in Gera, Reuss:**
 Bibliothek d. allgem. u. praktisch. Wissens. Bd. 6.
 ABC-Code.
 Gut erhalten oder neu!
- R. Giegler's Sort. in Leipzig:**
 Kötzschke, dt. Wirtschaftsgesch.
 Usener, Götternamen.

- J. G. Walde in Löbau:**
 *Sächs. Kirchengal.: Diöz. Löbau.
 *Renatus, Allerlee a. d. Aherlausitz, auch einzelne Bände.
 *Rocholl, Theod., einsame Wege.
 *Simmel, Einl. in d. Moralwiss.
Weitbrecht & Marissal in Hamburg I:
 *Naumann, neudeutsche Wirtschaftspolitik.
- Giehard Auerbachs Buchh. Nachf. in Berlin-Steglitz:**
 1 Meyers Konv.-Lexikon. 6. Aufl. Geb. Kplt.
 Ludendorff. Band II.
 1 Riehl, ges. Geschichten u. Nov. 1 — do. Alles.
 Nansen, auf Schneeschuhen durch Grönland. Geb.
 Peary, d. Entdeckg. d. Nordpols. Geb.
 1 Adolf Friedrich, Herzog zu Mecklenburg, vom Kongo zum Niger und Nil. Geb.
- Carl Lohse's Nachf. in Wilhelmshaven:**
 *Kraemer, d. 19. Jahrh. in Wort und Bild. Halbfranz.
F. B. Auffarth in Frankfurt a/M.:
 *1 Andrees Handatlas.
 *1 Stieler's Handatlas.
 Mögl. neueste Ausg.
 *1 Goethe. Jubil.-Ausg. Halbfrz. Bd. 19. 20. 40.
 *1 Schiller. Säkul.-A. Hfz. Bd. 12.
 *1 Schönhöfer, Hauptger. i. Brückenbau. Geb.
 *2 Reichsadressbuch.
 *1 Risse, Fr. Schubert und seine Lieder. 2 Tle. 1872/73.
 *1 Nagel, W., Beethoven u. s. Klavier-sonaten. Bd. 1 ap.
 Angebote direkt erbeten.
- Jos. Waibel in Freiburg i. Br.:**
 Angebote mit Preis direkt.
 *Lindemann, Literaturgeschichte.
 *Salzer, Literaturgeschichte.
 *Histor. Jahrb. d. Görresgesellschaft.
 *Kraus, Kirchengesch. 2. Aufl.
 *Burekhardt, Kultur der Renaiss. 1. Auflage.
 *Zwiebelfisch. I, 2. VII, 1-4, VIII.
 *Esser-Meusbach, Relig. u. Christent.
 *Hebbel. Alles über ihn.
 *Wilmanns, deutsche Gramm. II.
 *Badenia. Alles. Stets.
 *Ludendorff. I. A. A.
 *Sachs-Villatte. Grosse Ausg.
 *Muret-Sanders. Grosse Ausg.
 *Michelet, d. Vogel, im Auszuge. 1862.
 *Aschoff, pathol. Anatomie.
 *Bumm, Geburtshilfe.
 *Guttman, Terminologie.
 *Mering, innere Medizin.
 *Michel, kons. Zahnheilkunde.
 *Coring, topogr. Anatomie.
 *Goethe. Bibl. Inst. 7. Bd. Grün Leinen.
 *Hebbel. Säkul.-A. Tagebücher IV.
 *Spengler, Untergang. A. A.
 *Kultur d. Gegenwart.
- G. Wittrin in Leipzig:**
 Frauenspiegel. Aphorismen.
 Bülow, Ethnogr. d. Samoainseln.
Karl W. Hiersemann in Leipzig:
 Werdenhagen, J. A., de rebus publ. Hanseat.
 Rudbeck, O., Atland el der Manhem 1-3. M. Textbd.
 Porcacchi, Th. de C., l'Isola piu famosa del mondo. Venetia 1590.
 Schefferus, J., Historie v. Lapland. Amsterd. 1682.
 Herberer v. Bretten, M., Aegyptica. Heydelbg. 1610.
 Müller, L., Septentrion. Historien. . . . 1595.
 Danckaerts, L., Hist. oft waerachtich verhael van den corlooge in Duytschlandt. Amsterd. 1642.
 Hulsius, den onderganck des Roomschen Arents. Amsterd. 1642.
 Chemnitz, B. Ph. v., kgl. schwed. in Teutschland geführter Krieg. Stettin 1648.
 Brachelius, Historia nostri temp. Parival, Hist. of the iron age. Lond. 1656.
 Querzagrossa, Relazione per la venuta in Italia della regina di Svetiae. Bologna 1655.
 Voget, Besicht v. Belager- u. Eroberung d. Haupt-Schantze i. d. Danziger Käbrung anno 1656. Danzig 1661.
 North, the descript. of Swedland, Gotland . . . Lond. 1561.
 Dirksz, de Lange, W., Journal op de Reyse van Christina Koninginne van Schweden. Amsterd. 1616.
 Foppeszoön, Aanmerkelike voyagie na de Oostzes. Harlingen 1677.
 Nordberg, Leben Caris XII. Hambg. 1745.
 Pufendorf, de rebus a Carolo Gustavi gestis. Norimberg. 1696.
 — Hist. du règne de Charles Gust. Nurnberg 1697.
 Volmar, Bibl. Gallo-Svecica. S. I. e. a. 1645.
 — Reuelationes Sancte Birgitte. Lübeck 1492.
 — Incipit Vita Abbreviata . . . Birgittae de Regno Sueciae. Romae 1553.
 — Moscouitt. Tyranny . . . gedr. z. Nürnberg durch Leon Heuszier. 1578.
- Carl Bath in Berlin NW. 7, Neue Wilhelmstr. 2:**
 *Heckers Wortschatz. C. I. (4 Spr.)
 *Deutschl. in Farbenphotogr.
 *Meyers Fachlexika. Alle Bde.
 *Kriegskarten der Münchener Kriegshilfe.
 *Lexicon homericum, ed. Ebeling.
 *Hesses Volksbücher Nr. 1050.
 *Grimm, Michelangelo.
 *Geogr. Handb., v. Scobel. 2 Bde.
 *Buckreis, Panorama d. Welt- u. Kulturgeschichte.
- Albert Loekemann in Hannover:**
 *Sauermond, Alt-Schleswig-Holst.
 *Kolwaczky, dekorat. Skulptur.
 *Presber, goldenes Lachen.
 *Künstler-Lexikon. (Seemann.)
 *Ullsteins Weltgeschichte.
 *Kerckerinck, Alt-Westfalen.
 *Muther, Geschichte der Malerei.
 *Storm. 3 Bde. Westermann.
 *Rhode, Handelskorrespondenz.
 *Ritters geogr.-stat. Lexikon.
 *Neumanns Ortslexikon
- Dörfling & Franke in Leipzig:**
 Schillers Werke. Cotta. 1822/26. Bd. 2. 6. 11. 17. Suppl. 1.
 Zittel, Gesch. d. Geol. u. Pal. Vischer, krit. Gänge. I. 1844.
 Anzeig. d. Germ. Nat.-Mus. 1902 Heft 4, 1905 Heft 3, 1908 Heft 4.
 Archiv f. Buchgewerbe. Bd. 38 Nr. 1-6. 8. Bd. 39 Nr. 8. 11. 12. Bd. 40 Nr. 9. Bd. 41 Nr. 11/12. Bd. 42 Nr. 1/3. 10/12. Bd. 43 Nr. 2. 4/7. 9/12.
 Archiv f. Rass.- u. Ges.-Biol. III. Jg. Nr. 2. 4. 6.
 Bücherwurm 1911 Heft 10/12.
 Hochland. I. Jg. Nr. 3. 5-7. 10. 12.
 Meereskunde. I. Jg. Heft 2. 4/5, 9/12.
 Werdandi. I. Jg. Nr. 4—Schluss.
 Zeitschr. f. Kolonialpol. Jg. VI 1/6. VII 2. 4/10.
 Zeitschr. f. bild. Kunst. N. F. I 3. VI 5/12.
 Zeitschr. f. phys. u. diät. Ther. XV 1/3. XVI 4/12.
 Zeitschr. f. Urologie. IV 1/3. V 4/12.
 Zeitschr. f. freiw. Gerichtsbark. XIV 14/26.
 Zwiebelfisch. Alle Hefte u. Jgge.
- Hapke & Schmidt in Berlin W. 8:**
 Grimm, Georg, die Lehre des Buddha. 1.—5. Aufl.
 Neumann, K. E., die Reden Buddhos a. d. längeren Sammlung, Bd. I—III, — d. Reden Buddhos a. d. mittl. Sammlg., Bd. I—III, — d. Reden Buddhos a. d. Sammlg. der Bruchstücke, — d. Wahrheitspfad (Dhammapadam).
 Held, H. L., dtische. Bibliogr. des Buddhismus.
 Kierkegaard, Entweder — oder. Paulsen, Einl. in d. Philos.
 Krefft, Terrarium.
- Karl Bloek in Berlin SW. 68:**
 *Entscheid. d. Reichsg. in Zivils. Bd. 96. Geb.
 *Düringer-Hachenburg, H.-G.-B. Bd. I. II. Geb.
 *Kuckuck, Paul, Strandwanderer: Flora u. Fauna. Geb.
- Buchhandlung Gustav Fock G. m. b. H. in Leipzig:**
 (E) Geldern, niederl. Wrtrb.
 (E) Lehmann, Recht d. Aktienges.
 (E) Sobotta, Histologie.
- M. Biegl, Nowawes, Lindenstr. 88:**
 *1 Brockhaus Konv.-Lexik. Gr. Ausg. 12. 13. 14. Aufl.
 *1 Meyers Konv.-Lex. V. Aufl. L—Schluss mit Suppl.
 *1 — do. IV. Aufl. Bd. 17—Schluss mit Suppl.
 Angebote direkt.
- Wiener Volksbuchh. in Wien:**
 *Zola, das Kunstwerk.
 *Handwörterbuch d. Staatswissenschaften. Kplt.
 *Wörterb. d. Volkswirtschaft. 2 Bde. Angebote direkt erbeten.
- Alfred Lorentz in Leipzig:**
 Archiv f. exper. Path. Kplt.
 Pflügers Archiv f. Physiol. Kplt.
 Endres, Hdb. d. Forstpolitik.
 Quervain, chir. Diagnostik.
 Dierauer, Schweizer Eidgen.
 Kraemer, Mensch u. Erde. Bd. 15.
 Niedieck, mit der Büchse in 5 Weltteilen.
 Hansen, agrarhist. Abhandlg.
 Schleiermacher, Lehre v. Staat.
 Warnkönig, flandr. Staatsgesch.
 Knapp, Kunst in Italien.
 Kunstgesch. in Bildern. I. Altert.
 Philippi, grosse Maler in Wort.
 Bulwer, Lucretia, v. Kretschmar.
 Dahn, Weltuntergang.
 Geyer-Rittelmeyer, Gott u. d. Seele.
 Gottsched, vernünft. Tadlerinnen.
 Hartmann, Märchen, v. Doré.
 Jolles, aufgelöste Klänge. 1916.
 Larousse, Dictionnaire.
 Sienkiewicz, ges. Werke.
- Gustav Fock G. m. b. H. in Leipzig:**
 (W) Lamprecht, deutsche Gesch. Bd. II—XI, 2. A. Friedenspap.
Schletter'sche Buchh. in Breslau:
 1 Meyers Konv.-Lexikon. Kl. A. Bd. 6. Geb.
- Rob. Friese's Bh. in Chemnitz:**
 *Kellers, G., Werke. Cotta'sche Jub.-Ausg.
 *Nietzsches Werke. Taschenausg. Bd. 8, geb.
- Herdersche Buchh. in Berlin:**
 Busl, Predigten.
 Kürschners Liter.-Kal. 1917.
 Langbehn, Rembrandt als Erz.
 Velh. & Kl.'s Monographien:
 Böcklin, — Giorgione, — Grützner, — L. v. Hoffmann, — Leibl, — Lenbach, — Palma Vecchia, — Raffael, — Thoma.
- Alfred Thörmer in Leipzig:**
 *Handwörterb. d. Staatswiss.
 *Hoffmann-Dennerts botanischer Bilderatlas.
- Schulwissenschaftl. Verl. A. Haase in Prag I, Annahof:**
 *Gerstäcker, gesammelte Schriften. Vollst. in einem tadellosen gebundenen Exemplar.
 Angebote direkt erbeten.
- Evang. Buchh. in Konstanz:**
 *Werke v. L. Schneller. Alles. Geb.

Heiden&Oeltjen, Zehlendorf (Wsb.):
 Jordan, Nibelungen II.
 Der Drache, Nr. 1—26.
 Ellendt, 23 Jahre Pflanz i. Niederl. Ostindien.
 Werke über Niederl. Ostindien.
 Wagner, prakt. Volkswirtschaftslehre. 4 Bde.
 Mosen, Ritter Wahn.
 Mosen, Werke.
 Dtsche. Dome u. Dtschs. Barock.

C. F. Schulz & Co., Plauen i. V.:
 Bibliothek des allgem. u. prakt. Wissens. 6 Bde.
 Racinet, l'ornement polychrome.
 Dreger, europäische Weberei und Stickerei.
 Les dentelles de Belgique au Palais de la Femme.
 Walze, 13 graph. Originalarbeiten d. Vereinigung Schweizer Graphiker. München 1912.
 Hedicke, Cornelius Floris und die Florisdekoration. Berlin 1913.
 Plauszewski, la plante ornementale. 100 Tafeln.

Joseph Baer & Co., Frankfurt a. M.:
 *Laurent, Peregrinationes medii aevi. Leipz. 1873.
 *de Jonghe, Desolata Batavia Dominicana. Gandavi 1717.
 *— Belgium Dominicanum. Brux. 1719.
 *Brunner, Predigerorden in Wien und Österreich. 1861.
 *Pfeiffer, Deutsche Mystiker des 14. J. 1857.
 *Morin, Comment. hist. de discipl. in administr. sacram. poenitentiae. Paris 1651.
 *Percey reliques, ed. Schröll. Berl. 1889—93.
 *Heyne-Taschenberg, exot. Käfer.
 *Gavarni, Peintres peints par eux-mêmes.
 *Rivière, Céramique dans l'art musulman.
 *Posse, Gemädegalerie d. Kais. Friedrich-Mus. 1. Ausg.
 *Plastik. Vollst. Reihe b. 1918 inkl.
L. Froben, Verlag in Berlin SW.
 Blücherstr. 3:
 *25 Dächsels Bibelwerk. Bd. 7.

Heinz Clausnitzer in Stuttgart:
 *Brehms Tierleben. 4. Aufl. Bd. 2, 9, 12, 13 in Orihlfbrzbd.
 *Rilke, 2 Prager Geschichten.
 *Maier-Rothschild, Handb. 2 Bde.
 *Langenscheidts Unterrichtsbriefe aller Sprachen.
 *— Taschenwörterb. Italienisch.
 *Freytag, Werke. Serie 2 i. Gzln.
 *Werke aus Inselverlag.
 *Forel, sexuelle Frage.
 *Haeckel, Welträtsel.
 *Ullsteins Weltgeschichte.
 *Springers Kunstgeschichte.
 *Land u. Leute. Alle Bde.

Franz Wittenhagen in Stettin:
 *Raumer, Gesch. d. Hohenstaufen.
 *Burckhardt, griech. Kulturgesch. 4 Bde.
 Angebote direkt erbeten.

Otto List, Kirchberg, Sa.:
 Brockhaus' klein. Konv.-Lex. 2 Bde.

Buehh. Gustav Fock, G. m. b. H. in Leipz g:
 (L) Augustinus, de trinitate I. III.
 (L) Hdbch. d. klass. Altertumswiss. II 3.
 (L) Die Burgstadt, irg. e. Jhrg. Kplt.
 (L) Müller-Bohn, d. dtschn. Befreiungskr.
 (L) Pape, griech. Wrtrb.
 (L) Hirt, Indogermanen.
 (L) Bibl. phil. class. 1—9.
 (L) Baumgarten, hell.-röm. Kultur.
 (L) Aristophanes, v. Droysen.
 (L) Spitteler, olymp. Frühling.
 (L) Treadwell, quant. Analyse.
 (L) Weyl, Meth. d. org. Chemie.
 (L) Jahrb. f. Photographie. Jhrg. 1—3, 23 ff.
 (L) Warenzeichenbl. Kplt. u. Jhrg. 1896.
 (L) Annalen f. Gew. u. Bauwesen v. Glaser. Bd. 4, 34, 37—39, 43, 68.
 (L) Abhdlgn. d. naturforsch. Ges. zu Halle. Bd. 1—25. 1853—1906.
 (L) Chemische Industrie 1919.
 (L) Apotheker-Ztg. Bd. 1.

Evang. Buchh. v. Fr. Trümpler in Hamburg:
 1 Schlickum, Hdbch. f. d. Apothekerlehrling. Geb.

E. Walter Marx Nachf., Zwickau:
 *1 Luegers Lexikon. Neueste Aufl.
 *1 Welter, Lehrbuch der Weltgeschichte I.
 *1 Gesenius, hebräische Grammatik. Nur 25. Aufl.
 *1 Pescheck, die böhm. Exulanten in Sachsen.
 *1 Gerstäcker, Irrungen.
 *1 Wundt, Ethik. 3 Hlbfranzbde.
 *1 Ehrhardt, durch Leid z. Licht.
 *1 Houwalds sämtl. Werke. 4. Bd. (1859, Göschen).
 *1 Meyers Universum, Okt.-Ausg. Bd. 6. Halbleder.
 *1 Hübl, Lichtbilder.
 *1 Delitzsch, Babel u. Bibel. 1/3.
 *1 Mörikes Werke.
 *1 Kellers Werke.
 *1 Obst, Buch des Kaufmanns. In Leinen.
 *1 Oebninger, Gesch. d. Christent.
 *1 Dächsels Bibelwerk.
 *1 Paul, Wörterbuch.

Robert Kiepert, Charlottenburg 2:
 Muther, Gesch. d. Malerei. 3 Bde.
 Valentin, automobiltechn. Hdb.
 Müller-Breslau, Statik II.
 — Erddruck.
 Logos bis 1919, auch einz.
 Hippel, Hdb. d. Polizei-Verw.
 Landé, allgem. LR.
 Baltz, Baupolizei-R.
 Sommerfeld, Atombau.
 Hdb. f. Eisenbeton. Einz.
 — f. Ingenieurw. Einz.

A. Huschke Nachf. in Weimar:
 Marcks, Wilhelm I.
 — Coligny.
 Staff, Runenhäuser.
 Schuré, d. grossen Eingeweihten.
 Sievers, Theorie u. Schauspielkunst.
 Jahnke u. Emde, Funktionstafeln.
 Cellini, Abhdlg. üb. Goldschmiedekunst.
 Andrees Handatl. Mögl. neue Aufl.
 Talmud.

G. A. v. Halem in Bremen:
 *Berichte üb. Landwirtsch. Hrsg. i. Reichsamt d. Inn. H. 8.
 *Beton u. Eisen. 1916. H. 11/12.
 *Breymanns Baukonstruktion für Hoch- u. Tiefbau.
 *Engelmann, Gudrunlied.
 *Friedländer, Sittengesch. Roms.
 *Gerstäckers Werke.
 *Göll, ill. Mythologie.
 *Handb. d. A.-G. II.
 *Hauptmann, Carl, Tagebuch.
 *Heinemann, Wasserleitungsproj.
 *Hermes, z. Kenntn. d. argentin. Landw.
 *Hesse-Wartegg, Indien in Moll.
 *Jude. Jahrg. 1 u. 2.
 *Kolonie u. Heimat. Sämtl. Bde., ausser 6 u. 7.
 *Koser, Friedr. d. Gr. 3 Bde.
 *Kosmos 1916.
 *v. Kremer, Gesch. d. herrsch. Ideen d. Islams.
 *Kurrein, Werkzeuge u. Arbeitsverfahren d. Pressen.
 *Maurizio, Mülerei u. Bäckerei.
 *Mentzel, Schafzucht.
 *Monatsh. f. Musikgesch. 1871/73; 1879/88.
 *Paasch, vom Kiel z. Flaggenknopf.
 *Philippson, Europa.
 *Presber, goldnes Lachen.
 *Ritter, geogr.-stat. Lexikon.
 *Scholz, Schiffsdieselmotoren.
 *Schomburgk, Reise i. Guiana u. a. Orinoco.
 *— Reise in Britisch-Guiana. 1840—44.
 *Schulze, Schiffer auf kleiner Fahrt.
 *Semler, die tropische Agrikultur. I u. IV.
 *Sievers, Asien.
 *— Süd- u. Mittelamerika.
 *v. Spix u. Martius, Reise nach Brasilien. 1817—20.
 *v. Tschudi, Peru.
 *Universum, Neues. Bd. 33 u. ff.
 *Velh. & Klas's Almanach 1916/19.
 *Wolfram v. Eschenbach, Parzival.
 *Woodworth, Herstellung v. Werkzeugen.

Gustav Fock, G. m. b. H., Leipzig:
 (S) Siméon, Rechtsgang. Nste. A.
 (S) Müller, Lehrbuch d. darstell. Geometrie.
 (S) Troschel, Handbuch der Holzkonservierung.
 (S) Goethes Werke. Ausg. letzt. Hd.
 (S) Matschoss, Werner v. Siemens.
 (S) Tschirch, Pharmakognosie. II, 1/2.
 (S) Routh, Dynamik. Dtsch. od. engl.
 (S) Erdmann-König, Warenkunde.
 (S) Reichsbeamte, Der.
 (S) Boeninghaus, Ohrenheilkde.
 (S) Ewers, Zauberlehrling.
 (S) Mitthoff, Kunstdenkmale und Altertümer in Hannover. Bd. 4—7. Event. kplt.
 (S) Deutsches Arzneibuch. 5. A. 10.
 (S) Groth, physikal. Kristallogr.
 (S) Chwolson, Physik. II. III.
 (S) Jhering, Maschinenkunde.

Quirin's Buchhandl. in Wiesbaden:
 Wedekinds ges. Werke. In Leinen oder Halbleder.

Ernst Wasmuth, A.-G. in Berlin:
 *Münsterberg, japan. Kunstgesch.
 *— chinesische Kunstgeschichte. Auch einz. Bde.
 *Tapices de la corona de España. 500 photographies en 2 portefeuilles.
 *With, buddhistische Plastik.
 *Kunst für Alle. Jahrg. 20—27. Geh. od. geb.
 *Werke mit Fassadenmalereien.
 *Perrot et Chipiez, Hist^e de l'art dans l'antiquité. Kplt. u. einz. Bde. Zahlen guten Preis!
 *Interieurs, farbige Innenräume!
 *Sedelmeier, berühmte andere Kunstauktionskataloge.
 *Hofstede de Groot, Verzeichnis. 7 Bde.
 *Kowalczyk, dekorative Plastik.
 *Oppenheim, v. Mittelmeer z. Pers. Golf.
 *Ruskin, englische Orig.-Ausgaben mit Illustr.
 *Brosius u. Koch, Schule d. Lokomotivführers. Neueste Aufl. Nur diese!
 *Schultze-Naumburg, Kulturarbeiten. Bd. I—VI. Geb. Bde.
 *Henne am Rhy, Kulturgesch. d. dtschn. Volkes. Geb.

Josef Thiem, Antiquariat, Schwäb. Gmünd:
 *Theuermeister, unser Körpermeister.
 *Ebner-Eschenbach, ein Buch, das gern ein Volksbuch werd. möchte.
 *Ortslexikon von Deutschland. Goethes Faust, von Witkowski. (Hesse.)
 Brück, Lehrbuch d. Kirchengesch.
 Fischer, Theodor, Parodie über Faust.
 Spemann, Hausbuch der Kunst.
 Ziegler, politische u. soziale Strömung im 19. Jahrhundert.
 Klein, essbare u. giftige Pilze. — Nutzpflanzen. — Wiesenpflanzen.
 Streng, Heimatkunde.
 Schäfer, Betrieb von Gaswerken.
 Holde, Untersuchungen von Ölen und Fetten.
 Damaschke, Nationalökonomie.
 Wilson, der Staat.
 Wessely, die graphischen Künste. Schriften über Merian.
 Literatur von Gmünd und Umgebung, sowie Stiche v. württembergischen Städten, Burgen u. Klöstern.

Rudolf Sellmer in Aschaffenburg:
 *Toussaint-L., U.-Br. Englisch.
 *— do. Französisch.
 *Literaturgeschichten von König, — Engel, — Leixner etc.
 *Die Schönheit. Geb. Jahrgänge.
 *Soergel, Dichtung.
 *Semi-Kürschner.

Buehh. Max Schildberger in Berlin W. 62, Schillstrasse:
 Meyer, Ed., Gesch. des Altertums. Bd. I, 1; I, 2; II, IV, V. Geb. od. brosch. (Cottasche Verl.-Bh.)
 Genius. 1. Jahrg. II. Bd. Geb. (A. Wolff, München.)
 Angebote erbitte umgehend direkt.

- Friedr. Kratz & Cie, Köln, Rh.:**
 *1 Museum. Bd. 4—10.
 *1 Jahrbuch der dtshn. Braunkohlen-, Steinkohlen- u. Kali-Industrie.
 Angebote direkt.
- Karl Danehl in Allenstein:**
 Treitschke, dtsh. Gesch. d. 19. Jahrh. Bd. 1—5. Geb.
- Feller & Gecks in Wiesbaden:**
 *Meyers kl. Konv.-Lex. Bd. 5/6.
 *Hager, Handb. d. pharmazeut. Praxis. 2 Bde. und Erg.-Bd.
 *Justi, italien. Malerei d. 15. Jh.
 *Meder, Handzeichnungen.
 *Wundt, Völkerpsychologie. Alle Bände. Mögl. geb.
 Angebote direkt.
- Krüger & Co. in Leipzig:**
 *Reallex. f. med. Propädeutik.
 *Schimpfky, Heilpflanzen.
 *Villers-Th., hom. Arzneipfl.
 *Theol. u. med. R.-E. 1. bis 3. A.
 *Alles von Hahnemann, — Jahr, — Huter, — Kafka, — Louis Kuhne, — Rademacher, — Bönninghausen, — Liljequist, — Hering, — Goullon. Stets!
 *Zeller, theol. Wörterb.
 *Fuchs, Weiberherrschaft.
 *Sexualpsych. Biblioth. 6 Bde.
 Fresenius, quant. Analyse. 6. A.
 Roth, Terminologie. 1893.
 *Kieser, Tellurismus.
 *Flückiger, pharm. Chemie. 1888.
 *Meyer, Drogenkunde.
 *Flower's Collection.
 *Buchheister, Drogistenpraxis.
 *Dieterichs neues Manual.
 *Haucks R.-E. 3. A. Bd. 1—4.
 *Nägeli, Neuralgien.
 *Andersens Märch., ill. Richter.
 *Das Teuflische in d. Kunst.
 *Mattei, Arzneiwissenschaft.
 *König, Ratgeber. M. Anhang.
 *Reichenbach, sensitive Mensch.
 *Campes, Ausdr. d. Gesichtszüge.
 *Helvetius, Gesichtskunst.
 *Müller, üb. d. Gesichts-Äusere.
 *Al Hamasa, by A. Tamman.
 *— Kamul, by Mubarad.
 *— Makhari, Anal. s. l'hist. et l. litt. d. Arabes.
 *Histoire Kalifat Omari.
- Ferdinand Pfeifer's Buchhdlg. in Budapest:**
 *Sonndorfer, Technik d. Welthandels. 2 Bde.
 *Kocher, Operationslehre.
 *Klassiker d. Kst.: Michelangelo.
 *Berdrow, Buch d. Kaufleute.
 Angebote direkt erbeten!
- Otto Ryssel in Baden-Baden:**
 *Swoboda, Arbitrage.
- Albert Rathke in Magdeburg:**
 Dierbach, Betriebschemiker.
- Paul Baumann, Charlottenburg:**
 Roscher, Geschichte d. Nationalökonomie in Deutschland.
 — Gesch. d. engl. Weltwirtsch.
- Albert Handreka, Buchholz, Sa.:**
 *ABC-Code. 5. edit.
 *Meyers Konv.-Lex. Neueste Aufl.
 *Brockhaus' Konv.-Lex. Nste. A. Angebote direkt.
- Goethebuchh., Antiquariat, Berlin W. 8, Friedrichstr. 195:**
 Nietzsche, Zarathustra. Luxus-Ausgabe. (Insel.)
- Benedict Lachmann in Berlin:**
 *Gundolf, Goethe. Brosch.
 *Harden, Köpfe. I. III. Origbd. Sauber!
 *Klassiker auf Friedenspapier, ungebunden.
 *Schönenberger, Lebenskst. Geb.
- Schrobsdorff'sche Hofb., Düsseldorf:**
 Hindenburg. Sign. Vorz.-A.
 Ludendorff. Sign. Vorz.-A.
 Reichsgesetzbl. 1900—13. Geb.
- Skandinavisk Ant., Kopenhagen:**
 Danckwerth, Schleswig und Holstein. Folio. (Auch defekte Ex.)
 Redsløb, Alt-Dänemark.
 Uhren u. Sonnenuhren. Alles in Wort u. Bild.
- Martin Breslauer in Berlin W. 8, Französ. Str. Nr. 46:**
 *Insel-Almanach 1906, 1907, 1910.
 *Bogeng, Streifzüge ein. Bücherfreundes.
 *Zwiebelfisch. Jg. 1 H. 2, Jg. 6 H. 1.
- Max Koch in Leipzig-Stötteritz:**
 Paasche, im Morgenlicht.
- Buchhandlung des Waisenhauses Sort.-Kto. in Halle a. d. S.:**
 Lucas, die wertvollst. Tafelbirnen.
 Ritter, Moritz, Entwicklg. d. Geschichtswissenschaft.
 Walther, Geologie Deutschlands.
- Walter Bangert in Hamburg 8:**
 1 Döbereiner, medicin. Hauslex.
 1 Kley, H., Skizzenbuch.
 1 Vier Ergänzungsbde. z. Meyers Konv.-Lex. Pracht-Ausgabe.
- Max Babenzien's Bh., Rathenow:**
 *Freytag, die Ahnen. Kplt. Geb.
- Theodor Ackermann, München:**
 *Grillparzers Werke. Bd. 7. 1872.
 *Vehse, Gesch. d. dt. Höfe. Kplt.
 *Kopp, Gesch. d. Chemie. Bd. 4.
 *Sieberg, Erdball.
 *Seel, Mithrasgeheimnisse. 1810.
 *Böhtlingk-Roth, Sanskritwörterb.
 *Tennyson, Enoch Arden, von Strodtmann.
 *Schiefler, graph. Werk v. Munch.
 *Paul, dtshs. Wörterbuch.
 *Lippert, Christent., Volksglaube.
 *Plautus, v. Leo.
 *Weinhold, Frau im Mittelalter.
 *Meyer, Verz. e. Heine-Bibl.
 *— do. e. Goethe-Bibl.
- Reitzel in Cannstatt:**
 *Ostwald, Malerbriefe.
- Vilhelm Tryde in Kopenhagen:**
 Franken, l'oeuvre de Willem.
 Jacobszoon Delff, Amsterdam.
- Verlag »Wahrheit« (Ferd. Spohr) in Leipzig:**
 Hirschfeld, Berlins 3. Geschlecht. — Transvestiten. (Textband.)
 Kiesewetter, Faust.
 Henne am Rhy, Buch d. Myster.
 Kardec, Buch d. Geister.
 — Buch d. Medien.
- Carl W. Schulze, Leipzig, Inselstr. 6:**
 *1 Die Heilige Schrift, v. Allioli. Bd. I/II. Mit 230 Kupfern von Doré. Pracht-Ausg. 4. Auflage. In ganz Rot-Saffianleder geb., mit Goldpressg. u. Goldschnitt. Angebote direkt erbeten.
- Buchh. Gustav Fock, G. m. b. H. in Leipzig:**
 (J) Tauchnitz Ed. Nr. 269—71. 2279. 3834.
 (J) Hdb. d. prakt. Chirurgie. 4. A.
 (J) Diehl, Proudhon. 3 Tle.
 (J) Zinkeisen, Gesch. d. osman. Reiches.
 (J) Folia haematologica. Jg. 5.
 (J) Partsch, Hdb. d. Zahnheilkunde. I.
 (J) Naturwissenschaften. Jg. 1916, 1919.
 (J) Lainer, Vortr. üb. fotogr. Optik.
 (J) Vogler, Abbild. geodät. Instr.
 (J) Haubold, perfekte Optiker.
 (J) Ztehr. f. math. u. naturwiss. Unterr. Jahrg. 34. 38. 48. 49.
- Theod. Schulze's Bh., Hannover:**
 *Ganghofer, Mann im Salz.
 *Simon, Bilanzen.
- Ernst Buchheim in Cöthen:**
 *Kummer, dtche. Literaturgesch.
- Th. Berge in Berlin C.:**
 Swoboda, kfm. Arbitrage.
- Beck'sche Univ.-Bh. in Wien I:**
 Ströhls herald. Atlas.
- Buchh. Gustav Fock, G. m. b. H. in Leipzig:**
 (E) Sobotta, Histologie.
 (E) Challier, gr. Lieder katalog.
 (E) Eckstein, Gesch. d. Juden in Bayreuth.
 (E) Gosche, 10. Muse.
 (E) Schaxel, Theorienbild. d. Biol.
 (E) Sydow-Wagner, Schulatlas.
 (E) Reichenbach, Syst. avium. 1850.
 (E) Jammes, Hasenroman.
 (E) Lichtenberg, Schriften.
 (E) Münsterberg, jap. Kunstgesch.
 (E) Geldern, niederl. Wörterb.
 (E) Baumgarten-Poland, hellen-röm. Kultur.
 (E) Kautzsch, alttest. Apokryph.
 (E) Hennecke, neutest. Apokr.
 (E) Steiner, Christt. als myst. Tats.
 (E) Buschor, griech. Vasenmal.
 (E) Nietzsches Werke. T.-A. Bd. 8.
- Otto Hammerschmidt, Hagen, W.:**
 *Formularbuch, hrsg. v. Verein Berliner Anwälte.
- L. Thelemanns Buchh., Weimar:**
 Heines Werke. Bd. 13/14. Verlag Hoffmann & Campe, 1876.
- S. Schropp'sche Landkarten-Hdlg. in Berlin NW.:**
 Scheiner, popul. Astrophysik.
 Newcomb-Engelmann, Astron.
 Bölsche, Entwicklungsgeschichte. 2 Bde. Geb.
- J. H. de Bussy in Amsterdam:**
 *Hegels Wke. Bd. 2/3. 6/9. 13/15. (Ausg. Duncker & Humblot.)
- Buchh. Gustav Fock, G. m. b. H. in Leipzig:**
 (L) Kayser, Lehrb. d. Geol. II.
 (L) Wokem, pommersche Historie. 1732.
 (L) Lorenz, Lehrb. d. wiss. Genealogie.
 (L) Thibaut, franz.-dt. Wörterb.
 (L) Plate, Vererbungslehre.
 (L) Naegeli, mech.-phys. Theorie.
 (L) — Abstammungslehre.
 (L) Johannsen, Erblichkeitslehre.
 (L) Aristoteles, Opera. III—VII. Gr. u. dt.
 (L) Wundt, Grdr. d. Psychol.
 (L) Runge, Bildungstrieb d. Stoffe.
 (L) Velhagen & Kl.'s Monatsh. 1919/20.
- D. Reimer in Berlin SW. 48:**
 *Yachtbau u. Yachtsegeln.
 *Mannhardt, Feld- u. Waldkulte.
 *Lehmann, Frhr. v. Stein. 3 Bde.
 *Fischer-Dückelmann, Frau als Hausärztin.
 *Keller, G., ges. Werke. 2. Bd. Alte Ausg.
- K. Kindler in Mosbach/Baden:**
 *1 Luegers Lex. d. ges. Technik. 1. Aufl. 7 Bde. Geb. Orig.-Bd. Gut erhalten.
 *1 — Wasserversorgg. d. Städte. Geb.
 Preisangebote direkt erbeten.
- Joseph Jolowicz in Posen:**
 *Pomarius, Chronica d. Sachsen u. Niedersachsen. Wittenb. 1588.
 *Copernicus, de revolut. orbium. 1564.
- Hans Eugen Hummel in Berlin C. 19:**
 Ganghofer, Ludw., Werke. Kplt.
 Berndt, Krankh. od. Verbrechen.
 Daniel, Handb. d. Geographie.
 Dickens' ausgew. Wke. 5 Bde.
 Lessings Werke. 3 Bde. (Reclam.)
 Reymond, illustr. Entwicklungsgesch. d. Natur. (Oestergaard.)
- Volkstüml. Bücherei, Pforzheim:**
 *Andrees Handatlas. 4.—6. A. Gb.
 *Stielers Handatlas. Geb.
 *Wirth, im Wandel d. Jahrtausende. Geb.
 Angebote nur direkt.
- Josef Habel, Regensburg, Gutenbergstrasse 17:**
 Mothes, Madonna. (Bachem.) Ant.
- B. Hartmann in Elberfeld:**
 *Nagelschmidt, Diathermie.

- Ferdinand Pfeifer's Buchhandlung** in Budapest:
Amrhein, Kants Lehre vom Bewusstsein überhaupt.
Handbuch der Kinderheilkunde, von Pfandler u. Schlossmann. Bd. 1—4.
Albert Rathke in Magdeburg:
Zerr-Rübencamp, Farbenfabrikat. Seeligmann-Ziecke, Lack- u. Firnisfabrikation.
Lunge-Berl, Unters.-Meth. I/IV. Fresenius, quantit. Analyse.
Ohlmüller u. Spitta, Untersuchung d. Wassers.
Stohmann-Schander, Zuckerfabr. König, Unters. landw. w. Stoffe. Ortner, Differentialdiagnose. Bd. 1, Teil 1.
Graphisches Kabinett, Buchhdlg., G. m. b. H., in Berlin W. 50:
Windischmann, Philosophie im Fortgang der Geschichte. Kplt. Heine, Schnabelewopski. Cassirer. Perg. (Panpresse.)
Otto Kunze in Berlin-Steglitz:
***Mangoldt, Einf. i. d. höh. Math. I.**
Alfred Thörmer in Leipzig:
***Reichsadressbuch 1916—1920.**
***Universum (Union).**
Julius Bleek Nachf. in Minden i. W.:
***Günther u. Noack, Liederschatz f. höhere Schulen. Tl. III. 22. Aufl.** Angebote direkt erbeten.
Martin Breslauer in Berlin W., Französische Str. 46:
***Dante, göttl. Komödie. Illustr. v. Doré.**
***Münsterberg, japan. Kunst.**
Schweizer. Ant. (Albert Raustein) in Zürich:
Vollständige Serien u. Teile solcher von:
***Archiv f. Ophthalmologie.**
***Archiv f. Augenheilkunde.**
***Klin. Monatsbl. f. Augenheilkde.**
***Centralblatt f. Augenheilkde.**
***Jahresbericht üb. d. Leistungen u. Fortschr. d. Ophthalmologie.**
Union Deutsche Verlagsgesellschaft in Stuttgart:
Sammig. v. Anekdoten, ernsten u. heiteren. (Erscheinungszeit XIX. Jahrh. Anfang bis Mitte.)
Geschichtl. u. kulturgeschichtl. Denkwürdigk., — Humoristika u. ähnl.
Joh. Schreitmüller, Dresden-N. 6:
***Brehms Tierleben. Kl. Ausg.**
***Bibliothek d. allg. Wiss. (Bong.)**
***Fischer-D., Frau als Hausärztin.**
***Brockhaus' kl. Konv.-Lex. 1914.** Alle Werke suche mehrfach. Nur tadellos. Direkte Angeb. erbeten.
Albert Müller in Stuttgart:
Toussaint-Langenscheidt, Französ. Kplt.
Geymüller, Architektur u. Relig.
Paulsen, Einlgt. in d. Philosophie. Deutsche Arbeit 1920 Heft 1.
A. Thielemann in Leipzig-Plagw.:
***Gesundheits-Ingen. 1890—1918.**
***Chem. Zentralbl. 1900—1920.**
***Pharmaz. Zentralbl. 1915. Nr. 41.**
***Kuhn, Sagen, Gebräuche u. Märchen aus Westfalen.**
***Molema, Wörterb. d. Groningsch. Mundart im 19. Jahrh.**
***Swoboda, Arbitrage in Wertpap. Borchardt, sprichw. Redensarten im dtshn. Volksmunde. 1895.**
***Eckhart, niederdt. Sprichwörter. 1893.**
***Wuttke, dtshr. Volksaberglaube. 1900.**
***Woeste, Wrtrb. d. westf. Mundart.**
Adolph Fürstner in Berlin:
***Chamberlain, R. Wagner. Geb. Liliencrons Werke. Bd. 15 u. 16. Hfrz.**
Rud. Lamm, Leipzig, Bülowstr. 8:
***Swoboda, Arbitrage.**
***Z. d. V. d. I. 1919, Nr. 26—28.**
***Ill. techn. Wörterb.: Elektrotechn.**
Rascher & Cie. in Zürich:
Meyers kl. Konv.-Lex. 7 Bde. Mögl. Friedensausg.
Sammlg. Göschen. Nr. 83.
Tegnér, Frithjofsage. Grote. 8°. Ausg. Mögl. Leder.
Brunken & Co. in Greifswald:
***Cabot, Differentialdiagnose.**
***Schulz, Arzneimittellehre. 1888.**
***Pels-Leusden, Operationslehre.**
***Römer, Augenheilkunde.**
Gustav Fock G. m. b. H., Leipzig:
(A) Naturae novitates. 28—35.
(A) Romanbibliothek 1894, 1897, 1900—1904.
(A) Welt, Illustrierte, 1880—90.
(E) Ritter, Platon.
(E) Ueberweg, Grundr. d. Gesch. d. Philos.
(A) Zeller, Grdr. d. Gesch. d. Philosophie.
(E) Müllers Handb. d. klass. Altertumswiss. Alles in neuest. A.
(E) Bushell, School of Plato-Lond.
(E) Casaubonus, Notae atque Aegii Menagii.
(E) Burlaei liber de vita.
(E) Windisch, Hdb. d. Brauwiss.
(E) Durst, Presshefefabrikation.
(E) Neumann, Brotgetreide.
(E) König, Unters. landw. wicht. Stoffe.
(E) Reichenbach, Syst. d. Vögel.
(E) Brehm, Eier d. Vögel.
(E) Büchschütz, Besitz u. Erw.
(E) Paulsen, Gesch. d. gelehrten Unterrichts. II.
(E) Patton-Cragg, Medic. entomol.
(E) Schaxel, Theorienbildg. in d. Biologie.
(E) Gosche, 10. Muse.
(E) Challier, gr. Lieder katalog.
(E) Stodola, Dampfturbinen.
Gebr. Ulbrich in Berlin SW. 11:
***1 Lenau: (Braune Bücher Lange-wiesche.) Brosch. od. geb.**
H. Uppenborn in Clausthal:
***1 Beyschlag-Krusch-Vogl, Lagerstätten. Bd. II: Art u. Ursache d. Spaltenbildung usw. Geb. Erbitte direkte Angebote.**
F. W. Kasten, Buchh., Chemnitz:
***Fuchs, Sittengesch. Bd. 1—3. (Ausg. 1920.)** Angebote nur direkt.
Alexander Köhler in Dresden:
***Helmolts Weltgesch. 9 Bde.**
***Spamers Weltgeschichte. Kplt.**
***Beckers Weltgeschichte. Kplt.**
***Schillings, i. Zauber d. Eleléscho.**
***Jaegers Weltgeschichte. 4 Bde.**
Mayer & Comp. in Wien I:
***Scherer, Exempel-Lexikon für Prediger u. Katecheten. 4 Bde. Geb. Halbfranz.** Angebote direkt erbeten!
Otto Greve in Berlin NW. 52:
***Wiedemann, Handb. d. litauisch. Sprache. (Strassburg 1897.)**
***Holthausen, altsächs. Elementarb.**
***Bartsch, Nibelungenlied. Gr. A.**
***Deutsches Heldenbuch. 1 u. 2.**
***Sorauer, Pflanzenkrankheiten.**
Gustav Brauns in Leipzig:
Chymia universa in nuce, v. Neander. 1731.
Schuré, d. gr. Eingeweihten. Ev. französ.
Kiesewetter, Okkultismus. Alles. Faust.
Otto Ryssel in Baden-Baden:
***Hausenstein, nackte Mensch. Gr. Ausg.**
***Schlenther, Hauptmann.**
Buchh. Albrecht Blau in Berlin W. 50:
Tacitus, Historien, hrsg. v. Heraeus. Teubner, L.
Horaz, Satiren, hrsg. von Heinze Kiessling.
Hettner, Literaturgesch. d. 18. Jh. 6. Aufl. 1913. Vieweg, Br. III. Tl., 2. Buch. Zeitalter Frdr. d. Grossen.
III. Tl., 3. Buch, 1. Abschn. Das klass. Zeitalter. 1. Abschn. Sturm- u. Drangperiode und alle folgenden Bände des III. Teils. Geb. od. brosch.
K. A. Schimmelpfeng in Sooden a/Werra:
Scriptores rer. prussicarum. Lpzg. 1861—1874. 5 Bde.
Voigt, Gesch. Preussens. Kgsb. 1827—39.
— Gesch. d. Dtschn. Ritterordens. Berlin 1857—1859.
— Gesch. Marienburgs. Kgsb. 1824.
Alles über Dtschn. Ritterorden, — West- u. Ostpreussen.
Heinr. Stephanus in Trier:
***Vilmorin, Blumengärtnerei.**
***Raible, grosses Sympathiebuch.**
***Deutsches Arzneibuch.** Angebote direkt erbeten.
S. Silberbach & Co. in Cöln:
***Mauthner, Kritik d. Sprache.**
***Graetz, Gesch. d. Juden. Gr. A.**
***Shakespeare, Othello. (Zweisprach. Ausg. Tempel-Vlg.)**
Buchh. Gustav Fock, G. m. b. H. in Leipzig:
(L) Philippson, Europa.
(L) Windelband, neuere Philos. 2. A.
(L) Riehl, philos. Kritizismus.
(L) Jahrb. f. phänom. Forsch. 1/2.
(L) Möasers sämtl. Wke. 10 Tie. 3 Bde.
(L) Preuschen, gr.-dt. Hdwtb. d. N. T.
(L) Reymond, Buch v. gesund. u. kr. H. Meyer.
(L) Posner, Hyg. d. männl. Geschlechtsl.
Rudolph Hartmann in Leipzig:
Racinet, Parnement polychrome.
Roux Ainé, Herculanum et Pomp. Uhde, d. Konstr. u. Kunstform. d. Archit.
Schinkel, Samlg. archit. Entwürfe.
Prentice, Renaiss., Arch. u. Ornament i. Spanien.
Junghändel, Baudenkmäler von Spanien.
Piranesi, Opere.
Pfnor, R., Palais de Fontainebleau.
d'Espouy, Fragments d'Arch. d. la Renaiss.
Dörpfeld u. Reisch, Theater.
Dieulafoy, l'art antique.
Daly, C., Motifs histor. d'archit. et de sculpt. d'ornement.
Bühlmann, Bauformenlehre.
Römische Villen u. Parkanlagen, v. Percier u. Fontaine.
Hermann Wulle in Münster:
***Krabbe, geschichtl. Nachrichten über d. höh. Lehranstalten.**
***Tücking, Gesch. d. Stifts Münster.**
***Suchier, Aucassin u. Nicolette.**
H. Wessel's Buchh., Rostock, M.:
***Michel, Leo Putz. Alle Ausgaben. (Klinkhardt & B., L.)**
***Leisching, Ferdinand Staeger. (A. Wolf, Wien.)** Angebote direkt.
Arvid Johansen in Berlin W. 8, Französ. Str. 57/58:
***Defoe, Robinson, ill. v. Richter. Gebdn.**
***Schurz, Lebenserinn. Bd. 1. Bl. Orig.-Lwd.**
***Meyer, Ed., Gesch. d. Allert. I, 1. 3. Aufl. Hfrz.**
Meerwarth-Soffel, Lebensbild. a. d. Tierw. II, 3. (Vögel.) Orig.-Lwd. 1. Fassg.
***Queri, Bauernerotik u. Bauernfehme.**
***Lindner, Th., Geschichtsphilos. 3. Aufl.**
***Schmeil, Leitfaden d. Zoologie.**
***Winckelmann, Kunst d. Allert., m. Kpfrn. 1775.**

- K. F. Koehler's Ant. in Leipzig:**
 *Jägers Weltgesch. 4 Bde.
 Bauer, Edelsteinkunde. 1896.
 Strindberg, moderne Novellen.
 Kästner, Sinngedichte. 1781.
 Daniels Unterr. in d. Geogr.
 Semper, H., Gottfr. Semper. 1880.
 Woermann, Kunstgesch. 1. A. Bd. 3.
 Kerl, Tonwarenindustrie.
 Unwin, Städtebau.
 Musiker-Porträts. Orig.-Stiche d.
 18. Jahrh., bes. Nolle, J. A. P.
 Schulz, Bach (J. C. F.), Wolf.
 Hupel, topogr. Nachr. Riga 1774-77.
 Zeitschr. f. kelt. Philol.
 Brugmann-D., vergl. Gramm. Bd 3.
 Slg. Göschen. 110. 317.
 Brunnhofer, Urgesch. d. Arier. Bd. 2.
 Exner, phys. Grundl. d. Naturw.
 Blatz, nhdtsche. Gramm. Bd. 1. 2.
 H. Jacobi's Buchh. in Eisenach:
 *Beilstein, organ. Chemie. 3. Aufl.
 Bösendahl'sche Bh., Nienburg-W.:
 Busch-Album (beide).
 H. Burdach in Dresden-A.:
 *Tieck, Ludw., krit. Schriften.
 *Hanslick, musik. Schriften.
 *Verz. d. Wohnplätze im Dtschn.
 Reich. (Puttk. & M.)
 *Buchheister, Handb. d. Drogisten-
 praxis.
 *Monist Monatshefte. Jg. 1-4.
 Urban & Schwarzenberg in Wien:
 *Realenzyklop. d. ges. Pharmazie.
 2. Aufl. In mehreren Expl.
 Angebote direkt.
 Franz Leo & Comp. in Wien:
 Forrer, Eugen Kurt, Kommentar
 d. schweiz. bürgerl. Gesetzb.
 Gierke, dtshs. Privatrecht.
 Zitelmann, Gefahren d. bürgerl.
 Gesetzbuches.
 Sinzheimer, soziolog. Methode.
 Jhering, Geist d. röm. Rechts.
 Ehrlich, freie Rechtsfindung.
 Fuchs, Gemeenschädlichkeit.
 Thon, Rechtsnorm.
 Stubenrauch, Kommentar.
 Menzer, Grundsätze d. Volkswirt-
 schaftslehre.
 — Untersuchgn. üb. d. Methode.
 Jhering, Vorgesch. d. Indoeuropäer.
 Windelband, Gesch. d. Naturwiss.
 Günter, Lebenskosten u. Lebensh.
 Diel u. M., ausgew. Lesestücke.
 Bär, Lehrb. d. intern. Privatr.
 Krafft-Ebing, Grundz. d. Kriminal-
 psychologie.
 — Psychopathia sexualis.
 Kurella, Naturgesch. d. Verbrech.
 Bünger, über Vorstellung, Wille
 u. Handlung.
 Bartmann, Dogmatik.
 Specht, Dogmatik.
 Ferd. Schmidt's Buchh. in Wil-
 helmshaven:
 *Rein-Wirtz, Lehrb. d. drahtlosen
 Telegraphie.
 Hugo Rother's Bh. in Berlin W. 9:
 Niceforo, Kriminalpolizei.
- Karl Villaret in Erfurt:**
 Andrees Handatlas.
 Stieler's Handatlas.
 Berling, Meissner Porzellan.
 Brehms Tierleben.
 Cooper, Lederstrumpferzählungen,
 m. Steindruck v. Slevogt.
 Ebner-E., Aphorismen.
 Elster, Wörterb. d. Volkswirtsch.
 Fuchs, erotische Kunst.
 — Weiberherrschaft. Erg.-Bd.
 Insel, Die. 1. Jahrg.
 Shakespeares Werke.
 Springer, Kunstgesch.
 Verne, Jules, ges. Schriften.
 Heinrich Schrag in Nürnberg:
 *Brehms Tierleben. 4 Bde. Neueste
 Aufl.
 *Stendhal, Rot u. Schwarz. 2 Bde.
 *Die Kartause v. Parma, übers.
 v. Schurig. (Diederichs.)
 Buchh. Gustav Fock, G. m. b. H.
 in Leipzig:
 (L) Nernst, theoret. Chemie. 6. u. 7. A.
 (L) Valenta, graph. Druckgewerbe.
 (L) Grimm, dtshs. Mythologie.
 (L) Freytag, Bilder. II, I. III.
 (L) Kugler, Gesch. Friedr. d. Gr.
 (L) Fuchs, Weiberherrschaft. Erg.-Bd.
 Heinr. Stenderhoff, Münster i. W.:
 Bürkner, Hans Sachs.
 Daun, P. Vischer u. A. Krafft.
 Glückauf. II, 1-39, 44 ff. 1865 ff.
 Herders sämtl. Werke.
 Jaegerschmidt, Metall-Fabriken d.
 Grafsch. Mark.
 Meissner, A. Dürer.
 Noeldechen, P. Hele.
 Nottebohm, Skizzenb. v. Beethoven.
 — themat. Verz. d. Werke B's.
 Schneider, rhein.-westf. Bergbau.
 Urk. z. Gesch. d. nichteuklid. Geom.
 1898.
 Weddigen. Alles v. ihm üb. Westf.
 Stahl, Philos. d. Rechts. 1854.
 Stammler, richt. Recht.
 Suarez, de relig. et oratione.
 — Opera.
 Lope de Vega, Comedias.
 Vulpius-St., Operationslehre.
 P. Schweitzer Nachf. Beyer &
 Frommer in Breslau:
 Reichs-Adressbuch. Bd. 2. Ost-
 deutschland.
 Sam. Rutherfords Briefe, übers. v.
 Ledderhose.
 Freund, Prima.
 Toussaint-L., Unterr.-Briefe: Pol-
 nisch, — Russisch, — Italienisch,
 — Rumänisch.
 Schaer-Lang., kaufmänn. Unterr.-
 Briefe. Kplt.
 — — do. Bd. 2.
 Methode Rustin: Elektrot. Kplt.
 Weitzel, Unterr.-Briefe i. d. Buch-
 stabenrechng. 1-2.
 — do. f. höh. Mathem. II.
 Weiss, Chronik v. Breslau.
 P. Kaatzer's Buchh. in Aachen:
 1 Die schöne Stadt: Norddeutschl.
 1 Das Dorf: Norddeutschland.
- L. Thelemann's Bh. in Weimar:**
 ABC-Code. 5. A.
 Prange'sche Buchh. in Kolberg:
 Kunst u. Künstler. Alle Jgge. Geb.
 Boehn, Biedermeier. Geb.
 Künstlerlexikon.
 Alles über Meklbg. u. Pommern
 in Wort u. Bild.
 L. Wilckens in Mainz:
 *Frank, Gesch. v. Oppenheim.
 *Ullsteins Weltgesch. Ohfrz.
 *Hersen u. Hartz, V. Telegraphen-
 u. Fernsprechtechnik.
 *Schaab, Gesch. v. Mainz.
 *Brockhaus' kl. Konv.-Lexikon.
 Ausg. in 2 Bdn.
 *Taine, Entstehung d. mod. Frankr.
 *Halbjahrskataloge 1916. II u.
 1917. Geb.
 *Das kgl. Hoftheater in Stuttgart.
 (Koch.)
 *Herren-Zimmer. (Koch.)
 *Empfangs-Zimmer. (Koch.)
 *Moessel, dekorative Arbeiten d.
 letzten 10 Jahre.
 Otto Wegener in Berlin N. 31:
 *Alles über Chemie.
 *Antiquariatskataloge.
 Wilhelm Marnet in Neustadt a. d. H.:
 *Babo u. Mach, Kellerwirtsch.
 Gr. 3. Bd. 4., neueste A. 1910.
 K. J. Müller in Berlin W. 8:
 *Baum-Geyer, Kirchengesch.
 *Pestalozzi, Schwanengesang.
 *1 Schwebel, v. Eisen.
 Hut z. Kaiserkrone. 4 Bde. Geb.
 Franz Pietzcker in Tübingen:
 Assmann, Röntgenuntersuchungen:
 Lunge.
 Archiv f. Psychiatrie. 26.
 Gutzzeit, 30 Jahre Praxis.
 Graefe-Saemisch, Handb. 2. A.
 Hahnemann, Apotheker-Lexikon.
 Knoblauch, Klinik d. Krankh. d.
 Nervensystems.
 Kocher, Operationslehre.
 Merkel, vgl. Anatomie. Bd 6-18.33.
 Monatschrift f. Geburtshilfe u.
 Gynäkologie. 17 u. Erg. 1903.
 Misch, Grenzgebiete d. Medizin
 u. Zahnheilkunde.
 Münchner med. Wochenschrift
 1920, 1. Quart.
 Schleip, Blutatlas.
 Strahlentherapie. I u. Folge.
 Zeitschrift f. d. gesamte Neu-
 rologie. Orig. 24-42.
 Zentralblatt f. Chirurgie. 1-6.
 Brehms Tierleben. 3. Aufl.
 Burckhardt, Säen u. Pflanzen.
 Chun, Tiefen d. Weltmeers.
 Keller, Leben d. Meeres.
 Eisenschmidts Buch- und Land-
 kartenhandlg. in Berlin:
 1 Schneider-Dalheim, Usancen d.
 Berliner Fondsbörse.
 1 Schlieffen, gesamm. Schriften.
 1 Meyer, Hochtourist. Bd. 1-3.
 1 Scobel, geogr. Handbuch.
- Karl W. Hiersemann in Leipzig:**
 Sabatier, Monogr. d'une collect.
 de 5009 médailles. Petersb.
 1847.
 Dieulafoy, l'art antiq. de la Perse.
 Paris 1884-86.
 — l'Acropolis de Suse. Paris
 1890-92.
 Lebas et Waddington, Voyage
 archéol. III. part. Inscr. de
 Syrie. Paris 1844.
 Muret-Sanders. enzykl. Wörterb.
 Gr. Ausg.
 Zeitschr. f. dt. Altert. u. dtshs.
 Lit. Kplt. u. einz.
 Rouaix, les styles. Paris 1886.
 Pineda, Hist. de la vida del
 S. Juan Baptista. Medina del
 Campo 1604.
 Guia de forasteros en Madrid.
 Madr. 1815-40.
 Salva, Catalogo de la Biblioteca
 de Salva.
 Brunet, Manuel du libraire.
 Letzte Ausg.
 Bonstetten, Cartes archéolog. de
 Fribourg, Vaud, Berne.
 Gross, Station de St-Blaise u.
 and. préhist. Abhandlg.
 Heierli, Keplerloch b. Thayngen.
 Desor, les palafites du lac de
 Neuchâtel.
 Revue celtique. Reihe.
 Congrès préhist. de France.
 — archéol. de France.
 — internat. d'anthrop. et arch.
 préhist.
 Malpighi, Opera omnia. Lond.
 1686.
 Alman. de Gotha 1918. 19.
 Baum, dtshs. Bildwerke.
 Woltmann, Hans Holbein d. Ä.,
 Silberstiftzeichngn.
 D. liter. Echo. XX. Jg. 1917/18.
 Cohen, Guide de l'amateur de
 livres. 5. éd.
 Cantor, Vorlesgn. üb. Gesch. d.
 Math. Kplt. u. einz.
 Mozart, Zaubersböte. Pan-Presse.
 Katalog d. Slg. d. Prinz. Orloff.
 Vicaire, Manuel de livres. 7 vols.
 Paris 1894-1910.
 Ält. u. neuere Werke üb. Exlibris.
 Grandjean de Montigny et Famin,
 Archit. Toscane. Paris 1875.
 Weber, Hdb. d. Algebra. II. III.
 Croquis d'architecture. Jg. XIII
 — XIV, XIX-XX.
 Lorenz, Catal. général de la li-
 brairie franç. Kplt.
 Low's Cat. of Engl. books. Kplt.
 Otto (Papiensis) summa de ord.
 iudic. per d. Goblerum prim.
 evulgata. Moguntiae, Schoeffer.
 1536.
 Udo Jaeger in Lahr i. Bad.:
 10 Ploetz, Auszug a. der Gesch.
 6 Schwab-Lesser, Geometrie der
 Kegelschnitte.
 L. Fernau in Leipzig:
 Kautzsch, Altes Testament.

- Osiandersche Buchh., Tübingen:**
 *Maupassant, Geheimn. d. Klost.
 *— die Nichten d. Frau Oberst. (Privatdrucke.)
- Görres-Verlag in Tauberbischofsheim:**
 *Herders Konv.-Lexikon. 9 Bde.
 *Staatslex. der Görres-Gesellsch. 5 Bde.
 *Wetzer u. Weltes Kirchenlexik. 13 Bde.
 *Meyers Konv.-Lex. 6. A. 20 Bde. Sämtl. gut erhalten, einzeln und mehrfach gesucht.
- E. Haag in Luzern:**
 Gietmann, Kunstl. Bd. 1. 4. Br.
 Kleucke, Kosmetik.
 Spitteler, olymp. Frühling. 2 B.
 Spuler, Schmetterlinge Europas. 3 Bde. Geb.
 Ariost, rasender Roland, v. Gil-demeister.
 Rath, W., Lehrb. d. hebr. Spr., m. Schlüssel. 2. Aufl.
 Ahlwardt, mehr Licht. 1914.
 Dtschs. Koloniallexikon. 3 Bde.
 3 Ulrich, Geschichte d. Juden in der Schweiz.
 Goethes Werke. 40 Bde. Jubil.-Ausg. Halbfrz. Cotta.
- Ritters Bücherstube in Leipzig:**
 Heydebrand u. v. d. Lasa, Reit-kunst.
 Ueberweg, Grundr. z. Gesch. d. Philos.
 *Brehms Tierleben. Gr. u. kl. A.
 *Gogols Werke. (Angeb. direkt.)
 Schmoller, die soziale Frage.
 Baumeister, Denkmäler.
- Buchh. Gustav Fock, G. m. b. H. in Leipzig:**
 (W) Sievers, Süd- u. Mittelamer.
 (W) Hertwig, Handb. d. vergl. Anat. d. Wirbelt. (Alle Teile.)
 (W) Wiedersheim, vergl. Anat. d. Wirbelt.
- B. Seligsberg (F. Seuffer), in Bayreuth:**
 *Axenfeld, Augenheilk.
 *Forel, Hypnotismus.
 *Freud, Psychopathologie.
 *Stegemann, Krieg.
 *Staub, Handelsgesetzbuch.
 *Haab, ophthalmoskop. Atlas.
 *Liebig u. Wöhler, Briefwechsel.
 Musées d'Amsterdam, — Florenz, — Petersb., — London, — Wien, — Berlin.
- M. Glogau jr. in Hamburg:**
 *Luegers Lexik. d. ges. Technik.
 *Rankes Weltgeschichte.
 *Bierbaum, d. seidene Buch.
 *Gjellerup, d. Weib d. Vollendet.
 *Heeringen, d. Knabe v. Luzern.
 *Wenzels Adressb. d. chem. Ind.
 *Immermann, S. Leben u. s. Wke. Hrsg. v. Putlitz.
- G. P. Aderholz' Buchh., Breslau:**
 Albert Hetsch der Convertit. Her-der, 1886.
- K. F. Koehlers Ant. in Leipzig:**
 Multatuli, Briefe.
 Liebig's Annalen. Bd. 1—240.
 Zeitschr. f. wiss. Zoologie.
 Popovici, Staaten Gross-Oest.
 Alchemie. Alles.
 Silberer, Phantasie u. Mythos.
 Jacobsen, J. P., sämtl. Werke. (Insel.)
 Meister d. Zeichnung: Klinger.
 Klinger, Rad., Zeichn., v. Meissner.
 Ebner-E., Unsühnbar.
 Caspar, Lehrb. d. Urologie.
 Nernst, theoret. Chemie.
 Kaulen, Assyrien u. Babylonien.
 Kirchner, Wtb. d. phil. Grundbegr. Aus N. u. G. 49.
 Göschen. 405.
 Angelus Silesius, cherub. Wan-dersm.
 Braasch, rel. Ström. d. Gegenw.
 Heumann, Exp. i. d. anorg. Ch.
 Hellwald, Erde u. ihre Völker.
 Königsworther, Elektrotechn. Bd. 3, 7.
 Springer, Kunstgesch. Bd. 2, 3, 4.
 Wundt, Logik. Bd. 2.
 Künkler, Maschinenschmierung.
 Kircheisen, Katharina II.
 Bing, tropische Diagnostik.
 Hegeler, Nellys Millionen.
 Goethe im Gespräch. (Insel-Vlg.)
 Test. Vet. graece, ed. 7 v. Nestle.
 Reuss, herrsch. Diener.
 Hänschmann, 1 Braunsch. 1812.
 Hedenstjerna, Frl. Jennys Kondit.
 Schwindrazheim, Kunst-Wand. I.
 Lehdorff, Hdb. f. Pferdezüchter.
 Dahn, Urgesch. germ. u. rom. V.
 Krafft-E., Psych. sexualis.
 Wawrziniok, Materialprüfungsw.
 Hügli, Buchhaltungssysteme.
 Scholz, Härtepraxis.
 Bach u. B., Festigkeitseigensch.
 Klockmann, Mineralogie.
 Zsigmondy, Kolloidchemie.
 Treadwell, anal. Chemie. Bd. 2.
- Zentralst. f. Bücher-Ankündigun-gen (R. Buchmann) in Weimar:**
 (Verkehrt nur direkt.)
 Lt. soeben ersch. Nr. 2 d. »Desi-deraten-Liste« werden gesucht (Adressen zu dir. Angeb. sind an-geben):
 *Hagenbeck, v. Tieren u. Mensch. Volksausg.
 *König, Literaturgesch.
 *Jaegers Weltgesch.
 *Schlossers Weltgesch.
 *Rankes Geschichte.
 *Treitschke, Geschichte.
 *Holz, Dafnis
- u. a.
- Die »Des.-Liste« ersch. 6mal i. Viertelj. z. Pr. v. M. 25.— frko. direkt Nachn. oder voraus. (S. »Verm. Anzeigen« d. Nr. 236.)
- H. Wehde mann in Parchim:**
 1 Lisch, Mecklenburg in Bild. Gb.
 Georg Siemens in Berlin W. 57:
 *Buschan, Sitten d. Völker. 3 Bde.
- P. Kaatzer's Buchh. in Aachen:**
 Hettinger, Lehrbuch der Funda-mental-Theologie. 3. Aufl., be-sorgt v. S. Weber.
 — Timotheus, besorgt v. Erhard.
- Meier & Ehrat in Zürich:**
 *Saizmann, i. Sattel d. Central-asien.
 *Mas, Pomologie illustrée.
 *Bluntschli, Lehre v. mod. Staat.
 *Jellinek, Lehre v. d. Staatenverb.
 *Revue des deux mondes.
- Ernst Ohle in Düsseldorf:**
 *Storms Wke. (Insel-Verl.) Bd. 1.
 *van Gogh-Mappe } der Marées-
 *Cézanne-Mappe } Gesellsch.
 *Goethes Werke. Ausg. letzt. Hd.
- Jacques Rosenthal in München,**
 Brienerstr. 47:
 *Chodowiecki, aus d. Leben eines liederl. Studenten.
 *Hasenclever, Bilder z. Jobsiade.
 *Pocci, Studentenliederbuch.
 *Neander, Chimia univ. in nuce. 1731.
 *Griechische Handschriften d. N. T., bes. der Evangelien.
- L. Friederichsen & Co. in Ham-burg 1:**
 *1 Schucht, Meyerbeer-Biographie. Lpzg. 1869.
 *1 Mendel, Meyerbeer-Biographie. Berlin 1868.
 *1 Leuss, a. d. Zuchthause.
- A. Holoch & Co. in Stuttgart:**
 Chamberlain, Grundlagen des 19. Jahrhunderts. Leinenband.
- H. Erfurt in Davos:**
 *Goldschmiedekunst, — Cellini. Alles.
- Jos. Feiner & Co., G. m. b. H. in Memmingen:**
 Die Technik des 20. Jahrh. Geb.
- Friedrich & Co. in Bremen:**
 *Wundt, philosoph. Studien.
 *— psycholog. Studien.
- Hermann Harms in Wiesbaden:**
 *Lexer, mittelhochdtschs. Lexik. 3 Bde. 1872—78.
- L. Auer in Donauwörth:**
 *Königsdorfer, Geschichte v. Heil. Kreuz. Donauw.
 *Schubertlieder. I/II. Aelt. Ausg.
- J. M. Spaeth in Berlin:**
 Claudius, Werke.
 Lederstrumpf. Bd. 1—4. (Cassirer-Ausg.)
 Rodentia, das Tierreich.
 Treitschke, Briefe.
 Bettex, Symbolik d. Schöpfung.
 Gartenlaube 1853, 61, 65, 70, 71, 1877.
 Eine für Viele. (Tagebuch.)
 Andersens Märchen, illustr. von Pedersen. (Wartig.)
 Hütte. Aeltere Ausg.
 Marx, Kapital. Bd. 3. Alte Ausg.
 Lübke-Semrau, Altertum.
 Zsigmondy, Gefahren d. Alpen.
- Angeb. u. P. S. B. L. u. Nr. 2607
 Gesch.-St. des B.-V.:
 Meyers Konv.-Lexik. Letzte Ausg.
 — kleines Konv.-Lexikon.
 Brockhaus' Konv.-Lexikon.
Theodor Leibing in Leipzig:
 Meyers Konv.-L. 5. Aufl. 20 Bde.
 Schöner Hlbfrzbd. Wie neu.
 — kl. Konv.-Lex. 5. Aufl. 3 Bde. 1892/93. Hlbfrzbd.
- Chr. Limbarth in Wiesbaden:**
 Spuler, Schmetterlinge. Kplt.
 Karpeles, Heine-Biographie.
 1 Dtsche. Verkehrszeitg. 1915/20.
 1 Elektrotechn. Zeitschr. 1915/20.
 1 Petermanns Mitteilgn. 1915/19
 nebst Ergänz.-Heften.
 1 Taschenb. f. Eisenhüttenleute.
 1 Grimmelshausen, Simplicissim. Illustr.
 1 Treadwell, Chemie. II.
 1 Grimsehl, Lehrb. d. Physik. II.
 1 Warschauer, banktechn. Aus-bild. d. Juristen.
 Blaue Bücher. Quart.
 10 Jacobi, nassauisches Heimatld.
- J. Greven in Krefeld:**
 *Werke Friedr. d. Gr. Bd. 13. Ge-spräche. Rot Leder od. brosch.
 *Gide-Rist, nationalökonom. Lehr-meinungen.
 *Goethe, Werther, m. Kupfer-stichen v. Chodowiecki u. ein. Rötelstudie. (Insel.) Ganzleder.
 *Helfferich, Geld.
 *Fuchs, Volkswirtschaftslehre.
 *Handwörterb. d. Staatswissensch.
 *König, Verunreinig. d. Gewäss.
 *Schillings, m. Blitzl. u. BÜchse.
 *Minnesangs Frühling. In älterer Auflage.
 *Schopenhauer. 1—14. (Deussen.)
 *Wachsmuth, Einl. in d. Studium d. alten Gesch.
 *Wedding, Grdr. d. Eisenhüttenk.
 *Wygodzinski, Agrarwesen und Agrarpolitik.
 *Luegers Lexikon. Bd. 8.
- Bursik & Kohout in Prag:**
 Sämtl. Jahrgge., ev. Bände von:
 Archiv f. Gewerbehygiene.
 Archiv f. exp. Pathologie u. Phar-makologie.
 Archiv f. wiss. u. prakt. Tier-heilkunde.
 Baumgartens Jahresbericht über pathog. Mikroorganismen.
 Berliner tierärztl. Wochenschrift.
 Ergebnisse d. Immunitätsforsch.
 Jahresberichte üb. d. Fortschritte a. d. Gebiete d. Tierheilkunde.
 Jahresberichte üb. d. Leistungen u. Fortschritte d. Veterinärmed.
 Zeitschr. f. Tiermedizin.
 Zeitschr. f. Veterinärkunde.
 Färber-Zeitung. Jahrg. 1917. Kplt.
- Ferd. Pfeifer's Buchh., Budapest:**
 *Chemische Technologie d. Neu-zeit. Bd. 1.
 Angebote direkt erbeten!

Buchh. Gustav Fock, G. m. b. H. in Leipzig:

- (J) Hdb. d. angew. physik. Chem. Kplt. u. e.
- (J) Erfindgn. u. Erfahr. Serie u. e. Bde.!
- (J) Warenzeichenblatt 1894/1919.
- (J) Vorträge üb. prakt. Therapie. Serie I.
- (J) Ergebn. d. Chirurgie. Bd. 9.
- (J) Fränkel, Arzneimittelsynth.
- (J) Hdb. d. inn. Med., v. Mohr-St.
- (J) Zentralbl. f. Anthropol. Bd. 3. 7. 8.
- (J) Dinglers polytechn. Journal. Kplt. u. e. v. Bd. 284 an.
- (J) Gummizeitg. Serie u. e.
- (J) Verhandl. d. zoolog.-botan. Gesellsch. in Wien. Bd. 58—62.
- (J) Warenzeichenblatt. Jahrg. 1—8 u. kplt.
- (J) Gr. Bilderatl. d. Weltkr. I.

Paul Haupt in Bern:
Münch. med. Wochenschr. 1915, 1917—1919 kplt., 1916 Nr. 1—15, 1914 Nr. 40 u. 42.

Blüthgen, Jolanthe Galiard.
Proschek, d. Mensch. (Syst. Proschek.)

Deutsche Klinik. II. Erg.-Bd.
Ztschr. f. Sexualwissensch. 1908.
Rothschild, Kartelle, Gewerkschaften u. Genossenschaften.

Marquard, Interessengemeinsch.
Wölbing, Akkordvertrag u. Tarifvertrag. 1908.

Brentano, Ethik u. Volkswirtsch. Rektoratsrede. 1901.

Schuberts Naturgesch. 4 Bde.
Kleinfeller, Lehrb. d. dtschn. Konkursrechts.

Studio. Sonderbd.: L'art du livre.
Bujard u. Bayer, Hilfsbuch f. Nahrungsmittelchemiker. N. A.
Schmid-Kowarzik, Umr. d. neuen analyt. Psychologie.

Eckardstein, Lebenserinn. Bd. 2.
Imle, gewerbl. Friedensdokum.
Sinzheimer, korporative Arbeitsnormenvertrag. 2 Bde. 1907/08.
Schmelzer, Tarifgemeinschaften. 1906.

Rundstein, tarifrechtl. Streitfrag. — Tarifverträge u. d. mod. Rechtswissenschaft. 1906.

Loewenthal, rechtl. Bedeutung d. Tarifvertrages. Diss. Heidelbg. 1910.

Lotmar, Arbeitsvertrag. 2 Bde.
Köppe, Tarifvertrag als Gesetzgebungsproblem. 1908.

Hüglin, Tarifvertrag zwischen Arbeitgeber u. Arbeitnehm. 1906.
Herkner, Arbeiterfrage. 5. Aufl.

Ernst Schöler, Naumburg a. S.: Reichsadressbuch. 3 Bde.

Fritz Kerlé in M: Gladbach:
Clemen, Kunstdenkmäler: Kempen, — Erkelenz, — Landkreis Köln. Mögl. geb.
Ehrler, Predigten. II.

J. St. Goar in Frankfurt a. M.:

- *Meyers Konv.-Lex. Bd. 23/24 ap. Blades, early type specim. books. 1875.
- *Fuhrmann, G. L., Typor. et Characterum Fuhrmanni. Nürnberg. 1616. 4°.
- *Schriftprob. v. Schriftgiessereien. *P. u. R. Lindau. Alles.

Paul Gottschalk in Berlin:

- *Revue de médecine 1887. 1889—1920.
- *— de philol. anc. 16—38.
- *— et magasin de zoologie. 1849—1875.
- *— des religions. 1897—1920.
- *Rhein. Museum f. Philologie. 1833—1839, auch einz. Hefte.
- *— do. Neue F. 2, 12, 13, 17, 18, 22—24, 26, 45, 47, Erght. 72 ff.
- *Rheinlande. Jg. 1 u. 2, aber nur mit Titel u. Inh.

*Rivista di filologia . . . class. Kplt. u. einz., bes. 14—28.

*— speriment. di freniatria 1—3, 8—16, 24 u. f.

*Scelte di curiosità letteraria. Bologna. Kplt. u. einz.

*Schiffbau 1 (1899) 11 u. f.

*Skandinav. Archiv f. Physiologie. 1—11, 13, 16 u. f., auch einz. H.

*Société de Biologie. Alles. 1849—1920. Auch einz. Hefte.

*Sprechsaal (keram. Ztschr.). Kpl. u. Hefte.

*Studien z. vergl. Lit.-Gesch. 1/2. 8 u. f.

*Stuttgarter Liter. Verein 1—108. Auch einz. Bde. Hoher Preis!

*Taschenb. f. ges. Mineralogie. 1/2, 6, 16 u. f.

*Tierarzt 1—9, 32 u. f.

*Transactions of the Zoological Soc. Lond. 1—20, auch einz. Bde. u. Hefte.

*— of the Roy. Soc. of Victoria. 8—12, 15, 19, 21 u. f.

*Vierteljahrshefte z. Statistik d. Dt. Reiches. 1—10, 20 u. f.

*— d. astronom. Ges. 27 u. f.

*Warenzeichenblatt (Patentamt). 2—4, 9—25.

*Wissenschaftl. Mitteilgn. a. Bosnien. 7—11.

*Wochenschr. f. klass. Philologie. 1, 8 u. f.

*Ztschr. d. öst. Ges. f. Meteorol. 1, 3, 7—14.

*— Meteorolog. Ztschr. 1, 4, 11 ff.

*— d. Centralver. f. Rübenzuckerindustrie in Oest.-Ung. Alles bis 1888, 1907/08, 11 u. f.

*— d. Harzvereins. 1868.

*— d. Ver. f. Volkskunde. 1—3, 9, 14 u. f.

*— f. allg. Gesch., Kult., Lit. 5 u. f.

Hans Rühlmann in Heidelberg:
Molnar, Teufel.

Heinrich Schrag in Nürnberg:
*Hütte. Bd. 1 apart.

Kataloge

Antiquariat!

Für meine neu eingerichtete Antiquariats-Abteilung erbitte ich Kataloge in zweifacher Anzahl direkt unter Kreuzband.

Th. Christiansen, Altona-Ottensen.

Zurückberufen

Sofort zurückbeten:

Trumpp, Prof. Dr. J.:

Kleintierpflege.

Nach dem 25. Jan. 1921 kann ich kein Exemplar mehr zurücknehmen.

Stuttgart, 25. Okt. 1920.

Ernst Heinrich Moritz (Inh. Franz Mittelbach).

Umgehend zurück

erbitten wir alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Jews, Elternabende u. Elternbeiräte. (Pädagogisches Magazin S. 31.)

Alle nach dem 19. Januar 1921 eintreffenden Exemplare bedauern wir nicht mehr annehmen zu können.

Langensalza, den 19. Oktober 1920.

Hermann Beyer & Söhne (Beyer & Mann).

Stellenangebote.

Für die Leitung der Abteilungen unseres Buch- und Zeitschriftenverlags suchen wir zum möglichst baldigen Eintritt einen durchaus erfahrenen, gewissenhaften, energischen Buchhändler, der in allen Zweigen des Buch- u. Zeitschriftenverlags bewandert sein u. gründliche Erfahrung darin haben muß. Bewerbungen mit Bild, Lebenslauf, Abschrift sämtlicher Zeugnisse, Empfehlungen und Gehaltsansprüchen erbitten

Trowitsch & Sohn
Verlagsanstalt für Gartenbau und Kleinblehwirtschaft
Frankfurt/Oder.

Jüngerer

Gehilfe

für Expedition und Auslieferung zum baldigen Eintritt gesucht.

Ausf. Angebote mit Zeugnisabschr. erbeten

Leipzig,

Salomonstr. 20.

Grethlein & Co., G. m. b. H. Verlag.

Suche für sofort, event. 1. Nov.

tüchtigen Gehilfen,

in allen Zweigen des Buch- und Papierhandels gut bewandert. Unverheiratete Herren wollen sich mit Zeugnisabschriften und Bild sofort melden unter Nr. 2610 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Gehilfe

zum möglichst baldigen Eintritt gesucht!

Herren, welche mit allen einschlägigen Arbeiten des Sortiments und Verlags vertraut sind, wollen ihre Bewerbung mit Zeugnisabschr. und Lichtbild, sowie Gehaltsanpr. einreichen.

Heinrich Rahlsdorf, i. Fa. F. Ramann Nachf., Eberbach a. Neckar.

Gesucht zu baldigem Antritt

jüngerer tüchtiger Gehilfe

für unsere Buchhalterei,

dem die Erledigung der Leipziger Abrechnungsarbeiten, Kontenführung und Vierteljahrsabschlüsse übertragen werden soll. Herren, die durch Zeugnisse ihre Befähigung für einen derartigen Posten nachweisen können, wollen Bewerbungen einsenden an

Dr. Enslin & Co., Berlin SW. 68, Marktgrafenstr. 77.

Suche

zum Eintritt 15. November für meine Musikalienabteilung tüchtigen jüngeren

Gehilfen,

bewandert im Musikalien- u. Buchhandel, strebsam u. ernst. Kenntnis ital. oder franz. Sprache erwünscht. Ständige Stellung, gutes Gehalt. Angebote mit Lichtbild, Zeugnissen und genauen Personalien an

S. Böhmberger, Meran, Südtirol.

Katholischer

Antiquar

gesucht.

Josef Habel, Regensburg.

Für eine Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung Schlesiens wird z. 1. Dezember, ev. früher, ein erfahrener, tüchtiger

I. Gehilfe

gesucht, der alle Zweige sein. Berufes beherrscht, im Verkehr mit bester Kundschaft sowie im geschmackvollen Dekorieren der Schaufenster bewandert ist und über gute Literaturkenntn. verfügt. **Gefl. Angebote nebst Bild, Zeugnissen u. Gehaltsansprüchen unter O. Nr. 2627 an d. Geschäftsst. d. B.-V.**

Jüngerer Gehilfe oder Gehilfin für sofort oder 1. November gesucht. Gute Ausbildung und flotte Handschrift Bedingung. Bewerbungen sind Zeugnisabschriften u. Gehaltsforderung beizufügen. Duisburg. **Carl ten Hompel.**

Lehrling

mit guter Bildung sucht sofort **A. Dressel, Akad. Buchhandlung, Dresden.**

Wir suchen einen gut vorgebildeten jungen Mann als Lehrling oder Volontär. Leipzig. **Simmel & Co.**

Stellensuche

Junger, strebsamer Kaufmann

(Zeitungsbranche), firm in allen Büroarbeiten, Buchhaltung usw., sucht für sofort oder später passende Stellung. (Thüringen bevorzugt.) Angebote unter # 2603 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Kunsthändler,

30 Jahre alt, erste Kraft der Gemälde-, Reproduktions-, Rahmen- und Antiquitätenbranche, sucht Position in gutem Hause bei eventuell späterer

Beteiligung.

Angebote unter Nr. 2579 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Volontär, flotter Verkäufer, sucht 1. Oktober oder später Stellung im Sortiment. Brandenburg, Pommern bevorzugt. Gehaltsforderung 300 M.

Gef. Angeb. an **W. Gruenberg** in Stargard i. Pomm., Neues Tor 13.

Erfahrener, älterer

Sortimenter,

alleinstehend, in Berlin heimatberechtigt, immer in ersten Firmen tätig gewesen, mit vorzügl. Zeugnissen, sucht für sofort oder später Stellung als Geschäftsleiter oder auf erstem selbständigen Posten.

Zu jeder näheren Auskunft bin ich gern bereit.

H. G. Wallmann
Leipzig.

Erste Kraft

für pädagogischen (Schul-tatogr.) Verlag,

in ungeklärter leitender Stellung, wünscht sich zu verändern. Bei reicher Erfahrung im Verkehr mit Schulen und Behörden behufs Einführung u. Vertrieb von Atlanten u. Karten, bei vollständiger Beherrschung des Reisevertriebs und des Autorenbriefwechsels verfügt der Suchende über scharfe Auffassungsgabe, gebienden Stil und Repräsentationsfähigkeit.

Gef. Angebote unter Nr. 2626 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Strebsamer Sortimenter

(Deutschherr.), 19 Jahre alt, lath., stenographiekundig, mit allen einschläg. Arbeiten (auch Papierbranche) bestens vertraut, gewissenhaft und ordnungsliebend, sucht für sofort oder später geeignete Stellung (auch im Verlag).

Suchender hat vor 1 1/2 Jahren seine Lehre beendet und wird von seinem Chef bestens empfohlen.

Gef. Angebote frdl. erbeten unter „**Fließig**“ # 2550 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Bahern bevorzugt.

Dame, 7 Jahre im Sort. u. 4 Jahre im Verlag tätig gewesen, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, zum 1. Jan. 1921 neuen Wirkungskreis im Verlag.

Gefl. Angebote unter # 2624 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Suche baldigst Stellung in Buchhandlg. oder Antiquariat, evtl. Beteiligung oder Kauf.

Ernst Luther, Würzburg, Friedenstr. 36.

Tüchtige I. Buchhändlerin

mit Ia-Zeugnissen und guten persönlichen Empfehlungen, in allen vorkomm. buchhändl. Arbeiten durchaus firm, sowie im Musf.- u. Kunsthandel erfahren, vollk. m. Geschäftsinteresse arbeitend, fähig, eine Handlung selbständig zu leiten, sucht dementsprech. Stellung, evtl. als Filialleiterin auf sofort oder später. :: Rheinland u. Hessen-Rassau bevorzugt.

Angebote u. H. F. # 2625 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Suche für meinen Sohn, 16 1/2 Jahre alt, mit höherer Schulbildung, Stellung als

Volontär

in größerer Buch- u. Kunsthandlg. oder Verlag moderner Richtung. Gute Literaturkenntn. vorhanden.

S. Lewandowski,
Düsseldorf, Schadowstr. 47.

Vermischte Anzeigen

An die Herren Verleger richte ich hiermit die höfl. Bitt, alle von mir bestellten Bücher usw. **von jetzt ab immer direkt per Kreuzband** oder in Postpaketen mit beigefügter Rechnung an mich zu übersenden, deren Betrag dann nach Eingang der Sendung immer sofort durch Postcheck übermittelt wird.

Königstein im Taunus,
15. Oktober 1920.

Heinrich Strad,
Hofbuchhandlung.

Restauflagen, Remittenden kauft bar **Danilo-Verlag, Berlin-Tegele.**

Achtung! Verleger!

Notieren für das Adressbuch!

Prospekt-Sendungen für die Firma **Ehr. Vetter** in Hamburg sind überflüssig, da Bedarf durch die Firma **Eh. Christianjan, Altona-Ottensen** bestellt wird.

Ehr. Vetter, Hamburg.

Verlagsreste, Druckplatten usw. kauft bar **C. Bartels, S.-Weißensee.**

Bitte an die Verleger.

Mein Herr Kommissionär löst für die Folge berechnete Fortsetzungen nur mit meiner speziellen Genehmigung — von Fall zu Fall — ein. Ich ersuche daher die Herren Verleger, vor Ausgabe berechneter Fortsetzung mir hierüber Mitteilung zu machen und anzufragen, ob und in welcher Anzahl Zusendung erwünscht ist. Die allgemeine Notlage der Bibliotheken zwingt zu diesem Schritt. — Diese Anzeige wird an dieser Stelle dreimal veröffentlicht.

Hochachtungsvoll

Budapest, im Oktober 1920.

Friedrich Killan's Nachfolger
königl. ungar. Universitäts-Buchhandlung.

Die Geograph. Anstalt von **Velhagen & Klasing**

in Leipzig



übernimmt die Herstellung von **Karten jeder Art** in ein- u. mehrfarb. Ausführung.

Ein großes Lager fertiger Platten, die bei Aufträgen zur Verfügung gestellt werden können, ermöglicht in allen Fällen **schnelle Lieferung u. billigste Berechnung.** Kostenanschläge schnell u. unentgeltlich.

Die neuen Zeitungs-Liefer-Schreiben

und Anmelde-Verzeichnisse liefere ich wie folgt:

Nr. 51 Liefer-Schreiben, Format 10:16 cm, Gewicht ca. 3 Kilo per 1000 Stück, weiss Karton, 2seitig bedruckt einschliesslich Eindruck Ihres Textes, eingerichtet für 6 Einweisungen. Bei Abgabe von 500 1000 3000 5000 10000 20000 mit Firma-Eindruck

ℳ 50.— 71.— 59.— 53.— 48.— 42.— per 1000 Stück

Mit rotem Aufdruck für Dauer - Einweisungen } „ 12.— 15.— 13.— 12.— 10.— 9.— per 1000 Stück mehr.

Nr. 52 Liefer Schreiben, Format 21:33 cm, Gewicht ca. 5 Kilo per 1000 Stück, Weiss Schreib, 2seitig bedruckt, einschliesslich Eindruck Ihres Textes, eingerichtet für 15 Einweisungen und für umschlaglosen Versand } Bei Abgabe von 500 1000 3000 5000 mit Firma-Eindruck

ℳ 85.— 118.— 92.— 80.— per 1000 Stück

Mit rotem Aufdruck für Dauer - Einweisungen } „ 15.— 18.— 16.— 14.— per 1000 St. mehr

Nr. 53 Anmelde-Verzeichnisse, Format 21:33 cm, Gewicht ca. 5 Kilo per 1000 Stück, Weiss Schreib, 2seitig bedruckt, eingerichtet für 27 Eintragungen ohne Eindruck Ihrer Firma. Bei Abgabe von 300 500 1000 ohne Firma-Eindruck Firmen-Eindruck der Nr.53 billigt!

ℳ 30.— 46.— 80.—



Die neuen Formulare für Sammelüberweisungen

(Nur für wöchentlich 1mal und seltener erscheinende Zeitschriften)

Nr. 54 Hauptliste, 21:33 cm, 2seitig bedruckt, Weiss Schreib, ca. 5 Kilo, ohne Firma- und Titel-Eindruck } 300 500 1000 { Eindruck billigt!

ℳ 30.— 46.— 80.—

Nr. 55 Nachtragsliste, 21:33 cm, 2stg. bedruckt, Weiss Schreib, ca. 5 Kilo, ohne Firma- u. Titel-Eindruck } 300 500 1000 { Eindruck billigt!

ℳ 30.— 46.— 80.—

Nr. 56 Benachrichtigungskarte, Format 9:14 cm, Chamois Bücherzettel-Karton, ca. 3 Kilo per 1000 Stück, mit Firmen- und Titel-Eindruck.

Bei Abgabe von 1000 3000 5000 10000 20000 Stück

ℳ 60.— 50.— 45.— 40.— 35.— per 1000 Stück mit Firma- u. Titel Eindruck

Nr. 57 Umschreibekarten, Format 9:14 cm, Chamois Bücherzettel-Karton, ca. 3 Kilo per 1000 Stück, mit Firmen- und Titel-Eindruck.

Bei Abgabe von 1000 3000 5000 10000 20000 Stück

ℳ 60.— 50.— 45.— 40.— 35.— per 1000 Stück mit Firma- u. Titel-Eindruck

Nr. 58 Anschriftzettel, Format 13,5:19,5 cm, gut gummiertes Papier, mit Titel-Eindruck u. Einlieferungs-Postanstalt.

Bei Abgabe von 1000 3000 5000 10000 20000 Stück

Nr. 59 Dieselben, ungumm. } 80.— 70.— 62.— 58.— 55.— per 1000 St. } mit Titel-Eindruck und Einlieferungs-Postanstalt.

60.— 50.— 42.— 38.— 35.— per 1000 St.

Postfrei, Frachtfrei, Verpackung zu Selbstkosten (40 ¢ per kg für Post, 25 ¢ per kg für Bahnsendungen)

Verlangen Sie Muster und Preise meiner Postscheck-, Bahn- und Post-Formulare!

Zahlkarten-Druckerei Paul Müller München Schwanthalerstr. 55
Fernsprecher 51353
Tel-Adr.: Zahlkarte

Nach einer besonderen

Verfügung des Reichspostministeriums

aus jüngster Zeit dürfen Zahlkarten-Vordrucke auch ohne Umschlag verschickt werden. Es ist ausdrücklich zulässig, diese Vordrucke in Briefform zu falten. Sie dürfen als Briefsendung ohne Umschlag oder Streifband befördert werden. Als Drucksache eingelieferte Vordrucke müssen aber mit einem Verschluss versehen sein, der den Zusammenhalt der Teile sichert, aber leicht lösbar bleiben soll. Es ist darauf zu achten, dass die Hauptteile derartig beförderter Vordrucke nicht zu sehr zerknittert oder erheblich beschädigt werden. Sie würden sonst den Postscheckverkehr erschweren u. werden dann für Einzah'ungen, ihrem eigentlichen Zweck, nicht mehr zugelassen.



Solche Zahlkarten für umschlaglosen Versand

mit und ohne anhängendes Geschäftsblatt und versandfähig als Drucksache sowohl als auch als Brief fertige ich z. Zt. in 8 verschiedenen geschlich geschützten Ausführungen an. ♦♦♦♦ Ich bitte, Muster meiner Zahlkarten-Abarten zu verlangen. ♦♦♦♦ Vor Nachahmung wird ausdrücklich gewarnt.

Zahlkartendruckerei Paul Müller * München

Schwanthaler Straße Nr. 55 Fernsprech-Anschluss Nr. 51 353 Telegramm-Adresse: Zahlkarte

Weihnachts-Bücher

werden in

Hochland

nachweisbar sehr erfolgreich angekündigt.

Verlag des „Hochland“, München 2, Bayerstr. 57.

Polnische Briefmarken

liefert den Herren Kollegen und Angestellten als Sammelobjekt in Sähen & 10, 15, 22 M auf Einschreibebrief gegen Vorauszahlung des Betrages an Herrn K. F. Koehler in Leipzig.

Rawicz i/Polen.

J. Urbisch.

Selbständiger Buchhändler sucht Reiseposten.

Gefl. Angebote unt. 112611 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Provinzdruckerei

übernimmt Drucklegung von Werken, Zeitschriften, Prospekten, Broschüren usw. Gefl. Angebote u. 11756 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Druckerei

im bes. Gebiet sucht infolge Aufgabe einer pol. Tageszeitung anderweitige größere Druckarbeiten für die Rotationsmaschine. Dieselbe ist durch reichhaltiges Schrift- und Satzmaterial besonders moderner Inseratenschrift, mit Rotations- und Schnellpressen-Setzmaschinen usw. ausgestattet, sehr zur Druck-Übernahme von Fach-Zeitschriften geeignet. Anfragen unter Nr. 2630 befördert die Geschäftsstelle d. B.-V.

Inhaltsverzeichnis.

I = Illustrierter Teil. U = Umschlag.

Redaktioneller Teil: Münchener Briefe. III. S. 1267. — Ein Grund für mangelnde Erfolge im Verlagbuchhandel. Von G. Korczewski. S. 1268. — Wege zu Büchern. Von Tony Kellen. S. 1269. — Das religiöse Buch. S. 1260. — Bibliothek des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. Fortsetzung. S. 1260. — Kleine Mitteilungen. S. 1261. — Sprechsaal. S. 1262. — Bibliographischer Teil: Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 11681. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 11683. — Erschienene Neuigkeiten des ausländischen Buchhandels. S. 11685. — Anzeigen-Teil: S. 11686—11744.

Aldermann, Th., in Mül. 11736.	Co. Buchh. in Sa. 11735.	Deege 11707.	Fachmann 11736.	Reibel in Cannit. 11736.	Trowitsch & S. in Refl. a. D. 11740.
Aderholz' Bb. 11739.	Co. Buchh. in Konst. 11734.	Deiden & Oelken 11735.	Ladyshnikow 11695, 11696, 11697. U I.	Rieder's Bb. in 11732.	Trude 11736.
Ander & H. 11732.	Cusler & Co. 11740.	Deimlehr, Die, 11718.	Lamm 11737.	Ritters Bächerstube 11739	Zwardy 11688.
Art. Anst. D. Nihil 11701	Feiner & Co. 11739.	Heinrichshofen in Magdeburg 11709.	Pandhausverlag 11704.	Rivnac 11733.	Ulrich, Gebr., 11737.
Auer in Donauw. 11739.	Feller & G. 11736.	Hempel 11731.	Pannan 11729.	Rofenthal, N., in Mül. 11739.	Union in Stu. 11737.
Auerbach's Bb. 11734.	Hernau 11738.	Derder'sche Bb. in Berlin 11734.	Reibing 11739.	Rother in Brln. 11738.	Uppenborn 11737.
Auffarth 11734.	Hind in Basel 11690.	Gerold'sche Bb. 11731.	Leo & Comp. 11739.	Rübe 11733.	Urban & Schw. 11738.
Babenzien's Bb. 11730, 11736.	Kleischel & Co. 11689.	Demmann's Verl. 11690, 11698.	Lewandowski 11741.	Rühlmann 11740.	Urbisch 11744.
Baer U 4.	Kleischer, E. Kr., in Pe. 11687.	Hiermann 11687, 11734, 11738.	Libera 11700.	Rüssel 11736, 11737.	Verl. Aurora 11693, 11706
Baerert 11736.	Koch G. m. b. H. 11734, 11735 (2), 11736 (3), 11737 (2), 11738, 11739, 11740.	Hirrich'sche Bb. in Pe. 11686, 11724, 11725.	Ludemann 11734.	Salter 11687.	Verl. d. „Hochland“ 11744
Baer & Co. 11710, 11735.	Krentag G. m. b. H. 11710.	Hohmann'sche Bb. 11733.	Lohle's Bb. 11734.	Schabin-Verl. 11719.	Verl. Kraft u. Schönbelt 11730.
Bartels in Weich. 11741.	Friedrichsen & Co. 11739	Holoch & Co. 11739.	Lorenz in Pe. 11734.	Schildberger, W., 11735.	Verl. f. Pol. u. Wirtschaft. 11720, 11724.
Bath 11734.	Friedrich & Co. 11739	Hummel 11738.	Luther 11741.	Schimmelpeug 11737.	Verl. „Wahrheit“ 11736.
Baummann in Charl. 11736	Friele's Bb. 11734.	Husche Bb. 11735.	Marcus & W. 11718.	Schlaa 11733.	Verlagsanst. Benziger & Co. in Köln 11733.
Bed'sche U.-B. in Wien 11736.	Probeen Verl. 11735.	Insel-Verl. 11691, 11711.	Marnet 11738.	Schletter'sche Bb. 11734.	Verlagsanst. Klemm 11693.
Berne 11736.	Kirche-Verl. 11699.	Jacobi's Bb. in Gfl. 11738.	Marowski's Bb. 11731.	Schmidt in Bülb. 11733.	Verlagsanst. Turovia 11693.
Beyer & S. 11740.	Kirchner 11737.	Jäger in Jahr 11738.	Marr Bb. 11735.	Schneider in Raumb. 11740	Verlagsanst. Turovia 11693.
Bical 11734.	Koffe 11718.	Johansen 11737.	Matthes, S., 11733.	Schrag 11733, 11740.	Verlagsanst. Turovia 11693.
Blau 11737.	Krause's Bb. 11733.	Jolowica 11736.	Mayer & Comp. 11737.	Schreibmüller 11737.	Verlagsanst. Turovia 11693.
Bleef 11737.	Krause's Bb. 11733.	Jugend-Verl. Charl. 11692.	Medlenburg, R. W., 11700, 11718.	Schrobsdorff'sche Bb. 11736.	Verlagsanst. Turovia 11693.
Bloch 11734.	Krause's Bb. 11733.	Krause's Bb. 11733, 11739	Meier & G. 11739.	Schroff & Co. 11714.	Verlagsanst. Turovia 11693.
Bolwe 11732.	Krause's Bb. 11733.	Krause's Bb. 11733, 11739	Meiner 11716.	Schroy'sche Landf.-Bbl. 11736.	Verlagsanst. Turovia 11693.
Börsenblatt'sche Bb. 11738.	Krause's Bb. 11733.	Krause's Bb. 11733, 11739	Merfeld & D. 11719.	Schulhoff, Verl. Gasse 11734.	Verlagsanst. Turovia 11693.
Brauns 11737.	Krause's Bb. 11733.	Krause's Bb. 11733, 11739	Meyer in Brln.-Bilm. 11698.	Schulz & Co. in Pl. 11735.	Verlagsanst. Turovia 11693.
Brecht'sche Bb. 11731.	Krause's Bb. 11733.	Krause's Bb. 11733, 11739	Meyer in Brln.-Bilm. 11698.	Schulze in Hannover. 11735	Verlagsanst. Turovia 11693.
Bredlau 11736, 11737.	Krause's Bb. 11733.	Krause's Bb. 11733, 11739	Meyer in Brln.-Bilm. 11698.	Schulze, C. W., in Pe. 11736.	Verlagsanst. Turovia 11693.
Brodhaus, N. H., 11711.	Krause's Bb. 11733.	Krause's Bb. 11733, 11739	Meyer in Brln.-Bilm. 11698.	Schulze, C. W., in Pe. 11736.	Verlagsanst. Turovia 11693.
Brunden & Co. 11737.	Krause's Bb. 11733.	Krause's Bb. 11733, 11739	Meyer in Brln.-Bilm. 11698.	Schulze, C. W., in Pe. 11736.	Verlagsanst. Turovia 11693.
Buchh. d. Waisenhaus's in Halle 11736.	Krause's Bb. 11733.	Krause's Bb. 11733, 11739	Meyer in Brln.-Bilm. 11698.	Schulze, C. W., in Pe. 11736.	Verlagsanst. Turovia 11693.
Buchheim 11736.	Krause's Bb. 11733.	Krause's Bb. 11733, 11739	Meyer in Brln.-Bilm. 11698.	Schulze, C. W., in Pe. 11736.	Verlagsanst. Turovia 11693.
Burdach 11738.	Krause's Bb. 11733.	Krause's Bb. 11733, 11739	Meyer in Brln.-Bilm. 11698.	Schulze, C. W., in Pe. 11736.	Verlagsanst. Turovia 11693.
Curlik & A. 11739.	Krause's Bb. 11733.	Krause's Bb. 11733, 11739	Meyer in Brln.-Bilm. 11698.	Schulze, C. W., in Pe. 11736.	Verlagsanst. Turovia 11693.
de Busin 11736.	Krause's Bb. 11733.	Krause's Bb. 11733, 11739	Meyer in Brln.-Bilm. 11698.	Schulze, C. W., in Pe. 11736.	Verlagsanst. Turovia 11693.
Edin 11718.	Krause's Bb. 11733.	Krause's Bb. 11733, 11739	Meyer in Brln.-Bilm. 11698.	Schulze, C. W., in Pe. 11736.	Verlagsanst. Turovia 11693.
Christiansen, P., 11730.	Krause's Bb. 11733.	Krause's Bb. 11733, 11739	Meyer in Brln.-Bilm. 11698.	Schulze, C. W., in Pe. 11736.	Verlagsanst. Turovia 11693.
Christiansen, Th., 11730, 11740.	Krause's Bb. 11733.	Krause's Bb. 11733, 11739	Meyer in Brln.-Bilm. 11698.	Schulze, C. W., in Pe. 11736.	Verlagsanst. Turovia 11693.
Glaunther 11735.	Krause's Bb. 11733.	Krause's Bb. 11733, 11739	Meyer in Brln.-Bilm. 11698.	Schulze, C. W., in Pe. 11736.	Verlagsanst. Turovia 11693.
Danehl 11730, 11736.	Krause's Bb. 11733.	Krause's Bb. 11733, 11739	Meyer in Brln.-Bilm. 11698.	Schulze, C. W., in Pe. 11736.	Verlagsanst. Turovia 11693.
Denener 11730.	Krause's Bb. 11733.	Krause's Bb. 11733, 11739	Meyer in Brln.-Bilm. 11698.	Schulze, C. W., in Pe. 11736.	Verlagsanst. Turovia 11693.
Deutsche Verl.-Anstalt in Stu. 11707.	Krause's Bb. 11733.	Krause's Bb. 11733, 11739	Meyer in Brln.-Bilm. 11698.	Schulze, C. W., in Pe. 11736.	Verlagsanst. Turovia 11693.
Deutsch. Verlagsb. Bonn & Co. 11738.	Krause's Bb. 11733.	Krause's Bb. 11733, 11739	Meyer in Brln.-Bilm. 11698.	Schulze, C. W., in Pe. 11736.	Verlagsanst. Turovia 11693.
Dörfling & Kr. 11734.	Krause's Bb. 11733.	Krause's Bb. 11733, 11739	Meyer in Brln.-Bilm. 11698.	Schulze, C. W., in Pe. 11736.	Verlagsanst. Turovia 11693.
Dörner's Bb. 11731.	Krause's Bb. 11733.	Krause's Bb. 11733, 11739	Meyer in Brln.-Bilm. 11698.	Schulze, C. W., in Pe. 11736.	Verlagsanst. Turovia 11693.
Drei Masken Berl. 11717.	Krause's Bb. 11733.	Krause's Bb. 11733, 11739	Meyer in Brln.-Bilm. 11698.	Schulze, C. W., in Pe. 11736.	Verlagsanst. Turovia 11693.
Dreißel 11741.	Krause's Bb. 11733.	Krause's Bb. 11733, 11739	Meyer in Brln.-Bilm. 11698.	Schulze, C. W., in Pe. 11736.	Verlagsanst. Turovia 11693.
Edstein Bb. U 3.	Krause's Bb. 11733.	Krause's Bb. 11733, 11739	Meyer in Brln.-Bilm. 11698.	Schulze, C. W., in Pe. 11736.	Verlagsanst. Turovia 11693.
Eisenhardt 11738.	Krause's Bb. 11733.	Krause's Bb. 11733, 11739	Meyer in Brln.-Bilm. 11698.	Schulze, C. W., in Pe. 11736.	Verlagsanst. Turovia 11693.
Eisenhorn's Bb. 11719.	Krause's Bb. 11733.	Krause's Bb. 11733, 11739	Meyer in Brln.-Bilm. 11698.	Schulze, C. W., in Pe. 11736.	Verlagsanst. Turovia 11693.
Eisenmann, S. R., in Brln. 11691, 11702.	Krause's Bb. 11733.	Krause's Bb. 11733, 11739	Meyer in Brln.-Bilm. 11698.	Schulze, C. W., in Pe. 11736.	Verlagsanst. Turovia 11693.
Eisenmann, W., in Pe. 11694.	Krause's Bb. 11733.	Krause's Bb. 11733, 11739	Meyer in Brln.-Bilm. 11698.	Schulze, C. W., in Pe. 11736.	Verlagsanst. Turovia 11693.
Erfurt 11739.	Krause's Bb. 11733.	Krause's Bb. 11733, 11739	Meyer in Brln.-Bilm. 11698.	Schulze, C. W., in Pe. 11736.	Verlagsanst. Turovia 11693.

- Ross, Robert, Arno Holz und seine künstlerische, weltkulturelle Bedeutung.** Ein Mahn- und Weckruf an das deutsche Volk. Dresden 1913. 8. Mit dem Bildnis von Arno Holz.
- Ritter, Emil, proletarische Literatur.** Eine kulturpsychologische Studie. Ausschnitt aus: Hochland. Monatsschrift für alle Gebiete des Wissens, der Literatur und Kunst. Herausgegeben von Karl Muth. 7. Heft 1913/1914. (11. Jahrg.) München u. Kempten 1914. 8.
- Schäfer, Wilhelm, der Schriftsteller.** Frankfurt am Main, o. J. [1913]. 8.
Die Gesellschaft. Sammlung sozialpsychologischer Monographien. Hrsg. von Martin Buber. 39. Band.
- Schriftsteller-Katalog.** Herausgegeben von der Redaktion der Feder. Berlin, o. J. 8.
Schriftstellerbibliothek Nr. 8.
- Schultze, Ernst, Kulturfragen der Gegenwart.** Beiträge zur geistig-sittlichen Kenntnis unserer Zeit. Berlin, Stuttgart, Leipzig 1913. 8.
Darin: S. 91. Schundliteratur früher und jetzt.
- Schundliteratur, die, und ihre Bekämpfung.** (Literaturübersicht für das Jahr 1911.) (S.-A. aus Volksbildungsarchiv. Beiträge zur wissenschaftlichen Vertiefung der Volksbildungsbestrebungen.) Im Auftrage der Zentralstelle für Volkswohlfahrt herausgegeben von Dr. Robert von Erdberg . . . 4. Jahrgang.
- Sulz, E., der Kampf um die Jugendschrift.** (In: Eckart. Ein deutsches Literaturblatt. 10. Jahrgang. Heft 2. Berlin 1915.) 8.
- Teicher, Karl, Kriegsschundliteratur.** (In: Leipziger Tageblatt 1915 Nr. 619. Unterhaltungsbeilage. Leipzig 1915.) Fol.
- Verlegerlisten für Schriftsteller.** Herausgegeben von der Redaktion der Feder. 2., durchgehends geänderte und vermehrte Auflage. 4.—6. Tausend. II. Ergänzungsband. Berlin, o. J. 8. (2 Bde.)
Schriftstellerbibliothek Nr. 3.
- Vorzugspreise, Subskriptionspreise, Serien- und Partieprieze, Aufhebungen des Ladenpreises, Verlags- und Preisänderungen und Verbote von Büchern.** Zusammenstellung der betreffenden Mitteilungen im Börsenblatt. 2., 3. Jahrgang. Bearbeitet von der Redaktion des Börsenblattes. Leipzig, 1911, 1912. 8.
- Wächter, der, für Jugendschriften.** Organ zur Hebung der deutschen Jugendliteratur. Herausgegeben vom Kath. Lehrerverbande des Deutschen Reiches. Schriftleitung: Laurenz Kiesgen, Cöln-Sülz. 1. Jahrgang 1910. 2. Jahrgang 1911. 3. Jahrgang 1912. Köln 1910—1912. 4.
- Was wäre die Kultur ohne die Buchdruckerkunst.** (In: Morgenblatt für gebildete Stände 1834 Nr. 57—60. Stuttgart.) 4.
- Wedekind, Was ich bei der Bekämpfung der Schundliteratur erlebt habe,** von Pastor Wedekind, Dassel am Solling.
Zentralstelle zur Bekämpfung der Schundliteratur.
- Williges, Fr., die Bekämpfung der Schmutz- und Schundliteratur auf dem Lande.** (In: Hannoversche Schulzeitung . . . herausgegeben von Karl Brunotte. 46. Jahrgang, Nr. 44. Hannover 1910.) 4. (Fortsetzung folgt.)

Kleine Mitteilungen.

Die preistariflichen Unterbietungen im deutschen Buchdruckgewerbe haben einen großen Umfang angenommen. Viele Buchdruckereibesitzer erklären rund heraus, die Aufschläge seien zu hoch, sie erhielten bei Beachtung der preistariflichen Sätze keine Arbeiten mehr. Andere wieder betonen, daß die Aufschläge unbedingt erforderlich seien, wenn nicht der gewerbliche Ruin eintreten sollte; vielfach werden sogar die Feuerungsaufläge noch als zu niedrig bezeichnet. In Nr. 41 der »Zeitschrift für Deutschlands Buchdrucker« werden in einem auffällig gesehten Appell die Buchdruckereibesitzer ermahnt, den Preistarif einzuhalten; die genaue Beachtung der von der Tarifgemeinschaft festgesetzten Feuerungsaufläge sei in diesen schweren Zeiten ein unbedingtes Gebot. Wer die tariflichen Preise für Druckarbeiten unterbiete oder sonstwie die Preise nicht einhalte, schädige nicht nur sich selbst, sondern das ganze Buchdruckgewerbe. Von einem Preisabbau könne unmöglich die Rede sein, solange die Löhne nicht erniedrigt werden könnten und alle bei der Druckherstellung benötigten Materialien im Preise weiter anziehen. Die ungeheure Steuerbelastung, die stetig anwachsenden allgemeinen Geschäftskosten und die Verluste durch unproduktive Arbeit, die gewaltig gestiegenen Kosten für Reparaturen usw., müßten ganz besonders berücksichtigt werden. Namentlich aber bedingten das Verkürztarbeiten und die infolgedessen an das Personal zu zahlenden Entschädigungen, daß alle Druckaufträge streng nach den Sätzen des Deutschen Buchdruck-Preistarifs berechnet werden müssen. Dann wird auf die Kohlennot verwiesen und auf die hiermit in Verbindung stehenden weiteren Betriebsbeschränkungen, die im kommenden Winter unausbleiblich sein würden. Nicht zu übersehen sei auch der Umstand, daß zurzeit nur das bestellt werde, was unbedingt gedruckt werden müsse, und daß kein Auftrag aus dem Grunde erteilt werde, weil der Drucker vielleicht einen etwas geringeren Preis verlange. Da sei es doch dringend erforderlich, daß die wenigen Aufträge, die die Buchdruckereien erhielten, nun auch ausnahmslos tarifmäßig berechnet würden. Jeder Buchdruckereibesitzer müsse nicht nur den festen Willen haben, nach dem Preistarif zu berechnen, sondern es müsse dem Willen auch die Tat folgen.

In ähnlich eindringlicher Weise wenden sich die »Mitteilungen« des Kreises V (Bayern) des Deutschen Buchdrucker-Vereins an die Prinzipale. Unter der Überschrift »Preisschleuderei und kein Ende« wird ausgeführt, daß noch nie seit Bestehen und der Durchführung des Deutschen Buchdruck-Preistarifs eine solche Preisschleuderei und Schleuderkonkurrenz getrieben worden sei wie in letzter Zeit. Von einer Einhaltung des Kundenschutzes (Vbl. Nr. 214 u. 225) könne gar bald keine Rede mehr sein. Es wird dann festgestellt, in keinem anderen Gewerbe sei diese wirklich unfaire Art der Konkurrenzbetätigung zu beobachten. Wer die Sätze des Preistarifs nicht beachte, der verdiene nichts mehr und arbeite tatsächlich nur noch, um seine Leute tariflich zu bezahlen. Vielfach würden sogar Preise verlangt, die nicht einmal die verausgabten Löhne deckten, viel weniger noch die Unkosten. Sodann wird auf die beruflichen Schiedsgerichte (Kreisbeschwerdeamt, Ehren- und Schiedsgericht) verwiesen und bemerkt, daß diese sich veranlaßt sähen, in allen zur Anzeige kommenden Fällen die strengsten Strafen auszusprechen und unbarmherzig gegen alle Schleuderer und Schädlinge des Gewerbes vorzugehen. Der Verein Münchener Buchdruckereibesitzer und die dortige Kreisrechnungsstelle erklären, daß in letzter Zeit sich die Klagen über Unterbietungen und Preisschleudereien ganz ungeheuerlich vermehrt hätten. Das Umfragewesen und die Suche nach dem »billigen Mann« sei seitens verschiedener Auftraggeber wieder besonders in Schwung gekommen. — Ähnlich lauten die Nachrichten aus fast allen Teilen des Reiches.

Berliner Zeitungsstreik und Lage des Papiermarktes. — Aus Fachkreisen erhielt die »Frankfurter Zeitung« eine längere Zuschrift, der wir folgende interessante Sätze entnehmen: Es läßt sich nicht leugnen, daß die zeitweilige Aussperrung im Zeitungsgewerbe in Berlin in einer Weise auf die Gesamtlage des Papiermarktes zurückgewirkt hat, die man selbst in den Kreisen der Fabrikanten nicht für möglich gehalten hatte. Der Papiergroßhandel ist mit einem Schlage aus dem Markte verschwunden; an Stelle von Mahnungen um pünktliche Lieferungen laufen telegraphische Rückstellungen der Abrufe ein, und von neuen Abschlüssen ist zunächst keine Rede. In den Kreisen der Papierverbraucher ist von neuem die Hoffnung aufgekommen, daß die Preise einen Abschlagn erfahren werden. Die Haltung des Marktes in holzhaltigen Druckpapieren ist nicht mehr so fest wie Ende September; jedenfalls werden Preiserhöhungen nicht gefordert, die sicher in Aussicht gestellt worden waren. Die Belieferung mit Holzstoff und Zellulose ist erheblich günstiger geworden, das hat wesentlich zu der Annahme beigetragen, daß der Papierholzmarkt eine so starke Auffüllung erfahren hat, daß die Fabriken bereits um ihren Absatz irgendwie besorgt sein müßten. Vor dieser Annahme muß aber gewarnt werden, weil sie dazu beitragen könnte, unrichtige Dispositionen zu begünstigen, die sowohl dem Papiergroßhandel wie dem Verbraucher ernste Nachteile zufügen könnten. Es liegen sehr umfangreiche Anfragen aus dem Auslande vor, die bei der zunehmenden Entwertung der Mark gewinnbringende Geschäfte für die Papierfabriken in sich schließen und einem nennenswerten Preisabschlagn im Wege stehen. (Hierzu bemerkt die »Frankfurter Zeitung«, daß diese Mitteilung sehr unverständlich sei; denn der gewinnbringende Export müsse in erster Linie dazu dienen, den unerträglich hohen Preis für Zeitungspapier im Inlande herabzudrücken.) Das Geschäft in holzfreien Papieren ist ruhig, aber durchaus fest; es ist lebhaftere Nachfrage nach guten Chromo-, Kunst- und Autotypiepapieren vorhanden, ferner nach feinen Post- und Druckpapieren, und gerade in diesen Besonderheiten waren die Umsätze, die man z. B. auf der Frankfurter dritten Messe verzeichnen konnte, recht beachtenswert. Technische Papiere bleiben weiterhin stark gefragt und zeigen Neigung zur Preisbefestigung; es liegen hierin große Auslandsaufträge vor, die auf die Preise bereits von entscheidendem Einflusse sind. — Man wird gut tun, manche der vorstehenden Angaben mit einer gewissen Reserve aufzunehmen und im übrigen bei den Papierbestellungen und den diesbezüglichen Dispositionen die notwendige Vorsicht nicht aus dem Auge zu lassen.

Passau eine deutsche Stadt! — Immer wieder kommt es vor, daß Passauer Buchhandlungen Barfakturen erhalten mit dem Ausfuhrbewilligungs-Kupon versehen und mit entsprechender Berechnung dieser Bewilligung. Ist Passau auch keine Belistadt, so sollte doch ein ausliefernder Buchhandlungshelfer wissen, daß Passau im Deutschen Reich liegt! Es ist zu ärgerlich, diese erhobenen Gebühren hinterher immer wieder reklamieren zu müssen; häufig erhält man dann gar keine Antwort, und der Posten ist verloren. Die Passauer Buchhandlungen bitten also um etwas mehr Achtsamkeit bei Barauslieferung!

G. K.

Reichspräsident und Schiller-Stiftung. — Der Reichspräsident hat im Hinblick auf die Notlage in den Kreisen der Schriftsteller der Deutschen Schiller-Stiftung aus dem Dispositionsfonds eine jährliche Beihilfe von 5000 M. gewährt.

Keine zweite Paketbestellung und keine vierte Briefbestellung in Leipzig. — Vielfachem Drängen der beteiligten Kreise nachgebend, ersuchte die Handelskammer Leipzig um Einführung einer zweiten Paketbestellung und einer vierten Briefbestellung. Diese Forderungen sind von der Oberpostdirektion abgelehnt worden.

Briefverkehr nach Russland. — Die Reichspost teilt mit, daß von jetzt an versuchsweise gewöhnliche frankierte Brieffendungen nach Sowjet-Russland zugelassen sind. Sie werden mangels anderer Verbindungen über Bardö (Norwegen) geleitet und von da ein- bis zweimal wöchentlich mit russischen Motorschiffen nach Archangelsk weiterbefördert. Gebühren wie im Weltpostverkehr. Eine Gewähr dafür, daß die Sendungen in die Hände der Empfänger gelangen werden, kann nicht übernommen werden.

Ein Versöhnungsschritt englischer Gelehrter. — Die Professoren und Doktoren der Universität Oxford wenden sich in einem Schreiben an die Professoren sowie an die Mitglieder der Universitäten und wissenschaftlichen Gesellschaften in Deutschland und Österreich, in dem es heißt: Da viele unsere Trauer über den Bruch, den der Krieg in unserem freundschaftlichen Gefühl verursacht hat, teilen werden, werden sie unsere Hoffnung auf die baldige Wiederherstellung dieser Freundschaft teilen. Daher treten wir mit dem persönlichen Wunsche an Sie heran, die Erbitterung und feindselige Gesinnung, die unter dem Antrieb loyaler Vaterlandsliebe zwischen uns entstanden sein mögen, zu zerstreuen. Auf dem Gebiete, wo wir ein gemeinsames Ziel und gemeinsame Begeisterung haben, können wir sicher auf Versöhnung hoffen, und die Kameradschaftlichkeit der Gelehrsamkeit bietet einen Weg, der zu einer weiteren Sympathie und zu einem besseren Verständnis zwischen unseren verwandten Nationen führen kann und, wenn unsere geistigen Ideale lebendig sind, führen muß. Während politische Zwietracht die edle Höflichkeit der großen europäischen Staaten zu erlöschen droht, wollen wir jene freundschaftliche Wiedervereinigung beschleunigen helfen, die die Zivilisation fördert.

Holländische Hilfe für die deutsche Wissenschaft. — Eine Reihe bekannter holländischer Gelehrter aller Wissenschaften hat einen Aufruf zur Hilfeleistung an die notleidende deutsche Wissenschaft erlassen, in dem es u. a. heißt: »Deutschland ist arm geworden. Auch diejenigen, denen die Werke des Friedens obliegen, die Arbeiter auf dem Felde der Wissenschaft, sind Opfer dieses Rückganges.

Wir, die wir unter Zurückstellung von Sympathien und Antipathien die große Förderung dankbar anerkennen, die seit mehr als einem halben Jahrhundert von deutschen Gelehrten der Wissenschaft gegeben wurde, können nicht unterlassen, die Folgen dieses Rückganges mit Besorgnis zu betrachten. Es ist leider jetzt bereits so weit gekommen, daß in den deutschen Laboratorien Mangel an allem herrscht, was für wissenschaftliche Untersuchung notwendig ist, und daß für die Bibliotheken sogar der Ankauf von ausländischen Büchern und Zeitschriften unterbleiben muß.

Deshalb meinen die Unterscribenen, daß es uns geziemt, zugunsten der einigen und unteilbaren Wissenschaft, die keine Nationen und Grenzen kennt, die hilfreiche Hand zu bieten. Zu diesem Zwecke schlagen die Unterzeichneten vor, einen Fonds zu errichten, der von einem sachverständigen Ausschuss verwaltet werden soll, der an Ort und Stelle beurteilen kann, wo die Not am meisten drängt. Wir sind davon überzeugt, daß die niederländischen Gelehrten und alle, die am Fortschritt der Wissenschaft Interesse haben, uns gern mit einem finanziellen Beitrag helfen und dadurch beweisen wollen, daß in diesen Zeiten der Tribut der Dankbarkeit noch nicht abgeschafft ist.

Geplanter Weltkongreß der geistigen Arbeiter. — Kürzlich traten im großen Festsaale der Wiener Universität die Delegierten der dem Zentralrat der geistigen Arbeiter Österreichs angeschlossenen 130 Berufsorganisationen zusammen, um die endgültige Konstituierung des Zentralrates zu beschließen. Rektor Professor Dopsch begrüßte die Delegierten mit einer Ansprache, in der er zu harmonischer Zusammenarbeit ermahnte. Der geschäftsführende Vorsitzende Hofrat Professor Sperk würdigte die Bewegung der geistigen Arbeiter in beifälliger aufgenommener Rede vom gesellschaftsgeschichtlichen Gesichtspunkt aus. Hieran schloß sich der Gründungsbericht des Generalsekretärs Dr. Smolé. Ein Aktionskomitee, das außer Dr. Smolé nur aus Hochschülern bestand, hatte im Vorjahre das Organisierungswerk eingeleitet, heute stellt der Zentralrat einen Block von 130 Berufsverbänden mit 366 000 Mitgliedern in Österreich dar. Bei dieser Zahl er-

scheinen mehrfach Angeschlossene nur einmal in Rechnung gestellt. Dr. Smolé bezeichnete die Aufrichtung der Internationale der geistigen Arbeiter als eines der programmatischen Ziele des Zentralrates. Es werde versucht werden, einen Weltkongreß der geistigen Arbeiter nach Wien zu berufen. Österreich schreite auf dem Gebiete der Organisierung der geistigen Arbeiter an der Spitze, weil ihre Notlage die schärfste sei. Nach Aufzählung der zahlreichen Maßnahmen, die der Zentralrat schon unternommen hat (Lohnbewegungen, Erwirkung von Fahrpreisermäßigungen, Erleichterungen gegenüber Wohnungsaufnahme und bei Petroleumbezug, Liebesgaben der »Mittelstandshilfe«, Hospitalisierung von Kindern im Ausland, Erholungsheime, Einschreiten um sämtliche Lebensmittel- und Bekleidungsbeihilfen) und noch plant (Vorschläge an die Reparationskommission zur Beschaffung von Arbeitsmöglichkeiten für geistige Arbeiter im Auslande), kennzeichnete Dr. Smolé das politische Endziel des Zentralrates in dem Verlangen nach einer berufsständischen Volksvertretungskörperschaft. Der Geschäftsleitung werden angehören: Rektor Dopsch, Hofrat Sperk, Oberrevident Ertl, Ing. Dirnböck, Sektionsrat Dr. Odehnal, Sektionsrat Dr. Niehl, Primarius Dr. Stelzer, Kommissär Schneeweiß und Aktuar Anzenberger.

Tagung der deutschen Jugendschriften-Ausschüsse in Jena. — Die Vereinigten Deutschen Prüfungsausschüsse für Jugendschriften hielten am 1. und 2. Oktober in Jena ihre 1. Versammlung nach dem Weltkriege ab. Der Vorsitzende, John Barsaut, Hamburg, würdigte in einem Nachrufe die Bedeutung Heinrich Wolgasts, des am 24. August d. J. verstorbenen Begründers der neuzeitlichen Jugendschriftenbewegung. Mit dem Nachweise, daß Wolgasts Gedanken und Forderungen auch im neuen Deutschland Leitstern und Richtschnur für die literarische Erziehung der Jugend und des Volkes sein müßten, begann Wilhelm Fronemann, Frankfurt a. M., einen gründlich durchdachten Vortrag über »Die neue Zeit und die Jugendschriftenfrage«, der zur Annahme folgender Leitsätze führte:

1. Die Arbeit der Jugendschriftenausschüsse hat sich den veränderten politischen und sozialen Verhältnissen anzupassen, ihre grundsätzlichen Forderungen werden dadurch nicht berührt.
2. Die Jugendschrift in dichterischer Form sei ein Kunstwerk. Das belehrende Jugendbuch soll aus wissenschaftlichem Geist heraus gebernen und von lauerer, belehrender Absicht beherrscht sein.
3. Wir erstreben die Förderung der literarischen Kultur der Jugend aller sozialen Schichten, denn der neue Volksstaat braucht neben der sozialen notwendig die kulturelle Einheit unseres Volkes.
4. Wir fordern eine großzügige Literatur- und Kunstpflege, wozu staatliche Mittel bereitzustellen sind.
5. Wir verlangen eine allgemeine Regelung der Schülerbüchereifrage. Die Reinigung der Schülerbüchereien hat nach literarisch-pädagogischen Gesichtspunkten, nicht nach Parteigrundsätzen und Weltanschauungen zu erfolgen. Tendenzschriften werden bei der Sichtung abgelehnt. Dichtungen, die bei voller Wahrung künstlerischen Gestaltens zugleich eine religiöse, sittliche oder politische Wirkung ausüben, sind beizubehalten. Der vaterländische Gedanke in der Jugendschrift bedeutet innere Gebundenheit an Land und Volk.
6. Das Schullesebuch ist durch Einzelausgaben geeigneter Literaturwerke zu ersetzen. Wenn die Zeitverhältnisse die Durchführung dieser Forderung nicht zulassen, sind die Jugendschriften-Ausschüsse verpflichtet, dahin zu wirken, daß planmäßig ausgewählte Bücher deutscher Dichtung entstehen, die eine Führung zur deutschen Gemeinschaft durch die deutsche Dichtung verbürgen. Der literarische Unterricht gründet sich auf eine guteingerichtete Schülerbücherei und auf das eigene Buch des Kindes. Sie ist dem Unterrichtsgange anzugliedern.
7. Die kapitalistische Ausbeutung der unteren Bildungsschichten und der unbehüteten Jugend durch Pseudokunst und Schund ist mit den schärfsten Mitteln zu bekämpfen. Das angekündigte Gesetz gegen die Schundliteratur soll die kapitalistischen Wurzeln der geistigen Volks- und Jugendvergiftung zu treffen suchen.

Bei der Ausarbeitung des Gesetzes verlangen die Vereinigten Deutschen Prüfungsausschüsse mitzuwirken.

Im zweiten Teile seines Vortrages beschäftigte sich Fronemann ausschließlich mit der Bekämpfung der Schundliteratur, die jetzt ebenso reichlich vorhanden sei wie zur Zeit der Schundhochflut 1911/12. Von den 97 Nummern der im Kriege gültigen Berliner Verbotsliste seien gegenwärtig noch 70 Nummern im Gange. Im ganzen gebe es jetzt nicht weniger als 175 Hefereien auf dem deutschen Schundliteraturmarkt. Das Problem des Kampfes gegen den Schund sei heute eine Aufgabe der sozialen Bildungspflege, bei deren Lösung die gegen das volksvergiftende Kapital ohnmächtigen sozialen Bildungsarbeiter die Staatsgewalt zu Hilfe rufen müßten, damit diese die Bahn frei-

mache zu fruchtbarer, positiver Bildungsarbeit. Es müsse ein Kampf sein gegen die Erzeuger des Schundes (Entziehung des Papiers, staatliche Aufsicht, Stellung unter Vorzensur, Sozialisierung), ein Kampf gegen seine Verbreiter (Boykottierung, Gesetz gegen die Verbreitung des niedrigen Schrifttums), ein Kampf in der Öffentlichkeit durch Verurteilung des Schundes in der öffentlichen Meinung und ein Kampf in der öffentlichen Erziehung (Elternabende, Verbreitung von Verzeichnissen empfehlenswerter Jugendschriften, Verkaufsausstellungen guter Literatur). — Die Ausschüsse zu Frankfurt a. M., Hamburg und Berlin wurden mit der Ausarbeitung eines Gesetzentwurfes zur Bekämpfung der Schundliteratur betraut. Fronemann wird mit der Abfassung einer Denkschrift zur Reform der Schülerbüchereien beauftragt.

Die Besprechung des Geschäftsberichts und verschiedener innerer Angelegenheiten bildete den Gegenstand der weiteren Verhandlungen. Auf Anregung Fronemanns sollen in den Jugendschriften-Ausschüssen Unterabteilungen zur Beschaffung von Lektüre für Hilfschulen gegründet werden. Am Schlusse der arbeitsreichen Versammlung forderte der Vorsitzende auf, das zielbewusste Zusammenwirken der Prüfungsausschüsse in den einzelnen Landschaften durch Gründung einer Landesvereinigung zu fördern, wie sie Sachsen seit fast zwei Jahren und Groß-Berlin und Brandenburg seit kurzem hätten.

Sprechsaal.

Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterliegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblatts.)

Ein wunder Punkt!

Vorbemerkung: In einem Buchhändlerverein ist große Aussprache über den Abbau der Notstandsordnung. Anwesend sind Sortimentere und Verleger. Hin und her geht die Debatte. Ein Ausschnitt daraus sei hier nach dem Gedächtnis wiedergegeben, weil er einen wunder Punkt im Buchhandel berührt.

Erster Sortimenter: 40% müssen wir haben, und damit bin ich auch zufrieden.

Zweiter Sortimenter: 40% ist viel zu wenig, wer soll damit auskommen bei den heutigen teuren Zeiten!

Erster Verleger: M. H.! Es ist soeben gesagt worden, mit 40% könne der Sortimenter nicht auskommen. Ja, wieviel soll denn der Verleger geben? Bitte, stellen Sie nicht Forderungen, die unerfüllbar sind, die Ihnen selbst schaden werden. Wenn Sie, Herr Kollege, mit 40% nicht auskommen, bei Partiebezügen gangbarer Bücher haben Sie meist ja schon mehr, dann — ich bitte mir meine offenen Worte nicht zu verübeln — sehen Sie einmal zu, wo Sie in Ihrem Betriebe umorganisieren müssen. Dann ist da wahrscheinlich irgend etwas nicht ganz so, wie es sein könnte. Sie werden gut tun, wenn Sie die dünnen Äste Ihres Betriebes abhauen. M. H.! Es ist doch nicht so, als wenn die Verleger aus bösem Willen dem Sortimenter nicht 50% Rabatt geben wollten. Der Verleger kann das ja in sehr vielen Fällen einfach nicht. Ich drucke gerade jetzt die neue Auflage eines bekannten wertvollen Buches; das Buch hat 27½ Bogen und wird auf holzfreiem Papier gedruckt, weil ich wünsche, daß Käufer des Buches es auch noch nach Jahren gerne in die Hand nehmen und sich auch an der Ausstattung des Buches ein wenig freuen. Was glauben Sie, was ich daran gesetzt habe, um das Buch zum Preise von 30 M brutto abgeben zu können? Es ist die ganze Erfahrung des verlegerischen Praktikers und Buchdruckers daran gesetzt worden. Es ist mir gelungen, Papier zu kaufen zu einem Preise, der unter dem heute üblichen ist. Durch Wahl einer anderen Schrift, durch Verbreiterung des Satzspiegels usw. ist sorgsam versucht worden, die Herstellungskosten zu verringern. Ich habe es gewagt, das Papier ein wenig leichter zu nehmen, um dadurch die bessere Qualität wenigstens einigermaßen auszugleichen im Kostenpunkt. Die Herstellung einer Auflage von 3000 Stück verlangt eine Barauslage in kurzer Zeit von 40 000 M und mehr. Das Buch müßte eigentlich 36 bis 40 M kosten. Wenn ich es mit 30 M Ordinärpreis ansetze, so ist das nur möglich geworden, weil ich als Verleger mich mit dem allerknappsten Verdienst begnüge, weil das Buch nicht auf dem Markte fehlen soll. Wie die Dinge liegen, wird mir nichts anderes übrig bleiben, als dem Sortiment 40% Rabatt zu gewähren. Ich erhalte somit 18 M. Jeder Fachmann ist in der Lage, nachzurechnen, was mir selbst von den 18 M bleibt, zumal wenn ich ihm noch sage, daß das Werk mit verhältnismäßig hohem Honorar belastet ist. (Zwischenruf: Dann druckt doch solche Bücher nicht!) M. H.! Sie wollen leben, wovon wollen Sie leben, wenn wir Verleger nicht mehr den Wagemut aufbringen, teure Bücher zu verlegen? Von den Einnahmen aus den »billigen« Büchern können Sie doch wirklich nicht existieren. Und dann noch eins: wovon sollen denn wir Verleger leben, wenn wir eins nach dem anderen von unseren wertvollen Büchern, die letzten Endes doch die Träger des Geschäfts sind, nicht mehr neu auflegen? Ich will Ihnen sagen, wie ich die Dinge sehe. Sie werden sich erinnern, daß der Börsenverein aus wohlwollenden Gründen

den 20%igen Zuschlag zunächst nicht genehmigen wollte. Er konnte ihn nicht genehmigen, weil die von ihm geforderten Beweisunterlagen nicht vorgelegt werden konnten, wie er sie glaubte verlangen zu müssen. Der Grund dazu? Ich kann mich irren, aber, ich glaube, er lag in der Hauptsache darin, daß die allerwenigsten Buchhändler eine Buchführung haben, die derartige Angaben einwandfrei nachweist.

Mehrere Sortimentere durcheinander: Ja, wir können aber doch nicht ein paar Buchhalter anstellen, wovon sollen wir die bezahlen!

E. V.: Das haben Sie auch gar nicht nötig bei Ihren Geschäften. Wenn Sie die Sache richtig anfassen und dafür sorgen, daß Ihre Grundbücher ordentlich geführt und möglichst täglich aufaddiert werden, dann können Sie selbst die Schlusszahlen eines vergangenen Monats zu Beginn des neuen Monats in zwei bis drei Stunden eintragen. Und, ich gebe Ihnen die Versicherung, diese zwei bis drei Stunden lohnen sich und Sie stehen sich dabei besser, als wenn Sie im Laufe des Jahres zu Steuer- oder sonstigen Zwecken stundenlang in mühsamer Arbeit das zusammensuchen müssen, was Sie bei ordentlicher Buchführung jederzeit griffbereit haben.

E. S.: Ja, ich kann doch nicht ein Einkaufsbuch und womöglich noch ein Verkaufsbuch führen!

E. V.: Verehrtester Herr Kollege, was führen Sie denn für Bücher, wenn Sie die beiden nicht führen?

E. S.: Nun, ich habe Blattkonten — die sind wohl verboten? — und da trage ich gleich alles drauf.

E. V.: Sie machen es sich bequem, Sie tun auch etwas, was eigentlich nicht in der Ordnung ist, denn das Handelsgesetzbuch verlangt die Führung von Grundbüchern. Wenn Sie die führen, dann mögen Sie die Blattkonten ruhig beibehalten. Aber ohne die Grundbücher sind Sie doch ein geschlagener Mann, wenn es einmal darauf ankommt.

Z. S.: Vor dem Kriege ist ausgerechnet worden, daß das Sortiment mit 17% Unkosten arbeitete, aber wieviel ist es heute?

E. V.: Ja, da sehen Sie ja, was ich sage, Sie wissen selbst nicht, mit wieviel Unkosten, in Prozenten gerechnet, Sie arbeiten, Sie rufen aber, mit 40% könne kein Sortimentere auskommen! Übrigens, was rechnen Sie alles zu Ihren Unkosten?

Z. S.: Na, doch alles.

E. V.: Gestatten Sie die Frage: wie haben Sie die 120 M verbucht, die ich Ihnen in diesen Tagen für 8 kleine Kisten bezahlte?

Z. S.: Natürlich als Einnahme!

E. V.: Ja, gewiß, als Einnahme, aber als was für eine Einnahme? Das ist doch eine Einnahme auf Unkostenkonto, und um diesen Betrag ermäßigen sich Ihre Unkosten. Solcher Posten gibt es im Laufe des Jahres eine ganze Menge, z. B. Porto, das Sie berechnen, Verpackung, die Sie berechnen usw. Sie sprachen vorhin von 17% Unkosten, die früher ausgerechnet worden seien; nun gut, rechnen Sie noch 10% dazu, meinerwegen auch noch 13%, dann bleiben immerhin bei 40% noch 13 bzw. 10% als Gewinn übrig. Bei Ihrem Umsatz muß das doch noch eine ganz schöne Summe ergeben, selbst unter heutigen Verhältnissen.

Z. S.: Ja, aber ich muß doch auch Zinsen bezahlen und sonst noch allerlei.

E. V.: Soeben haben Sie mir gesagt, unter den Unkosten sei alles eingestellt.

Ein anderer Sortimenter: Ja, ich kann mir aber doch keinen Oberbuchhalter zulegen. Die Angestellten brauchen auch nicht alles zu sehen.

E. V.: Entschuldigen Sie, m. H., daß ich die Sache so weit ausspinne, aber da sonst niemand an die Dinge rührt, bleibt es schließlich an mir hängen. Einen Oberbuchhalter braucht hier unser großer Verlagskollege, Sie brauchen wirklich keinen. Wenn Sie sich über die Grundgesetze der Buchhaltung wirklich klar sind, dann können Sie die paar Monatsbuchungen tatsächlich monatlich einmal in wenigen Stunden machen. Allerdings, bevor man an die Sache geht, muß man sie im allgemeinen kennen, und sie für die Eigenart des eigenen Geschäftes sorgfältig durchdenken. Wenn Sie selbst die Dinge nicht verfolgen können, dann nützt Ihnen auch ein Buchhalter wenig, so sehr ich es für richtig halte, daß größere Sortimentergeschäfte sich einen jungen Bankbeamten oder buchhalterisch durchgebildeten Kaufmann halten. Ihre Angestellten, die verstehen ja in den allermeisten Fällen nichts von der Sache, wenn die wirklich einmal einen Blick auf eine Hauptbuchseite bei Ihnen werfen, dann sind sie genau so klug wie vorher.

Noch ein anderer Sortimenter: Ich habe 30 Spalten in meiner Zusammenstellung. Auf die verteile ich alles ganz genau.

E. V.: Das ist sehr schön, aber m. E. viel zu viel. Und vor allen Dingen, wie ich annehme, haben Sie diese 30 Spalten nicht buchhaltungsmäßig, sondern nebenher als Hilfsmittel. So aber ersetzen sie nicht die ordnungsmäßige Buchhalterei. Es ist merkwürdig, der Buchhandel hat in weiten Kreisen eine Abneigung gegen diese Dinge. Ich

begreife das schließlich in bezug auf die sogenannte doppelte Buchführung; die Herren, die sich dafür interessieren, möchte ich aber aufmerksam machen auf das kürzlich im Börsenverein erschienene Lehrbuch der Buchhaltung für Buchhandlungen von Stoll. In diesem Buche wird auch die doppelte Buchführung gezeigt, in erster Linie aber eine vereinfachte Art der sogenannten amerikanischen (Spalten-)Buchhaltung empfohlen. Das, was dort namentlich für Sortimentler recht brauchbar gezeigt wird, ist immerhin ein guter Anhalt, an Hand dessen die Einführung dieses Systems mir verhältnismäßig leicht erscheint.

Der große Verlagskollege: Ja, m. D., den Oberbuchhalter brauchen Sie wirklich nicht, den habe ich in meinem Geschäft wohl nötig, aber für mittlere Sortimentler ist das nichts. Ich möchte Ihnen aber von mir aus auch noch vorstellen, wie außerordentlich wertvoll es ist, wenn Sie die Zeit und Kraft daran wenden, zu einer wirklich übersichtlichen Buchhaltung zu kommen. Bedenken Sie, welche Sicherheit und Ruhe es gibt, wenn Sie in der Lage sind, an der Hand ordnungsmäßig geführter Bücher sehen zu können, wie die Lage Ihres Geschäfts ist. Das gibt Ihnen die einfache Buchführung nicht, höchstens nach erfolgtem Jahresabschluss. Gerade jetzt, wo uns die reichlichsten Steuern beschert sind, ist es sehr notwendig, daß Sie nachweisen können, daß der Buchhändler in Wirklichkeit nicht die Geschäfte von Schiebern und Bucherern gemacht hat.

E. S.: Vor ein paar Jahren habe ich einmal nicht die Zeit gefunden, Bilanz zu machen. Jetzt mache ich das regelmäßig zum Jahres-schluß. Augenblicklich arbeite ich daran, den Abschluß vom 31. Dezember vorigen Jahres fertig zu machen.

J. B.: Na, nehmen Sie es mir nicht übel, aber es wäre mir nicht sehr wohl dabei, jetzt nach neun Monaten.

E. B.: Noch ein Stückchen aus der Praxis. Vor längeren Jahren kaufte ich im Auftrag eine Buchhandlung im Osten Deutschlands. Dabei kam ich mit dem Besitzer einer der ersten Sortimentfirmen am Platze in allerlei Unterhaltung, und dieser Kollege fragte mich plötzlich: »Sagen Sie mal, Sie machen wohl jedes Jahr Bilanz?« »Aber gewiß doch«, erwiderte ich ihm. Darauf kam die mir unvergeßliche Bemerkung: »Ja, ich möchte eigentlich auch mal so eine richtige Bilanz sehen und kennen lernen; bis jetzt habe ich noch nie eine richtige Bilanz gemacht.«

Vorsitzender: M. D., ich glaube, diese Aussprache ist uns allen sehr interessant gewesen. Ich halte die Sache für wichtig genug, um sie in Erinnerung zu behalten, und hoffe, wir werden in nützlicher Form darauf zurückkommen können.

Zur Buchführungsfrage.

Entgegnung auf die Kritik des Herrn G. W. Knorrn in Waldenburg im Vbl. Nr. 221 (143) vom 30. September 1920.

Herr Kollege Knorrn hat von seinem guten Recht der Kritik gegenüber dem von mir empfohlenen Buchführungsverfahren Gebrauch gemacht, so mag es auch mir gestattet sein, darauf zu erwidern, bzw. die von Herrn K. gerügten Schattenseiten richtig zu beleuchten. In einer so überaus wichtigen Sache hat die Allgemeinheit sogar einen gewissen Anspruch darauf, beide Teile zu hören.

Nach meiner festen Überzeugung hätte das abfällige Urteil des Herrn K. gar nicht so ausfallen können, wenn er den am Schluß der Einleitung zu meiner Arbeit »Kontorpraxis des Sortimenters« (Verlag des Buchhändlergildeblattes) angefügten Rat befolgt hätte. Ganz naturgemäß lassen sich rein theoretische Darlegungen niemals so zweckmäßig verwerten, wenn nicht die Anschauung, die stets der beste Lehrmeister ist, praktische Unterstützung leiht. Eine ausführliche Schilderung des Geschäftsvorfalles läßt, rein theoretisch dargestellt, die Arbeit viel umständlicher erscheinen, als sich solche, praktisch vorgeführt, darstellen wird. Genau so verhält es sich bei den verschiedenen Buchführungsarten, die man nicht einfach wie nach einer Gebrauchsanweisung benutzen kann.

Ganz entschieden muß ich nun vor allem der Auffassung des Herrn K. entgegentreten, als erfordere meine Art der Buchführung ein besonderes Maß von Intelligenz und Fleiß, um überhaupt bewältigt werden zu können. Ich kann Herrn K. versichern, daß ich in meiner 26jährigen Selbständigkeit gar manchen Zögling in die scheinbaren Schwierigkeiten und Geheimnisse dieser Buchführung eingeführt habe, der keineswegs etwa besonders oder außergewöhnlich begabt war, und noch jeder hat das Ziel erreicht. Gerade das Verlangen nach Betriebsvereinfachung, Arbeiterleichterung und Zeiterparnis hat mich allmählich auf mein Verfahren hingeführt, und der lange, mühsame und opferreiche Weg hat sich gelohnt. Der Gang der Buchführung, der in theoretischer Darstellung wohl umständlich erscheinen mag, ist derart einfach, daß jeder bei praktischer Vorführung desselben erstaunt ist, und das vollends, wenn

er die Arbeit in meinem Geschäft selbst sich hat abwickeln sehen. Ich möchte an dieser Stelle in Kürze die Vorteile meines Arbeitsverfahrens herausstellen:

1. Statt der teuren gebundenen Geschäftsbücher, zu denen noch ein besonderes Register geführt werden muß, verwende ich sowohl für Kunden wie für Verleger lose Kontenblätter auf Karton, wodurch ein rascheres Buchen und weit größere Übersichtlichkeit erreicht wird; sämtliche Konten sind auf diese Art stets von selbst registriert, und viel Zeit wird gespart.

2. Auf den Konten wird keinerlei Buchtitel vermerkt, vielmehr nur Lieferdatum, Betrag der Sendung und Datum der Zahlung bzw. Gutschrift, da ja der Inhalt der Sendung aus dem betreffenden Doppel (Kopie der Begleitrechnung) ersichtlich ist. Die Herstellung der Originals auch das Doppel entsteht. Durch diese abgekürzte Buchungsart wird gleichfalls viel Zeit gespart, gar nicht zu reden von der Papierersparnis.

3. Die erforderlichen Buchungen beschränken sich auf nur 2 Arten:

- a) Kasse-Soll;
Kunden-Haben.
- b) Kasse-Haben;
Lieferanten-Soll.

4. Eine kaufmännische Kontrolle ist stets sicher, da der Saldo des Verkaufsbuches und Kasse-Soll gleich ist der Summe der einzelnen Kunden-Saldi, die am Schluß des Geschäftsjahres als sogenannte Außenstände zusammengestellt werden.

Wie langjährige Erfahrungen mir bestätigt haben, sind meine Zöglinge imstande, die einzelnen Buchungen stets folgerichtig durchzuführen.

Ich möchte Herrn Knorrn empfehlen, die Besprechung meiner Arbeit »Kontorpraxis« im Vbl. 1917, Nr. 269 und Vbl. 1920, Nr. 86 (50) aufmerksam nachzulesen. Dort hat ein Sachverständiger, Herr Oberlehrer Karl Kling von der Buchhändler-Lehranstalt in Leipzig, sein Urteil niedergelegt, das er auf Grund einer dreitägigen Mitarbeit in meinem Geschäft abgegeben hat. Es ist eben auch hier wie bei allem Lernen der Anschauungs-Unterricht stets der beste Lehrmeister. Um mein System einem möglichst großen Kreis von Berufsgenossen zu veranschaulichen, hatte der Verband der Kreis- und Ortsvereine die Absicht, eine Art von Wanderkurs zu veranstalten, welcher Plan aber an den gegenwärtigen unerträglichen Kosten scheitern mußte.

Diesemigen Berufsgenossen, die durch persönlichen Besuch und Augenschein meinen Betrieb kennen gelernt und dessen Einrichtungen in ihr eigenes Geschäft übernommen haben, sind mir heute noch dankbar dafür. Es kann nicht oft genug betont werden, daß die einfache Buchführung für unsere Zwecke nicht genügt, da sie vor allem kein klares, einwandfreies Bild liefert; das Sortiment stünde heute im Kampf um seine notwendigsten Lebensbedingungen ganz anders auf dem Plan, es hätte untrügliche Beweismittel für die Berechtigung und unabwiesliche Notwendigkeit seiner Forderungen.

»Das Bessere ist der Feind des Guten.« Wenn mir heute jemand etwas Brauchbareres und Zweckmäßigeres bringt, als ich bis jetzt habe, bin ich der erste, der gerne davon Gebrauch macht. Schließlich möge Herr Knorrn eines nicht vergessen: Nicht Neuerungs-sucht, nicht Eitelkeit haben mich veranlaßt, meine Arbeitsmethode zu veröffentlichen; lediglich die ganze Misere, in der sich der Sortimentersstand befindet, und die ich in den ersten Jahren meiner Selbständigkeit sattfam habe durchkosten müssen, hat mich unter vielen Mühen und Opfern neue Wege suchen lassen. Und selbst als ich den rechten Pfad gefunden zu haben glaubte, habe ich erst nach langem Drängen von den verschiedensten Seiten mich zur Veröffentlichung meiner Erfahrungen entschlossen.

Ich empfinde es als Unbilligkeit, eine in jahrzehntelangem Mühen geleistete Arbeit mit einem Federstrich abtun zu wollen und gar noch die Berufsgenossen vor einem Versuch mit derselben zu warnen, wenn man sich selbst nicht einmal die Mühe genommen hat, in den Kern der Sache richtig einzudringen.

Schließlich noch ein Wort zu der falschen Auffassung meiner Arbeit »Kontorpraxis« seitens des Herrn Knorrn. Herr K. spricht von den verschiedenen Buchführungs-Systemen, die er kennen gelernt hat, und auf die Bezug nehmend er meine Methode tadelt und vor der er die Berufsgenossen warnen zu müssen glaubt. Nun habe ich aber doch überhaupt gar keinerlei Arbeit über Buchführung veröffentlicht, vielmehr einen Leitfaden der Kontorpraxis, der lediglich alle Unterlagen für die doppelte Buchführung zusammenfaßt und erläutert, ohne die letztere überhaupt nicht durchgeführt werden kann. Ich sollte meinen, daß darin ein fundamentaler Unterschied läge.

Seilbronn, 2. Oktober 1920.

Theodor Cramer.

Ⓩ

Soeben ist erschienen:

Max Bergfeld, Käsenveit

der Geist des Erzgebirges

Der Sammlung Tannengrün XIII. Band.

Geheftet M. 2.50 ord., M. 1.80 bar
und 20% Verlagszuschlag.

Es ist ein origineller Versuch, die Gespenster u. Geister des Erzgebirges in eine Gestalt — die des Käsenveit — zu vereinen. Der Verfasser tut dies in Versform: durchaus volkstümlich und leicht ansprechend. Es steht zu hoffen, daß die warme Heimatsliebe, seine Schalkhaftigkeit und dichterisches Feingefühl atmenden Verse ihren Zweck erfüllen, nämlich angenehme, gehaltvolle Volkslektüre im besten Sinne des Wortes zu sein. Ein Weihnachtsgeschenk auch für größere Kinder und Jugendliche, deren romantische Sehnsucht der heimische Käsenveit besser als der Lederstrumpf stillen dürfte!

Annaberg i. Erzgeb. **Graser's Verlag**
(Richard Liesche.)



Ⓩ

Soeben erschien

in der Bücherei von Berg und Wald,
vom Weidpfad und vom Schuppenwild

Band 2:

Arthur Schubart, Auf Grüngrund
Novellen

Ⓩ

Früher erschien:

Band 1:

Julius R. Haarhaus, Der Kreuzbock
Brosch. M. 8.—, in Geschenkband mit Schuhumschlag
von Prof. Ludwig Hohlwein, München, M. 12.—

bar mit 33⅓%

11/10 auch gemischt.

Richard Eckstein Nachf., G. m. b. H., Leipzig

L. L.

Unsere

Weihnachts = Ausstellung

ist dauernd wochentags von früh 8 bis nachmittags 4½ Uhr geöffnet —
eine bequeme und günstige Kaufgelegenheit für unsere Kundschaft.

Wir laden hiermit höflichst zum fleissigen Besuche ein.

Hochachtungsvoll

Leipzig, im Oktober 1920.

Koehler & Volckmar A.-G.
Abteilung Barsortiment.

A. BAGEL ♦ VERLAG ♦ DÜSSELDORF



Ⓩ

In Vorbereitung befindet sich

Verwehte Gassen

Malerische Winkel in Düsseldorf

Eine Reihe von zwölf Künstlersteinzeichnungen

von **Wilhelm Schmetz**

(Format 40×50 cm)

- Ausg. A: 100 Exemplare Nr. 1—100 auf Büttenpapier (Zanders) in Halbleinenmappe, jedes Blatt vom Künstler signiert, jedes Exemplar numeriert;
Preis (einschliessl. Luxussteuer) M. 200.—
Ausg. B: 150 Exemplare auf gutem Papier in einfacher Mappe; Preis M. 75.—

Buchhändler Rabatt 40⁰/₀, mithin ohne Aufschlag zu verkaufen!
Preiserhöhung nach Erscheinen vorbehalten

Düsseldorf, die niederrheinische Industrie- und Handelszentrale, bewahrt wie kostbare Erinnerungen an längstvergangene idyllischere Zeiten in den Gassen und Höfen seiner Altstadt eine erstaunliche Menge reizvoller, malerischer Winkel, die nur wenigen bekannt sind, weil sie abseits vom Lärm und Verkehr der Großstadt ihr Dasein verträumen. Davon bietet die Mappe eine Sammlung der schönsten und stimmungsvollsten, ergänzt durch eine Reihe weiterer Strassenbilder aus Alt-Düsseldorf, soweit sie dafür charakteristisch sind.

Auch diese Serie wird im November zur Ausgabe gelangen. Die Nummern werden in der Reihenfolge der einlaufenden Bestellungen zugeteilt.

Düsseldorf, Mitte Oktober 1920